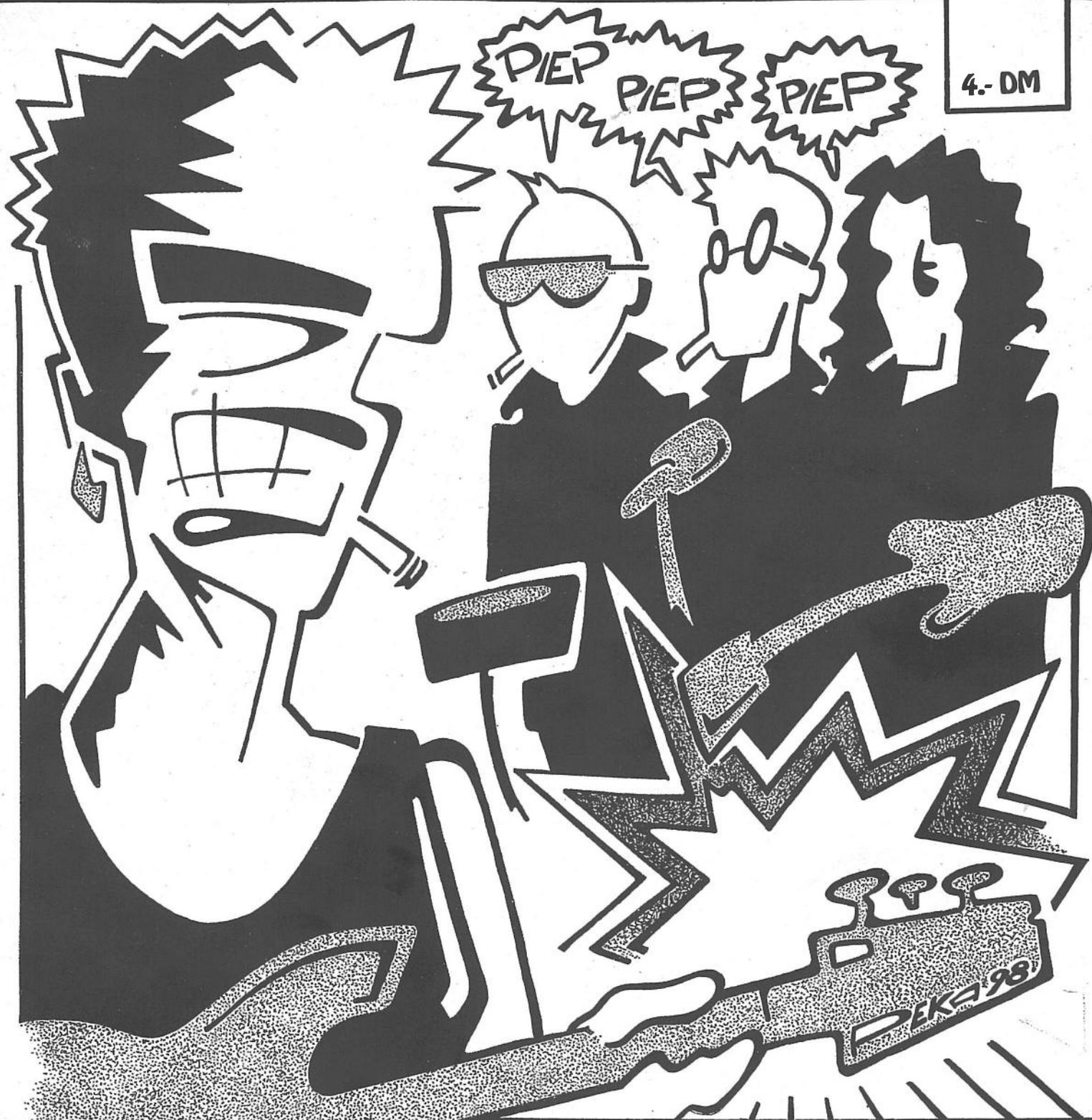


TRUST

NR. 70
Juni/Juli
98

4.- DM

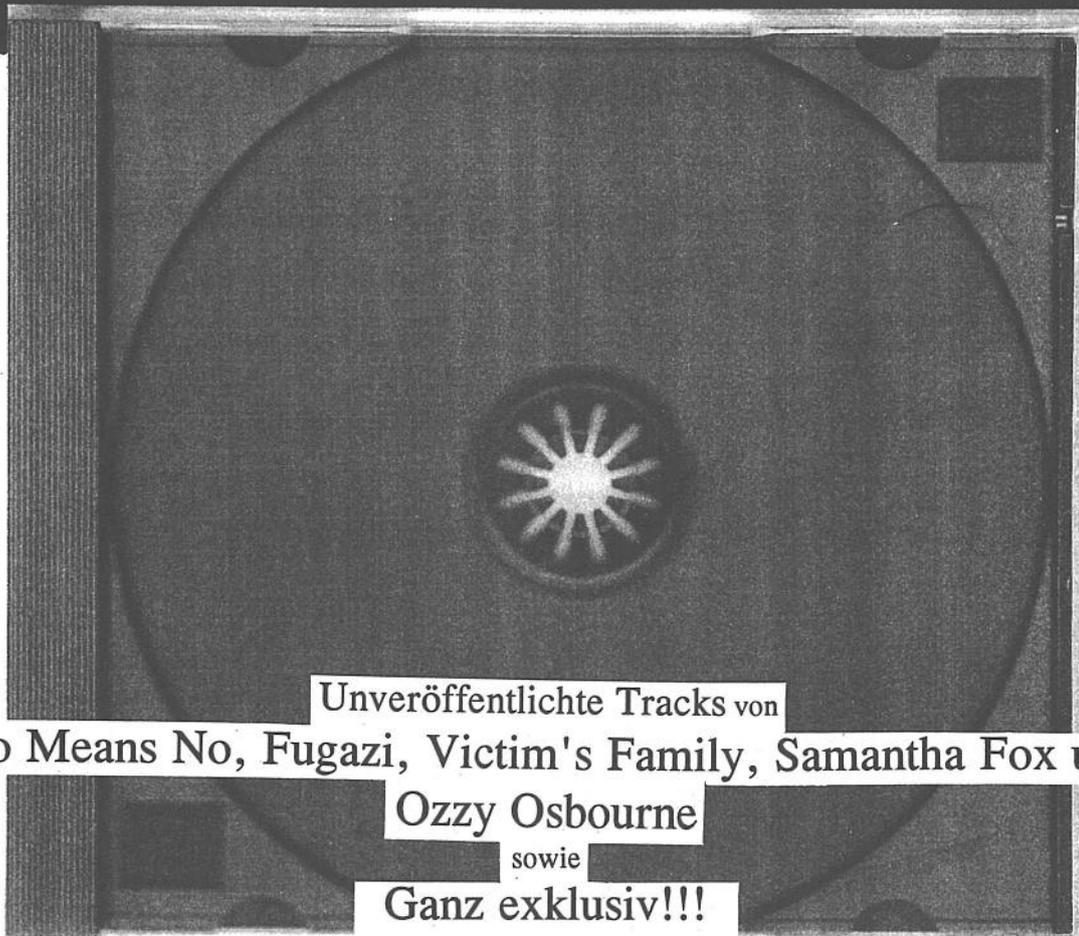


The Ex ♦
Dropkick Murphys ♦
Bill Waterson ♦

♦ Kurdistan ♦

♦ Hellcopters ♦
♦ Flying Luttenbachers ♦
♦ Limbert Fabian ♦

IHRE TRUST-BONUS-CD - GRATIS UND UMSONST - KÖNNTE SICH GENAU HIER BEFINDEN!



Unveröffentlichte Tracks von
No Means No, Fugazi, Victim's Family, Samantha Fox und
Ozzy Osbourne

sowie

Ganz exklusiv!!!

die erste Zusammenarbeit der

Dead Kennedies

seit ihrem Split könnten Ihnen gehören,
wenn, tja, wenn sich jemand der Mühe unterzogen hätte, die dafür notwendige und aussichtslose Arbeit auf
sich zu nehmen, einen solchen Sampler zusammenzustellen. Leider hat beim

TRUST

niemand Bock auf solch herkulische wie obsoleete Anstrengungen. Bei anderen Heften ist das übrigens nicht
anders.

Weil andere Fanzinehersteller aber anders darüber denken, als wir vom TRUST, bekommen Sie von denen
trotzdem CD-Beilagen, auch wenn diese nur mit
langweiligem

Punkrock

und mittelprächtigem

Hardcore

gefüllt sind. Und auch wenn manchmal zwei bis drei

Tolle Songs,

die Sie sich sowieso gekauft hätten, darauf sind, würden auch Sie es dann nicht vorziehen, wenn sich diese auf einem Tonträger befinden, den Sie ohne Gefahr für Ihre geistige Gesundheit
ganz in einem Rutsch durchhören könnten?

Anstatt mittelmäßiger CD-Compilations, die Ihnen nicht mal Ihr Second-Hand-Händler abnimmt, bieten wir
Ihnen deshalb auch einfach nur unser Heft an. Wer von Ihnen dann noch mehr Geld ausgeben will, als die vier
deutschen Mark, die Sie eine Ausgabe des TRUST-Magazins kostet, kann sich schließlich selbst aussuchen,
was für Musik sie/er sich kaufen möchte.

Herzlichst,
Ihre TRUST-Redaktion.



DIE ÄRA DES TURBOKAPPES

Es ist 19.07 Uhr mitteleuropäischer Zeit, und draußen senkt sich schwer Sonnenglanz übers Dach gegenüber, daß ich mir wünsche, ich hätte meinen Schreibtisch doch am Fenster aufgebaut, wo aber nunmal das Sofa steht und deshalb kein Platz mehr ist. In wenigen Minuten wird jemand an meine Tür klopfen und sagen, daß das Essen fertig ist. In solchen und einigen anderen Fällen würde ich zu meinem alten Kumpel Horst im Falle seiner Anwesenheit sagen: "Das ist ein Leben, was Horst?!"

Über die letzten Ausgaben ist mir ja immer was zum Meckern da gewesen, weil irgendwer sich mal wieder ganz besonders oder auf ganz gewöhnliche Weise blöd verhalten hatte, irgendjemand seinen Oppositionsgeist mal wieder an der falschen Front in Stellung gebracht hatte, Leute deutlich hinter ihren Möglichkeiten zurückblieben, obwohl ihnen das gesagt wurde und sie es also hätten wissen können, kurz weil es einfach zuviele Schwachköpfe da draußen gibt. Das hat sich natürlich nicht geändert in den letzten zwei Monaten. Wie denn auch? Warum sollten auf einmal die Leute nicht mehr soviel Mist reden, sich nicht mehr mit so wenig bescheiden, so wenig für möglich halten, sich so wenig zutrauen?

Warum sollten sie ausgerechnet im April und Mai des Jahres 1998 auf klügere Gedanken kommen? Warum sollten sie gerade nun ein wenig mehr und vielleicht auch ein wenig weniger von all dem wollen, was ihnen ständig im Fernsehen gezeigt wird? Warum sollten sie von einem Monat auf den anderen einsehen, daß die Verhältnisse veränderbar sind, wenn sie trotz der Tatsache, daß sie etwas nicht nur möglich ist, sondern auch seit einer Weile passiert, wenn auch auf eine sehr unangenehme Weise, eben das schon in den letzten Jahren nicht einsehen wollten?

Vielleicht, weil es Sinn machen würde?

Wie auch immer. Momentan habe ich keine Lust, mich aufzuregen. Gleichwohl ich auch zur Zeit nicht selten über Dinge rede, die mich und nicht nur mich ärgerlich stimmen, Hass und Unmut hervorbringen. Nur nicht mit euch (darüber rede). Ihr könntet ja auch selbst mal nachdenken (und wenn ihr das tut, dann tut es bitte richtig!), während ich derweil anderswo auslote, überprüfe, korrigiere, aber auch mich ergötze an schöneren Dingen, ohne dabei gaga zu werden und den Verstand zu pensionieren. Höchstens mal in den Urlaub schicken, den strapazierten, übers Wochenende bei Salzwasser und Krabbenbrötchen, bei 'Altem Jack Puschkin's' zum Rotwein und 'nem Steak von echt argentinischem Rind auf dem Grill, betrunken an den Hecken entlang durch die Nacht radstrauchelnd und mit brennenden Augen den kalten Morgen durch das Fenster reinregnen sehen, verdammtes Glück...

Das ist ein Leben, was?!

Ihr müßt wirklich nicht so genau wissen, wovon ich rede. Ihr könntet auch aufhören zu lesen, hier oder später, mir macht das nichts aus. Ich kann hier schließlich schreiben, was ich will.

(Das ist ein Leben...)

Ich könnte euch beschimpfen und um den Bart gehen, abwechselnd oder je nachdem, oder ich könnte euch Geschichten erzählen. Wie die, als ich das erste und bislang einzige Mal in Augsburg war, eine Nacht unter einer Tischtennisplatte in einem verdammten Hinterhof schlief, die zweite Nacht im Bahnhof auf einer harten Bank, bis mich erst ein Opersänger weckte, der ausgerechnet in der Bahnhofsvorhalle seine Kunst demonstrieren mußte, und dann später ein Besoffener, der mich auf einen Drink einlud, und zwar, wie ich erst unterwegs im Taxi erfuhr, zu sich nach Hause, wo er die Tür abschloss und ABBA auflegte. Ich entkam, ohne Schaden zu nehmen, das nur, um euch zu beruhigen. Ich schaffte es sogar noch bis nach Apulien, und das innerhalb von zwanzig Stunden. Und in Apulien war es morgens um 9 Uhr schon über 30°C, und ich hatte zwei Tage nicht richtig geschlafen. Tja, so war das eben, seinerzeit in Augsburg im Jahre 1994. Interessant, oder? Naja, ich hätte es wirklich etwas interessanter erzählen können, da habt ihr recht. Kluge Leute seid ihr, echt.

Ihr lest Skepsis in meinen Worten? Ausgerechnet in meinen... Pfuui, wie argwöhnisch ihr seid.

Ich habe gerade mit Atta telefoniert, die mir vom Ende der Boheme erzählte, und das ist unter anderem das, was manche Leute erwachsen werden nennen, die damit immer einen 'vernünftigen' (wessen Vernunft da Maßstab wird, solltet ihr euch mal überlegen!) Job meinen, einen Beruf gar. Kein Rumbhängen mehr in schimmligen Freizeithöhlen, sondern Gelderwerb, nicht mehr zu den Leuten gehören, die morgens aus der Kneipe kommen und den Leuten zusehen, die zur Arbeit gehen, während die Vögel langsam das Geschrei einstellen und die Klüsen dick sind von Zigarettenrauch und dem letzten Bier, sondern eben zu den Leuten gehören, denen die Leute zusehen, die aus der Kneipe kommen (während die Vögel langsam das Geschrei einstellen) und deren Klüsen dick sind von Zigarettenrauch und dem letzten Bier.

Das ist nicht schön.

Das ist ein Leben!

"Aber es hilft ja nichts. Muß ja. Kannste nix machen."

(Spricht das einfache irische Volk...)

Jetzt ist es Nacht, die letzte für heute, die Eisenbahn in meinem Vorgarten quetscht sich unverdrießlich durch die Stadt, der Pförtner vom alten Postamt gleich daneben ist über seiner SPD-Tasse eingeschlafen, der Fernseher läuft, und ich schlüpfte mit A. an ihm vorbei, zum Fahrstuhl und in den vierten Stock, dort durch ein Fenster, auf das Dach und den Arbeitern zusehen, die um drei Uhr morgens an den Gleisen feilen, feucht ist die Nacht und warm. Ich gebe ihr eine Zigarette und zünde mir auch eine an.

Das ist ein Leben!

Auch wenn ich in vier Stunden aufstehen muss.

Es gibt Situationen, die du nicht ungenutzt verstreichen lassen solltest, wie die, mit einer Person deiner Wahl um die Häuser zu ziehen und dann vorbei an den verpösten Ecken an Orte deiner Wahl, dort wiederum Dinge deiner Wahl zu tun. Wem ich das erzähle?

Äh, liest noch jemand? Halloooo... Liest mich jemand? Oder kann ich aufhören?

Ach, da hinten in der Ecke sehe ich eine Meldung...

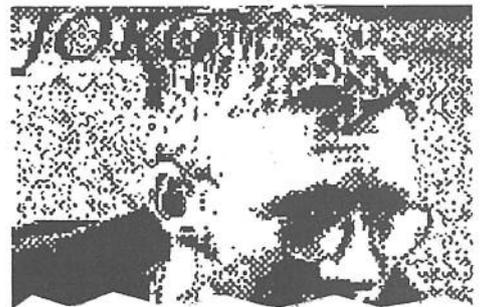
Es reicht jetzt langsam?!

Nun ja, schön, daß wir wenigstens mal darüber gesprochen haben.

(Das ist ein Leben...)

Und gute Nacht Freunde (ich weiß, wer ihr seid)!

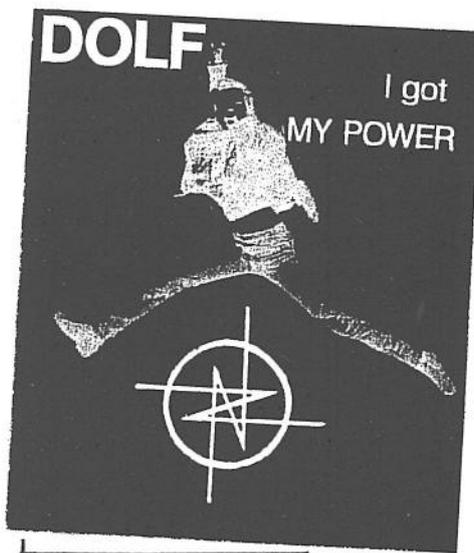
STONE





Eigentlich wollte ich ja wieder eine kleine Anekdote zum Besten geben, aber irgendwie ist mir heute nicht danach. Nein, heute will ich mal zu einer Sache meinen Senf geben, die mir schon seit längerer Zeit unter den Nägel brennt. Erst ein Gespräch auf einem SEXHC Konzert, welches ich belauschen durfte, bewirkte bei mir die Initialzündung, mich zu diesen Text hinreißen zu lassen. Tenor des Gesprächs war es, daß Bands wie z.B. THE GET UP KIDS sich die "Infrastruktur" der HC Szene zunutze machen, um ihre Musik zu vertreiben, obwohl sie ja keine politischen Texte haben, geschweige denn HC oder Punkrock Musik machen. Naja, da waren in einer Aussage gleich so viele Sachen drin, die mir sauer aufstießen, daß ich das jetzt mal fein säuberlich auseinander klamüsern werde. Erstens, wer bestimmt denn wer zur "HC-Szene" gehört? Mittlerweile ist es ja so, daß es viele Splittergruppen und nicht mehr diese homogene Szene gibt. Ok, ganz homogen war die "Szene" wohl nie, aber so ausgeprägte Splittergruppen, wie es sie heute gibt, sind ein Novum. Ein Problem liegt schon in der Natur dieser Zersplitterung, denn jede "Gruppe" nimmt für sich in Anspruch, die "echte Szene" zu sein und läßt es die "anderen" durch nicht Beachtung oder sogar Ausgrenzung spüren. Ich bin jetzt seit elf Jahren in der "Szene" und bemerke schon einen Wandel. Ohne jetzt pathetisch werden zu wollen und den "guten alten Zeiten" (denn besser waren sie wirklich nicht) nachzueulen, war der Umgang innerhalb der "Szene" früher unverkrampfter. Da wurde man eben nicht doof angeguckt, wenn man auf einem SEXHC Konzert ein TAD T-Shirt an hatte. Heute bin ich mir da nicht mehr so sicher. Die "Szene" war einfach nicht so groß wie heute. Es gab nicht so viele Bands, Platten, Konzerte u.s.w., daß es gar nicht möglich gewesen wäre dieses überschaubare Sammelsurium auch noch zu zersplittern. Dies spiegelt jetzt nur meine Meinung und meine Beobachtung aus meinem Umfeld wieder, aber für uns war es damals (für mich ist es das auch heute noch) normal AmRep, Touch & Go, SubPop und diverse HC und PUNK Bands zu hören. Auch heute hört man nicht nur "Knüppel" Bands, aber um sich das nicht eingestehen zu müssen, nennt man deren Stil eben EMO-CORE. Was eigentlich Pop-Rock ist und in einem anderen Kontext mit Nichtachtung gestraft wird. Mit zunehmender Kommerzialisierung fand eben jede Facette genügend "eigene" Anhänger, die mit den "anderen" nix am Hut hatte, weil sie die auch nicht kannten, und wie heißt es so schön "was der Bauer nicht kennt, das ißt er nicht". Daß dann bestimmte Musik auch richtigen kommerziellen Erfolg hatte, sorgte bei anderen zur totalen Ausgrenzung. GREEN DAY waren vor ihrem kommerziellen Supergau nicht unbedingt unbeliebt innerhalb der "Szene", aber danach wurden sie von dieser gemieden, wie die Pest in Form von Noten. Was ändert sich denn aber an einer Band wenn sie "Erfolg" hat? Ihre Einstellung werden sie wohl auch heute noch haben, ein schönes Beispiel ist da CHUMBAWAMBA. Sie haben Erfolg, und sie ziehen ihr Ding genauso durch, wie vor dem Erfolg. Das was sich ändert ist ihr anders sein. "Sie sind nichts besonderes mehr, sogar meine kleine Schwester kann sich von denen Platten bei Horten kaufen, also sind sie uninteressant für mich." Wenn das anders sein zum wichtigsten Beurteilungskriterium einer Band wird, finde ich das schon mehr als oberflächlich. Der Vorwurf Bands ohne "korrekter" Aussage gehören nicht in die "Szene", ist für mich absoluter bullshit. Wo ist denn die Aussage von "Out of Step" (MINOR THREAT), außer daß ich nicht rauchen, trinken und ficken soll ist da nicht mehr so viel an Aussage! Es gab schon immer und es wird auch immer Bands geben, die keine politische Aussage haben, weil sie selbst als Menschen keine haben. Dürfen sie deswegen keine Musik machen? Und was heißt eigentlich die Infrastruktur ausnutzen? Wenn die Leute sich eine Band anschauen wollen, dann sollen sie das auch Gott verdamm noch mal dürfen, oder nicht? Wir reden hier über Bands, die ihre pubertären

Liebeleien nicht sonderlich geistreich verbalisieren, aber nicht über welche, die Nazipropaganda unters "Volk" bringen wollen. Hier werden die "Mauern" innerhalb der Szene hochgezogen, die von den selben Personen an anderer Stelle beklagt werden. Es gibt genügend Sachen, die es wirklich Wert sind, daß man sie ausgrenzt oder nicht beachtet. Ich denke da z.B. an wirklich zweifelhafte Bands wie MADBALL oder sowas, die ihren assigen Macho Scheiß veröffentlichen und sich selbst auch den HC Button anheften. Wenn "Latinos" sagen sie wären stolz dies zu sein und sich von anderen abgrenzen, ist das genauso dumm, als wenn "Weiße" stolz darauf sind weiß zu sein. Ok, das sollte genügen ich will noch mal erwähnen, daß dies hier meine subjektive Meinung ist, die ich mir im Laufe der Jahre gebildet habe, und nicht einen ausformulierten Konsens des TRUSTs darstellt. Ich hätte auch noch viel mehr schreiben können, aber ich denke ihr wißt was ich sagen will. Zum Abschluß noch ein Zitat von meiner geschätzten Mittrusterin Atta, welches wirklich vieles auf den Punkt bringt "Hab Punkrock im Herzen, sei fröhlich und wasche Dich täglich!"



Also ich hab echt keine Lust jetzt in jedem Heft einen "Nachruf" zu schreiben der keiner ist. Wenn ihr die News lest, werdet ihr feststellen das es in den letzten Monaten noch ein paar mehr Tote aus "unseren Reihen" gab. Wie alle anderen "bewerte" auch ich den Tod von Menschen danach wie nahe mir die Menschen standen, soll heißen ob Wendy O oder Christoph M spielt einen grossen Unterschied. Den einen kannte ich lange Jahre, die andere eben nicht - dazu kommt natürlich wie lange bzw. gut man jemand kennt. Aber das wisst ihr ja alle..., was ich eigentlich sagen will ist das es echt scheisse ist das Tim Yohannan tot ist. Nicht nur das die "internationale HC-Szene" ohne das MRR niemals (zumindest nicht damals & nicht so schnell) das geworden wäre was sie heute nicht mehr ist. Das der Mann über ein Jahrzehnt hinweg jeden Monat das Mrr machte, Gilman, Epicenter & Blacklist in der Bay Area mitinitiierte & "hilfe zur selbsthilfe" gab. Nein, ich höre auf, zu vielfältig waren Tim's Aktivitäten & ich will keinen Nachruf schreiben, wahrscheinlich hätte er das auch nicht gewollte, oder es hätte ihn nicht sonderlich interessiert. Eigentlich wollte ich ihn ja diesen Sommer wieder besuchen, aber es sollte wohl nicht sein. Bleibt abzuwarten was aus seinem Baby, dem MRR, wird. Scheisse. Zum Glück noch am Leben ist ein anderes Punk/Hc Urgestein, nämlich Dave Dictor, besser bekannt als Dave MDC (also deren Sänger). Ich erinnere mich noch gut als mir Dave irgendwann 1983 eine der ersten Ausgaben von MRR & Ripper (kennt das noch wer?) zuschickte. Was war ich stolz, mein erster Brief aus Amerika & dann auch noch von dem Sänger von Mdc. Von ihm fand ich folgenden Text, den ich hier mal im Original bringen will: "1985. The hardcore scene went thru alot of trauma in the previous few years. Where in 1980-81 the national scene was becoming aware of how wide spread and how cool it was. All the different scenes in New York, LA, D.C., San Fran, Austin, Houston, Reno, Akron, E. Lansing, Detroit, Montreal and on and on and on. Then somewhere in 1982-83, we

realized how different we were. The realization that The Bad Brains, The Misfits, Agnostic Front, The Meatmen and M.D.C. had a lot less in common with each other than we had thought. A backlash against Maximumrockroll, who some perceived as a kind of left wing punk rule book. Worse was the turn alot of skinheads took from the protectors of the scene, to making official and real connections with white supremacists and out and out attacking the scene, racial minorities and gay people."

So ist/war das also, während die Amis damals bereits wussten was einige erst seit Jahren wissen (& viele bis heute nicht wahrhaben wollen) - nämlich das die meisten Leute/Bands/Szenen nicht viel miteinander gemeinsam haben - war das uns in Europa damals noch relativ unbekannt & wir glaubten an die grosse HC-Community Amerika. Nun, spätestens nachdem einige Leute aus dem Big Apple "Flagge zeigten" (im wahrsten Sinne des Wortes) wurde auch den Leuten hier klar, das da irgendwas nicht zusammenpasst. Wenn ich mit Leuten spreche, dann sagen die auch immer: "ach, das weiß doch eh jeder" & ich frag mich ob das so ist. Deshalb dachte ich mir das hier nochmal kurz ins Gedächtnis zurückzurufen - interessant übrigens am Rande, das Zitat ist nicht 13 Jahre alt, sondern Teil von Dave's Kolumne aus dem Mai-MRR. Szenenwechsel.

Bei unserem letzten Redaktionstreffen in Bremen hatte ich die "grandiose" Idee auf das Titelblatt des Trust einen Stern (oder so) zu machen wo "100% Fanzine" draufsteht - das fanden alle anderen unattraktiv & somit ist die Lösung im Heft die ihr vielleicht bereits betrachtet habt. Ich wollte dazu nochmal sagen: Fanzines die eine Cd dabei haben sind eben nicht 100% Fanzine - sondern eine Cd & ein Fanzine, also können sie nicht 100% Fanzine sein & somit gilt das nicht. Aus, basta. Ich finde das nicht schlimm oder wirklich scheisse (eigentlich schon), es ist einfach was anderes. Man bekommt andere Dinge für sein Geld. Das Gegenteil ist erst bewiesen wenn Cd-zines die Cd wieder auf Dauer weglassen. Auch hier wird mir immer wieder von Leuten gesagt "das weiss doch jeder" na gut, dann sei das aber hiermit auch nochmal ins Gedächtnis zurückgerufen.

Und wo wir schonmal beim "ins- Gedächtnis-zurückrufen" sind: Maritim ist nicht genug, es soll schon mediterran sein.

Macht's mindestens genauso gut!



The nation must prevail?

Ich glaube, ich hatte keine andere Wahl. Er war ein Freund, und nur weil er drei- oder viermal mit genauso beknackten Kumpels in einem kaputten Auto ein paar Wochen Cornflakes kauend und auch sonst geldlos stinkend durch die USA gefahren war, mußten seine Weisheiten ja auch meine sein. Er liebte den frühen DC Hardcore und einmal im Jahr hat er dann meinetwegen eine SOA Single hervorgekratzt und gehört. Und so weiter. Wenn er nun freudestrahlend von der schmissigsten Combo der neuen Welt sprach, räumte ich ihm ein, damit meist völlig richtig zu liegen. Von einem Urlaub im gelobten Land gestärkt wieder in Deutschland eingetroffen konnte ich dann vor Bekannten stolz und pfauengleich prahlen, daß ich wußte, welche Band sie morgen lieben würden. Und wie es der Zufall so wollte, spielten dann Nation of Ulysses als Vorband von Victim's Family und

natürlich war ich - atmosphärisches Räusperrn - nur wegen der Vorstand da. Im danach geführten (und leider in den staubigen Abgründen von Matthias Erbes hinterster Atelier-Ecke verschwundenen) Interview ging es um high- und um low-art, Revolution, weißen Soul, und wieder Kunst. (Das Interview, daß alle zumindest überflogen hätten...) . Eine Agenda so groß wie das Land, mit dem sie nichts zu tun haben, aber deren sie Paß sie wohl mit sich führten. (Andere Leute schreiben über so etwas Bücher) Merkwürdig war nur, daß sie mit Ausnahme von Sänger Ian S. , was ich ihm schon anrechnen muß, alle sehr begeistert davon waren, daß ein gemeinsamer Freund aufgrund einer zugegeben günstigen Biegung und Wiegung des Schicksals seinen Kleinwagen stehen lassen durfte und dafür den 12 Zylinder Jaguar einer Bekannten fahren 'mußte'. Hatten wir noch kurz vorher über die Bewertung der Arbeit von Maplethorpe gesprochen waren die 12 Zylinder (sticht!) deutlich von mehr Interesse und sie wollten alle mir bekannten Details wissen und entlockten der Band zahlreiche spontane Gefühlsausbrüche.

Jetzt bin ich sicherlich der Letzte, der nicht nachsichtig (was heißt hier nachsichtig? Eher realistisch!) sogenannter harter Linie fahrender Bands das Interesse an großen Autos, Semmelbröseln oder Kabelfernsehen anlandet, aber es war schon.. auf den Boden der Tatsachen zurückbringend.

Dennoch glaube ich, daß die Nation of Ulysses ein ästhetisches Konzept verbrieteten, welches es im H/C bislang nicht gab. Dabei half natürlich auch ... Dischord. Wären die Nation auf zB SST gewesen, was zumindest nicht total abwägig ist, hätten sie nie den 'Erfolg' gehabt, der Ihnen zuteil würde, insofern, als daß sie der Initialzündler für Tausende kleiner (Westcoast-)Bands waren, die zumindest optisch und von der Hektik der Musik her ihren 'Heroen' nachkamen. Anders: Kill Rock Stars.

Dann war Schluß mit lustig, Nation lösten sich auf, Make Up fanden sich, und seitdem weiß jeder Konzertzgänger in D'land das Wort 'baby' wie auch die Gefühlsregung 'yeh-yeh' zu quietschen. Was beweisen uns Make-Up? Das schwarze Musik auf weiß getrimmt Spaß machen kann? Höchstwahrscheinlich! Das man tun und machen soll, was und wie man will? Ich dachte, daß hätten wir spätestens seit Darby Crash, John Lennon und Freddie Mercury mitbekommen.

Daß Arthur Lee aus'm Knast soll? Nun, ich weiß nicht, ob ich meinen eigentlich sehr netten Nachbarn Herrn Lange nicht im Knast sehen möchte, wenn er mit einer Schrotflinte durch die Decke meine Freundin erschießt.

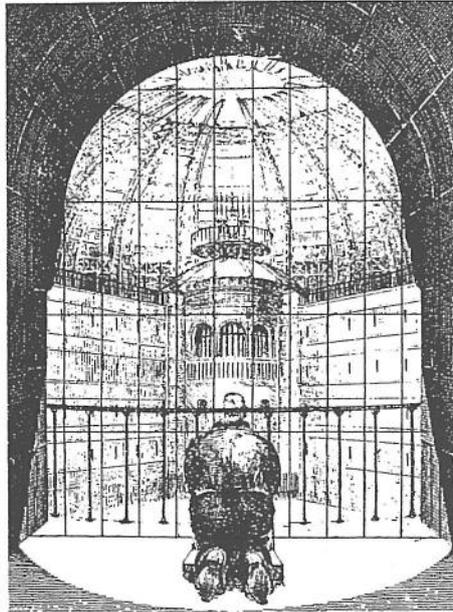
Daß man automatisch 'wichtig' ist, wenn man einen Bruder hat, der H/C Geschichte mitgeschrieben hat? Sicher.

Wie weit will man sich von 'vor der Bühne ist auf der Bühne' noch entfernen? Darf man trotzdem tanzen und yeh-yeh brüllen gehen? Sicher, bitte ohne Unterlaß. Aber stellt die band dorthin, wo sie hingehört: Neben James Brown. Nicht neben Fugazi. Daß wollen sie vielleicht auch selber so, aber es gelingt dann zumindest nicht so gut. Von daher gesehen stehen Make-Up für genauso viel oder wenig wie Kid Creole & the coconuts. Das schwarze Musik den punkern als weiße Musik verkleidet und damit leichter verdaulich schon immer gefallen hat, dafür gab's ja die Clash, Offs, Ruts und noch genügend weitere Beispiele. Oder eben John Spencer und Make-Up. Weißer Blues? Wenn so ein schwachsinniger

Begriff je zulässig sein sollte, dann finden wir ihn für die urbane Bevölkerung eher im Pubrock Englands oder manchmal auch im Punk/H/C als sonstwo und für die ländliche Bevölkerung im Countrybereich. Ich sehe keine künstliche Linie zwischen weiß und schwarz, zumal sie im Normalfall keine primär rassistische sondern eine Klassen-differenz ist. Die Musik der Unterklasse wurde im Falle der schwarzen Unterklasse irgendwann 'hip', die der weißen Unterklasse (Country!!!!) wird es gerade (d.h. seit vielleicht 5 Jahren) im Moment. (interessant hierzu: Jim Goad, 'the redneck manifesto', Simon und Schuster, 1997). Der allgemeinen Meinung, daß der Rock'n'roll schwarze Wurzeln hat, möchte ich mir insofern nur bedingt schließen, daß ich meine, daß der Rock'n'roll aus der Arbeiterklasse kommt (ganz im Gegensatz zum Punk, zumindest in den meisten Fällen).

Schade, daß Make-up nicht auf Atlantic sind, aber die würden sich für diesen Bereich doch lieber 'the real

thing' holen, oder? Ich weiß nicht, ob sie es wollen, aber sie konnten mich weder in ihrem optischen Auftreten, ihren ähnhhh Texten, oder ihren Interviews überzeugen. Recycling von Sechziger Jahre Frisuren und Kleidung ist genau die Ausdrucksform, wie sie fernsehgelangweilte Dröghheimer aufgreifen und hip finden. Wie bekannt bin ich keinsten From der PC-Laberling, der tiefere Zusammenhänge sieht, wo keine sind, und Revolutionen von Inneren fordert, (obwohl...) aber genau dafür stehen doch Dischord und Kill Rock Stars, oder? Es gab mal eine Remix Platte der Discosängerin Paula Abdul, die 'shut up and dance hieß' und die damit den einzig für mich möglichen Anspruch von Make-Up so kurz zusammenfaßt, wie es nur irgend geht. Das wird das einzige sein, was uns bleiben wird, wenn die sich auflösen. Danke an BG. Over and Out.



trapped!? jobst

dinge wirken im nachhinein immer so anders, als wenn man sie direkt erlebt. manchmal habe ich sogar das gefühl, daß viele dinge durch einen gewissen abstand, durch die tatsache, sie ein bißchen besser zu verstehen, etwas klarer zu sehen, was wirklich passiert, intensiver werden. ein seltsamer gedanke, daß dinge in der erinnerung intensiver sind als in dem erlebten moment... vielleicht ist das aber auch gar nicht so. aber in vielen situationen komme ich mir... hmmm wie soll ich das ausdrücken so abwesend und 'kalt' vor. neulich zum beispiel, war ich mit der band, in der ich spiele, in polen auf tour und nach dem konzert standen vor der bar plötzlich 15-20 bewaffnete faschos vor uns, der anderen amerikanischen band, ein paar polnischen punks und den (türkischen) besitzern der bar. also, die faschos waren schon so krass, wie man sich das vorstellt. alles so vollduilli-glatzen mit hakenkreuz-t-shirts und white power-tätowierungen, baseball-schläger und fette rostige ketten in der hand. wir hatten natürlich alle schiß, weil wir quasi unbewaffnet waren und zudem recht wenig verstanden haben. irgendwie wollten die faschos wohl rache für einen angriff auf einen von ihnen eine woche zuvor. die situation war echt ständig kurz vorm eskalieren und ehrlich gesagt versteh ich bis heute nicht, wieso uns die faschos nicht einfach totgeprügelt haben. aber wie gesagt, ich hatte zwar schiß, aber jetzt so im nachhinein kommt mir das alles so viel extremer bzw. gefährlicher vor. mir wird jetzt erst klar wieviel glück (?) wir gehabt haben. wir wären ja nicht die ersten punks, die in polen von faschos (tot-)geprügelt worden wären. aber womit hängt das wohl zusammen, dinge nicht richtig zu verstehen, wenn die passieren? eine art selbstschutz? vielleicht. ist das gut? vielleicht, in manchen situationen bestimmt. bedeutet zum beispiel in der eben genannten situation keine todesangst gehabt zu haben. das ist natürlich besser. dummerweise ist sowas aber auch oft bei positiven sachen so, die ich dann irgendwie nicht so genießen kann, wie ich sollte, wenn ich im nachhinein darüber nachdenke. das ist natürlich ärgerlich und gibt mir das gefühl positive sachen nicht so intensiv genutzt zu haben wie ich sollte. an sich finde ich es auch nicht schlecht so ständig einen gewissen abstand zu den

dingen zu haben, die passieren. vielleicht gehe ich so rationaler an dinge ran. hört sich komisch an und ich weiß auch, daß manche menschen das krass finden. ich nicht. es schützt mich davor sachen zu machen, die ich nicht wirklich machen will. das bedeutet, daß ich mir große gedanken darüber mache, welche dinge ich mache und daß ich die dinge, die ich mache, mache, weil ich mir (relativ) sicher bin, daß ich sie machen will. heißt nicht, daß ich mich nicht täuschen kann, fehler mache, weil ich menschen/situation/geföhle falsch eingeschätzt habe, aber prinzipiell klappt das doch ganz gut. vor allem bedeutet das für mich auch, daß ich mir bewußt bin, daß ich hauptverantwortlich für die sachen bin, die ich mache. das ist mir schon sehr, sehr wichtig. vielleicht ist es das auch, was mich an vielen anderen menschen so stört: daß sie so wenig verantwortung für ihr leben übernehmen. natürlich gibt es immer wieder dinge, die fremdbestimmt werden und gegen die wir angehen müssen, aber das auch wirklich zu versuchen liegt in unserer eigenen verantwortung.

genug gejammt. bleibt punk und habt spaß, jobst playlist:

1. oasis - alles
2. creedence clearwater revival - 'have you ever seen the rain'
3. social distortion - white light... lp
4. 7 seconds - alles
5. team dresch - personal best cd
6. boxmasters - alles
7. kaia - ladyman lp
8. acme - to reduce... cd
9. farside - rochambeau lp
10. catharsis - s.t. cd



Der Sinn ist die Existenz und wer/was keinen Sinn macht existiert nicht? War ein Gedanke der mir längere Zeit im Kopf herumschwirrte. Doch das kann nicht sein, denn warum existiert die DVU, der Mensch, Boris Becker, Peter Gauweiler? Weil die Existenz nicht mit dem Sinn gekoppelt ist? Anscheinend. Aber wäre die Einstellung zu sagen, daß nur existieren darf was Sinn macht nicht ziemlich sozial darwinistisch, gegen behindertes Leben gerichtet. Doch ich wollte damit eher ansprechen, daß jeder seiner hedonistischen Vergnügungssucht fröhnen soll, da der Sinn seines seins nur in der Existenz besteht. Viel Spass, herzlichst, Sebastian Unsinn



Beginnen wir doch mal mit den erfreulicheren Nachrichten, bevor der "Totentanz" beginnt. Alle drei ex-Mitglieder von

VICTIMS FAMILY

haben neue Bands - *Ralph Spight & Larry Boothroyd's* neue Combo heisst

HELLWORMS,

die von Schlagzeuger *Tim Solyan*

WINGNUT.

Haben wir mal berichtet das sich

STRAIN

aus *Vancouver* aufgelöst haben?? - wie auch immer, auf jeden Fall gibt es sie jetzt wieder. Seit bereits 10 Jahren existiert nun schon das Label *Sub Pop* - das würde mitte April in *Seattle* gebührend gefeiert. Herr *Röhnert* besteht darauf: *Dyslexic Rec.* wieder veröffentlicht die 10" "*Jerk Lessons*" von

APOKALYPSE HOBOKEN.

THE EX

werden zusammen mit *Steve Albini* eine neue Cd aufnehmen die in den *USA* im Herbst auf *Touch & Go* erscheint. Der *Bundesverband der TierbefreierInnen* ist nicht nicht nur nach *Hamburg* umgezogen sondern hat sich auch gleich einen einprägsameren Namen gegeben: *die tierbefreier*. Ein neues Projekt von *Jens Rachut (Dackelblut) & Brezel Göhring (Stereo Total)* läuft unter dem Namen

KOMMANDO SONNENMILCH.



His Hero is gone

Ob das Hörspiel welches

DACKELBLUT

in *Zürich* aufnahmen jemals veröffentlicht wird ist ungewiss. Wer seine Band auf einer Compilation Cd verewigt sehen/hören will der wende sich an *Chiller Lounge Rec.* in *München* (089-30779525). Und wer auf unkommerzieller Basis mit seiner Band in *Leverkusen* auftreten möchte der kann sich Mittwochs ab 18.00 Uhr bei *Hungerhaken* Konzerte (0214-41901) melden, die veranstalten im *Juz Bunker*. Nicht mehr melden brauchen sich dort

CHUMBAWAMBA

aber wie man hört lehnte die Band Angebote in immenser Höhe von *Coca Cola & Nike* ab - das rechnen wir ihnen an.

GIRLS AGAINST BOYS

ist bisher ja noch nicht der Durchbruch gelungen, derweil hatten sie schon mal einen Auftritt als "Sylvesterband" in dem Film "*200 Cigarettes*" in dem auch *Courtney Love* mitspielt. Falls es ein paar Leute gibt die keine Zeitung lesen, am 20.4. (A.H.'s Geburstag) hat sich die *RAF (Rote Armee Fraktion)* aufgelöst. Einen ganzen Schwung

Labels wird in Zukunft *We Bite* in *Dland* vertreiben, die wichtigsten darunter: *BYO, Cruz, Golf, New Alliance, SST & Taang*. Das Künstlerzentrum *Cesta* in *Tabor/Tschechische Republik* braucht mal wieder/wie immer Unterstützung verschiedenster Form: Geld, Werkzeug, Manpower & noch einiges mehr. Infos: cesta@mbox.vol.cz Bereits Mitte März gab es bei *Plattenmeister* eine Hausdurchsuchung - Hintergrund war die Anzeige eines DJ's aus *Hamburg (Wolfgang Marten)*, legt in der *Disco Sky* in *Neumünster*

IMPRESSUM

TRUST Verlag

Dolf Hermannstädter

Postfach 43 11 48

86071 Augsburg

Tel. 0821/66 50 88

Fax. 0821/66 69 64

e-mail: dolf@augusta.de

<http://planetsound.com/media/trust>

Mitarbeiter:

Mitch, Dolf, Al, Daniel, Andrea, Howie, Christoph, Stefan, Peter, Stone, Jobst, Zel, Frank, Torsten, Franco, Olga, Jörg, Stephan, Martin, Robert, Atta, Kai, Sebastian

e-mitarbeiter-kontakt:

al: al_tered@stud.fh-frankfurt.de

atta: schmekenj@fsf.de

andrea: astork@stud.uni-frankfurt.de

daniel: Roehnert@em.uni-frankfurt.de

frank: ehrmann@tellux.de

howie: howietrust@aol.com

jobst: uboehm@stud.uni-goettingen.de

jörg: warras@uni-oldenburg.de

kai: kailaufen@aol.com

stone: stone@uni-bremen.de

torsten: torsten_meyer@inteq.com

Coverartwork:

Peka

Fotos:

Felix, Benni &

diverse Fotografen (siehe jeweiligen Artikel)

Layout:

Der, der mit Pritt klebt

Abo:

6 Ausgaben (=1 Jahr) für 25.-DM (Ausland 30.- DM) per Bar, Scheck oder Überweisung an D. Hermannstädter, Bitte Anschrift (leserlich) und Angabe, ab welcher Nummer (einschließlich) das Abo starten soll nicht vergessen!

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Augsburg BLZ 720 500 00
Kto. Nr. 055 1903. Bitte bei Überweisungen/ Schecks immer die Rechnungsnummer oder den Verwendungszweck angeben!

Anzeigen:

Es gilt Anzeigenpreisliste IX/98 Für nähere Informationen bitte bei Dolf die Mediadaten (Preise Formate, Redaktionschlüsse) für 98 anfordern.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind generell erwünscht, auch wenn für selbige keine Haftung übernommen werden kann. Die einzelnen Artikel geben jeweils die Meinung des Verfassers wieder und nicht die der Redaktion.

TRUST #71 erscheint im August 98

Redaktionsluß hierfür ist der

10. Juli 98

auf) der die Ansicht vertritt das

FISCHMOB

Stück "Polizei - Osterei" (eine Schlumpf-Techno-Version von

SLIME's "Bullenschweine" aus den 80'ern sei gewaltverherrlichend. Nun Wolfi kann denken was er will, das aber der Fall von dem Provinzgericht Eutin an die Staatsanwaltschaft Lübeck weiterging & eine Indizierung droht ist dann weniger lustig. Auch nicht beinahe lustig das die Eröffnung der Jagdsaison auf den Ex-Samenhandel (Growshops) in Baden Württemberg begonnen wurde - diese "Ehre" hätte sich ja eigentlich Bayern geben müssen. In Stuttgart wurden beim "Blackman" mehrere hundert Kilo Vogelfutter-Hansfamen beschlagnahmt - die ja nicht den seit 19.12.97 verschärften Kriterien entsprechen (keine abzählbare Menge zu hohen Preisen, nicht für den illegalen Anbau bestimmt). Gegen den Besitzer wurde sofort ein Haftbefehl erlassen & desweiteren Untersuchungshaft bis zum Gerichtstermin beantragt (!!)- obwohl der Inhaber Jochen Forer alle seit dem 2.2.98 illegallisierten Samen bei den Behörden abgab. Gute Nacht.

In den Usa wurde Touch & Go nach 2 Jahren Gerichtsverfahren von der Band untersagt die alten (7)

BUTTHOLE SURFERS

Alben weiterhin zu veröffentlichen - die Band ist jetzt bekanntlich bei Capitol. Was

OXBOW

als support auf einem KING DIAMOND Konzert verloren haben wissen wir nicht, das aber Eugene Robinson bei einem Konzert Monitorboxen ins Publikum warf (??) & daraufhin 4 Ordner nicht bereit waren gegen ihn anzutreten - das können wir berichten. Und damit nähern wir uns den nicht so guten Nachrichten, wollen wir langsam beginnen.... Der Schlagzeuger der

BEATSTEAKS

Steffi will nicht mehr, Ersatz wird gesucht, bei der Band melden. Soeben kam die Meldung rein das Gitarrist Dregen die

HELLACOPTERS

verlassen hat um sich ab sofort voll auf seine andere Band, die

BACKYARD BABIES

zu konzentrieren.

KURT

machen mal ein halbes Jahr Pause. Glück im Unglück hatte Andreas, Gitarrist von

DACKELBLUT

der in der Schweiz ein Halbpfeife hochrannte, stürzte & sich dabei die Bänder in der Schulter riss -autsch. Noch mehr Glück - zufälliger weise auch in der Schweiz - hatte Jesse Gander, Sänger der mit D.O.A. im Vorprogramm durch Europa tourenden

D.B.S.

Nach einer Reifenpanne in den Bergen zog man los um Videoaufnahmen zu machen, dabei wurde Jesse von einem in voller Fahrt vorbeirauschenden Zug gestreift (!!)- den er nicht hörte - die Verletzungen an Arm & Arsch wurden on the road auskuriert - da sind die Kanadier ja hart im nehmen. Bevor hier die ganzen Auflösungs & Todesnachrichten kommen nochmal eine gute Meldung: Kathleen Hanna von BIKINI KILL arbeitet an einem neuen

Album für Kill Rock Stars das unter dem Namen (oder Pseudonym?) Julie Ruin im Herbst erscheinen wird. Derweil haben sich

BIKINI KILL

stillschweigend aufgelöst, Kathi Wilcox & Frau Hanna sind an der Ostküste, was die andere Hälfte der Band treibt entzieht sich unserer Kenntnis. Die Gerüchte um die Auflösung von

FAITH NO MORE

brodelten ja schon lange, deshalb hat die Band (endlich) im April ihre Auflösung nach 13 Jahren bestätigt um den Gerüchten ein Ende zu bereiten. Völlig überraschen haben sich

KEROSENE 454

aus DC aufgelöst - anscheinend hatte ein Teil der Band keine Lust mehr zu touren. Die andere DC Band die sich auch schnell verabschiedete ist

SMART WENT CRAZY.

Einen etwas stilvolleren Abgang legten

HOOTON 3 CAR

aus Sunderland hin - die spielten ihr letztes Konzert in Tokyo. Tom Cora ist gestorben (siehe hierzu auch den Nachruf von Martin im Heft) Tim Yohannan Mitgründer vom Maximumrocknroll ist Anfang April im Kreise seiner engsten Freunde an Lymphkrebs verstorben, seine Asche wurde im Golden Gate Park verstreut, er wurde 52. Freiwillig durch eine Kugel hat sich Wendy O. Williams (Sängerin der PLASMATICS) im Alter von 48 Jahren vom Leben verabschiedet. Den Strick wählte Rozz Williams (erster Sänger von CHRISTIAN DEATH) auch die beiden Suizide geschahen in der ersten April Hälfte. Nicht ganz so bekannt war Phil Suichomel, der Gitarrist von NAKED AGGRESSION er verstarb letzten Monat an Lungenversagen nach einem Asthmaanfall. Selbstmord im Falle von Joseph Ciauri von FYP & auch tot: Richard Gargano (Fifteen, Leftovers) & Phillip von DPW. Wollen wir mal hoffen das es das war für dieses Jahr.



NACHRUF

zu schreiben ist eigentlich wieder nicht das was ich will. Wahrscheinlich ist es immernoch das falsche Wort.

Tim Yohannan aus San Francisco ist tot!

Verdammt. Tim war der "Mentor" beim

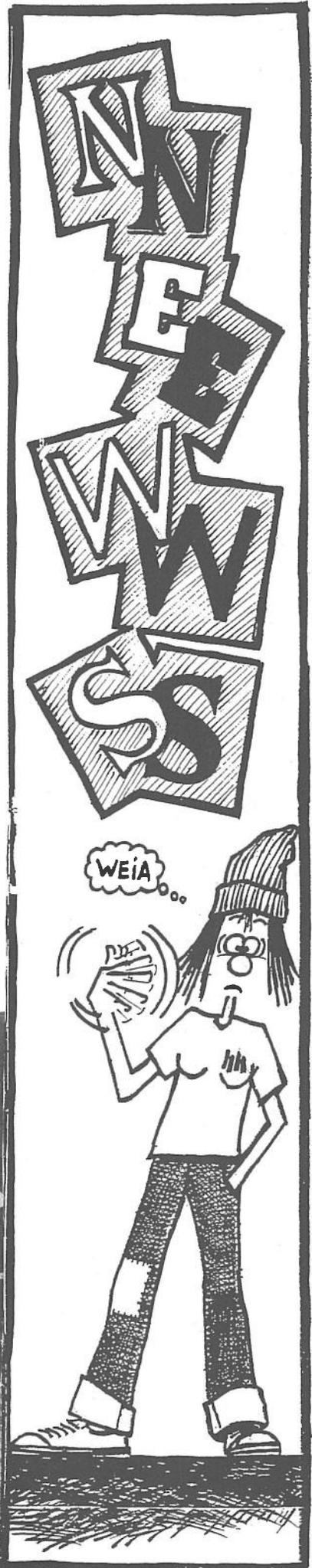
Maximumrocknroll und hat geholfen einige andere lokale Einrichtungen aus dem Boden zu stampfen, die ohne ihn nicht denkbar gewesen wären. Oft

(& manchmal nicht ganz unberechtigt) kritisiert war er ein Mensch der wußte was er wollte (& dies auch immer in die Tat umsetzte) - man mußte ihn einfach respektieren, allein für das was er getan hat. Das fällt mir nicht schwer - viel schwerer fällt es mir zu wissen das ein langjähriger Freund tot ist. Bleibt zu hoffen das sein Lebenswerk nicht in Vergessenheit gerät & auch ohne ihn noch lange Jahre fortbestehen wird. Tim's Leben war auch zu kurz, sein Tod kam nicht wirklich überraschend, er wußte das er sterben würde. Der Schock bei seinen vielen Freunden und Bekannten auf der ganzen Welt sitzt tief. Ganz in Deinem Sinne - wir machen weiten & werden Dich nie vergessen! dolf

Text: dolf



The Make Up



Immer noch aktuell: Kick-Joneses - streets full of idiots LP/CD - Kick-Joneses - 6-Song 7" - Witure Culture - hypocrite 3-Song 7"
 Ladies love KNARF BELL.COM - bitte vor R. E. M. einordnen 12 Song LP GUZ/Levy Shoemaker - split 4-Song 7"

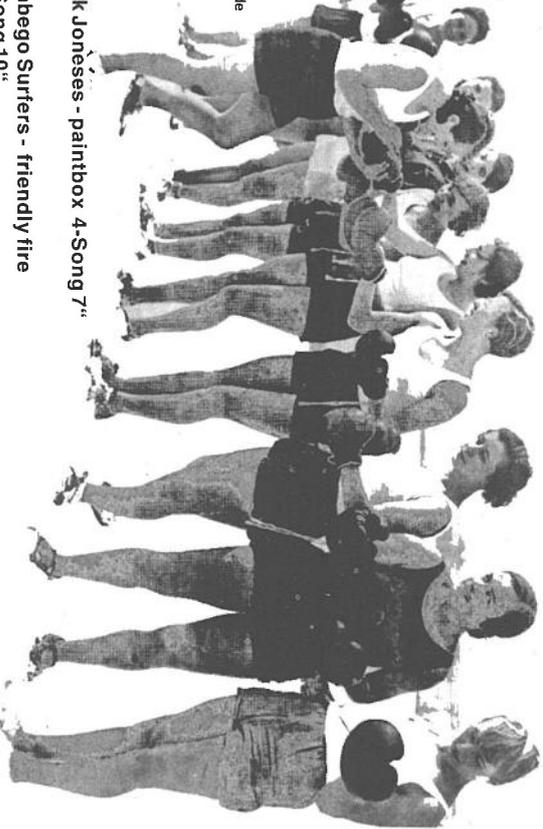
Kostenlosen Gesamtkatalog mit ca. 5000 Teln anfordern!



Flight 13 Records & Mailorder
 Nordstr. 2
 79104 Freiburg
 Fax 0761 500808
 www.dle-art.com/light13
 Flight13.Records@t-online.de



Kick Joneses - paintbox 4-Song 7"



Lombago Surfers - friendly fire 10-Song 10"

CD - mit Bonus Live-Tacks April-Mai auf 6 u r

mit Wanda Chrome

Leopold Kraus - swingin' on the Surf 4-Song 7"

Friche meldet einen Neuzugang: Freiburger Surf & Rock Schule.



Leopold Kraus

STREETS FULL OF IDIOTS

Vol. III Spring 1998

HOOVER

untitled LP/CD SD 009

REGULATORWATTS

The Mercury CD (only) SD 010

KEROSENE 454

At Zero LP/CD SD 011

THE BOOM

Movin' Out LP/CD SD 012

THE SORTS

More There LP/CD SD 013

\$9/LP

\$10/CD

SLOWDIME

DISTRIBUTION/MAIL ORDER VIA:
 DISCHORD 3819 BEECHER ST NW WASH DC 20007-1802
 SLOWDIME PO BOX 414 ARLINGTON, VA 22210
 EMAIL: SLOWDIME@DISCHORD.COM

SPEEDBALLBABY
 cinema!

filthy rock 'n' roll from the Big Apple:
 like Chrome Cranks and Jon Spencer
 Speedball Baby grinds and grunts like only
 New Yorkers can



KONKURREL
 cd



KONKURREL
 cd/2lp

fantastic live recordings made
 during the Chrome Cranks-tour '96

IN EXILE



**KING O
 KONK 3**
 A ROYAL COMPILATION

Part 3 in this series of cheap samplers.
 This time we compiled
 Nuevos Rancheros, Travoltas, Hanson
 Brothers, Cords, Butterglory, Saturn's Flea
 Collar, Chrome Cranks, De Kift, Dura
 Delinquent, Candy Machine & many more!
 19 tracks for only DM 10!



KONKURRENT
 STAMMELOPPHOUZ
 POSTBUS 14598
 1001 LB AMSTERDAM
 NEDERLAND

KONKURREL
 cd

Konzerte im Ballroom

Estershofen
1.6. Refused, Ink + Dagger/
4.6. Agnostic Front,
Powerhouse, Rawside,
Slamdance/ 11.6. Logical
Nonsense/ 13.6. Demented are
Go, Grave Stompers/ 4.7. 25
Ta Life, Spirit of Youth, Din/
5.7. Sheer Terror, Growing
Movement/ 6.7. Snapcase,
Misconduct/ 18.7. Dickies,
Scumbag Roads/ 16.8.
Against All Authorities,
Falling Sicknes/ 18.9. Tv
Smith, Attila the Stockbroker,
Garden Gang, 9. & 10.10.
Munich HC Fest

3.11. Backstage München No
Means No

Konzerte im Schloss Freiburg

5.6. Die Tornados/ 19.6. Los
Gusanos, The Drags, Slice 49/
27.6. Varukers, District/ 3.7.
The Drones, Clit Cops/ 4.7.
Der dicke Polizist, S.I.K./
11.7. External Menace, Anti
Dote/ 28.8. Truth Decay/ 5.9.
Final Conflict/ 11.9. Tv
Smiths, Attila the
Stockbroker/ 19.9. The Kids/
17.10. Bambix,
Wohlstandkinder,
Knochenfabrik

19.6. Rothenburg o. d. Tauber
Unter den Linden Novotny Tv

17-19.7. Open Air Rendsburg
Front 242 Phillip Boa, Tito &
Tarantula, The Hellapcopters,
Das Ich, Pro Pain, Agnostic
Front, Turbonegro, World
Band, Die Kassierer, Die
Skeptiker, Phantoms of
Future, A.O.K., Blackmail,
Sans Secours, Letzte Instanz,
Late September Dogs, Scoda
Blush, Emils, Peel, Aeger,
Deichkind, C.I.A., Subway to
Sally, Think about Mutiation,
The Waltons, Blind
Passangers, Doc Vox, Dan,
Richthofen, Anger 77, Keil
Extrabreit

12.6.-14.6. Festival
Segelflughafen Klein Gartz bei
Salzwedel
Such a Surge, Fünf Sterne De
Luxe, Terrorgruppe, Dr. Ring
Ding, Dritte Wahl, Rykers,
Atrocity, Tom Angelripper,
Lee Buddah, Headcrash,
Space Hobos, Vicki Vomit,
Sans Secours, Hard
Resistance, Herbst in Peking,
Discipline a Kitschme,
Grassharp, Youbet, B.L.B.

Konzerte in der Supp'Kultur Koblenz

3.6. Misfits
20. & 21.6. Scheeßel -
Eichenring Festival
Beastie Boys, Björk, Iggy Pop,
Garbage, Foo Fighters, Sonic
Youth, Pulp, Chumbawamba,
Guano Apes, Del Amitri,
Heather Nova, Tito &
Tarantula, Ween, Tootronic,
Dave Matthews Band, Bell
Book & Candle, The Bates,
Vivid, Die Sterne, Mighty
Mighty Bosstones, Two,
Apocalyptica, Such a Surge,

Saian Dub Foundation,
Oysterband, Oomph, Rancid,
Hazeldine, The Notwist,
Readymade, Trieb, Madonna
Hip Hop Massaker, Megaherz,
Bloom

20. & 21.6. Erfurt
Hohenfeldern - Stausee
Festival
Iggy Pop, Chumbawamba,
Philipp Boa, Guano Apes, Del
Amitri, The Bates, J.B.O.,
Bell Book & Candle, Vivid,
The Inchtobakatables,
Veljanov, Subwas to Sally,
Rainbirds, Cucumber Men,
Fast Food Cannibals, Draei,
Crazy Cout Jester, Anger

20. & 21. 6. Wermelskirchen
Ajz Bahndamm Seein' Red,
Dawnbreed, Ea 80, Mörser,
Forced to Decay, Loxiran,
Stack, Spring Hill, Suidakra,
No Art, 365 days in a week,
Apollo Creed

14.7. Nürnberg- Hirsch
Tocotronic, Chokebore, Tied
& Tickled Trio

15.7. Wiesbaden Schlachthof
Fettes Brot, The Notwist,
Tocotronic, Chokebore

16.7. Trier Ex Haus Die
Sterne, Stella, Stereo Total,
Miles

16.7. Jena Kassablanca Fettes
Brot, Tocotronic

17.7. Bochum Freilichbühne
Wattenscheid Fettes Brot,
Tocotronic, Chokebore

17. & 18.7. Hannover Bad
Die Sterne, The Notwist,
Stella, Stereo Total, Fettes
Brot, Tocotronic, Miles

25.7. Berlin Insel The
Notwist, Stereo Total,
Evonike

10.6.-20.6. München
Glockenbachwerkstatt
Alabama Assholes, Punk
Rockets, Satanic Mechanic,
Nothing but Puke, Hangover,
Analstahl, Lowlife, Born
Bavarian

6.6. München
Glockenbachwerkstatt
Echolat, Schweres Wasser

26.9. München
Glockenbergwerkstatt In
Palumbia, Funk Addicts

21.-22.8. Waldbühne
Trappenkamp
Hornbeam, Spoons, Ärger,
Utah C80, Steit

27.6. Rüsselsheim
Verladehalle
Six And More

5.6.-6.6. Leuwarden
Recreatiererein
The Proor, Milhouse,
Indecision, Better than a
thousand, Battery, As fresh as
a daisy, Victimized, Sneker
Allstars, Spirit 84, Kepone,
Zombi Squad, Backfire,
Burning Heads, Nra, Refused

Konzerte im Kombi Nünchritz

5.6. Turn Marshalls/ 20.6. Hot
Water Musik/ 21.6. Hedge
Hog, Foil/ 23.6. Oddfish 5
Karushi
17.7.-18.7. Glaubitz Reitplatz
Open Air
Business, Dritte Wahl,
Backfire, Full Speed Ahead,
Major Accident, Oxymoron,
Right Direction, Outline,
Troopers, Stage Bottles, Pin
Pan Alley, Holy Pigs

Konzerte im Cafe Central Weinheim

3.6. Headcrash/ 4.6. Tarika/
20.6. A Subtle Plague, 100
Watt Smile/ 23.6. Aeronauten/
4.7. Trans Am

Konzerte im Schacht 8 Marl

10.6. Heiter bis Wolkig,
Dödelhaie/ 18.6. Madonna Hip
Hop Massaker

20.6. Universität Stuttgart Les
Robespierres
10.7. Universität Frankfurt
Gruppe Kammerun,
Cumpadre Es, Sarah
Beatingham

Konzerte in der Stockumer Schule Voerde

20.6. Terrorgruppe, So What,
Weekly Carouse, Skin of
Tears/ 6.6. Muff Potter, Gau

12.6. Rock Babylon
Mönchengladbach Pöbel &
Gesocks, Bovver Boys

12.6. Bunker Herne
Röhlinghausen Yawp, Slup,
Bruntpunch

Konzerte im Juz Drachenflug Braunschweig

13.6. The Mood/ 29.8. Red
Alert, Distortion, Better Grin

27.6. Lübeck Alternative
Skatalites

5.6. Clausthal The Puke

6.6. Köln Between Bhang
Dextro, Free Yourself, Rydell

6.6. Sangershausen The Puke,
Impact

13.6. Trier Exhaus Bhang
Dextro, Woodhead

4.7. Husum The Puke

1.8. Wuppertal Festival
Craving, Steakknife, Graue
Zellen, But Alive, Muffpotter

Ignite, Samiam, Reel Big Fish,
Bullyrag/ 17.6. Helicopters/
18.6. Life of Agony, Real,
(hed)pe/ 19.6. 25 Ta Life,
Spirit of Youth, Airado/ 2.7.
Sheer Terror, Roodmass/ 9.7.
Snapcase, Disrespect,
Shortage

Konzerte im Molotow Hamburg

3.6. Lotte Ohr/ 4.6.
Velvetone/ 5.6. Ulme, Potato
Fritz, Halb, Tour de Soul/ 7.6.
The Hypnotics, Nixon Now/
9.6. We, Creep/ 11.6. Rote
Kapelle, Phon/ 19.6. The
Donnas, Stimpj/ 23.6. 25 Ta
Life, Spirit of Youth/ 26.6.
Hammerhai, Kjan
Schickt auch in Zukunft eure
Gig-Termine!

Konzerte im Spunk Herford

24.6. Catharsis, Reveal,
Throat Coat, Enfold/ 31.7. Die
Kassierer

24.-26.7. Leonberg
Warmbronn Festival Die
Schnitter, Mädels No Mädels,
The Malaga Trio, Skastadt,
Nodutgang, Blumentopf,
Woody Peska

Konzerte in der Beatbaracke Leonberg

6.6. Snubnose, Absorbed, Soul
Strip/ 12.6. The Cannics, Mod
Fuck Explosion

**Termine auch kostenfrei im
Internet bei uns
veröffentlichen!!!
Faxt alle Dates an
Trust-Net-Fax:
0721/ 8 27 06 1
oder direkt übers Netz
ehrmann@tellux.de
Damit die Termine
weiterhin hier erscheinen
natürlich auch an die
bekannte Nummer.**

Alle Angaben wie immer ohne
Gewähr!



An alle die uns immer mit Terminen bestücken: Ab sofort könnt ihr eure Termine auch **kostenfrei** im Internet bei uns veröffentlichen!!! Faxt alle Dates an Trust-Net-Fax: **0721/ 8 27 06 1** oder direkt übers Netz **ehrmann@tellux.de** Damit die Termine weiterhin hier erscheinen natürlich auch an die bekannte Nummer.

A ACROSS THE BORDER

- 20.6. Greiz-Open Air
- 26.6. Langenau-Open Air
- 23.7. Ludwigsb. Open Air
- 31.7. Rothenburg-Unter den Linden
- 1.8. Rostock-Open Air
- 8.8. Lindenfels-Open Air
- 15.8. Bruchsal-Open Air
- 25.9. Mannheim-Piranha
- 17.10. Remchingen-Kulturhalle
- 24.10. Dresden-Straße E
- United Concerts

Die AERONAUTEN

- 4.6. Genf-Madame Bar
- 23.6. Weinheim-Cafe Zentral
- 24.6. Potsdam-Uni
- 25.6. Berlin-Humboldt Uni
- 26.6. Mainz-Uni
- 27.6. Karlsruhe-Uni
- 28.6. Augsburg-X Large
- 29.8. Koblenz-Festival
- 25.7. Varel-Open Air
- 8.8. Konstanz-juz
- 9.8. Aschaffenburg-Festival
- 14.8. Köln-Lmh
- 16.8. Biel-Open Air
- 22.8. Erfurt-Festivalwoche
- 28.8. Rapperswill-Kulturfabrik
- 29.8. Koblenz-Open Air
- Das Hinterrzimmer/ Trümmer

AGAINST ALL AUTHORITY/ FALLING SICKNESS

- 13.8. Wermelskirchen-Ajz Bahndamm
- 16.8. Esterhofen-Ballroom
- 18.8. Wien-Flex
- 4.9. Hannover-Korn
- 8.9. Göttingen-Juzi wird fortgesetzt

AGNOSTIC FRONT

- 4.6. Esterhofen-Ballroom
- 7.6. Herford-Kick
- 8.6. Koblenz-Supp Kultur
- 11.6. Bochum-Zeche
- 12.6. Freiburg-Haus der Jugend
- M.a.d.

Die ALLERGIE

- 18.6. Fulda-Festival
- 26.9. Vilsbiburg-Festival
- VorSprung

AM I JESUS

- 12.6. Dresden
- 13.6. Geithan-Open Air
- 25.6. Soest-Soundgarden
- 26.6. Reutlingen-Zelle
- 27.6. Neu Biberger-Festival
- 21.8. Oberaden-Juz
- 22.8. Weilbach-Festival
- Starfleet

APOCALYPTICA

- 21.6. Scheessel-Festival

- 23.6. Braunschweig-Fbz
- 24.6. Münster-Odeon
- 25.6. Schorndorf-Manufaktur
- 26.6. Losheim-Festival
- 27.6. Bonn-Festival
- 1.7. Wien-Festival
- 7.7. Freiburg-Zeltmusikfestival
- 10.7. Heilbronn-Gaffenberg Festival
- 11.7. Heilbronn-Gaffenberg Festival
- 14.7. Bochum-Zeche
- 15.7. Nürnberg-Hirsch
- 16.7. Jena-Kulturzelt
- 17.7. Kassel-Festival
- 18.7. Berlin-Sfb Sendesaal
- 19.7. Osnabrück-Osnabrücker Schloß
- 24.7. Karlsruhe-Das Fest
- 25.7. Dresden-Midsummer-Festival
- 26.7. München-Königsplatz
- 26.8. Bielefeld-Night of

- Finnish Rarities**
- 27.8. Hannover-FAust
- 30.8. HamburgCurio Haus
- 31.8. Düsseldorf-Zakk
- 1.9. Aachen-Aula Carolina
- 2.9. Mainz-Kuz
- 3.9. Friedrichshafen-Bhf. Fischabach

ASTRALASIA

- 1.6. Berlin-Kesselhaus
- Westworld

A SUBTLE PLAGUE

- 7.6. München-Backstage
- 9.6. Berlin-Huxleys
- 20.6. Weinheim-Cafe Zentral

A TRIBE CALLED QUEST

- 2.7. Berlin-Kesselhaus
- 3.7. Bremen-Modernes
- 5.7. Köln-Lmh
- 6.7. Hannover-Faust
- 7.7. München-Babylon
- Blue Star

Die ÄRZTE

- 14.8. Bremerhaven-Seebäder Kaje
- 16.8. Stuttgart-Freilichtbühne Killesberg
- 18.8. Rügen-Rugardbühne
- 20.8. Herford-Rathausplatz
- 22.8. Hildesheim-Flugplatz
- 24.8. Hamburg-Stadtpark
- 28.8. Aachen-Katschhof
- 30.8. St Goarshausen-Loreley
- 1.9. Giessen-Freilichtbühne Schiffenberg
- 3.9. Xanten-Amphitheater
- 5.9. Dresden-Junge Garde
- 8.9. Weil am Rhein-Naturarena Landesgartenschau
- 10.9. Wien-Arena
- 12.9. Kufstein-Festung
- Spw

AURORA

- 3.9. Linz
- 4.9. Regensburg
- 5.9. Donaauwörth-Open Air
- 7.9. Karlsruhe-Carambolage
- 8.9. Tübingen

- B BAD RELIGION/ CIV/ LAGWAGON/ The SPECIALS/ FÜNF STERNE DELUX/ MXPX/ NO FUN AT ALL/ PITCHSHIFTER/ SMOOTHES/ UNWRITTEN LAW/ CHERRY POPPIN DADDIES/ RHEINPIRATEN**

- 2.9. Hamburg-Mad Max Arena
- 4.9. Minden-Weser Ufer
- 6.9. Dinslaken-Airport
- 13.9. Inzell-Eisstadion

BAFFDECKS

- 30.7. Rothenburg-Juz
- 1.8. Rerik-Festival
- Mädly Gigs

BATTERY/ BETTER THAN A THOUSEND

- 4.6. Berlin-So 36
- 8.6. Bielefeld-Ajz
- 9.6. Bliedkastel-P Werk
- 10.6. Schweinfurt-Alter Stadtbahnhof
- 11.6. Chemnitz-Ajz
- 12.6. Hamburg-Marx
- M.a.d.

BIF

- 3.6. Hamburg-Marx
- 4.6. Berlin-Loft
- 9.6. Frankfurt-Nachtleben
- Blue Star

BLACKHEART PROCESSION

- 1.6. Hamburg-Markthalle
- 2.6. Dresden-Starclub

BLACKMAIL

- 19.6. Braunschweig-Lulu Bar
- 10.7. Bingen-Open Air
- 17.7. Rendsburg-Open Air
- Amadis

BOXHAMSTERS

- 12.6. Leipzig-Zoro
- 13.6. CottbusClub Südstadt

BUT ALIVE

- 12.6. Fulda-Open Air
- 10.7. Bingen-Open Air
- 1.8. Wuppertal-Wuppstock
- 27.8. Quedlinburg-Open Air
- 29.8. Bremerhaven-HdJ
- Bookwood

C

- C. HAUSER**
- 3.6. Regensburg-Alte Mälzerei
- 4.6. Nürnberg-Lgb
- 5.6. Köln-Bürgerhaus Kalk
- 6.6. Oberhausen-Star Club
- 12.6. Oelsnitz-Witzstein
- K.g.b.

CHOKEBORE

- 11.7. Chemnitz-Festival
- 12.7. Dresden-Star Club
- 14.7. Nürnberg-Hirsch
- 15.7. Wiesbaden-Schlachthof
- 17.7. Bochum-Freilichtbühne Wattenscheid
- Powerline

C.I.A.

- 3.6. Bremen-Tower
- 19.7. Rendsburg-Open Air

CREEP

- 4.6. Köln-Between
- 5.6. Esslingen-Komma
- 6.6. Münster-Gleis 22
- 7.6. Frankfurt-Cave
- 8.6. Herford-Kick
- 9.6. Hamburg-Molotow
- 10.6. Berlin-Schleuse
- Solar Penguin

CREME DE LA CREME/ DIE FIRMA/ LADY RAY

- 2.6. Essen-Zeche
- 3.6. Hamburg-Logo
- 4.6. Köln-Prime Club
- 5.6. München-Backstage
- 6.6. Berlin-Knaack

- 7.6. Frankfurt-Batschkapp
- Blue Star

CUCUMBER MEN

- 10.6. Essen-Uni
- 25.6. Kiel-Open Air

D

- DACKELBLUT**
- 5.6. Düsseldorf-Ak 47
- 6.6. Heidelberg-Az
- Das Hinterzimmer

DEAD MOON/ Die BOSSEN

- 6.6. Bremen-Tower
- 7.6. Enger-Forum
- 9.6. Hamburg-Docks
- 15.6. Berlin-Huxelys
- 16.6. Dresden-Starclub
- 17.6. München-Incognito
- 18.6. Frankfurt-Batschkapp
- 20.6. Mieste-Kinosaal
- 23.6. Bonn-Harmonie
- I.b.d.

DEMENTED ARE GO

- 3.6. Heidelberg-Schwimmbad
- 4.6. Hamburg-Marx
- 5.6. Oldenburg-Werk II
- 6.6. Chemnitz-Talschock
- 8.6. Berlin-Huxleys
- 9.6. Bochum-Zeche
- 10.6. Aachen-Musikbunker
- 12.6. Saarbrücken-Garage
- 13.6. Esterhofen-Ballroom
- 14.6. Freiburg-Cafe Atlantik
- 16.6. Stuttgart-Röhre
- Scandal Booking

DAS ICH

- 27.6. Losheim-Festival
- 18.7. Scheibenberg-Festival
- 29.8. Hildesheim-Open Air
- Target

DESMOND Q. HIRNCH

- 11.9. Schrobenshausen-Juz
- Amadis

DICKIES

- 3.7. Bochum-Zwischenfall
- 9.7. Hannover-Bad
- 10.7. Berlin-So 36
- 11.7. Marl-Schacht 8
- 18.7. Esterhofen-Ballroom
- 19.7. Koblenz-Supp Kultur
- M.a.d.

DIE SCHNITTER

- 27.6. Tharandt-Open Air
- 29.8. Verden-Festival

Dirk & Troy

- 4.6. Hamburg-Knust
- 5.6. Berlin-Knaack
- 6.6. Köln-Underground
- 8.6. Frankfurt-Cave
- 9.6. Stuttgart-Travellers
- 10.6. München-Atomic Cafe
- Powerline

DISABILITY

- 7.6. München-Hansapalast
- 13.6. Zwiesel-Open Air
- 20.6. Burghausen-Kultur im Zelt
- 11.7. Halsbach-Open Air
- 13.7. München-Skaluminium
- 25.7. Osterhofen-Open Air
- 8.8. Oberviechtach-Open Air
- 5.9. Donaauwörth-Open Air

DOG EAT DOG

- 2.7. Übach Palenberg-Rockfabrik
- 3.7. Wendlingen-Festival
- 4.7. Stavenhagen-Open Air
- Blue Star

The DONNAS

- 16.6. Solothurn-Creep Club
- 17.6. Basel-Hirscheneck
- 18.6. Köln-Between
- 19.6. Hamburg-Molotow
- 20.6. Sölingen-Cotton
- 21.6. Ibbenbüren-Jz Scheune
- 24.6. Velbert-Sonic

DRITTE WAHL

- 12.6. Altmark-Open Air
- 20.6. Gößnitz
- 27.6. Benneckenstein
- 4.7. Jena-JG
- 18.7. Glaubitz
- 31.7. Refik-Festival
- 29.8. Leubsdorf

DROPKICK MURPHY'S

- 3.6. Koblenz-Subculture
- 4.6. Esterhofen-Ballroom
- 5.6. Berlin-So 36
- 7.6. Herford-Kick
- 8.6. Schweinfurt-Alter Stadtbahnhof
- M.a.d.

DUB SYNDICATE

- 1.6. Lindau-Vaudeville
- 2.6. Salzburg-Arge
- 3.6. Innsbruck-Utopia
- 5.6. Luzern-Schuur
- 6.6. Lausanne-Dolce Vita
- 17.6. Heidelberg-Schwimmbad
- 18.6. Regensburg-Alte Mälzerei
- 19.6. Freiburg-Jazzhaus
- 20.6. Marburg-Open Air
- 21.6. Stuttgart-Röhre
- 22.6. Bochum-Bhf
- Langendreer

23.6. Hannover-Altro Mondo

- 24.6. Münster-Gleis 22
- 26.6. Enger-Forum
- 27.6. Berlin-Pfefferberg
- 4.7. Köln-Festival
- I.b.d.

E

- ELEKTROSUSHI**
- 2.6. Nürnberg-Komm
- 3.6. Frankfurt-Ostclub
- 4.6. München-Feierwerk
- 5.6. Bielefeld-Falkendom
- 6.6. Darmstadt-Oettinger Villa
- 26.6. Mühlhausen-Open Air
- Amadis

EMBRACE

- 14.6. Hamburg-Marx
- 16.6. Köln-Underground
- 17.6. Berlin-Knaack
- Target

EMILS

- 5.6. DresdenGünzclub
- 6.6. Rostock-Mau
- 19.6. Lehrte-Juz
- 20.6. Schwerin-Buschclub
- 26.6. Benneckenstein-Open Air
- 27.6. Zittau-Emil
- 4.7. Hamburg-Pauli Clubheim
- 1.8. Rostock-Open Air

F

- FETTES BROT**
- 26.7. Lörrach-Festival
- Mzee

FISCHMOB

- 20.6. Erfurt-Open Air
- 27.6. Losheim-Festival
- 18.7. Münster-Skate Wm
- 8.8. Haldern-Open Air
- 3.9. Braunschweig-Fbz
- 4.9. Kiel-Pumpe

5.9. Rostock-Mau
7.9. Berlin-Loft
8.9. Münster-Odeon
9.9. Bielefeld-Hechelei
11.9. Leipzig-Conne Island
12.9. Nürnberg-Hirsch
13.9. Wien-B72
14.9. München-Backstage
16.9. Konstanz-Kulturladen
17.9. Stuttgart-Röhre
18.9. Freiburg-Jazzhaus
19.9. Zürich-Luv
20.9. Frankfurt-Batschkapp
22.9. Aachen-Az
23.9. Essen-Zeche Carl
25.9. Flensburg-Kühlhaus
27.9. Hamburg-Markthalle

FLUCHTWEG

24.4. Weißwasser
6.6. Berlin
19.6. Riesa
20.6. Waldkirchen
Info 030/2915160

44 LENINGRAD

5.6. Riesa-Stern
11.6. Frankfurt/O.-Mikado
12.6. Glauchau-Alte Spinnerei
13.6. Marktdrewitz-Open Air
20.6. Salzwedel-Parkfest
27.6. Zöblitz-Az
2.7. Erfurt-Mensa
4.7. Hof-Open Air
11.7. Otterndorf-Open Air
24.7. Radebeul-Open Air
8.8. Gossmar-Open Air
Amadis

FLUCHTWEG

6.6. Berlin-Wabe
19.6. Riesa-Offenes
Jugendhaus
20.6. Waldkirchen-Az
Info 030/2915160

FREUNDESKREIS

26.6. Wien
27.6. Konstanz
28.6. St Gallen-Open Air
Mzee

G

GARBAGE/ SPIRITULIZED

17.6. München-Colosseum
18.6. Böblingen-
Kongresshalle
30.6. Berlin-Columbia Halle
1.7. Nürnberg-Forum
Target

GRAUE ZELLEN

1.8. Wuppertal-Open Air
Bookwood

GREEN DAY

16.8. Hildesheim-Open Air
17.8. Halle-Easy Schorre
18.8. Nürnberg-Forum
19.8. Karlsruhe-Nco
21.8. Köln-Festival
29.8. Konstanz-Festival
Target

GUTER

5.6. Leipzig-Nato
Amadis

GUTS PIE EARSHOT

11.7. Freigericht-Open Air
25.7. Schopfheim-Festival
Revolution Inside

H

H2O/ GUY SMILEY

2.6. Frankfurt-Nachtleben
3.6. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof
4.6. München-Incognito

5.6. Wil-Remise
6.6. Genf-L'Usine
9.6. Freiburg-Atlantic
Destiny

HATEBREED/ BLOODLET

1.6. Monheim-Sojus 7
2.6. Herford-Kick
4.6. Bochum-Zwischenfall
5.6. Salzgitter-Forellenhof
9.6. Bielefeld-Falkendom
10.6. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof
11.6. Berlin-So 36
M.a.d.

HAZELDINE

12.6. Hannover-Glocksee
13.6. Beverungen-Orange
Blossom
14.6. Eschwege-Open Air
15.6. Tübingen-Sudhaus
16.6. Nürnberg-Komm
17.6. Karlsruhe-Jubez
18.6. Kempten-Indie Club
19.6. Frankfurt
20.6. Scheessel-Open Air
23.6. Berlin-Knaack
27.6. Dortmund-Festival
Westworld

HEADCRASH/ MARS

1.6. Stuttgart-Röhre
2.6. Freiburg-Atlantik
3.6. Weinheim-Cafe Zentral
4.6. Konstanz-Kulturladen
5.6. Chemnitz-Ajz Talschock
6.6. Lugau-Landei
8.6. Rostock-Mau
9.6. Jena-Kassablanca
10.6. Essen-Zeche Carl
11.6. Krefeld-Kufa
12.6. Karlsruhe-Substage
13.6. Salzwedel-Open Air
5.7. Buchschachen-Festival
Target

HEATHER NOVA

20.6. Scheessel-Open Air
21.6. Loreley-Open Air
7.8. Rees Haldern-Open Air
Target

HEAL

10.6. Köln-Between
11.6. Frankfurt-Cave
12.6. Berlin-Köpi
13.6. Oberhausen-Druckluft
Solar Penguin

HEDGE HOG

16.6. Kiel-Pumpe
18.6. Heidelber-
Schwimmbad
19.6. Köln-Between
20.6. Dresden-Scheune
22.6. Berlin-Alte Kntine
Solar Penguin

Heiter Bis Wolkgig

26.6. Blankenburg-Kurpark
27.6. Berlin-Open Air
10.7. Görbach-Festival
25.7. Schwäbisch Hall-
Festival
1.8. Rostock-Festival
7.8. Bad Salzungen-Festival
28.8. Viersen Oedt-Halleluja
29.8. Werningrode-Kuba

The HELLCOPTERS

1.6. Karlsruhe-Substage
2.6. Münster-Odeon
3.6. Bremen-Schlachthof
4.6. Leipzig-Conne Island
8.6. Freiburg-Cafe Atlantik
17.7. Rensburg-Open Air

HOT WATER MUSIC

1.6. Ulm-Beteigeuze
2.6. Eppertshausen-Kodak
3.6. Saarbrücken-Haifischbar
4.6. Solingen-Hdj
5.6. Berlin-Twh
6.6. Celle-Buntes Haus
8.6. Oldenburg-Alhambra
9.6. Münster-Tryptichon
10.6. Köln-Khd Hallen
15.6. Hamburg-Pudel Club
16.6. Kiel
17.6. Ludwigsfelde-Nva
18.6. Magdeburg-C7
19.6. Ka Immenhausen-Juz
20.6. Hersebruck-Open Air
21.6. M. Kirchheim-Juz
Navigator Prod.

I

INDECISION/ MILHOUSE

2.6. Genf
3.6. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof
4.6. Mainz-Airfield-Gb 5803
7.6. H. Langenhagen-Cafe
Monopol
9.7. Münster-Tryptichon
Navigator Prod.

J

K

KICK JONESES

13.6. Markredwitz-Open Air
20.6. Blieskastel-Stadfest
26.6. Kaiserslautern-Irish
House
11.7. Schweinfurt-Open Air
24.7. Gerstetten
25.7. Nürnberg-Kunstverein
Trümmer

KING KURT/ LOS

GUSANOS/ LUNACHICKS
4.6. München-Muaffathalle
5.6. Freiburg-Cafe Atlantik
6.6. Mannheim-Alte
Feuerwache
7.6. Leipzig-Conne Island
8.6. Solingen-Getaway
9.6. Bielefeld-Pc 69
10.6. Oldenburg-Werk II
11.6. Essen-Zeche Carl
12.6. Berlin-Huxleys
13.6. Hamburg-Große Freiheit
Scandal Booking

Die KOLPORTEURE

6.6. Rostock-M.a.u.
4.9. Bad Muskau

L

LAGWAGON

2.9. Hamburg-Mad Max
4.9. Minden-Weser Ufer
6.9. Dinslaken-Airport
Grounds
9.9. Berlin-Wuhlheide
Destiny

LETZTE INSTANZ

5.6. Weiffenfels-Open Air
6.6. Zittau-Cafe Emil
12.6. Dresden-Scheune
13.6. Kleinberndten-Zur Linde
26.6. Biesdorf-Open Air
27.6. Ziegenrück-Open Air
18.7. Rendsburg-Open Air
19.7. Frankfurt/O.-Festival
24.7. Radebeul-Open Air
25.7. Bad Muskau-Turmvilla
6.8. Rostock-Open Air
7.8. Gossmar-Open Air
8.8. Zöblitz-Open Air
21.8. Schmalkalden-Open Air
28.8. Dinslaken-Open Air
29.8. Verden-Open Air
4.9. Fraureuth-Open Air
26.9. Oelsnitz-Raschauer Eck
10.10. Hof-Rockwerk

16.10. Berlin-Klub Renner
17.10. Rmchingen-Kulturhalle
24.10. Dresden-Strasse E
31.10. Naumburg-Otto
14.11. Dessau-Haus Kreuzer
Amadis

LIFE OF AGONY/ (HED)P.E.

2.6. Chemnitz-Kraftwerk
3.6. Stuttgart-Longhorn
5.6. Trier-Sommerbühne
6.6. Köln-Lmh
8.6. Herford-Kick
16.6. München-Babylon
17.6. Berlin-So 36
German Tours

LIGHTNING BEAT MAN & THE NEVER HEARD OF EMS

26.6. Augsburg-Kerosin
27.6. Ulm-Pufferbar
Monogam

LOGICAL NONSENSE

10.6. Filderstadt-Z
11.6. Esterhofen-Ballroom
12.6. Karlsruhe-"Neue Steffi"
13.6. Köln-Between

LONG BEACH DUB ALLSTARS

2.6. München-Incognito
3.6. Laussane-Dolce Vita
7.6. Münster-Festival
9.6. Hamburg-Markthalle
Destiny

LOS GUSANOS

4.6. München-Muffathalle
5.6. Freiburg-Cafe Atlantic
6.6. Mannheim-Alte
Feuerwache
7.6. Leipzig-Conne Island
8.6. Solingen-Getaway
9.6. Bielefeld-Pc 69
10.6. Oldenburg-Werk II
11.6. Essen-Zeche Carl
12.6. Berlin-Huxleys
13.6. Hamburg-Grosse
Freiheit
Solar Penguin

LOTTE OHM

1.6. Düsseldorf-Zakk
2.6. Dortmund-Fzw
3.6. Hamburg-Molotow
4.6. Berlin-Roter Salon
5.6. Neuruppin-Jfz
6.6. Hannover-Chez Heinz
7.6. Köln-Mtc
9.6. Augsburg-Kerosin
10.6. Kassel-Schlachthof
11.6. Dresden-Bärenzwinger
12.6. Darmstadt-Oettinger
Villa
13.6. Stuttgart-Travellers
7.8. Aschaffenburg-Festival
Trümmer

LYDIA LUNCH & Band

1.6. München-Incognito
2.6. Wien-Arena
4.6. Bochum-Bhf.
Langendreer
I.b.d.

M

MADBALL/ RYKERS/ BOTH WORLDS/ LIBERATOR/ MAD SIN

13.7. Essen-Zeche Carl
14.7. Stuttgart-Longhorn
15.7. München-Babylon
16.7. Berlin-So 36
17.7. Hamburg-Markthalle
19.7. Köln-Lmh
Blue Star

MAD SIN

3.6. Koblenz-Suppkultur
4.6. Bochum-Zeche
5.6. Berlin-So 36
6.6. Chemnitz-Talschock
8.6. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof
9.6. Stuttgart-Röhre
14.6. Hamburg-Markthalle
15.6. Solingen-Getaway
3.7. Wendlingen-Festival
4.7. Stavenhagen-Tankhaus
22.8. Landsberg-Open Air
29.8. Leipzig-Festival
6.9. Wuhlheide Berlin
11.10. Chemnitz-Talschock
12.10. Köln-Underground
13.10. Frankfurt-Nachtleben
14.10. München-Backstage
15.10. Essen-Zeche Carl
16.10. Hamburg-Logo
17.10. Berlin-Knaack
Blue Star

MASTERS OF REALITY/ SILVERBUILT

7.6. München-Incognito
9.6. Dresden-Starclub
10.6. Berlin-Huxleys
11.6. Hamburg-Fabrik
12.6. Enger-Forum
I.b.d.

MIGHTY MIGHTY BOSTONES

2.6. Frankfurt-Nachtleben
3.6. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof
4.6. München-Incognito
5.6. Wil-Remise
Destiny

MILES

19.6. Gera-Klaushaus
26.6. Augsburg-Festival
16.7. Trier-Ex Haus
17.7. Bochum Festival
18.7. Hannover-Bad
Powerline

MIOZÄN

1.8. Saarstädt-Open Air
29.8. Qwedlinburg-Open Air
M.a.d.

MISFITS

3.6. Koblenz-Subkulture
4.6. Bochum-Zeche
5.6. Berlin-So 36
6.6. Chemnitz-Ajz
7.6. Herford-Kick
8.6. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof
9.6. Stuttgart-Röhre
14.6. Hamburg-Markthalle
15.6. Solingen-Getaway
M.a.d.

N

NEAL CASAL

6.6. Langenau-Pflegersaal
9.6. Heilbronn-Red River
10.6. Tübingen-Parterre
11.6. Roding-Grammophon
12.6. Schrecksbach-Ohly
13.6. Beverungen-Orange
Blossom
Jtc

NO EXIT

19.6. Crottendorf-Open Air
20.6. Berlin-Open Air

NO FX/ DANCE HALL CRASHERS+

3.6. Essen-Zeche Carl+
4.6. Essen-Zeche Carl+
5.6. Göttingen-Uni Mensa+
6.6. Berlin-So 36+
8.6. Bremen-Pier+

9.6. Hamburg-Markthalle+
1.10. Köln-E Werk
2.10. Frankfurt-
Hugenottenhalle
4.10. Stuttgart-Longhorn
5.10. München-Babylon
Destiny

NO MEANS NO

29.8. Wiesbaden-Festival
1.9. Lübeck-Alternative
29.10. Bielefeld-Ajz
30.10. Bremen-Schlachthof
31.10. Frankfurt-Exzess
1.11. Hamburg-Fabrik
3.11. München-Backstage
4.11. Nürnberg-Komm
5.11. Berlin-So 36

N.O.H.A.

1.6. Essen-Festival
2.6. Leipzig-Moritz Bastei
3.6. Berlin-Pfefferberg
4.6. Düsseldorf-Zakk
6.6. Limburg-Festival
10.6. Trier-Exhaus
11.6. Heidelberg-
Schwimmbad
Schönau & Shahi

The NOTWIST

1.6. Frankfurt-Koz
2.6. Freiburg-Jazzhaus
3.6. Zürich-Luv
4.6. Innsbruck-Treibhaus
5.6. Wien-Chelsea
6.6. Steyr-Röda
9.6. München-Backstage
20.6. ScheeBel-Festival
25.6. Würzburg-Akw
26.6. Augsburg-Festival
15.7. Wiesbaden-Schlachthof
16.7. Übach Palenberg-
Rockfabrik
17.7. Hannover-Bad
25.7. Berlin-Insel
Powerline

O

P

PRIMUS
10.6. Hamburg-Grosse
Freiheit
18.6. Hannover-Capitol
19.6. Köln-Lmh
20.6. Erfurt-Festival
22.6. Dortmund-Soundgarden
23.6. Frankfurt-Batschkapp
24.6. Karlsruhe-Nco
Target

THE PROMISING/ JETS TO BRASIL*/ STARMARKET

3.6. Münster-Tryptichon+
4.6. Hannover-Korn+
20.6. Langenau-Juz+
21.6. München-Juz
Kirchheim+
26.6. Saarbrücken-
Haifischbar*
27.6. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof*
28.6. Köln-Khd Hallen*
29.6. Bochum-Zwischenfall*
30.6. Hamburg-Logo*
1.7. Berlin-Knaack*
2.7. Leipzig-Conne Island*
4.7. Ka Immenhausen-
Festival*
5.7. Oldenburg-Alhambra*
Blue Star

PURPLE OENGIN/ RECEIVER

4.6. Zürich-Ruby
5.6. Bern-Gaskessel
6.6. Lausanne-Dolce Vita

13.6. Heidenheim-Museum
Solar Penguin

Q

R

RAINBIRDS

6.6. Halle-Open Air
19.6. Dormagen-Festival
20.6. Hohenfelde-Festival
4.7. Hornberg-Festival
26.7. Rothenburg o.d.T.-
Festival

RANCID/ TERRORGRUPPE/ C.I.A.

17.6. Frankfurt-Batschkapp
18.6. München-Babylon
Target

RANTANPLAN

19.6. Ulm-Open Air
20.6. Kronach-Open Air
27.6. Linz-Open Air
28.6. Wien-Open Air
15.8. Stemmweide-Open Air
Bookwood

REFUSED/ INK AND DAGGER

1.6. Esterhofen-Ballroom
2.6. Bielefeld-Ajz
4.6. Monheim-Sojus 7
5.6. Blieskastel-P Werk
M.a.d.

RIGHT DIRECTION

27.6. Gerlingen-Open Air
M.a.d.

ROCKO SCHAMONI/ JOGGING MYSTIQUE

19.6. Halle-Casino Böll
20.6. Linz-Kapu
21.6. Wien-Flex
22.6. München-Backstage
23.6. Regensburg-Alte
Mälzerei
24.6. Augsburg-X Large
Das Hinterzimmer

ROH

6.6. Bullenkuhlen-Fest
17.7. Wiesen-Forrest Glade
25.7. Glött-Festival
25.7. Schwäbisch Hall-Ruine
Einkorn
16.8. Hamburg-Gr. Freiheit
29.8. Warnstedt-Festival
26.9. Vilsberg-Festival
VorSprung

RYKERS

25.7. Rudersberg-Open Air
1.8. Rostock-Festival
M.a.d.

S

Die SCHNITTER

1.6. Mainz-Festival
5.6. Wellburg-Windhoffest
13.6. Bad Frankenhausen-
Open Air
20.6. Iserlohn-Open Air
27.6. Tharandt-Open Air
10.7. Finsterwalde-Open Air
11.7. Öttersdorf-Open Air
24.7. Leonberg Warmbronn-
Open Air
31.7. Rerik Zweedorf-Open
Air
Extratours

SCHWEINHUND

24.6. Hamburg-Molotow
26.6. Salzwedel-Bahnhof
27.6. Backnang-Open Air
Trümmer

SCHWEISSER

15.8. Sulzbach
26.9. Vilsburg
Target

SHEER TERROR

30.6. Bochum-Zwischenfall
2.7. Berlin-So 36
3.7. Wiesbaden-Festival
4.7. Oberwart-Festival
5.7. Esterhofen-Ballrom
10.7. Schweinfurt-Festival
11.7. Zwickau-Festival
M.a.d.

SKAOS

19.6. Tannhausen-Festival
28.6. Augsburg-Festival
18.7. Dillingen-Festival
8.8. Aulendorf-Festival

16 HORSEPOWER/ THE WATCHMEN

2.6. Freiburg-Jazzhaus
3.6. Hannover-Bad
Blue Star

SOULFLY/ LIMP BIZKIT/ COLD

1.6. Hamburg-Markthalle
2.6. Frankfurt-Batschkapp
3.6. München-Babylon
4.6. Köln-Lmh
5.6. Berlin-Huxleys
Contour

SNAPCASE

3.7. Wiesbaden-Festival
5.7. Oberwart-Festival
6.7. Esterhofen-Ballroom
7.7. Bielefeld-Falkendom
8.7. Bochum-Zwischenfall
9.7. Berlin-So 36
M.a.d.

SPLENDID

20.6. Alling-Fetival
11.8. München-Theatron
5.9. Rosenheim-
Vetternwirtschaft
VorSprung

SPORTFREUNDE

STILLER
13.6. Weidhofen-Festival
20.6. Hersbruck-Festival
11.7. Radersdorf-Festival
11.7. Pegnitz-Open Air
Blickpunkt Pop

STELLA

20.6. Marburg-Kfz
26.6. Augsburg-Festival
27.6. Mühlhausen-Festival
16.7. Trier-Ex Haus
17.7. Hannover-Bad
Powerline

STEREO TOTAL

10.7. Frankfurt-Uni
16.7. Trier-Ex Haus
17.7. Hannover-Bad
25.7. Berlin-Insel
Powerline

Die STERNE

19.6. Oldenburg-Kulturtag
20.6. ScheeBel-Open Air
26.6. Dortmund-Fzw
Powerline

STRUNG OUT

8.6. Bremen-Pier
9.6. Hamburg-Markthalle
15.6. Essen-Zeche Carl
16.6. Übach Palenberg-
Rockfabrik
23.6. Leipzig-Conny
24.6. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof
25.6. Wil-Remise

26.6. Losheim-Rock am See
Destiny

SUBWAY TO SALLY

6.6. Merseburg-Mensa
13.6. Schrobenhausen-Open
Air
20.6. Haren-Open Air
21.6. Erfurt-Open Air
26.6. Langenau-Festival
27.6. Benekenstein-Festival
3.7. Stavenhagen-Open Air
4.7. Fürstenfeldbruck-Festival
5.7. Leipzig-Festival
11.7. Waldheim-Open Air
14.7. Berlin-Tempodrom
18.7. Gotha-Burg
Wandersleben
19.7. Rendsburg-Festival
31.7. Altheim-Open Air
1.8. Trossingen-Open Air
1.8. Weigendorf-Open Air
14.8. Köln-Stollwerk
15.8. Köln-Ringfest
18.9. Arnsberg-Cult

SUCH A SURGE

4.6. Dresden-Starclub
12.6. Salzwedel-Open Air
16.6. Schweinfurt-Alter
Stadtbahnhof
17.6. Bayreuth-Festival
20.6. ScheeBel-Open Air
21.6. Erfurt-Open Air
27.6. Losheim-Open Air
17.7. Gurten-Festival
19.7. Forestglade-Festival
22.7. Tuttingen-Festival
24.7. Rotheburg-Open Air
21.8. Köln-Open Air
22.8. Landsberg-Festival
Target

SUICIDAL TENDENCIES/ THUMB/ IGNITE/ SAMIAM/ BULLYRAG

2.6. Köln-Lmh
3.6. Osnabrück-Hyde Park
4.6. Bremen-Aladin
5.6. Hannover-Open Air
6.6. Saarbrücken-Garage
7.6. Hamburg-Markthalle
8.6. Stuttgart-Longhorn
9.6. Nürnberg-Forum
10.6. Wiesbaden-Schlachthof
11.6. München-Babylon
12.6. Chemnitz-Ajz Talschock
13.6. Berlin-So 36
14.6. Essen-Zeche Carl
Blue Star

T

TERRORGRUPPE

4.6. Kiel-Pumpe
7.6. Berlin-Franken
12.6. Klein Gartz-Festival
17.6. Frankfurt-Batschkapp
18.6. München-Babylon
20.6. Voerde-Open Air
21.6. Berlin-Fete de la
Musique
26.6. Losheim-Rock am See
27.6. Gerlingen-Festival
4.7. Dresden-Festival
1.8. Aahaas-Festival
15.8. Neuhardenberg-Festival
23.8. Köln-Bizarre
28.8. Quedlinburg-Festival
4.9. Minden-Weser Ufer
6.9. Dinslaken-Airport
9.9. Leipzig-Werk II
10.9. Frankfurt-Batschkapp
11.9. Freiburg-HdJ
13.9. Inzell-Eisstadion
24.9. Essen-Zeche Carl
Destiny

TERRORGRUPPE/ DIE KASSIERER/ FABSJ & DER PEANUTSCLUB

3.9. Düsseldorf-Zack
4.9. Berlin-So 36
5.9. Hamburg-Markthalle
6.9. Peine-Ujz
7.9. Bremen-Tower
8.9. München-Incognito
9.9. Leipzig-Werk II
10.9. Frankfurt-Batschkapp
11.9. Freiburg-HdJ
12.9. Jena-Kassablanca
Destiny

THUMB

24.6. Lüdenscheid-Open Air
1.8. Ahaus-Open Air
21.8. Köln-Bizarre
29.8. Koblenz-Orange Art Pop
Blue Star

TOCOTRONIC

14.7. Nürnberg-Hirsch
15.7. Wiesbaden-Schlachthof
16.7. Jena-Kassablanca
17.7. Bochum-Freilichtbühne
18.7. Hannover-Bad
Powerline

TURBONEGRO

27.6. Losheim-Rock am See
10.7. Schweinfurt-Festival
11.7. Zwickau-Festival
12.7. Giessen-Open Air
17.7. Rendsburg-Festival
18.7. Märchendorf-Circus
Musicus
22.8. Köln-Festival
Destiny

25 TA LIFE/ SPIRIT OF YOUTH

8.6. Zug-Industrie 45
9.6. Lörrach-Juz
12.6. Osnabrück-Ostbunker
16.6. Bochum-Zwischenfall
19.6. Berlin-So 36
20.6. Chemnitz-Ajz
21.6. Cottbus-Südstadt
22.6. Schweinfurt-
Stadtbahnhof
25.6. Langenau-Juz
26.6. Koblenz-Supp Kultur
4.7. Esterhofen-Ballroom
M.a.d.

W

WANDA CHROME & THE LEATHER PHARAOHS/ LOMBEGO SURFERS

4.6. Frankfurt-The Cave
5.6. Aachen-Musikbunker
6.6. Dortmund-Fzw
Manic Music

Das WEETH EXPERIENCE/ SON

VOLT
11.6. Dortmund-Fzw
12.6. Dresden-Star Club
23.6. München-Bongo Bar
25.6. Heidelberg-
Schwimmbad
26.6. Freiburg-Jazzhaus

Z

ZOINKS/ WHATEVER

28.6. München-In Line
29.6. Darmstadt-Oettinger
Villa
30.6. Troisdorf-Jkc
31.6. Hamburg-Molotow

An alle die uns immer mit
Termine bestücken: Ab
sofort könnt ihr eure
Termine auch **kostenfrei** im
Internet bei uns
veröffentlichen!!!
Faxt alle Dates an
Trust-Net-Fax:
0721/ 8 27 06 1

THE EX und der kurze Sommer der Anarchie.

Vor kurzem hat die holländische Band The Ex ihr Buch mit Musik mit dem Titel '1936' über die spanische Revolution von 1936 (ach... wiederveröffentlicht. Aus verschiedenen, für euch nicht sonderlich interessanten Gründen gelangte ich in den Besitz einiger exklusiver Statements von Andy, der Gitarre bei The Ex spielt, zu dieser Veröffentlichung und anderen Themen. Diese sollen euch nicht vorenthalten werden.

-THE EX-

und der kurze Sommer der Anarchie.



vorstellen. Auf eine Art war es unvermeidlich, daß sie eines Tages bei EMI landen, wenn man sich die Entwicklung anschaut, die ihre Musik über die letzten Jahre gemacht hat. Sie schienen enttäuscht und frustriert über die Zusammenarbeit mit sogenannten Indie-Labels zu sein, die sich oft nicht so anders verhalten haben, als die Majors. Ich denke, generell haben Chumbawamba eine zynische Haltung gegenüber der ganzen Plattenindustrie, Indie oder Major, und sie haben nicht die Illusion, daß jetzt, wo sie bei EMI sind, alles glatt laufen wird. Ich glaube, sie wollen rausholen, was sie können, so schnell sie können, bevor EMI sie fallenläßt, was jede Minute geschehen kann." The Ex, wie gesagt, machen das alles anders. "Zum Teil aus moralischen Gründen, weil wir für diese Leute kein Geld machen wollen, weil sie ein Haufen gieriger Scheiße sind, die sich einen Dreck um unsere Musik und unser Leben

The Ex beziehen sich in genannter Veröffentlichung vor allem auf die anarchistische Beteiligung an der spanischen Revolution von 1936.

"Nach Jahrhunderten der Unterdrückung befreite sich das Volk von seinen Ketten und nahm sich zurück, was ihm gehörte, nicht weil es gierig war, sondern weil es ein lebenswertes Leben wollte. Das bedeutet uns - immer noch - eine Menge. Und erinnere dich: Sie befreiten sich nicht durch bewaffneten Kampf, sondern indem sie die Wahlen gewannen. Die Anarchisten der CNT waren die gewählte Regierung. Die Tatsache, daß die herrschenden Klassen faschistische Methoden benutzten, um die Macht wiederzuerlangen, was nie ein Grund zur Freude sein kann, verringert nicht unsere Bewunderung dafür, was die Menschen zu erreichen versuchten."

Eine etwas pathetische Darstellung der Geschichte, die aber auch nicht ganz korrekt ist, war doch die anarchistische 'Confederacion national del trabajo', die CNT, nicht wirklich gewählt worden. Vielmehr hatte nach dem Militärputsch 1936, der zu einer faktischen Zerschlagung der Republik führte, die Bevölkerung in verschiedenen Regionen und vor allem in Katalonien auf kommunaler Ebene die Funktionen des Staates selbst übernommen. Die führenden Köpfe der CNT waren zu diesem Zeitpunkt nicht auf eine Revolution vorbereitet, die CNT übernahm es allerdings im Zuge der Ereignisse, in Katalonien die faktischen neuen Machtverhältnisse zu organisieren. Nur in dieser Region wurde übrigens die neue Ordnung einhergehend mit einer Gesetzgebung auch legalisiert.

Als gesellschaftliche Perspektive zieht Andy Anarchie nicht in Betracht.

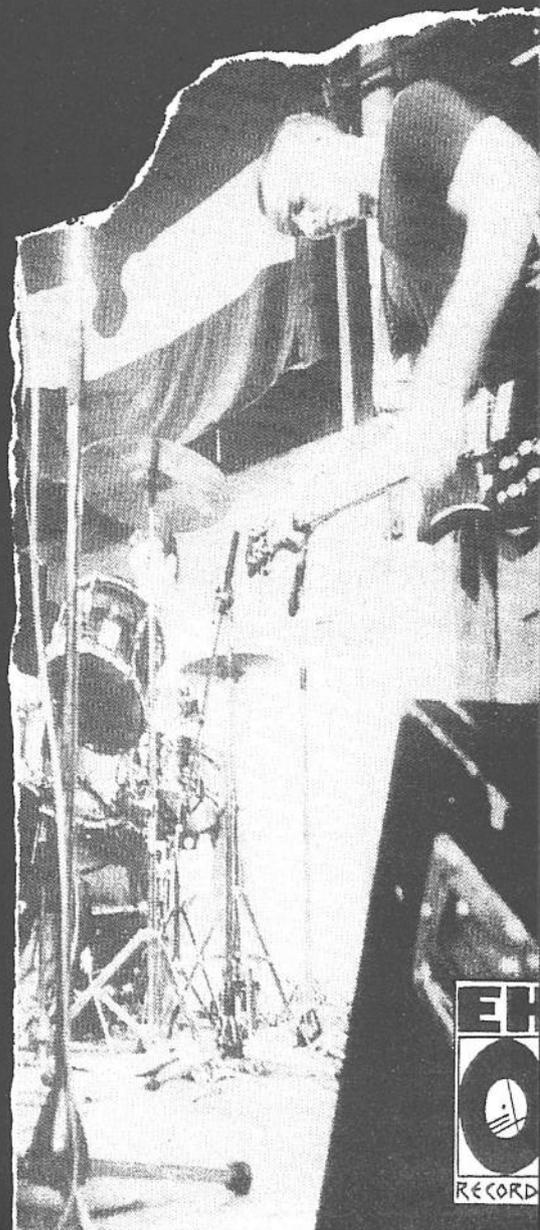
"Ich habe kein Verhältnis zu Anarchie als einer Gesellschaftsform. Ich kann mir kein so breites Bild machen. Ich keine Beispiele in Jer

Vergangenheit, auf die ich mich beziehen kann, und das ist auch gar nicht der Punkt. Ich kann mir vorstellen, daß Leute und Gruppen von Leuten mehr Kontrolle über ihr eigenes Leben übernehmen, aber welche Auswirkungen das auf die Gesellschaft als Ganze haben würde, würde Bände füllen, und ich weiß nicht, ob ich dazu in der Lage bin."

Die Umsetzung der Ideen von Kontrolle über das eigene Leben und die eigene Arbeit findet bei The Ex bekanntlich unter anderem in einem recht konsequent durchgehaltenen DIY-Gedanken Niederschlag, manifest unter anderem in ihrem eigenen Label.

"Was wir anbieten, ist ein Beispiel, daß eine Gruppe von Musikern auf eine andere Art operieren kann, als auf die generell akzeptierte. Als Band mußt du keine Major-Label-Infrastruktur benutzen um finanziell oder anderweitig Erfolg zu haben.. Du mußt nicht Hunderte oder Tausende oder Millionen von CDs verkaufen, um als Erfolg betrachtet zu werden. Das ist eine Falle, in die viele Bands sehr schnell gehen, und das tun sie teilweise deswegen, weil es nicht sehr viele Bands gibt, die diese Art von stabilem, selbstständigem Erfolg auf andere Weise erreicht haben, mit der Ausnahme einiger weniger wie Fugazi, No Means No und bis vor kurzem Chumbawamba." Wie steht man denn nun zu denen? Ist ja ein vieldiskutierter Fall - schließlich sind Chumbawamba und The Ex wohl sowas wie alte Kumpels.

"Wir lieben und unterstützen sie als Menschen, unterstützen aber nicht notwendig all ihre Entscheidungen. Und das meine ich nicht moralisch. Es ist kein Fall von 'Böse, böse Chumbawamba, sie haben ausverkauft', es hat mehr mit der Frage zu tun, ob sie den richtigen Zug gemacht haben. (...) Diese Companies sind mächtiger und rücksichtsloser als wir uns



scheren, zum Teil aus gesundem Menschenverstand. Wir würden am Elend sterben in dieser Welt, wo jegliche Kontrolle aus deinen Händen genommen wird, und Geld bei allen Entscheidungen oberste Priorität ist. Es ist besser, die Dinge auf einem kleinen, handhabbaren, menschlichen Level zu halten - lies Schumachers 'Small Is Beautiful' -, wo nicht andere Leute für uns unser Geld ausgeben, und nicht entscheiden, was die Parameter vor 'Erfolg' sind."

Und anscheinend funktioniert das in ihrem Fall. "Wir leben fast ganz von der Musik. Von Konzerten, CD-Verkäufen und Tantiemen von Radioeinsätzen. Im Moment ist das gerade genug, was ziemlich unglaublich ist. Wir veröffentlichen unsere CDs selbst, was ein größeres Risiko für uns bedeutet, aber wir können dadurch 'Mittelmänner' ausschließen Nur in den USA arbeiten wir mit einem anderen Label, nämlich Touch & Go. Es ist ein so großes Land, daß es keinen Sinn für uns macht, zu versuchen, das Label auch da drüben zu betreiben."

Diese 'unabhängige' Produktionsweise, die selbstredend auch ihre Abhängigkeiten kennt, findet ihre Entsprechung in der Offenheit für die verschiedensten Musikarten und in zahlreichen Kooperationen mit Musikanten aus aller Herren Länder, wie einem Auftritt beim Jazz-Festival in Moers, und das ist dann schon einen ziemlich weiten Weg vom Häuserbesetzen in Amsterdam gekommen. Wie verstehen sich denn DIY-Menschen wie The Ex mit Exponenten des bildungsbürgerlichen Jazz-Zirkus?

"Politische und musikalische Aufgeschlossenheit sind ein wesentlicher Bestandteil ein und derselben Sache. Wir haben keine Regeln dafür, mit wem wir spielen

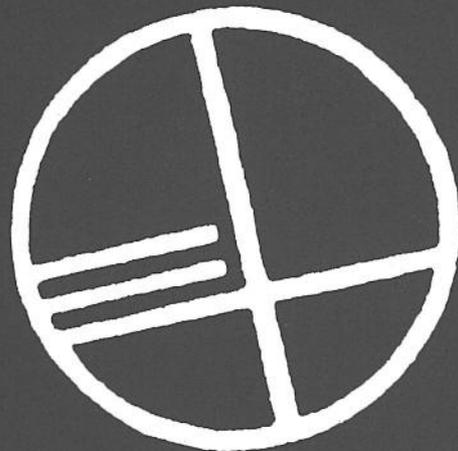
bezüglich gleicher politischer oder musikalischer Ideen. Meistens wählen wir Leute intuitiv danach aus, was sie spielen und ob wir sie als Leute mögen, und meist funktioniert es hervorragend. Meistens entdecken wir erst viel später die politischen Ansichten der Leute, und manchmal sind sie völlig unterschiedlich, manchmal nicht. (...) Für die Musiker aus der Improvisations-Szene gilt das gleiche (wie für die Zusammenarbeit mit Djibril Diabate aus Mali oder anderen Musikern aus entfernten Kulturkreisen). (...) Wir haben so unterschiedliche musikalische Backgrounds und Herangehensweisen, daß die selbe Aufgeschlossenheit und Flexibilität von allen Musikern erforderlich ist, damit es funktioniert."

Was kommt als nächstes? Eine Zusammenarbeit mit deutschen Volksmusikanten, ein Remix von den Dust Brothers?

"Unsere neue CD kommt im Oktober, produziert von Steve Albini (ein fleißiger Mann, sogar Page & Plant hat er aufgenommen, auch wenn das Ergebnis nicht so berauschend ist, d.V.). Wir arbeiten an einer Folkplatte, für die wir unsere liebsten traditionellen Lieder aus aller Welt aussuchen und Ex-Songs daraus machen. Bis jetzt haben wir einen äthiopischen, einen ungarischen, einen kenianischen und einen kambodjanischen."

Die Leute kennen da nix. Langweilig werden The Ex wohl auf absehbare Zeit nicht werden, und wahrscheinlich werden sie auch weiterhin in kleinen Jugendfreizeitheimen gastieren, wenn sie nicht gerade die Aufgeschlossenheit des Jazz-Publikums strapazieren. Wenn ihr mehr wissen möchtet, schreibt an diese sympathischen Leute analog (The Ex; P.O.Box 635; 1000 AP Amsterdam; Holland), oder digital (email: exrcrds@xs4all.nl), ich schließe die Akten.

THE EX



Interview/Text: Stone

DRÖNLAND PRODUCTION PRÄSENTIERT

FORCE ATTACK '98

MUSIKFESTIVAL RERIK-ZWEEDORF FLUGPLATZ

Anreise ab 30.07. möglich

zwischen Rostock und Wismar

Abreise bis 03.08. vormittags

31.07.

TONNENSTURZ
Lecker Fischbrät
LADY GODIVA
Fuckin' Faces
MOTHERS PRIDE
Hass
FREYGANG
Dritte Wahl
DIE SCHNITTER

Crashpreis:
40,- DM

zzgl. VVK+Versand-Geb.

Bundesweiter
Ticketservice:

Fon (0381) 491 79 10
Fax (0381) 491 79 11

Inkl. 4 Tage
Zelten an der
Ostsee !!!

2 Bühnen

01.08.

TIN PAN ALLEY
Manos
SHRED
Heiter Bis Wolzig
BAFFDECKS
Die Kassierer
EMILS
Blind Passengers
SPITFIRE
Rykers
ACROSS THE BORDER

kulturspiegel

aktuelle Infos im Internet unter:
<http://www.kulturspiegel.de/rerik>

Vorverkaufsstart: 30. März 1998
Die ersten 1.000 Tickets im VVK inkl. Gratis-CD !!!



Pressezentrum Rostock
Galerie Rostock Hof
Kröpelinier Straße 26
18055 Rostock

ZEIG DICH AN!

Man stelle sich das mal vpr, ca. 7 Mio. Menschen in Deutschland sind HanfkonsumentInnen. Ab dem 1.1.98 ist sogar der Besitz von Hanfsamen verboten. Man stelle sich vor alle 7 Mio. Hanfkonsumenten gehen "gleichzeitig" zur Polizei um sich selbst anzuzeigen - klasse, alle Polizeistationen & alle Gerichte wären total überlastet. Da das aber eher unwahrscheinlich ist haben die Kollegen vom Hanfblatt "Grow" im Januar die "Es ist Zeit sich zu zeigen" Aktion ins Leben gerufen. Wir befinden diese Aktion für gut & fordern alle auf mitzumachen. Es kann doch nicht angehen das in einem beihnahe vereinigten Europa weiche Drogen in Deutschland immer noch illegal sind & die Benutzer derer kriminalisiert werden - wenn ich mir die Praxis in Bayern ansehe kann ich eh nur noch den Kopf schütteln. Das Hanf wesentlich ungefährlicher als andere "legale" Drogen ist brauche ich euch ja hoffentlich nicht zu erzählen.

Aber lassen wir dir Redaktion von "Grow" zu Wort kommen:

Es handelt sich hierbei um eine politische Aktion, die zeigen soll, daß es viele HanfkonsumentInnen in Deutschland gibt, und ein großes öffentliches Interesse an der Änderung des BtmGs besteht! Wer den Musterbrief ausgefüllt an das Rechtsanwaltsbüro in Frankfurt schickt, kann sich sicher sein, daß dort vertrauensvoll mit den Daten umgegangen wird. Im Weiteren kann ausgeschlossen werden, daß diese "Selbstbeziehung" in irgendeiner Form rechtliche Konsequenzen nach sich zieht. Denn es werden diese Schreiben erst dann dem Justizminister übergeben, wenn sicher ist, daß die Anzahl so groß ist, daß dies allein schon als Grund für die nicht Verfolgbarkeit ausreicht. Und genau dies ist der Trick bei der Aktion: Sie kann nur erfolgreich sein, wenn die HanfkonsumentInnen, (dabei ist es ganz egal, wann das letzte Mal konsumiert wurde) trotz möglicher rechtlicher Konsequenzen, sich zu ihrem Tun bekennen. Nur wenn dies eine unüberschaubar große Menge wird, und die beginnt nicht vor 10.000 korrekt ausgefüllten Selbstbeziehungen, werden wir das Risiko wagen, sie der Justiz zu übergeben. Wir und die Rechtsanwältin stehen ständig in Kontakt mit einflußreichen Juristen, die uns offen und ehrlich bei dieser Aktion unterstützen. Wir haben schließlich auch was zu verlieren....

Bis zur Bundestagwahl im September wollen wir 100.000 Selbstanzeigen gesammelt haben. Mit einer derartig großen Menge würde sich unter großem Medienecho die Aktion in breiter Öffentlichkeit fortführen lassen. Dann würden bestimmt auch die Ängstlichsten mitmachen. Doch zuvor müssen bereits 100.000 Menschen mitgemacht haben, zu denen auch du gehören solltest!!!!

Text: dolf & mit freundlicher genehmigung vom "Grow"

An Rechtsanwältin Rittig
Stichwort - "Zeig Dich an!"
Kurt-Schumacher-Str. 43
60313 Frankfurt am Main

Selbstbeziehung

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin,

hiermit beauftrage ich Sie, diese Selbstbeziehung solange aufzubewahren, bis eine so große Anzahl von weiteren Selbstbeziehungen bei Ihnen eingegangen ist, daß eine Strafverfolgung unwahrscheinlich wird. In diesem Fall übergeben Sie diese Selbstbeziehung den Justizbehörden, ansonsten bitte ich um die Vernichtung dieses Schreibens.

Ich zeige mich an,

- weil ich früher Cannabis konsumiert habe.
- weil ich gelegentlich Cannabis konsumiere.
- weil ich regelmäßig Cannabis konsumiere.
- weil ich aus medizinischen Gründen Cannabis konsumiere.

Meine Anschrift ist:

Vorname, Nachname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum und ort _____

Beruf (freiwillige Angabe) _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

limbert fabian ist maler und fiehl mir das erste mal durch seine coverart arbeiten für hankshaws nothing personal album auf. die dinge die er malt sind schlicht weg klasse. bands wie snapcase sehen das ganz ähnlich, denn auch ihr letztes album verzieren seine bilder. und einen besseren grund für ein interview gibt es nicht. der amerikaner ist nicht der redseligsten einer, aber sei's drum...

I



+



limbert, wie alt bist du, woher stammst du genau und seit wann bist du künstler?

ich bin 24, latino-amerikaner, geboren und aufgewachsen in new york city. jetzt lebe ich in florida. seit ich 2 jahre alt bin male ich. aus meiner fünfköpfigen familie bin ich der einzige künstler.

so weit ich weiß, sind die meisten bands, deren cover du entworfen und gemalt hast, relativ kleine underground bands. würdest du dich auch als einen underground künstler bezeichnen? oder werden deine sachen in kommerziellen galerien ausgestellt und in magazinen veröffentlicht?

ich denke nicht, daß ich underground bin. Aber der größte teil meiner Lieblingsmusik ist underground und nicht mainstream. Ja, meine arbeiten sind schon in diversen magazinen erschienen. und auch in galerien wurde ich bereits ausgestellt. obwohl das alles noch sehr neu für mich ist, die öffentlichen ausstellungen meine ich.

wie kamst du überhaupt dazu coverartwork für underground bands zu machen? warst du in der hardcore oder sonst einer scene aktiv?

hardcore höre ich schon mein ganzes leben, seit damals die gorilla biscuits rausgekommen sind. aber ich stand auch total auf hip hop. damals als heranwachsender in new york city kamst du da kaum drum rum, wenn du dich für neue sachen interessiert hast. es war großartig. das mit dem album covern fing an, in dem ich mein portfolio mit zu konzerten genommen habe und auf freunde eingeredet habe, die bands hatten.

wovon lebst du? oder bist du in der glücklichen lage deinen lebensunterhalt mit deiner malerei zu bestreiten?

ja, ich bin einer dieser glückspilze, die ihren lebensunterhalt als full time artist verdienen: für verschiedene magazine und plattenfirmen arbeite ich freiberuflich und bei einer zeitung bin ich dazu noch als grafiker tätig. es ist super, daß ich das tun kann was ich liebe und nicht so einen beschissenen job machen muß.

wie ist der übliche prozeß für dich, um mit einer band kontakt aufzunehmen?. sprechen die dich an, oder ist es anders herum? suchen sich die bands etwas aus deinen bereits fertigen arbeiten aus, oder fängst du mit

FABIAN

deiner arbeit an, nach dem du dich auf die band eingestellt hast in dem du ihre musik gehört hast?

normalerweise lernen wir uns immer erst einmal kennen und reden über ideen für das albumcover. manchmal kommen bands auf mich zu und fragen ob ich etwas für sie machen kann, oder aber ich frage bands ob sie an meinen arbeiten interessiert sind. auf jedenfall muß ich aber die musik vorher hören und sie wirklich mögen.

wirst du bei deiner arbeit von anderen künstlern beeinflusst, und was inspiriert im wesentlichen deine arbeit? alltägliche kapriolen des lebens, sehr persönliche dinge, musik, oder ist es eine mischung aus alle dem? es gibt schon einige andere künstler, die mich beeinflussen. im wesentlichen sind es aber die texte der bands die mich inspirieren. dazu beziehe ich meine ideen aus jeder menge musik und filmen.

die arbeiten, die ich bislang von dir gesehen habe drücken alle etwas melancholisches, etwas trauriges aus. irre ich mich, oder ist das etwas mit dem du dich leichter zu identifizieren scheinst? was möchtest du generell mit deinen bildern ausdrücken und warum bist du überhaupt künstler geworden? ich mag es metaphorisch zu sein, und oft lassen sich diese traurigen dinge leichter ausdrücken. aus irgendeinem seltsamen grund wirkt der ausdruck von schmerz einfach gut. vor 6 oder 7 jahren habe ich mit dem malen angefangen. das heißt eigentlich habe ich ja schon immer gemalt, aber richtiges malen ist eine großartige erfahrung. es klingt vielleicht komisch, aber irgendwie lerne ich dadurch eine menge über mich selbst.



die arbeiten einiger anderer künstler, wie zum beispiel die des new yorkers eric drooker, die auch ihren weg auf platten cover finden, sind politisch motiviert. wie ist das bei deinen bildern? bist du überhaupt an politischen themen interessiert, oder sind die lebensumstände denen wir heutzutage ins auge sehen müssen für dich ok?

also ich bin nicht wirklich politisch, aber ich schätze politische künstler wie sue coe aus new york sehr. das leben ist meist sehr hart und ich versuche mit all dem mist, den man täglich mit ansehen muß so gut ich nur kann fertig zu werden. das leben kann auf der einen seite sehr schön sein und auf der anderen total verlogen. oder sagen wir sehr schön auf der einen und eher real auf der anderen seite. und natürlich spiegelt sich in meinen bildern all das wieder was täglich um mich herum passiert.

denkst du, daß die in musik, gemälden, büchern oder theater stücken zum ausdruck gebrachte rebellion einen wirklichen einfluß auf das reale leben hat? (hier grüßt der trust poll)

ja, das denke ich. musik, filme und aggressive darstellungsformen sind wichtig. sie motivieren den zuschauer, nein, vielmehr noch, zwingen ihn förmlich zum nachdenken.

ist es eine zwingende notwendigkeit für dich eine band zu mögen, um für sie ein album cover zu gestalten? oder ist dir die musik der bands oder deren message (so sie denn eine haben) egal? gibt es bestimmte bands für die du nicht arbeiten würdest?

ich lehne zur zeit eigentlich nichts ab. ich bin ein sehr umgänglicher typ.

bist du jemals an anderen künstlerischen projekten wie zum beispiel theaterstücken oder literaturgeschichten beteiligt gewesen? warst du gar selbst in einer band? oder ist malen DIE große sache in deinem leben, die sache die du am besten kannst?

für ungefähr 5 jahre war ich in einer hardcore rock band namens vent. wir waren alle an der kunsthochschule eingeschrieben. ich war der lead singer. du siehst schon, musik hat einen sehr hohen stellenwert in meinem leben.

welche band hat bislang deiner meinung nach am besten den spirit deiner bilder durch ihre musik zum ausdruck gebracht? und mit welcher band würdest du gerne zusammen arbeiten, weil du eben meinst, daß keine andere band deine bilder besser vertonen könnte?

das ist eine wirklich großartige frage. ich liebe hankshaw, die band eines guten freundes weil sie so schön zuckersüß und nett klingen. wohingegen die texte sehr negativ und introvertiert sind. ihre musik bringt die stimmung meiner bilder wirklich sehr gut zum ausdruck. meine Lieblingsband ist quicksand und ich würde wahnsinnig gerne eines tages mit ihnen zusammen arbeiten. und mit into another würde ich auch gerne etwas machen, weil ihre songs sich förmlich von selbst malen.

wenn du die chance hättest in den körper und die persönlichkeit einer anderen person zu schlüpfen, wer wäre das und aus welchen grund?

ich würde mit tori amos tauschen. ich denke sie ist eine unglaubliche frau. aus ihren erfahrungen würde ich eine verdammte menge für's leben lernen.

gibt es ziele die du als künstler erreichen möchtest, karriere stufen die du nehmen willst? hast du jemals deine arbeit, neben



interviews wie diesem hier, promotet?

ich würde gerne noch mehr für bands und magazine arbeiten. aber was ich wirklich will ist musikvideos machen. meine bilder und texte könnte ich ganz gut filmerisch umsetzen, denke ich zumindest.

auf der trust web page hatten wir einen poll an dem sich sogar ein paar leute beteiligt haben. die frage lautete ob der punk/hc boom der vergangenen jahre einen bleibenden positiven effekt hinterlassen hat. 60 prozent haben das mit ja beantwortet, ein paar hatten keine meinung und der rest meinte, dem sei nicht so. was derkst du darüber, oder kümmerst dich das eher weniger?

der mainstream musik zirkus ist weiter gezogen auf der suche nach neuen sounds um sie auszubeuten und dicke kohle zu machen. ich denke man sollte seiner szene treu bleiben und sie unterstützen. alles ist relativ und tritt in zyklen auf, also... yeah, es hatte positive effekte genauso wie negative.

interview: torsten meyer



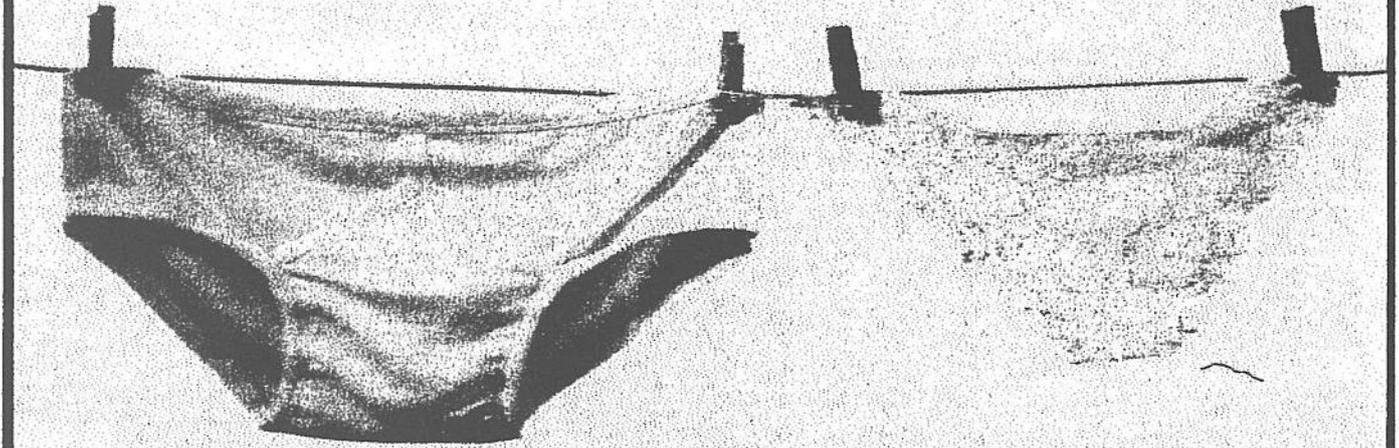
LIMBERT Fabian
ILLUSTRATION

229 s. osprey ave
#102 Sarasota FL 34236

LIMBERT

DU HAST EIN EIGENES DEMO? DU WILLST DEINE EIGENE CD?

Machen wir! Preisliste anfordern!



RISE & FALL, Brahmsstraße 52, 86179 Augsburg
Tel. 0821/8150199 Fax. 0821/8150198
eMail: RISEuFALL@aol.com



GENTLE VEINCUT LP

kx-03

mixtur aus
4 cl Noise
2cl Hardcore
1 dash jazz
1 scheibe avantgarde
gerührt nicht geschüttelt

außerdem:
Egizan: Inhibition?
(8 Song Kasette von 1995)
6 DM

Gentle Veincut:
Cupid Mount Etha
(CD Hazelwood Rec. 1995)
16 DM

schräge Damenkapelle:
abwechslungsreich,
multirhythmisch,
geigenorientiert.
HC basiert,
mit Sax & Quetsche



EGIZAN

kx-01 LP



LP kx-04



CONFUSED

Dopey tracks auf vinyl gebroeselt.
psychedelic trance
minus trance und psychedelic,
für noiserocker,
der name ist programm
IN KOOPERATION MIT REVOLUTION INSIDE (BONN)

LPs: 16 DM; 10" : 12 DM + Porto...

BESTELLUNG nur gegen Vorkasse:
bar, Scheck oder Überweisung an:
Bettina Wuttig, Kto Nr.30021346
Frankf. Sparkasse blz50050201

Händlerpreise auf Anfrage

kreischende gitarre,
kreischender gesang,
kreischendes schlagzeug,
kreischender bass,
verspielt,
aber dennoch aussagekräftig

E
L
E
K
T
R
O
P
U
D
E
L



10"
kx-02

KULTUR X ELSENBORNER STR. 2 H831 65929 FRANKFURT/M fon+fax: 069/30852188



"Two Monkeys" LP/CD

bc 1710 - Semaphore 38593

Das neue Studioalbum im bewährten Cock Sparrer Sound
- T-Shirts wieder erhältlich!

Neu: "Bloody Minded" LP/CD (Dr. Strange - rotes Vinyl erhältlich!)

Coming: NRA "Surf City Amsterdam" LP/CD

"Holland Sucks" Compilation LP/CD

"Der Übersteiger/St. Pauli Sampler" LP/CD

Bands für Cock Sparrer u. Slime Tribute Sampler noch gesucht!

Marshes
NRA

VULTURE CULTURE
TOXIC REASONS

COCK SPARRER

T. ADOLESCENT & ADZ

SISTER GODDAMN

FLAG OF DEMOCRACY

FLOWER LEPERDS

ALLOY
APT. 3G

SLIME

Katalog mit limitierten Sonderpreisen
(div. CD Pakete - 5 CD's für 50,- DM) anfordern!

ACHTUNG: Beide BC Sampler

"So You Wanna Be A R'n'Roll Compilation"

"For A Fistful Of Yen" (75 Minuten Länge!)

kösten je 10,- DM incl. Porto)

Fledgling
Access Only!
Is This For Real? Fuel

Artificial
No Peace In Our Time, In The
House Of God, Independence
Run Away CD

Guilty As Charged LP/CD/Video
Where Were You
Piper At The Gates...

Portrait In Crayon
Folk Songs Of...

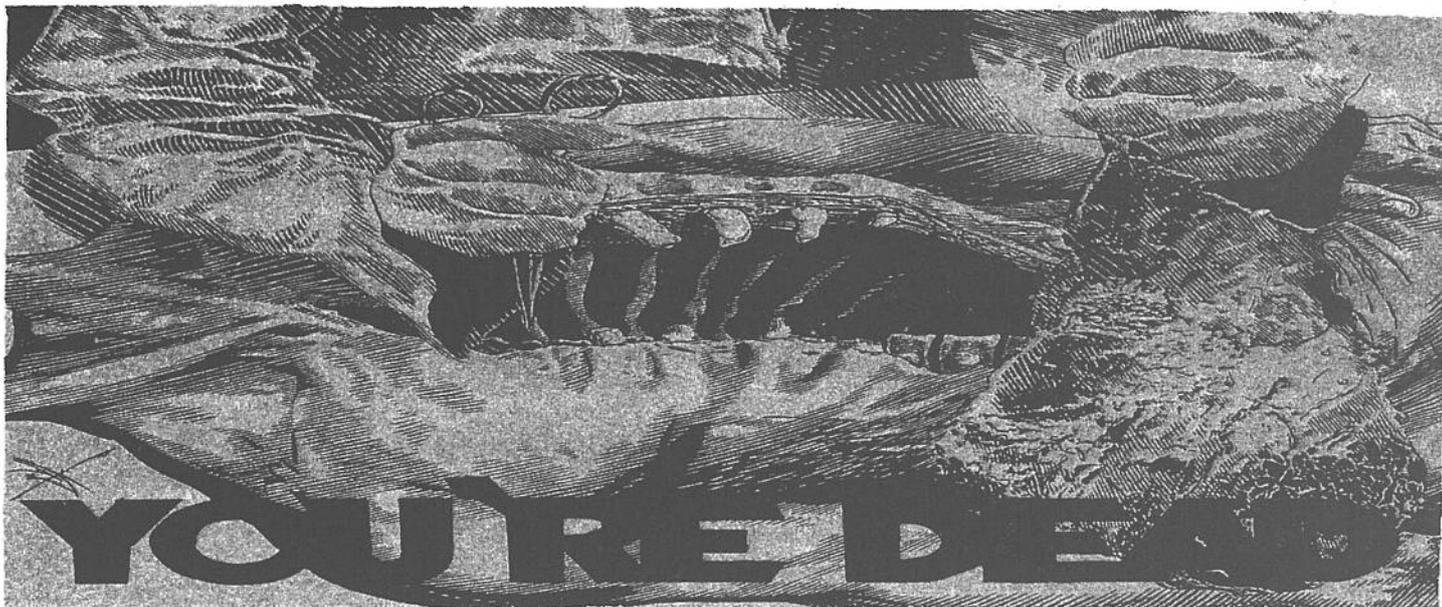
Hate Rock, Down With People,
Schneller, Everything Sucks
More Songs about...

Paper Thin Front, Eliminate
New Hope For The Dead
Punk Machine

Compilation 01-87

BITEZ

POSTFACH 304107
D-20324 HAMBURG
FAX: 040 313009



Aids - Teil 3

Wie das Leben so spielt... muß ich mich erst einmal bei Euch entschuldigen. Aufgrund von unvorhersehbaren Komplikationen hat sich der ausführlich biologisch-fachliche Kommentar, den wir Euch zum Aids-Conspiracy Artikel, den Ihr in den letzten beiden Ausgaben lesen konntet, präsentieren wollten, verzögert, da der Wissenschaftler, der ihn für uns schreiben wird, gerade auf Forschungsreise ist (*Kein Witz*). Aus diesem Grund wird es eben ein Viertel, d.h. in der in Ausgabe 71 werdet Ihr noch einmal mit diesem Thema belästigt. Was aber sicherlich auch vonnöten ist, sind einige Kommentare zu Verschwörungsartikeln im Allgemeinen und eine Überprüfung der Glaubwürdigkeit der Autoren aufgrund allgemeiner Kennzeichen.

Spätestens seit Oliver Stones JFK-Film, und dann natürlich auch durch Sendungen wie die X-Files ist das Verschwörungsding zu einem beliebten Freizeitsport geworden. Allerdings gibt es einen Gedanken eher allgemeiner Natur bezüglich aller 'Verschwörungen'.

- 1.) Auf jeden Fall gibt es eine geheime militärische Forschung, in welche Richtung auch immer.
- 2.) Diese wurde insbesondere im Rahmen des kalten Krieges von den beiden Supermächten durchgeführt.
- 3.) Wenn es den Mächten gelang, diese vor allen Massenmedien und dem öffentlichen Interesse geheim zu halten, stellt sich die Frage, warum es dann immer wieder einzelne Personen gibt, die den ganzen Komplex aufgrund ihrer angeblichen Erfahrung durchschauen und Querverbindungen ziehen. Hier verlieren nämlich die meisten Verschwörungstheoretiker jegliche Glaubwürdigkeit, weil sie evtl. tatsächliche Informationen mit anderen Halbwahrheiten zu einem gigantischen Konzept voller Humbug aufbauen. Ein gutes Beispiel hierfür ist Bill Cooper, der damals im Flipside und auch seitens Fritz im Trust mit seinen Theorien vorgestellt wurde. Aus dem heiteren Himmel wußte er dann zB, daß das Ozonloch ein nasser Witz sei, (*obwohl er sich die ganze Zeit mit JFK beschäftigte*) dummerweise war seine Argumentation von Halbwissen und dem Nichtverständnis der chemischen Prozesse, denen das Ozon in der Atmosphäre unterliegt, gekennzeichnet. Dies war so frappierend, daß seine gesamte Glaubwürdigkeit damit eigentlich schon den Bach herunterging. Er ging so weit, mit angeblichen Geheimdokumenten, die er auch dem Flipside zur Verfügung stellte, seine conspiracy zu erläutern. Auf diesen Geheimdokumenten sieht man nur, daß er in der Tat bei der Navy war und dort mit geheimen Unterlagen vertraut war. Diese sieht man nie, es stellt sich also die Frage, was Dokumente, die keine Aussagekraft haben, bewirken können: Ein Aufbau von Vertrauen bei den Leuten, die die überfliegen, aber nicht lesen. Danke.
- 4.) Allgemein sind Verschwörungstheoretiker immer sehr um den Beweis ihrer Glaubwürdigkeit bemüht. Dies finden wir auch sehr hübsch in dem Aids - Artikel . Zum Beispiel ist die Art und Weise, wie Alan Cantwell sich dem an einem tatsächlich existierenden Forschungsinstitut arbeitenden Herrn Nicholson anbietet (*Ich danke, sie kennen meine Forschung auf dem Gebiet von (...)*), einfach nur lächerlich und zeugt von Geltungssucht, ohne etwas in der Hand zu haben: Wäre er tatsächlich ein 'wichtiger' Forscher dann ist dieser Satz völlig überflüssig.
- 5.) Ihre Glaubwürdigkeit verlieren diese Leute oft schon durch Zahlen. Wenn man nämlich Leute nach einer Zahl zwischen 100 und 1000 fragt, kommen einige Zahlen sehr viel häufiger in den Antworten vor als andere. Wenn nun eine dieser Zahlen (zB die 753) als Größe irgendwo auftaucht, ist eigentlich schon alles klar. Genauso die bi-

blischen Zahlen (*12 Jünger, daher ein 'Rat von 12 Personen' oder so etwas*)

- 6.) Wenn etwas schon in den sechziger Jahren geschah, und damals nicht geklärt werden konnte, wird dies 1998 nicht mehr möglich sein. Dies bedeutet nicht, daß es keine 'geheimen' Kräfte gab, die irgendetwas merkwürdiges getan haben, sondern nur, daß man Leuten, die 30 Jahre später behaupten, aufgrund von ausführlichen Recherchen (*wer zahlt eigentlich während dieser Monate der Recherche die Miete?*) irgendwelche Zusammenhänge erkannt zu haben, nicht glauben sollte. Es ist zB sicherlich so, daß die Ermordung von JFK (*und noch viel frappierender die von Lee Harvey*) eine merkwürdige Geschichte ist, aber ich bin fest davon überzeugt, egal welche Akten wann auch immer geöffnet werden, daß die Wahrheit nicht 'da draußen' ist, sondern einfach verschwunden. Wir hatten einen ähnlichen Fall in Bad Kleinen, und jetzt erklär' mir mal bitte jemand, wir man Bad Kleinen in 30 Jahren erklären will, wenn es jetzt schon nicht geht, weder zwei Tage, zwei Wochen oder zwei Monate danach.
- 7.) Die Verschwörungstheoretiker hangeln auf dem dünnen Grat zwischen Naturwissenschaft und Bevölkerung. Aufgrund der Komplexität der modernen Forschung (*und der natürlichen Zusammenhänge im Allgemeinen*) ist es sehr leicht, sich als Pseudo-Fachmann aufzuspielen und so Paranoia (*oder was auch immer*) zu erwecken, weil a) die Naturwissenschaftler seit langem keine Möglichkeit mehr haben, daß, was sie erforschen, einem Nichtfachmann zu erklären und b) die Bevölkerung nicht über das Wissen verfügt, Forschungsergebnisse zu begutachten. Dies sieht man sehr einfach an unseren Politikern, die je nach Couleur eine gefälschte Statistik vorweisen können, die ihr Interesse unwiderlegbar der Öffentlichkeit als Wahrheit darlegt. Verbunden mit der üblichen Kompromißlosigkeit dieser Menschengattung wird so die Bevölkerung unweigerlich nach Strich und Faden beschissen. Wenn man diesen Gedanken ein wenig weiterverfolgt, ist klar, was diese Gesellschaft benötigt: Sowohl ein wesentlich höheres Bildungsniveau der Gesamtbevölkerung wie auch gewisse Qualifikationen, die sowohl Journalisten wie auch Politiker benötigen, um ein sinnvolles Bindeglied zwischen den beiden Extrema darzustellen.
- 8.) Gerade im Hinblick auf den Aids Artikel ist eine Sache offensichtlich: Bis auf Dr. Nicholson versucht keiner der auftretenden Personen, einmal fachlich genau ihre jeweiligen Aussagen zu untermauern. Wahrscheinlich, weil sie es nicht können. Mit allgemeinem Gebrabbel wird der Hörer / Leser umsült und dann mit einigen angeblichen Fakten konfrontiert, die aber nie eine anerkannt wissenschaftliche Basis haben, sondern einfach nur Glaubwürdigkeit erzeugen sollen. Ein Unzahl an Institutionen wird aufgezählt, eine Unzahl an angeblich 'wichtigen' Forschern erwähnt. Gerade der Gastgeber der Radiosendung schafft es immer wieder, einfach nur Schlagworte aufzuzählen. Merkwürdig, daß er nur ein einziges Mal nach einer Erklärung fragt, eine biologisch weiterführende (*wenn auch immer noch oberflächliche*) Antwort fordert, nämlich, als er Nicholson zu Mycoplasma befragt. Die anderen drei Autoren werfen mit für den Gastgeber offensichtlich lupenreinen und glasklaren Zusammenhängen herum, ohne diese zu erklären. Da erzählen sie die ganze Zeit von Krebsviren, und auf einmal wird nicht, sofern es so etwas gibt, der aktuelle Stand der Forschung erwähnt, sondern es wird von irgendwelchen Ärzten um die Jahrhundertwende berichtet, die dies angeblich zuerst vermutet hätten. Das ist, als ob man von Formel 1 Rennwagen sprechen möchte und beginnt 'als der Urmensch das Rad erfand'. Deutet auf echtes Fachwissen hin, pardon.

- 9.) Alle Verschwörungstheoretiker finden immer eine Verbindung zu John F Kennedy. So auch im Aids Artikel. Das ist lächerlich.
- 10.) Nichts will ein im Zivilen arbeitender Wissenschaftler mehr, als seine Ergebnisse in Fachzeitschriften zu veröffentlichen und so seinen Ruhm zu mehren. Von daher halte ich all die Spekulationen über die verseuchten Blutproben der New York City Bloodbank für Schwachsinn. Verseuchte Blutproben werden irgendwann von anderen gefunden (*sofern sie verwandt werden*), ich sage nur Ub Plasma.
- 11.) Die drei Bevölkerungsgruppen, an denen kontaminierte Impfersen ausprobiert wurden, nun, stehen in keinem Zusammenhang. Während die schwule Community New Yorks und ein geschlossenes Kinderheim auf Staten Island (*Stadtteil von New York*) eine gewisse räumliche Nähe besitzen, sehe ich keinen Zusammenhang zur zentralafrikanischen Bevölkerung. Während die zweite Gruppe auf jeden Fall gut kontrollierbar ist, die erste wahrscheinlich relativ gut, ist eben letztere völlig unkontrollierbar. Warum sollten Experimente an solch einer Gruppe durchgeführt werden?
- 12.) Der Hinweis, das New Orleans eine zentrale Rolle als 'nördlichste Stadt der Karibik' für die Geheimdienste spielte ist durchaus nachvollziehbar und in der Tat gibt es zahlreiche Aktionen, die von dort gestartet wurden, auch im Zuge der Einflußnahme rechter Gruppen auf karibische Konflikte. Daß dann ein im weitesten Sinne mit JFK zusammenhängender Beamter in New Orleans auch noch mit der Errichtung eines Linearbeschleunigers mitten in der Stadt 'in einem Geheimlabor' vertraut war ist purer Nonsens. Wenn ich 'geheime' Forschung betreiben möchte, so macht man dies in abgelegenen Gegenden, und selbst wenn die dortige Bevölkerung weiß, daß dort etwas stattfindet, hat sie keine Ahnung was das ist, weil desolate Gegenden besser überwachbar sind. Warum sonst gab es die ganzen 'geheimen' Städte in Sibirien, warum ist der pseudo-geheime Flugplatz Area 51 in Nevada? Weil große, leere Flächen besser zu kontrollieren sind. Einen Linearbeschleuniger holt man nicht aus dem Aktenkoffer mitten in einer Großstadt, geht in den Keller und betreibt ihn mit 110 Volt Wechselstrom. Das Verlegen von Starkstromleitungen etc. ist mit Aufsehen verbunden. Aus diese Grund halte ich die Theorien von Ed Haslum (EH) für Blödsinn.
- 13.) Auch, wenn es nichts mit dem Aids-Artikel direkt zu tun hat, aber an dieser Stelle: Wenn die lieben Aliens durch die Galaxis rasen (*mit uns unvorstellbar überragender Technik*), warum krachen sie immer per Bruchlandung in die Wüste der USA? (*Wenn 9/10 der Erdoberfläche mit Wasser bedeckt sind....*). Per Überlichtgeschwindigkeit (*oder sonst einem Humbug*) durchs All rasen und dann nicht mal auf einem Planeten landen können... unwahrscheinlich.
- 14.) In ihren vier Schlußplädoyers kommt ein weiterer interessanter Punkt zum Tragen: Der Gastgeber Dave Emory bittet die vier Herren um Informationen, wie man ihre Bücher bekommen könne und eine Art Schlußplädoyer. Während alle recht genau wissen, wie man Geld an sie loswerden kann, ist der einzige, der den Hörern etwas 'umsonst' anbietet Dr. Nicholson, d.h. die Untersuchung der Golfkriegsveteranen. Er ist auch der einzige, der laut eigenem Bekunden vor einem hohen Gremium um seine Meinung gefragt wurde (*vom Kongreß der USA*). Offensichtlich halten auch Regierungskreise seine Meinung für relevant. Was man von den anderen drei nicht behaupten kann.
- 15.) Die drei leben davon, daß die Bevölkerung immer noch den 'mad scientist' vermutet. Aufgrund der großen Geldsummen wie auch der zahlreichen Mitarbeiter, die ein Forscher benötigt, ist dieser Menschenschlag nicht vorhanden. Nicht, daß nicht viele Forscher ein Rad abhaben...aber dennoch.
- 16.) Kommentare zu solchen Artikeln beinhalten immer den Hinweis, daß man selber nicht so genau wisse, worum es ginge, aber der Leser 'solle sich eben selber informieren' und so weiter. Das läßt sich gerade in einem Fanzine auch schön so darstellen, nach dem Prinzip 'wir wissen nicht, was stimmt, aber wir sind ja selber noch auf der ständigen Suche.....'. Das nämlich alles Blödsinn. Kein Leser wird es tun. Und selbst wenn er es wollte, wird er keine der 'Geheiminformationen' verifizieren können. Denn wenn man solche Dinge beurteilen will, benötigt man viel viel mehr Fachwissen, als wir es besitzen. Aus diesem Grund mußt Du nichts anderes tun, als das nächste Trust zu klauen und dort weiterlesen.
- 17.) Man mag mir vorwerfen, daß ich zu konform mit der traditionellen Wissenschaft einhergehe. Nur leider sind die Alternativen meist nach kurzer Überlegung als lächerlich einzustufen. Was nichts daran ändert, daß ich der Überzeugung bin, daß es ein großes Wissenspotential innerhalb militärischer Kreise gibt, auch im Hinblick auf B- und C-Waffen. Daß irgendein Alan Cantwell dies alles durchleuchtet halte ich für nicht möglich.
- 18.) Im nächsten Trust wird uns allen erklärt werden, ob diese angeblichen Mutations- wie auch Verbreitungswege überhaupt möglich sind.
- 19.) Eine gesunde Dosis Skepsis hat noch niemandem geschadet.

Text: Daniel Röhnert

STUFF TO SEE AND HEAR



NOMEANSNO

LIFE LIKE

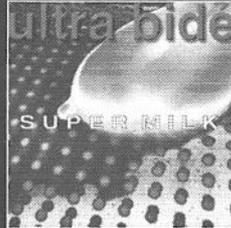
Full length number seven from Canada's sub-legends is due out early June and promises a return to the band's darker side. So expect Mr. Happy not to be so. Virus 215 DBL LP. \$20.00 / CD. \$14.00



LOGICAL NONSENSE

SOUL POLLUTION

Reissue of this New Mexico's original full length on the Tee Pee Records label. Just when you thought it was safe to write-off raging political hardcore. Virus 214 LP. \$14.50 / CD. \$14.00



ULTRA BIDE

SUPER MILK

This is what happens when three nice unsuspecting Japanese guys relocate to NYC... a modern tragedy set to crazed avant punk noise. Got Super Milk? Virus 213 LP. \$14.50 / CD. \$14.00



TRIBE 8

ROLE MODELS FOR AMERIKA

Amerika's favorite daughters of the gender revolution return with their third full length album. 17 new songs to excite and incite. Bring an open mind. Virus 212 LP. \$14.50 / CD. \$14.00



ZEN GUERRILLA

POSITRONIC RAYGUN

"Give me a broom, said the Zoom Zoom man, and I'll sweep you up some dirt." The shape of cool to come with their 12 song full length debut for A.T. Virus 211 LP. \$14.50 / CD. \$14.00
(LP format unavailable domestically in U.K./Germany)

HEAR US AGAIN FOR THE FIRST TIME!

ALTERNATIVE TENTACLES RECORDS P.O. Box 419092, San Francisco, CA 94141-9092, USA. www.alternativetentacles.com
Checks/I.M.D.'s payable to ALTERNATIVE TENTACLES RECORDS. \$1.00 gets you a complete catalog. PRICES POST PAID FOR EUROPE ONLY.
UPCOMING EUROPEAN TOURS: ZEN GUERRILLA — Spring / LOGICAL NONSENSE — Spring / NOMEANSNO — Summer

EUROPEAN TOUR DETAILS E-MAIL: ATBATGIRL@AOL.COM



DROPKICK MURPHYS

Dropkick Murphys sind eine noch recht unbekannte Oi/Punkband aus Boston. Bis auf einen Track auf dem "Give Em The Boot"-Sampler, dem Erstling vom Gurewitz/Armstrong Label-Hellcat und einer CD-EP auf Cyclone Records hatte ich noch nicht von ihnen gehört. Da diese Songs bei mir aber gute Laune verbreiten, wollte ich sie nach ihrem Konzert in der Frankfurter Batschkapp interviewen. Da das Konzert aber ausverkauft war, sie waren die Vorband der Bosstones, und ich trotz eines Faxes nicht mal an den mongoloiden Bouncern vorbeikam um mit irgendjemanden von der Band/Tourbegleitung zu sprechen, kam es leider nur zu einem kurzen Telefongespräch mit Sänger Mike ein paar Tage später.

Vor so ca. zwei bis drei Jahren fingen viele Bands damit an, den durch Bad Religion und NO FX so erfolgreichen Melodycore zu spielen, ein Trend, der sich bei uns in Europa besonders in Skandinavien durchsetzte. Seit knapp einem halben Jahr boomt in den Staaten auf einmal wieder eher 77er Punk. Warum sind die Leute wieder beim "Ursprungs"-Punk angekommen.

Mike: Ich glaube, daß sich das alles in Zyklen abspielt. Alles was es schon einmal gab, alles was einmal populär war, kommt wieder. Streetpunk und Oi gibt es schon seit langem, nur jetzt ist auf einmal einfach nur mehr Interesse da.

Uns gibt es auch schon seit zwei Jahren, wir haben die ganze Zeit in Clubs gespielt, auch ein paar Touren gemacht, einige Fans ekommen, aber auch wir sind echt erstaunt, wie viele Leute uns jetzt darauf ansprechen. Natürlich freut uns das...aber ich kann es auch nicht begründen, oder den jetzigen Zeitpunkt erklären... Das ist eine schwierige Frage. Die einzige Erklärung ist, daß die Leute das mögen, was für sie interessant wirkt, oder einfach nur aufregend klingt. Und der 77er Sound, also Streetpunk, Oi, Ska, oder auch traditioneller Reggae, ist jetzt einfach dran.

Aber trotzdem geht es doch irgendwie sehr schnell, auf einmal werden wie wahnsinnig Streetpunk/Oi Platten veröffentlicht, das Hellcat-Label gegründet, Bands wie die US-Bombs, die vor einem halben Jahr noch keiner kannte, sind auf einmal total bekannt...

Mike: Nein, Nein, die US-Bombs haben den schweren Weg genommen, die gibt es auch schon länger. Ihre Discographie zeigt, sie haben auch schon ein paar Platten gemacht, deren Erfolg kam nicht über Nacht. Die haben haben wirklich hart dafür gearbeitet, kaum Platten verkauft, aber ihre Einstellung, die ist 150%ig Punk, das geht noch auf die Sex Pistols zurück. Um wieder auf uns zurückzukommen, ich weiß nicht, warum sich auf einmal der Geschmack verändert hat, aber ich kann nur sagen, daß wir hart dafür arbeiten. Wir haben ein paar Singles veröffentlicht, waren auf einigen Samplern und touren quasi permanent seit Jahren. Wir nehmen natürlich auch jede Möglichkeit an voran zu kommen.

Wie alt seit ihr...

Mike: Unser Gitarrist ist 34, der Bassist ist 28, ich bin 27 und unser Drummer ist erst 22.

Ich frage deswegen, um zu sehen, ob ihr Punk schon beim ersten "Zyklus" mitbekommen habt.

Mike: Also für mich und den Bassist ist das die erste Band, die anderen beiden aber hier in Boston schon in hunderten von Bands mitgespielt, sind seit einer Ewigkeit Teil der hiesigen Szene.

Seit ihr, als Band aus Boston, noch in irgendeiner Weise mit den alten X-Claim Bands wie SSD verbunden, werden diese Bands als die "Urväter" angesehen?

Mike: Doch, doch, ich bin sicher das wir alle die Bands damals gesehen haben, Freeze, Gang Green, Negativ FX, alle diese Bands haben uns beeinflusst. Auf der MCD "Boys On The Docks", gibt es einen Song, der "In The Streets Of Boston" heißt, da hörst du das auch ganz klar heraus. Wir machen sicherlich keinen Hardcore, wie die Bands damals, aber auch in unserem Punk, oder Oi, oder wie du es immer nennen willst, ist ein Einfluss, der von diesen alten Bands kommt. Dieser Streetpunk-Sound ist auch der Sound, der im Moment in Boston im Punkbereich am meisten gespielt wird. Die ganzen guten neuen Bands wie die Ducky Boys, The Trouble, Unseen, der Showcase Showdown, alle haben diesen Sound, und so machen wir im Grunde genommen wieder eine Szene.

Welchen Stellenwert haben bei euch die Bruisers? Die spielen eine ähnliche Musik wie ihr, kommen auch aus Boston und sie gibt es schon seit Jahren.

Mike: Also die Bruisers sind schon bekannt im Nordosten der Staaten, aber sie haben dummerweise vor einiger Zeit bei einem deutschen Label unterschrieben, Lost & Found heißt es, und auch oft in Europa gespielt. Dadurch kennt sie in den Staaten außerhalb unserer Breitengrade niemand. Lost & Found hat hier keine Vertriebsmöglichkeiten. Aber wir haben hier schon oft zusammen gespielt, und sind große Fans der Band.

In eurer Bio steht, daß ihr "konstantes airplay" mit dem Song "Barroom Heroes" habt.

Damit ist ja wohl College-Radio gemeint, oder?

Mike: Ja, ja, im normalen Radio spielen sie uns natürlich nicht, auch MTV ist für uns völlig uninteressant.

MTV hat hier zwei Kanäle,

die 24 Stunden pro Tag die Hitparade, Disco und Rap spielen. Ich finde das auch völlig in Ordnung, wenn einem diese Musik gefällt.

Im Moment glaube ich nicht, daß MTV die Existenz von Punk überhaupt akzeptiert. Nur, weder ich noch der Rest der Band,

haben im Moment Lust darauf, oder sehen es als Ziel, in diese "Höhen" aufzusteigen.

Was nützt es mir, wenn sie meinen Song als einzigen Punksong spielen, irgendwo zwischen zwei Rap-Videos.

Im Text zu "In The Street Of Boston" singt ihr auch von der so oft besungenen Unity.

Was ist das jetzt für dich?

Mike: Mir geht es dabei darum, daß zu unseren Konzerten Punkfans, Skinheads, Hardcore-Kids, Skafans etc. kommen und sich amüsieren.

Ich bin nicht so naiv zu denken, daß sie jetzt alle händchenhalten,

aber sie sollen einfach friedlich nebeneinander koexistieren.

Es geht auch darum auf ein Konzert zu gehen und soviel...äh...Anstand mitzubringen,

auf die Leute um dich herum Rücksicht zu nehmen. Das Konzert, die Show, die Szene, ist immer nur so gut, wie die Leute die dahin gehen. Das ist vielleicht wieder eine Parallele zu dem früh 80er S.E.-Ding.

eMPTY
RECORDS

RAMONES We're Outta Here

DoLP EFA 12390

Die besten 32 Ramones Songs, alles drauf!!!
Guests: Motörheads Lemmy, Ben Shepard und
Chris Cornell von Soundgarden, Eddie Vedder von
Pearl Jam, Tim und Lars von Rancid sowie DeeDee
Ramone!

Farbiges Vinyl, nette Linernotes, Fotos, etc.
CD available von Golden Eagle Dist. by Edel.

D.O.A. Festival of Atheists

CD EFA 12387

Dreizehn brandneue Tracks von Kanadas besten
Buben! Noch lauter, noch härter, noch fieser. Wie
ein Puck ins Freßbrett.

LP/CD

D.O.A. im Bus unterwegs in Europa:
12.4. Bielefeld, 13.4. Aachen,
14.4. Oberhausen, 15.4. Kiel
alles mit DBS, auch aus Kanada.

DOA/DBS Tour 7" Ltd Edition auf getupstem Vinyl

Und außerdem DOA - "Lost D.O.A." LP EFA 12386
mit Tracks, die bisher keiner oder fast keiner hatte. Ltd Edition auf farbigem
Vinyl. (Wir machen eigentlich garkein schwarzes Vinyl mehr.)

Don't forget D.O.A. / Hanson Brothers Sägezahn Single. Die letzten paar
Exemplare.

db's I is for Insignificant

CD EFA 12391

Junge Herren aus Nord Vancouver. Laut, garstig
und rücksichtslos schnell. Classic US Punk Rock.
On Tour mit D.O.A., das ist kein Zufall sondern
ein Versprechen, Leute.

GENERATION X K.M.D. - Sweet Revenge

CD EFA 12388

Die Rückkehr einer Legende. Ein Dutzend
unveröffentlichte Trax im legendären Original Line
up: mit Billy Idol vor dem Micro, Bob Derwood
Andrews an der Gitarre, Tony James am Bass und
Mark Laff an den Drums. Kopfschuss statt
Zungenpiercing, verstehst!?

Still a Killer

Sham 69 - The A Files CD EFA 12359
Coming Soon as Ltd Ed 10" (This time for real!)

Knuddelpunk Sampler CD EFA 12249

Das Ding - Blöd Genug CD EFA 12383

Spring/Oifel - Lied, Marsch
PicLP/CD EFA 12384

Spring/Oifel - WM 98 Ltd Ed Pic 7"

The Damned - Disco Man 7"

Sägezahn Singles

Tote Hosen feat Pursey/Sham 69
(auch als Sawblade Shape CD) EFA 12378

Nina Hagen/Live Action Pussy Show
Captain Sensible/Real People

Coming Soon Falls

Knuddelpunk Vol 2 PicLP
(ab 18 Jahren, gegen Altersnachweis)

The Damned - Molten Lager CD

eMPTY Sampler Vol 2 CD
(Schnuppertüte zum Billigpreis)

Donald Dark 7"

Dein Scheibenmann die Scheiben
nicht hinter seinen Scheiben hat,
kriegste alles auch von uns:
CD, PicLP, DoLP je 21,-, Sawblade
Shape Single, Sawblade Shape CD,
Pic 7" 10,-, LP 15,-, Single 6,-
Porto DM 5,- egal wieviel.

eMPTY
RECORDS

Erlanger Str 7, 90765 Fürth

Distributed by EFA

EFA im Internet <http://www.efamedien.com>

HIGHSCORE - 'It's for real'

Yes! Gut, Jobst, sonst hier für
Verbutzeln von Kartoffeln meiner
Pfanne bis zur Verkohlung zuständig,
daneben noch empfindlicher, be-
troffener Sänger und Texter von Peace
of Mind, hier mit einigen anderen auf
der Suche nach dem goldenen chain-
wallet, der abgeschnittensten
Camouflage-short, dem feingeripptesten
Unterhemd und dem härtesten Leben
auf der Straße. Anders: Hier ist sie, die
ultimative Parodie einer old old school
h/c sxe Band, dummerweise sind sie
aber so gut beim Parodieren, daß sie
alles in diese Ecke fallende und heute
noch existente in der Wasserpfeife, äh,
das wohl nicht, rauchen könnten:
Absolut turbogeiler überdrehter
Hardcore, so, wie er mal war, und
leider nie wieder sein wird. Toll und
hammegut! (daniel)

S. Stronzik / Soester Str. 66 / 48155
Münster

PEEL - Demo

Liebe Jule,
wie mir dein Freund Jürgen mitteilte,
hättest Du gerne eine Besprechung des
PEEL Demos. Dein Wunsch sei mir
Befehl, doch beschwere dich bitte nicht,
wenn ich wieder einmal unerbitlich
objektiv bin - Du hast es selbst so
gewollt. Zunächst einmal ist es in einer
Zeit, in der sich Freundinnen von
Rockstars üblicherweise den lieben
langen Tag die Nase pudern sehr
rühmlich dies nicht zu tun, sondern sich
stattdessen selbst die Instrumente
umzuhängen und kräftig drauf
loszurocken. Natürlich merkt man bei
PEEL gleich, daß ihr nicht nur die
Anhängsel illustrierer Größen des
Showgeschäfts seid, sondern auf einen
großen musikalischen Erfahrungsschatz
zurückblicken könnt. Du bei
ATTENTIONIROOKIES, Wen-Ling
bei SOUPERGOUGE, Trixi bei CINQ
A SEC und Conny braucht keine
Erfahrung, weil sie ein Naturtalent ist,
aber dazu später. Natürlich habe ich
mich sehr über die hübsche Glitzer-
aufmachung des Tapes gefreut - ihr
Frauen wißt ganz genau wie man sich
in die Herzen von Rockkritikern
einschmeicheln kann; von daher waren
meine Erwartungen an die vier Songs
schon ziemlich hoch. Grandios
sicherlich die Idee einer praktizierten
Demokratie, in der jede PEEL Lady
einen Song zum besten geben darf. So
sollte es sein - zumindest wenn jede
der Damen singen kann - und das könnt
ihr wirklich. Okay, Du merkst, wie ich
langsam versuche um den heißen Brei
herumzureden, aber es hilft alles nichts,
jetzt gehts ans Eingemachte: Wen-
Lings „Rid of you“ ist gekonnt
aggressiv in Szene gesetzt, was ich von
Deinem „Short dick, short sex“ leider
nicht behaupten kann - also wirklich
Jule. Mußt Du noch irgendjemandem
auf dieser Welt beweisen wie cool Du
bist? Ich denke nicht, deshalb hast Du
so ein Proll-Lied eigentlich am
wenigsten nötig. Und überleg Dir bitte
nur einmal wie sich Jürgen fühlen muß,
wenn seine Freundin solche Texte vom
Stapel läßt - da denkt doch jeder Du
plauderst aus dem Nähkästchen. Und
erzähl mir jetzt bloß nichts von
persiflierender Provokation oder
mimetischer Zitation - mit so billigen
Ausreden kannst Du vielleicht andere
Kritiker hinter Licht führen, aber mich
nicht. Deshalb wende ich mich mit sehr
gemischten Gefühlen der zweiten Seite
zu und werde von Trixis „Woman in

disguise“ - einem Rocker in bester
BLONDIE-Tradition - wieder etwas
versöhnlicher gestimmt. Höhepunkt des
Tapes ist für mich das abschließende
„Safe“, bei dem nicht nur Conny's
Gesang, sondern auch die schöne
Gitarrenmelodie, die sich auf liebliche
Weise in meinem Schädel festsetzt, voll
überzeugen können. Ein schöner
Abschluß eines - bis auf einen kleinen
Ausrutscher - sehr gelungenen Debuts,
das Appetit auf mehr macht. Und Jule -
ich hoffe Du hast mich trotzdem noch
ein bißchen lieb.

Dein Stefan

Kontakt: Wen-Ling Tan, Schmoller-
str.1a, 66111 Saarbrücken

SOULMATE - 'Demo 98'

Seit etwas längerer Zeit mal wieder ein
Release von den Jungens aus dem Süd
Oldenburgischem. Seit der 93' EP
"PERSON OF INDIFFERENCE" hat
sich einiges getan und vor allem
verändert. Mit steigender Band-
mitgliederzahl, wandelte sich der Sound
von QUICKSAND ähnlichem, zum
eher PEARL JAM vergleichbarem. Wo
früher auch mal "geknuppelt" wurde,
werden heute bewußt Parts mit schon
fast manischer Ruhe gesetzt. Die vier
Songs des Tape sind alle anstandslos
ok, und sie haben sogar Momente in
denen sie brillieren. Solider Emo-Rock
aus kompetenten Händen. (jörg)
J. Klostermann 0251/8719088

KRAL - 'Infernale' Demo 98'

Keine Schonkost wird uns von KRAL
verabreicht. Da die Soundqualität im
Vergleich zum letzten Tape enorm
besser geworden ist, hört man jetzt auch
raus, wie krank die Jungs und das was
sie dem Hörer vor die Füße knallen
sind. Das Ganze ist ein Noise Gewitter
von roher Intensität, welches sich schön
vom gängigen lalala abhebt. Sehr cool
ist auch mal wieder das Cover Artwork.
Gefällt mir. (jörg)
A. Löschau, Eike-von-Repkow-Str.7,
26121 Oldenburg

BYONIX - 'Dynamis'

Es gibt das Leben auf dem anderen
Stern! Als Europa in den Siebzigern
von den PISTOLS vergewaltigt wurde,
da muß irgendwo, ganz weit weg, im
Weltall, wo auch immer, der Punk auch
schon ganz schön abgegangen sein!
Schließlich hat es ja etwa zwanzig
Jahre gedauert, bis das BYONIX DEMO
nun endlich den Weg zum TRUST
gefunden hat. Ich schreibe vom Weltall,
weil BYONIX's Wurzeln vom
Punkrock her rühren und auch einige
Riffs in der Einfachheit ihren
wirklichen Höhepunkt finden. Auf der
anderen Seite bietet diese Band soviel
Platz in ihrer Musik, daß Wurzeln und
letzendlich Resultat dann doch so
weit auseinander sind, daß man
galaktische Entfernungen ihren
Ursprung nennen kann. Ausgeträumt
und gesponnen! BYONIX sind eine
sehr interessante und vielseitige,
moderne Punkband, die ein gutes Fünf-
Song-Demo (plus Bonustrack für den
Chef) vorgelegt haben. Damit aber
nicht genug. BYONIX läuten mit
'Dynamis' auch das digitale Zeitalter
dieser Seite im TRUST ein. Das ist
sozusagen ein selbstgebrannter
Kracher!
A. Klotzin, Hohenzollernstr. 12, 56068
Koblenz

TRYN'ERROR - 'Bad X'

Was eigentlich recht metallisch beginnt, mutiert sehr schnell zu richtigem Deutschpunk, der sich hier und da mit einem kleinen folkloristischen (violen) Touch auffrischt. Eine kleine Verjüngungskur alter Werte! Das ist ja ziemlich viel Rotz auf der Backe, mag man denken. Wenn man aber weiß, daß dieses Tape Songs aus den letzten sieben Jahren TRYN'ERROR, mit etlichen Besetzungswechseln, beinhaltet, dann wundert man sich über die Vielfalt der einschlägigen Musikrichtungen nicht mehr. Wir sitzen hier ja auch nicht vor dem x-ten ABBA-Album von damals. Das Tape heißt 'Bad X', ist von TRYN'ERROR und hat es verdient, daß auch du einmal reinhörst!
M. Werk, Mechernicherstr. 52, 53894 Mechernich

OUTRAGE - 'Hors - Norme'

Die lieben Jungs aus Frankreich, die lassen es wieder einmal so richtig krachen. Man könnte sie ja als Verfechter der Vergangenheit abstempeln, aber das wäre bestimmt nicht fair! Hardcore pur, das ist die eine Seite, schneller Hardcore die andere. OUTRAGE knallen so brutal durch, daß ich es letztendlich schade finde, daß dieses Tape nur vier Stücke bringt.
Cedric Cala, 97 rue Alonville, F-44000 Nantes, La France

504 - 'Topugee'

Es soll ja wirklich noch Leute geben, die aus Spaß Musik machen. Das ist auch gut so! Die sollen das auch weitermachen. Was das mit 5null4 zu tun hat? Ich sitze hier, bei 30°C, und mir läuft es eiskalt den Rücken runter, genauso wie damals, als ich das Modell 4null5 eines französischen Automobilherstellers fahren mußte...
Telefon: 0451/70098

MINDED - 'Warm Up'

"Soundcore - mit Hardcore-, Metal-, Grunge- und Popelmenten gespielte Musik, tief aus der Seele, für Bauch, Geist und Tanzbein..." Ja, das schreibt die Band über sich selbst. "Vielleicht sollte ich ja erst einen rauchen? Ansonsten ist 'Warm UP' zuviel langweiliger Abklatsch von längst Dagewesenem. Das Info-Heftchen wurde jedoch nett gemacht." Ja, das schreibt der böse Redakteur.
U. Kirfel, Eulerstr. 8, 40477 Düsseldorf

FLAMING MOES - 'Same'

Das ist ja wirklich nett! Da kommt das Info noch wirklich handschriftlich in Tinte und sagt uns, daß FLAMING MOES, inspiriert von der englisch-amerikanischen Punk-Hardcore-Ska-Szene eine Mischung aus melodischem Punk und Skacore machen. Das würde eigentlich fast schon genügen, wären da neun Stücke, die mit sehr viel Eigeninitiative getränkt sind! Der Proll vorne am Eck gröhlt zwar etwas wie harmlos, aber was weiß der denn schon? Gut gemeint ist halb gewonnen!
M. Baldus, Henri-Dunant-Str. 68, 31141 Hildesheim

PENCILCASE - 'Search For The Stars'

Dieses Teil hat ja wahrlich nichts auf dieser Seite verloren. Die CD (ohne den Bonustrack) auf Kassette kopiert - wo kommen wir denn da hin?



Aber auch ein paar Seiten weiter würde ich nur über PENCILCASE nicht unbedingt schwärmen...

K. C. Ronnenberg, Rehmannstr. 10, 52134 Herzogenrath

OFF LIMITS - 'Punk / Hardcore Show'

Da gibt es im Raum Soest/Lippstadt jeden zweiten Montag im Monat im 18.03 Uhr auf 100,9 MHz eine Punk-rockradioshow, die man von mir aus auch bundesweit (EU weit!!!) ausstrahlen müßte! Geile Musik, Hintergrundinformationen und sympathische Moderation. Die Jungs spielen nur das, was sie auch mögen, und ihr Geschmack ist gut! Wirklich, ich habe mir das ganze Tape zweimal reingetan - Genuß - und doch bleiben die anfangs gespielten Bands zu erwähnen. DANTES INFERNO, BAD REINIGERS, SPERMBIRDS, NEUROTIC ARESEHOLES oder DACKELBLUT räumen ab. Kurzum, wer diese Show nicht empfangen kann, der bestellt sich gefälligst die Konserve für mehr als faire fünf Mücken plus Porto!
Gaffer, Postfach 1420, 59474 Soest

PAIN, PASSION & PUNK - 'Compilation'

Ganz nett, mit kleinen Höhepunkten von GOOD FOR NOTHING, SCROTAL SACS, DEPTH CHARGER und GENERAL LUNA. Nicht überall rennt die Zeit so wie in Europa... SID SKULLTEETH, blk II lot 21 aster st., t.s. cruz subd, almanza II, I. p. city 1751, philippines

Mzee Radio Show - 'Beats & Peaces 0.'

In der Selbstwerbung heißt es, daß Beats & Peaces das erste deutschsprachige Mixtape wäre - auf jeden Fall das erste mit Promo dahinter. Zeb.Roc.Ski verantwortet die Konzeption und die Zusammenstellung, DJ Busy, ja der mit Cora E. zusammenarbeitet, mixt. Zwischen den Songs dedications und sonstige Spielereien. Die Lyrics gehen nicht alle konform in eine Richtung, sondern widersprechen sich teilweise sogar. Aber das Problem, wie es auch im Anarchist Academy Interview angesprochen wird, der wir-gegen-sie, die eigene und beste Crew Thematik, und die der von manchen vertretenen Erfolgsgeilheit, bleibt, auch muß erinnert werden das Deutschland nicht Amerika ist, Grüße an Die Firma, bei der so dick aufgetragen wird, wie die Nutella auf m Frühstücksbrötchen. Sonst dabei mit teilweise unveröffentlichten Stücken: Doppelkopf, Fünf Sterne Deluxe, Stieber Twins, Massive Töne, Fast Forward, Blaues Blut, Cora E., Spax, Torch und Future Rock und mehr.
(sebastian)

Mzee Records

wenn nicht anders angegeben alle tapes von howie



TAPES

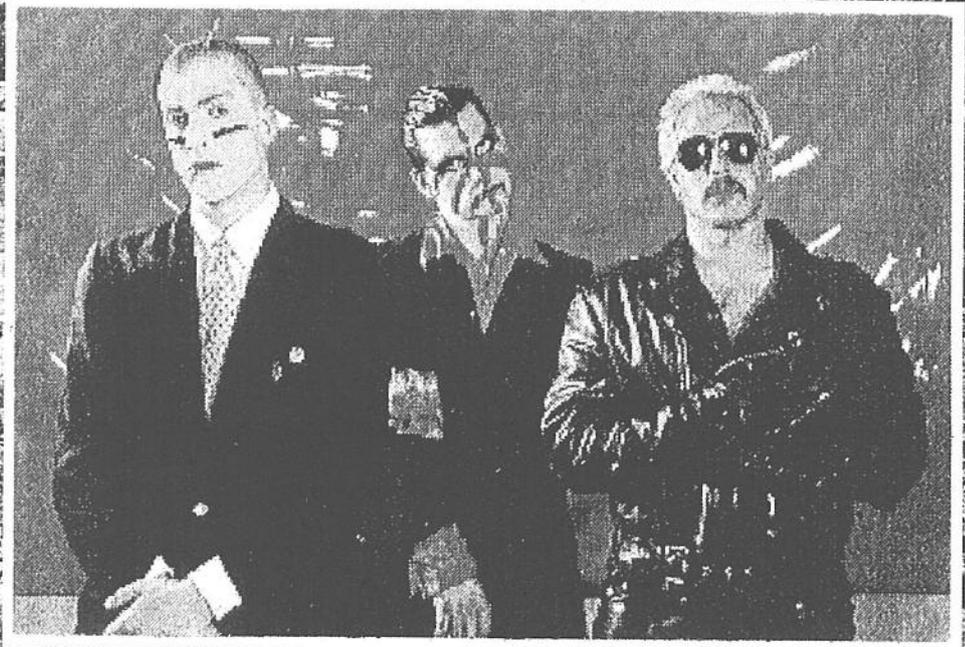
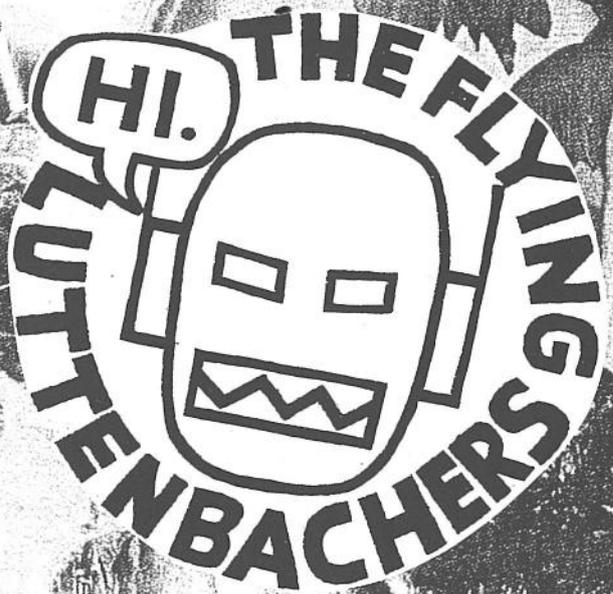


EINE (KURZE)EINLEITUNG...

was zum teufel sind die flying luttenschachers?
ein haufen verquirlter satanisten, kunststuden-
ten kram, hippies auf ganz fiesen drogen?
nun, wie sich herausstellte ist der flying
luttenschacher etwas ganz anderes!

EIN BANDBIOABRIß...

chicago usa, dezember 1991, die musikstuden-
ten weasel walter (schlagzeug, klarinette, kom-
positionen) und chad organ (tenor sax) gründen
zusammen mit ihrem professor hal russel die
flying luttenschachers als free jazz trio. der erste
auftritt für ein lokales radio erscheint als tape
unter dem titel 'Live at wnur 2-6-92'. hal russel
stieg bereits ein jahr später wieder aus, da sich
immer stärkere musikalische differenzen zu
weasel ergaben, der strukturiertere musik ma-
chen wollte. für hall russel stieg ken
vandermark (sax und klarinette) ein. in dieser
besetzung wurden die beiden 7" '546 seconds
to noise' und '1329 seconds to noise' aufge-
nommen. zu den aufnahmen des 'constructive
destruktion' albums im dezember 1993 stießen
zusätzlich noch jeb bishop (baß und posaune)
und dylan posa (e-gitarre) zu den luttenschachers.
bereits hier zeichnete sich vage, der später un-
gemein stärker werdende, noise einfluß ab. nach
der 1994'er lp 'destroy all music' brach die band
auseinander. bis weasel walter 1995 mit chuck
falzone (gitarre) und bill pisarri (bass) neue
mitstreiter für eine richtige band gefunden
hatte, spielte er den alleinunterhalter am
schlagzeug begleitet von tapeeinspielungen.
durch den abgang des klassischen free jazz in-
strumentariums und die reduzierung auf
drums, gitarre und bass änderte sich auch der
luttenschachers sound radikal. 'the revenge of the
flying luttenschachers', die erste veröffentlichung
1996 in dieser besetzung, war eine ausgebur-
t an brutalen hektischen noise (rock) attacken ohne
jedoch den alten free jazz background ganz über
bord zu werfen. dieser tage ist nun ein neues
album namens 'gods of chaos' erschienen.



1. AKT: EIN INTERVIEW- FRAGMENT MIT WEASEL WALTER (WW), BILL PISARRI (BP) UND CHUCK FALZONE (CF)...

ok, was zum teufel sind die flying
luttenschachers? ein satanistischer menschen-
fressender haufen durchgeknallter schlachter,
oder handelt es sich eher um eine art mu-
sikstudenten projekt?

ww: hast du sonst noch irgendwelche optionen
zur auswahl?

na ja, eure shirts mit den 666 aufdrucken und
dem pentagram machen schon einen mächtig
satanischen eindruck, ziemlich evil.

ww: ja, du siehst auch reichlich verängstigt aus.
das kannst du wohl laut sagen

ww: und wir werden uns deine ängste zu nutze
machen.

bp: hallo 'sehr verängstigter' ich bin 'sehr
krankler'.

ww: also, wenn du es genau wissen willst, wir
machen rituelle musik, die dem untergang der
menschlichen rasse geweiht ist. wenn du unser
neues album 'gods of chaos' hörst, das man über
agog mailorder bekommt, wirst du herausfin-

den, daß es so eine art schlüssel zu einer
halluzination ist, die ich über den untergang der
menschlichen rasse hatte. die einzigen überle-
benden waren wir 3 und der flying
luttenschacher, ein 100 meter großer grün leuch-
tender roboter, der sich in einem unterirdischen
winterschlaf befindet.

wie ist das so, wenn ihr 3 die einzigen
menschen auf der erde seit?

bp: es ist nicht so sehr viel anders. wir wurden
auch vorher nie flachgelegt, also, es ist ok.

ww: nun, wir werden anfangen uns an einander
zu vergreifen, so viel ist sicher. soweit ich das
sagen kann, wird der roboter letztenendes
durch ein glasähnliches material durch die
erdoberfläche brechen, um in einem endlosen
flugzeug aus blauem gras in die unendlichkeit
zu verschwinden. dort ist es dann sehr ruhig, so
eine art vakuum, alle geräusche hören auf zu
existieren. das ist das was ich über die ganze
sache sagen kann. wir haben auch nicht alle
antworten. wir sind nur ein instrument, durch
welches diese dinge kanalisiert werden.

bp: die musik trägt dich zu anderen orten und
galaxien (gelächter allenthalben)

ww: ok, schneide das raus. (nochmal gelächter)
noch vor ein paar jahren seit ihr eher ein free
jazz projekt gewesen. nun habt ihr euch aber
immer mehr in die ecke des free jazz based
noise rock orientiert. wird sich diese tendenz

in der zukunft fortsetzen, also ein wachsender
noise rock faktor?

ww: wenn du in so simplen schemen denken
mußt würde ich dir sicher zustimmen. aber ich
denke nicht, daß in einer reihe auf nummer 1, 2,
3, 4, 5 die nächste sequenz zwangsläufig 6 sein
muß. genau so gut kann es nummer 12 sein. nun
ja, ich weiß auch nicht genau was ich dir dazu
sagen soll. free jazz war sehr wichtig für mich
als ich aufgewachsen bin. und die früheren
bands hatten sicher, was du free jazz einfluß
nennen würdest. es basierte alles sehr auf
improvisation. ich meine, wir improvisieren
auch in dieser band noch ein wenig. die musik
ist nunmal das resultat der chemie aller beteilig-
ten in einer band. und ich denke auch, daß alle
elemente aus unseren anfangstagen auch heute
noch in unserer musik vorhanden sind. nimm
nur unser erstes album 'live at wnur'. da findest
du die selben sounds, die selbe energie, die
selbe gewalt, die du auch heutzutage bei uns
hörst. für mich ist es nicht nötig die band auf
diese art und weise zu analysieren. unsere
entwicklung ist wie alles, sie hängt davon ab,
wie wir uns gerade fühlen und wer in der band
ist und was sie spielen wollen.

es ist also nicht so, daß ihr bewußt die noise
rock schiene fahrt?

ww: natürlich nicht! es wird sich auch schon
bald wieder davon fort entwickeln.

bp: das sind alles keine bewußten entscheidungen. wir hören sehr unterschiedliche musik. und ich denke, wir werden durch musik und kunst und filme und literatur und etc. und etc. und etc. beeinflusst. aber es ist nicht so wie, hey laß uns dies und dies und dies tun. es dreht sich mehr um das miteinander arbeiten. und um das finden der richtigen energie durch improvisationen und verschiedene strukturen und ideen. es gibt mehr arten songs zu schreiben als nur 'hier ist was ich geschrieben habe. spielt diese noten!'. wir versuchen diese möglichkeiten zu untersuchen.

liege ich also richtig damit, daß die musik ein produkt eurer zusammen arbeit ist und es keinen mastermind in der band gibt?

bp: nun ich denke, daß weasel in der vergangenheit das meiste unseres materials geschrieben hat. aber auf den letzten beiden alben, seit chuck und ich bei der band sind, basiert alles auf einem kollektiv. so kommt es mir zumindest vor. nun es gibt auch kompositionen die weasel, ich oder chuck ganz alleine geschrieben haben, die spielen wir auch. aber mir bringt die musik mehr, wenn ich sehe, daß wir alle unsere sachen einbringen. wenn wir damit improvisieren um die struktur herauszufinden, wie sie am besten zusammen passen. ich mag es wenn wir konkrete vorstellungen bearbeiten. wie zum beispiel, hey ich würde gerne sehen, daß das und das im song passiert. was passiert wenn der song blutet. laß uns versuchen, das zu illustrieren.

ist es bei euch so, daß ihr songs im herkömmlichen sinne schreibt? oder basiert so ziemlich alles auf improvisation?

ww: zum jetzigen zeitpunkt ist unsere musik sehr strukturiert. der unterschied zwischen komponieren und improvisieren ist sehr klein. es hängt davon ab wo du den trennstrich ziehen willst. eine komposition ist doch nichts anderes als eine improvisation an die du dich erinnern kannst. wir scheren uns eigentlich nicht so darum diesen trennstrich zu ziehen. in dieser band, rein technisch gesehen, gibt es momente der improvisation, aber wir prahlen da nicht mit rum. unsere musik ist sehr offen und wir versuchen dies auch untereinander zu sein in einem sinne, daß wir die komposition in jede richtung tragen können, die wir wollen. auch wenn es gegen die wünsche der anderen ist. akzeptieren wir die variablen des lebens? die tatsache, daß man fehler macht z.b. . du hast die wahl diese fehler zu großen fehlern zu machen oder etwas neues daraus zu schaffen, musikalisch gesehen. wir versuchen immer diese offenen ideen willkommen zu heißen. improvisieren ist ein aspekt dieser variablen.

bp: es gibt gute und schlechte fehler

ww: genau. ich denke daß spontane eingebung sehr viel mit diesen dingen zu tun hat. wenn du dich von einem fehler runterziehen läßt ist das schlecht. wenn du aber stolz darauf bist und ihn immer wiederholst und deine musik änderst um sie an deine stimmungslage anzupassen... in dieser richtung sind wir sehr offen. viele bands sehen daß sicher ähnlich. ich denke, weißt du.. ach, I don't give a fuck about other bands.

INTERMEZZO...

genau so wie weasel sich wenig um andere bands schert, kümmerte es den akku der aufzeichnungsmaschine, daß wir uns hier gerade in einem interview befanden. ganz seinen eigenen, oder war es ein vorherbestimmter, weg gehend, verabschiedete er sich in die ewigen jagdgründe der batterieentsorgungsstellen. so trug es sich also zu, daß, bis das maleur bemerkt wurde, weasel und co so gute 20 minuten vor sich hin plauderten ohne, daß dies adäquat rekonstruiert werden könnte. unter anderem ging es um die frage, weshalb die luttenbachers nie auf gesang gesetzt haben. nun offenbar hat er sich



einfach nicht ergeben. zu dem, ist man der meinung, daß eine stimme, wenn man sie denn benutzt, auch eher als weiteres instrument zu sehen sein sollte. auf dem aktuellen album, daß ich leider nicht kenne, sollen wohl auch vocals enthalten sein. wobei man sicher nicht von gesang ausgehen kann. wenn weasel von der stimme als instrument spricht, ist eindeutig, daß es sich eher um geräusche jeglicher art handeln wird. generell werden vocals also nicht abgelehnt. man ist ja wie gesagt offen für alles, aber ein sänger im herkömmlichen sinne wäre auch denkbar fehl am platz. auf die frage ob live gigs oder ihre platten die band besser repräsentieren würden gab es ellenlange monologe. live gigs und studio arbeiten seien zwei sehr verschiedene, kaum vergleichbare sachen, hieß es. persönlich ziehe man aber die live auftritte vor. irgendwie kam hier auch wieder der flying luttенbacher ins spiel, dieser grüne roboter. aber himmel, ähh nee hölle, ähh nee satan, daß bekomme ich beim besten willen nicht mehr auf den schirm.

2. AKT: EIN INTERVIEW FRAGMENT...

wie läuft die tour denn so? ist euch irgendetwas außergewöhnliches passiert, etwas sehr seltsames. als zum beispiel 1996 melt banana hier in der glocksee gespielt haben, waren da diese 2 death metal typen. die haben die band das ganze set durch angeschrien mit sachen wie 'we'll kill everything for you!' oder 'you're japanese death'. ist euch etwas ähnliches passiert?

bevor jemand etwas sagen kann betritt muck, hamburger noise szene gröÙe und tour fahrer der band, die szenerie.

muck: wie war's in slovenien?

ww: nett

muck: wie war das publikum in slovenien?

ww: sie haben zugeguckt. nun, es ist nichts außergewöhnliches passiert. das wirkliche chaos passiert auf der bühne. aber einmal von der bühne runter ist eigentlich alles ziemlich ereignislos verlaufen. ich meine, die tour läuft gut. wir hatten 30 auftritte und die band hat bislang sehr gut funktioniert, auf einem qualitativ hohem level. vor allem wenn ich das mit den shows der letzten 2 jahre in amerika vergleiche haben wir hier generell bessere shows gespielt. ich persönlich habe nicht so viel spaß an der tour routine. aber es macht halt spaß zu spielen. ganz ehrlich, etwas verrücktes oder so ist uns nicht passiert. tut mir leid, daß ich dich enttäuschen muß. ich habe ungewollt einen spiegel kaputt gemacht, aber es ist bestimmt nichts aufregendes. sicher kannst du da ein wildes gerücht drum konstruieren, warum und wie ich das gemacht habe, um jemanden abzuschlachten?! es wird also kein tour tagebuch geben, weil es einfach nicht wirklich etwas darüber zu sagen gibt. wir haben gespielt und einige gute auftritte gehabt, das ist alles

und wie reagiert das publikum auf eure musik. immerhin spielt ihr nicht gerade so die typische art von tanz musik. tanzen überhaupt leute zu eurer musik, oder liegt das gar nicht in eurem interesse?

ww: sicher, es wird nicht tanz musik genannt. aber ich habe bislang jede nacht zu us-maple (mit denen sie touren) getanzt. aber es ist nicht so ein dämliches, bescheuertes tanzen, wo du in die hände klatscht zu diesem blöden groove. unsere musik muß man auf eine andere art fühlen. und ich glaube schon, daß leute dazu tanzen können. das publikum in europa ist meist sehr aufmerksam, sie hören zu und sehen sich etwas an. selbst wenn sie es nicht mögen, oder nicht unbedingt der meinung sind, es sei die beste musik die sie jemals gehört haben, hören sie dir trotzdem zu und versuchen zu verstehen was wir da tun. für mich ist das ok. ich meine, wenn leute zu unserer musik total ausflippen würden und uns auf der bühne die köpfe abschlagen würden, wäre das auch ok. ähmm, zumindest solange dabei keinem etwas passiert. viele leute hier in europa haben uns eine menge intelligenter fragen zu unserer musik gestellt und zu chuck. ob er beispielsweise mit diesem 50 jährigem nachhause gehen wolle, einen joint rauchen...

bp: ...und das handschellen spiel spielen.

ww: alles was du zu tun haßt... also ich lege dir diese handschellen an und du trinkst das hier und dann wirst du meinen penis im anus haben.

cf: und dann wirst du morgens genau so aufwachen.

ww: aber er hat dieses anbot nicht angenommen.

niemand hat das gefragt!

ww: oh du irrst dich. nicht so direkt...

cf: aber es kommt dem schon sehr nahe.

ww: wir haben ein motto auf dieser tour. es lautet nw = np. das steht für 'no wave = no pussy'. wir sind die pathetischste band mit der rich burnett jemals getourt ist...

bp: leg uns flach.

ww: zumindest in bezug auf jegliche art von zuneigung. dabei wollen wir doch nichts anderes. ein paar küsse, einfach nur von einer lovely lady in den arm genommen werden wäre toll. nicht mal so weit ist es gekommen.

muck: ihr habt das vorher nicht erwartet also bekommt ihr es auch nicht.

ww: vielleicht. aber in wieweit ist in dieser welt etwas von wunschträumen abhängig?

bp: ok, nächste frage.

eure musik ist ziemlich hektisch. ist das euer innerstes selbst, daß durch die musik zum ausdruck gebracht wird?

ww: absolut. jeder in dieser band versucht etwas zu tun, daß über das hinausgeht was von einem musiker oder performer erwartet wird. we are trying to fuck shit up. es gibt so viele mittelmäßige uninspirierte bands. selbst wenn wir scheitern, haben wir so gut wir konnten versucht etwas anderes zu bieten. oder über das erwartete hinauszugehen, schneller, wilder und intensiver zu sein. wir stellen uns nicht hin und sagen, hey wir sind die intensivste band überhaupt. es gibt immer jemanden der die dinge besser macht. wir versuchen nur musik zu machen, die wir gerne hören und hoffentlich auch anderen leuten etwas gibt. und ein langweiliger 4 akkord punk song über die freundin muß schon ziemlich gut sein, um aufregend zu sein. heutzutage ist es für uns einfach eine größere herausforderung rockmusik zu machen die extrem abgefucked ist. wo sachen passieren die du nicht erwarten würdest, und wo du sounds und strukturen hörst, die ungewöhnlich sind. versteh mich nicht falsch. dies ist keine bewußte entscheidung anders zu sein. aber es ist sehr wohl eine bewußte entscheidung, nicht faul zu sein bei der vorantreibung dieses prozesses, und alles zu versuchen, zu versuchen durch's leben zu kommen, zu versuchen zu überleben, einfach nur arsch zu treten.



FORTRESS OF THE FLYING LUTTENBACHERS



eine menge eurer auftrittsorte bei dieser tour, wie das ajz in bieiefeld oder die rote flora in hamburg, sind linkspolitische zentren. identifiziert ihr euch mit der politischen haltung dieser läden? oder spielt ihr da nur, weil ihr dort eben spielen könnt?

cf: da haben wir kein fleisch zu essen bekommen

muck: müßte man vorher aber nochmal klären, ob es unterschiede zwischen der amerikanischen und deutschen linken scene gibt.

ww: stimmt. wir interessieren uns nicht für politik im sinne von, die demokraten sind links und die republikaner sind rechts. etwas vage gesagt ist politik einfach nur das ergebnis menschlichen handelns, abstrakt gesehen. und das interessiert mich. wenn es aber zu diesem spiel wird wo du baseballkarten sammelst, xy ist ein demokrat yz ist ein linksradikaler etc. etc. verlieren wir das interesse. oftmals werden durch dieses verhalten nur die wahren probleme verschleiert. keiner von uns ordnet sich einer bestimmten politischen ausrichtung oder philosophie zu. ich beurteile dinge aus meiner ganz persönlichen situation heraus. der unterschied zwischen deutschen und amerikanischen linken denke ich, besteht im wesentlichen in den themen mit denen sie sich beschäftigen. amerika hat andere probleme als europa. obwohl es manchmal schwer ist da zu trennen. die dinge sind nicht immer so schwarz und weiß. die politischen sachen, ich weiß nicht ob ich darauf so gute antworten geben kann. was unsere auftritte in besetzten häusern oder autonomen zentren angeht kann ich nur sagen, daß die leute dort uns gegenüber sehr offen sind, und die unsere art von musik präsentieren. es ist ja nicht gerade mainstream musik die an die massen verkauft wird. die massen könnten unter umständen vielleicht sogar etwas mit unserer musik anfangen. aber darüber mache ich mir keine gedanken, denn wir sind nicht teil dieses politischen spiels der musikindustrie. ich habe kein verlangen danach ein business typ zu sein, der nebenbei noch etwas musik macht. ich spiele lieber musik und versuche etwas intensives zu machen. alles was ich über diese zentren wo wir spielen sagen kann ist, daß wir dort kein fleisch zu essen bekommen.

bp: alles ist eine frage der ökonomie. jeder muß mit diesen strukturen fertig werden. es ist für jeden schwierig, egal wo du bist, künstlerisch tätig zu sein mit dem bißchen geld, das du hast. außerdem muß man noch seinen lebensunterhalt bestreiten. und das wird immer schwieriger. diese 3-4 klassengesellschaft entwickelt sich immer mehr zu einem sehr reichen und einem sehr armen teil. also, für uns ist es auch sehr schwer. wir haben alle andere jobs. wir könnten uns nicht leisten, dies vollzeit zu tun. wir



versuchen dinge in unserem leben zu tun, die wir nicht hassen, und für die wir uns nicht hassen müssen. viele leute sind glücklich für greenpeace zu arbeiten. ich persönlich würde nicht glücklich damit sein. das wäre zu hart für mich. wenn das schäbig ist, nun, dann sei dem so. es ist ok, wenn das andere leute machen können und wollen, aber diese dinge sind nicht für jederman gemacht.

ww: da kam ein typ zu uns und meinte es sei das letzte fleisch zu essen. und er fragte uns, ob wir fleisch essen. bill sagte, ja und ich genieße es. und er sagte, das sei bullshit. meine persönliche haltung dazu ist, wenn jemand kein fleisch essen möchte, fein, das ist sein gutes recht. ich esse aber fleisch und zwar gerne. ich mag einfach kein gemüse. wenn es anders wäre würde ich es vielleicht auch essen, weil es ja auch eine gesundheitliche frage ist. aber ich bin ein produkt meiner umgebung. wenn es da etwas in deinem leben gibt dessen veränderung dich nicht kümmert, nützt dir auch noch so viel disziplin nichts. ich denke es ist furchtbar, daß jegliche art von leben in diesem universum anderes leben auslöscht. trittst du auf das gras auf dem boden ist das völkermord, wenn du das universum und den tod abstrakt betrachtest. ok, wir driften gerade etwas ab. wenn aber menschen so viel zeit damit verbringen darüber zu lamentieren was andere tun, und nicht darüber was sie selbst tun, denke ich, habe ich ein gewisses problem damit. ich meine, ich zeige nicht mit dem finger auf andere und halte ihnen dinge vor. und das ist doch genau der punkt. da war dieser typ der meinte, wir seien satanisch, weil wir dieses pentagramm als backdrop haben.

er kam und meinte, ihr habt dieses satanische zeichen auf der bühne, ihr seid satanisten, ihr seid dumm ich will nichts mit euch zu tun haben.

bp: wir kamen gerade völlig durchgeschwitzt von der bühne und er kam an, hey ich will mit euch reden. na ja, immerhin hatte ihn unsere show bewegt mit uns drüber zu reden, großartig

ww: aber er wollte nicht mit uns reden, sondern uns anmachen. und es gab nichts was wir hätten diesem typen sagen können. für ihn waren wir satan und schluß, es war witzlos. alles was er

wollte war sich selbst zu beweisen, daß er stark genug ist mit dem finger auf uns zu zeigen und uns zu sagen was wir sind. das sind so die punkte wo ich mich ausklinke. wenn seine rechnung von 1+1 gleich 3 ist, gibt es wahrscheinlich nichts, das ihn davon überzeugen könnte, daß das ergebnis 2 ist. vielleicht tötet er uns jätzt in seinen träumen, aber so ist die welt, so ist das leben.

passiert auch so etwas öfters, weil ihr fleisch eßt oder 666 auf euren shirts stehen habt?

ww: nein, nicht wirklich. wir machen das ja auch nicht um leute zu schocken.

bp: wenn leute wut und feindseligkeit in etwas sehen wollen, werden sie das tun. nur weil jemand ein 666 shirt trägt ist er nicht gleich ein satanist. ich meine, ist es ein grund mit leuten nicht zu sprechen, weil sie gepierct sind? die leute lassen sich sehr durch das äußere erscheinungsbild von anderen beeinflussen, anstatt einen tieferen blick ins innere zu werfen.

euer vorletztes album hieß 'revenge'. wofür habt ihr rache genommen?

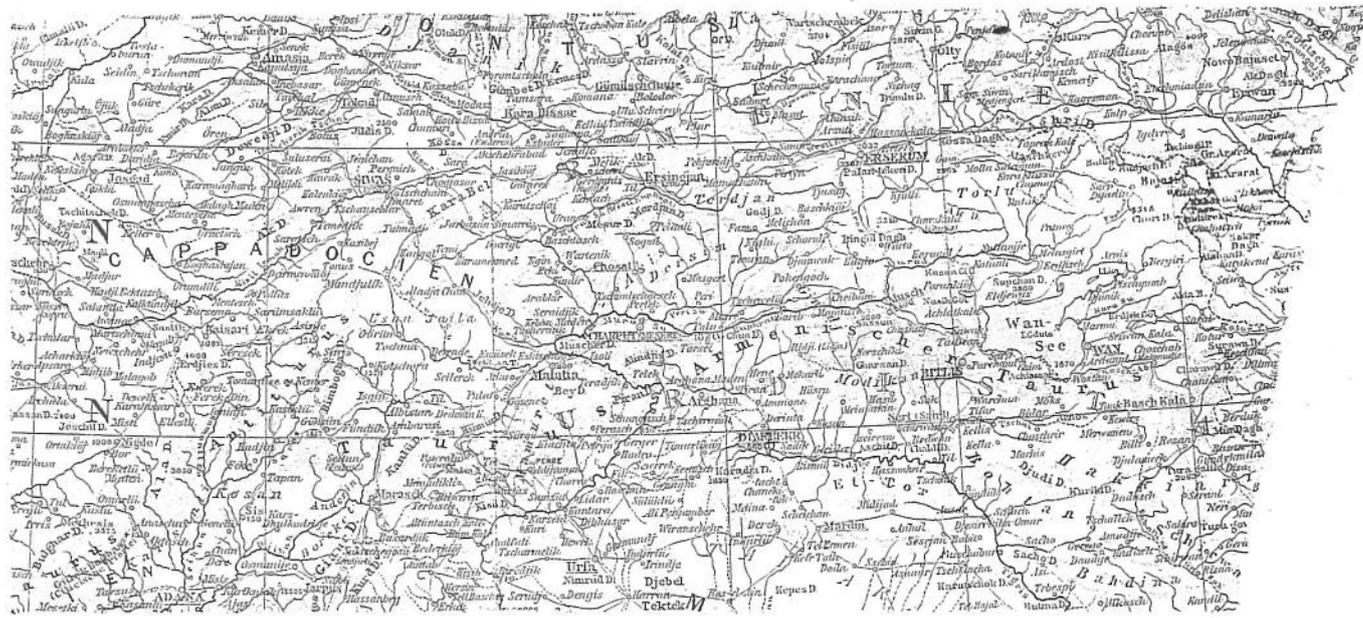
bp: gute frage. für uns symbolisiert es ein comeback der flying luttentbachers. es heißt ja auch nicht nur revenge sondern revenge of the flying luttentbachers. auf gewisse art und weise ist es sehr dramatisch, so wie ein film. neben dem comeback war es auch eine größere veröffentlichung mit besserem vertrieb.

muck: habt ihr wirklich einen besseren vertrieb bekommen?

bp: sicher. vorher gab es keinen vertrieb und als wir mit skingraft angefangen haben zu arbeiten, gab es einen. nun, der album titel ist vielseitig auslegbar. für uns bedeutet er vorwiegend ein trennstrich zwischen der alten und der neuen band. so wie, scheiß auf den alten kram. jeder der die alten free jazz sounds mochte war sicher ein bißchen überrascht und das ist ok so. that's the revenge!



interview: torsten meyer



Fotos aus der Türkei / Kurdistan

Zweimal konnte ich 1997 in die Türkei / Kurdistan reisen und meine Eindrücke mittels Schwarz-Weiß-Fotografien festhalten. Die auf den folgenden Seiten abgedruckten Bilder stellen eine Auswahl beider Reisen dar.

Die erste Reise sollte ursprünglich mit dem Musa-Anter-Friedenszug von Brüssel aus, über Köln, Wien, Budapest, Belgrad, Sofia, Istanbul nach Diyarbakir / Kurdistan führen, um am weltweiten Antikriegstag, den 1. September '97, ein Signal für eine politische Konfliktlösung in der Türkei / Kurdistan zu setzen. Musa Anter war ein kurdischer Dichter und der Gründer der kurdischen Partei HEP. Eines morgens wurde er 1992 tot im Straßengraben aufgefunden, ermordet durch den türkischen Geheimdienst MIT bzw. durch das türkische Militär.

Organisiert wurde diese internationale Menschenrechtsinitiative durch den 'Appell von Hannover', einem Zusammenschluß von rund 500 Menschenrechtsgruppen und Einzelpersonen. Bischof Desmond Tutu aus Südafrika unterstützte und förderte diese Aktion, der Friedensnobelpreisträger von 1996 aus Osttimor, Herr Jose Ramos Horta, drückte seine Solidarität auch verbal aus.

Wenige Tage vor der geplanten Abfahrt annullierte die Deutsche Bundesbahn, auf Druck des Bundesinnenministeriums, Innenminister Kanther und der türkischen Regierung, die abgeschlossenen Verträge mit den Organisatoren. Begründet wurde diese Vorgehensweise mit einem vorgeschobenem Passierverbot der Bundesrepublik Jugoslawien und durch die Androhung, der Bundesgrenzschutz würde alle von Brüssel aus in die BRD einreisenden 'Ausländern' die Einreise in die BRD verwehren, pauschal und ohne jede Differenzierung. Ein politischer Skandal, geltendes europäisches Recht wurde gebrochen, die Reisefreiheit zubetoniert.

Darauf hin flogen etwa 180 internationale Delegierte nach Istanbul. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen stammten aus fast allen europäischen Ländern, aus Südafrika und umspannten alle gesellschaftlichen Schichten und Gruppierungen:

Lehrerinnen, Professoren, Gewerkschafter, Parlamentarier, Journalistinnen, ANC, Kirche,

Am 31. August startete von Istanbul-Kadiköy ein Buskonvoi von 7 Bussen Richtung Diyarbakir - verabschiedet von 40.000 enthusiastischen Menschen, die eine Welle der Wärme und Friedensforderung ausstrahlten, gleichwohl die Demonstration verboten war und die Istanbuler Polizei alle Fährverbindung zwischen dem europäischen und asiatischen Teil der Stadt unterbunden hatte.



1. Türkische und kurdische Menschen verabschieden den Musa-Anter-Buskonvoi in Istanbul-Kadiköy (August 1997)



2. Eine der zahlreichen Polizei- und Militärsperren während der Fahrt in der Region Antep, Kurdistan (September 1997)

Frieden ist nicht teilbar

Während der ganzen, etwa 1200 km langen Fahrt nach Kurdistan, herrschte praktisch Ausnahmezustand. Alle paar Kilometer standen Polizeiwagen am Straßenrand, mehrmals wurden die Busse kontrolliert und schikaniert. Türkische oder kurdische Menschen, welche die Busse begrüßen wollten, wurden von Militär / Polizei massiv abgedrängt.

Bei Siverek, ca. 80 km vor Diyarbakir, wurde die Delegationsreise durch eine Straßensperre aus Panzern, Soldaten, Hubschrauber gewaltsam beendet.

Zurück in Istanbul, wurde eine spontane Pressekonferenz von der Polizei im Mim-Hotel brutal gestürmt, einige internationale Delegierte verletzt, viele verhaftet und auch abgeschoben, selbst der Pressesprecher des englischen Botschafters wurde von der Polizei verprügelt.

Die zweite Reise im November 1997 führte mich dann endlich nach Diyarbakir, der sogenannten heimlichen Hauptstadt Kurdistans, nahe der syrischen und irakischen Grenze - Bagdad ist dort von der Entfernung näher als Istanbul.

Inzwischen leben etwa 1.5 bis 2 Millionen Menschen in Diyarbakir, davon ca. 1 bis 1.5 Millionen Flüchtlinge die aus Dörfern / Städten geflohen sind welche vom türkischen Militär zerstört wurden. Eine dunkle, erdige Stimmung liegt über der Stadt, erst durch den zweiten Blick offenbart sich die allumfassende Präsenz des türkischen Geheimdienstes, quasi an jeder Ecke stehen die Herren der Sprechfunkgeräte. Wir wurden auf Schritt und Tritt überwacht. Wir, daß waren zwei weitere Journalisten aus Berlin und München. Vorrangiges Ziel unserer Reise war es, ein Zeichen der Solidarität für die türkisch / kurdische Zeitung EMEK zu setzen, deren Pressebüro in Diyarbakir mehrmals von 'Todesschwadronen' überfallen und verwüstet wurde; die Mitarbeiter der EMEK sind dabei mehrmals mit dem Tode bedroht worden.

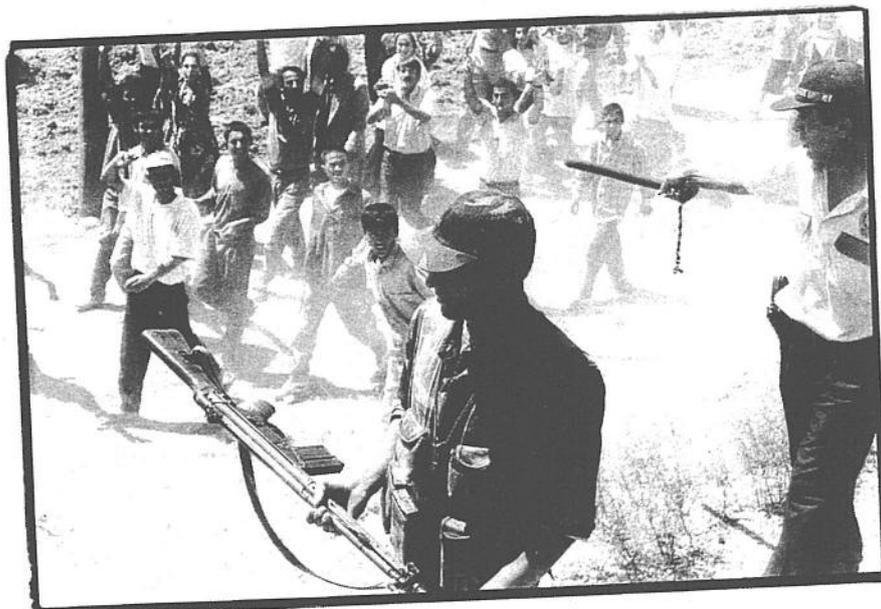
Während ich bei meiner ersten Reise hauptsächlich das türkische Militär im Blickfeld des Suchers meine Kamera wiederfand, konnte ich bei der zweiten Reise verstärkt den Alltag der kurdischen Menschen und Flüchtlinge beachten.

Erstes Ziel meiner Arbeit in der Türkei / Kurdistan war es, keine Opferbilder zu präsentieren, sondern die Menschen in einer lebendigen, agierenden, kämpferischen Situation zu zeigen, eben zu versuchen den humanistischen Respekt zu bewahren. Kriegsphotograf möchte ich nicht sein. Mir mißfällt die vordergründige Sensationgier vieler Aufnahmen in den diversen Medien, die abhängig von den Mechanismen der Vermarktungsgesetze sind, der Mensch ist oftmals nur Beiwerk für die Ware 'News'. Neben der journalistischen Arbeit, der Suche nach der 'Wahrheit', Gerechtigkeit, Aufklärung und einer relativen Objektivität, interessiert mich insbesondere die Verbindung mit künstlerischen Aspekten, heißt u.a. für mich: Eigene subjektive Empfindungen beachten und verarbeiten, als auch eine intensive persönliche, emotionale Auseinandersetzung mit den Menschen.

So purzelten noch Wochen und Monate nach meiner Rückkehr in der Bundesrepublik die Bilder aus der Türkei / Kurdistan in meinem Kopf herum. Obwohl die Menschen dort einen täglichen Existenzkampf bestreiten, unter Kriegsbedingungen überleben müssen, von der 'internationalen Gemeinschaft' bewußt übersehen werden, empfand ich den Umgang und die Berührung mit den Menschen in der Türkei / Kurdistan als sehr warm, nah und tief. Dagegen fühlte ich mich bei meiner Rückkehr in Berlin, etwas pauschalisiert ausgedrückt, wie in einem Land mit 80 Millionen Kühlschränken.



3. Türkisches Militär bewacht kurdische Demonstranten welche die Busse begrüßen wollen (September 1997)



4. Kurdische Menschen kämpfen mit Fäusten gegen die Gewehre (deutsche G3-Gewehre) des türkischen Militärs (September 1997)



5. dito

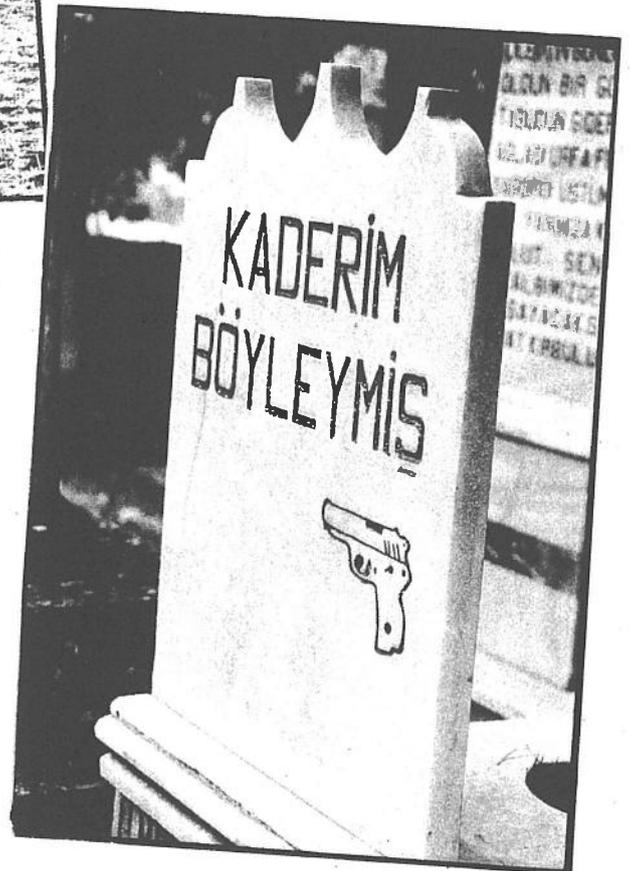
6. Kurdischer Flötenspieler empfängt die internationalen Delegierten mit Musik (September 1997)



7. Straßensperre, Ende der Fahrt bei Siverek (September 1997)



8. Kurdische Frau sitzt in einem Feld an der Straßensperre (September 1997)



9. Grabstein in Urfa, Kurdistan (November 1997)

10. Trauerfeier in Diyarbakir für den vom Geheimdienst ermordeten Journalisten Namik Turanci (November 1997)



11. Kurdische Flüchtlinge in einem Lager in Diyarbakir (November 1997)



12. dito

13. dito



PUNK ROCK!

RAW BAST RECORDINGS & OX-FANZINE proudly present!

V.A. - „Weird, Waxed & Wired“ Do-LP

• Bester Punkrock von mehr als 40 Bands aus aller Welt, meist mit unveröffentlichten

Songs: THE CELLOPHANE SUCKERS, THE SLOBS, THE GUZZLERS, THE SWINDLERS, AEROBITCH, THE RADIATION KINGS, DEMONS, SPIDER BABIES, APOLLO CREED, T.V. KILLERS, LOS ASS-DRAGGERS, THE ONYAS, THE BEACH BITCHES, SHAKE APPEAL,

SONIC DOLLS, TEXAS TERRI & THE STIFF ONES, THE MOORAT FINGERS, THE PEECHES, THE CHEEKS, THE INJECTIONS, THE GRINNERS, THE CHINESE MILLIONAIRES, THE STEVE McQUEENS, JET BUMBERS, JABBERWOCKY, STRUTTER, THE DIRTYYS, THE WONDERFOOLS, THE TEMPORAL SLUTS, SCARED OF CHAKA, THE SCAMPS, STUNTMEN, THE B-MOVIE RATS, THE WONKY MONKEES, JAKKPOT, THE SPACESHITS, THE X-RAYS, TURBONEGRO, S.T.P., DIE LOWLANDER, FUCK UPS, LES JACKS

• Nur als Doppel-LP im Vierfarb- Klappcover mit coolem Artwork von

Mr. Bratto (LOS ASS-DRAGGERS) erhältlich - nix CD!

• Im Vertrieb von Cargo Germany

• Bei jedem guten Mailorder und in vernünftigen Plattenläden erhältlich - oder direkt von uns für 26 DM (Bargeld/Briefmarken/Scheck) inkl. Porto.

(A/CH, Europa: 32 DM incl. P&V)



OX-FANZINE #31



-Auf der CD: STRUNG OUT, AVAIL, SERVOTRON, ZEN GUERRILLA, THE DONNAS, TRIBE 8, TILT, JET BUMBERS, BAMBIX...

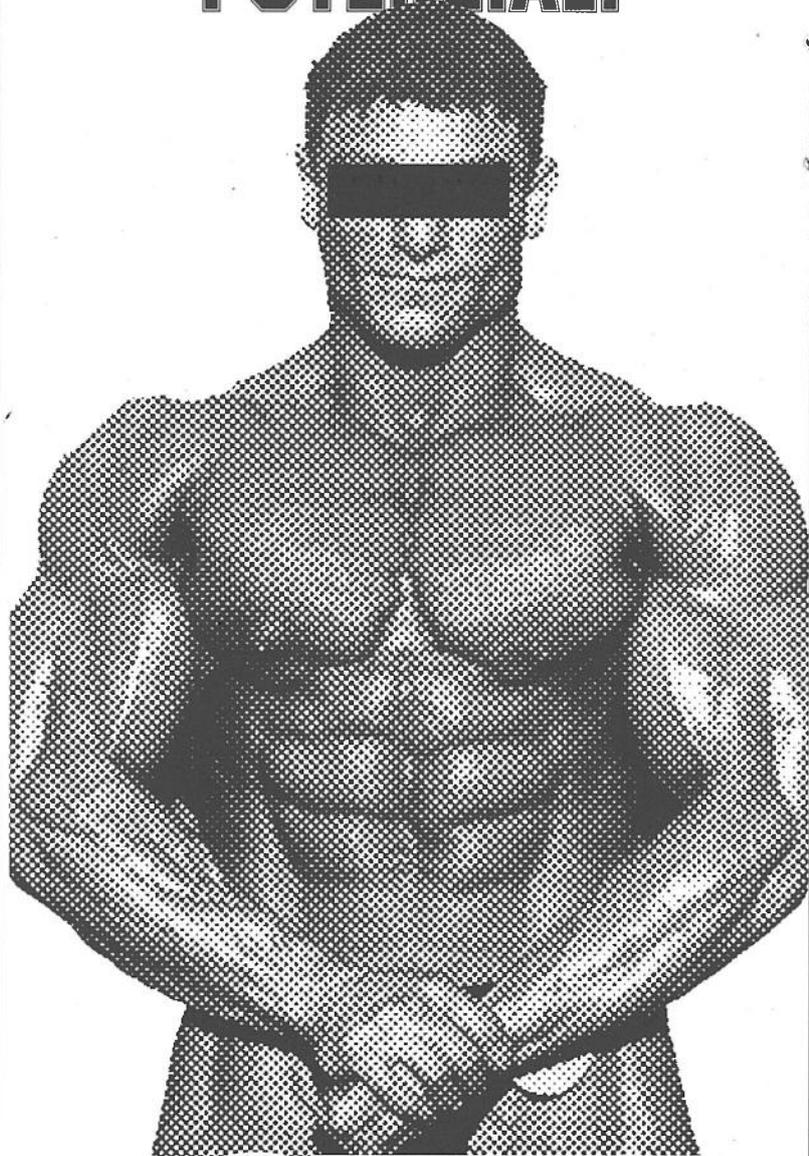
-Im Heft: NEUROTIC ARSEHOLES, THE CLASH, GLUECIPER, PEECHES, Dischord Rec., TERRORGRUPPE, REFUSED, MUFF POTTER, Scooch Pooch Rec. & mehr für 8 DM incl. P&V

AN INTERNATIONAL COMP TO WAR YER ASS DADDY!



Ox-Fanzine
P.O.Box 143445
45264 Essen
Tel 0201 - 512218
Fax 0201 - 512208
ox@punkrawk.com
www.punkrawk.com

SIE NUTZEN NUR IHR GEISTIGES POTENZIAL!

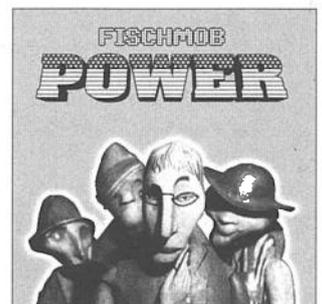


POWER

DIE 17 HEISSESTEN BURNER FÜR MAXIMALEN AUFBAU IM EURO-PACK BY

FISCHMOB

POWER ist das revolutionäre Biosurrogat mit der neuen Mikronährstoffmatrix. Damit bleibt maximale Zellvoluminisierung kein Geheimnis. Dank Cofaktoren wie Tranquilo® (auch in freier singulärer Form) kann POWER als Vitalformel, Mahlzeitreplacer sowie Gehirn- und Nervennahrung eingesetzt werden. Fragen Sie im Fachhandel nach POWER.



Mailorder: Plattenmeister
Postfach 1116, 24853 Jübeck

www.intercord.de

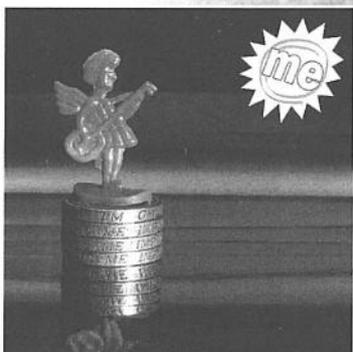
Fischmob. Europaweit Nummer Sicher.



CD 03531

PINETOP SEVEN "NO BREATH IN THE BELLOWS"

SUMMER RELEASES



MEKONS "ME"
CD 03530



CARGO RECORDS GERMANY

P.O.Box 11 05 62 - 42305 Wuppertal
Tel 0202 - 73949-0 - Fax 0202 - 73 65 70
E-mail: cargo@punkrawk.com

THE HELLACOPTERS

Im Moment sind Skandinavier groß angesagt. Anfangen hatte es vor einiger Zeit mit Turbonegro, ging weiter mit Glucifer und kam jetzt zu den Schweden Hellacopters. Deren erste LP "Supershitty To The Max" war mir noch etwas zu unausgegoren, ich erinnere mich etwas von "Cryptlight" geschrieben zu haben, aber das Follow-Up "Payin' The Dues" ist eine saugute direkte Hardrockplatte mit viel Punkspirit. Dieses Album war auch der Grund, mit Basser Kenny und Schlagzeuger Robban kurz vor ihrem Auftritt in Frankfurt zu sprechen.



Als ich eure Bio gelesen habe ist mir als erstes aufgefallen, daß ihr angeblich alle 1973 geboren seid. Das hat mich doch schon etwas verwundert, denn durch eure Musik dachte ich ihr wärd viel älter. Wie seid ihr überhaupt zum Heavy-Rock gekommen?

Robban: Ein paar von uns sind 1972 geboren, aber du hast schon recht... Also ich kam zu dieser Musik über Union Carbide Production, über solche Bands. Damals war ich 16, 17, gerade aus der Schule raus. Ich fand die toll und sie sagten, daß sie von den Stooges, MC5, etc. beeinflusst wurden, und so dachte ich mir, hey die mußt du auch mal anhören.

Kenny: Ich hatte keine andere Wahl! Das gilt für Nicke und mich, wir kennen uns seit dem Kindergarten und sind zusammen aufgewachsen. Wir gingen einfach durch die Plattensammlung meines Vaters. Das war so am Ende des Hippie-Zeit. Er hat damals über den NME von dieser neuen Musik, Punk; gelesen und Sachen bestellt. So kamen wir dazu als Kiddies die erste beiden Ramones LPs, die erste beiden Damned LPs und andere zu hören. Er versuchte





dann uns Sachen wie die MC5 und Hendrix näher zu bringen, aber wir fanden die nicht gut, denn mit den Afros konnten die ja keine Punks sein. Es hat noch einige Jahre gedauert, bis ich diese Musik auch zu schätzen wußte.

Wie alt ist denn dein Vater?

Kenny: Jetzt ist er 48.

Robban: Er hat sich gerade ein neues Motorrad gekauft.

Kenny: Ja, er macht auch alle unsere Cover. Nicke zeichnet die Sachen, mein Vater stellt dann alles zusammen. Er arbeitet bei Guerilla Art, macht viele Filmplakate.

Auf "Payin' The Dues" spielen Leute von den Nomads mit. Die Nomads haben heute auch einen ziemlich fetten Sound, haben aber als Psychedelic Band angefangen. Haben die euch beeinflusst, bzw. habt ihr einen Psych-Background?

Kenny: Naja, ich habe früher, als ich in Nord Schweden gewohnt habe, mal mit unserem jetzigem Manager und einem unserer Roadies zusammen in einer Pseudopsychcombo gespielt, in der habe ich auch gesungen. Aber das ist es auch schon.

Wie stets mit Leather Nun, waren die ein Einfluß?

Robban: Nein nicht für mich, sie hatten ein paar coole Songs, aber ich war nie ein Fan.

Kenny: Ich mochte sie eine Zeit.... aber wie Robban sagte, die wichtigen Bands in Schweden damals, waren Union Carbide und die Nomads. Später dann kamen auch Leather Nun, aber irgendwie nicht für mich. Ich muß aber auch zugeben, daß ich ihre frühen Sachen erst vor kurzem entdeckt habe.

Ist ja auch egal! Mal was anderes, in eurer Bio werdet ihr als Punkband bezeichnet und gelobt. Ich würde euch aber überhaupt nicht als Punk sehen, ihr macht Hardrock, oder??

Kenny: Ja genau, daß sage ich auch immer. Wir sind im Grunde genommen eine ziemlich traditionelle Rock'N'Roll Band. Wir sind aber trotzdem alles alte Punks.

Robban: Ja, wir haben halt sowohl Punk Einflüsse, wie auch Hardrock Einflüsse, wie z.B. Motorhead und AC/DC. Ich weiß nicht, was Radio Birdman jetzt für dich sind, Punk, oder Rock'N'Roll, oder die Saints, die haben uns auch beeinflusst.

Kenny: Du bewegst dich auch heutzutage auf einem sehr schmalen Grad, denn heute ist alles Punk.

Aber ist es nicht paradox, vor 15 oder 20 Jahren war es so, daß die Leute die AC/DC und Motorhead mochten, die UK-Subs und ihren Fans nicht leiden konnte und umgekehrt. Heute gibt es aber Bands, die, wie ihr von beidem.....

Kenny: Vielleicht ist das gerade das Glück unserer Generation, wir dürfen beides mögen. Wir können uns die letzten 4 Jahrzehnte Musik nehmen uns alles was uns gefällt herausuchen. Angefangen mit coolen alten Blues bis hin zu den New Bomb Turks, oder anderen.

Robban: Genau, ein Kid liest heute ein New Bomb Turks Interview, liest, daß sie die alten Stones mögen, kauft sich Let It Bleed, liest dann was darüber, daß Mick Jagger John Lee Hooker



mag, und kauft sich die auch. Dadurch, hat er drei tollen Platten aus drei Epochen.

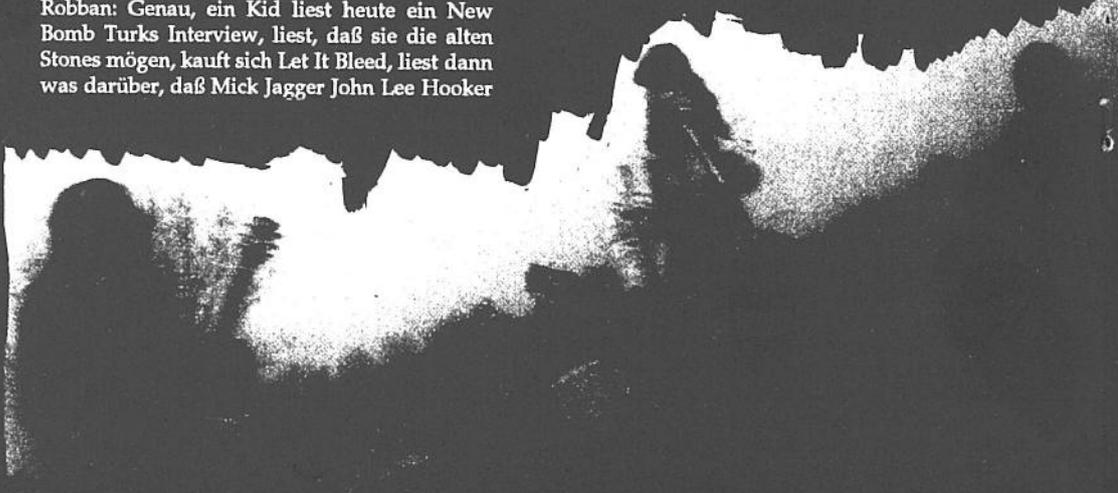
Bis auf die beiden LPs uns die Split mit Glucifer, ist eurer anderer Kram kaum zu bekommen, es gibt ja noch ein paar Singles.....

Robban: Oh ja, inzwischen gibt es 11 Singles von uns, "Killing Alan", unsere erste, die Nicke noch auf seinem eigenen Label gemacht hat, die "1995", die kurz danach bei einem Freund in Stockholm erschien, die gibt's jetzt übrigens wieder über Get Hip, in den USA, und noch einen Haufen anderer. Wir warten bis sie wirklich nicht mehr zu bekommen sind und dann gibt's vielleicht eine Doppel-LP mit allen. Aber wir machen dauernd neue Sachen, die neuesten beiden haben wir noch gar nicht in den Händen gehabt.

Auf der "Payin' The Dues" gibt's einen Song "Psyched Out & Furious", in dem ihr darüber singt, ein Klischee zu sein, ist das jetzt ironisch gemeint, oder seit ihr ein Klischee, oder....

Robban: Irgend etwas dazwischen...

Kenny: Die meisten Sachen, die wir machen, passieren einfach. Die Ideen dahinter, bekommen wir meistens auf Tour. Wir verbringen





RESPECT THE ROCK

zu viel Zeit mit den selben Leuten in einem zu kleinen Auto. Die Sachen entwickeln sich dann von einem privaten kleinen Witz zu etwas größerem. Du fängst z.B. an eine eigene Sprache zu sprechen, die nur noch die Leute im Bus verstehen, der Witz verselbständigt sich..... schau, im Moment ist unser Leben doch eine Karikatur, wie ein Comic-Strip. Du wachst um 5 Uhr nachmittags mit einem Kater auf, du wartest auf den Soundcheck, ißt etwas, machst dann wie jetzt Interviews, dann geht's auf die Bühne, rocken und schwitzen, dann betrinkst du dich, gehst auf eine Fete, triffst ein paar Leute, und irgendwann später bist du wieder mit den selben Leuten im selben Bus. Dann kommt der nächste Tag, und noch einer.....
Ja, funktioniert das denn auf Dauer, geht ihr da nicht nach 5 Wochen Tour physisch zu Grunde?

Robban: So ein bißchen schon...Aber wir machen auch nie so lange Touren, dies ist die längste Tour, die wir je gemacht haben. Wir haben auch erst drei Touren gemacht, die waren nie länger als 2 Wochen. Zwei Wochen hältst du einen solchen Lifestyle durch. Im Moment

fühlen wir auch schon erste Erschöpfung. Ich glaube nicht, daß wir eine so lange Tour noch einmal machen wollen, weil wir nicht 5 Wochen lang, immer 100% unserer Kraft in jede Show stecken können. Dadurch wird eine Show pro Woche dann nicht so gut.

Kenny: Wir haben halt gerade in Schweden diese dumme Reputation, daß wir so eine harte Partyband sind. Natürlich haben wir Spaß und trinken auch mal ein paar Bier, aber wenn wir dann in eine Stadt kommen, und alle denken, ja, die Hellcopters, hier sind Unmengen von Bier, jetzt trinken wir bis morgens, denke ich, Sorry, das haben wir jetzt die letzten vier Tage gemacht, heute nehme ich eine Auszeit, und schon heißt es die Hellcopters sind Pussies. Das ist mir dann aber auch egal.

Robban: Unser Ziel ist es auch nicht, uns jeden Abend besinnungslos zu trinken,.....Wir trinken ein wenig, rauchen etwas...

Kenny: Obwohl wir uns doch manchmal hinreisen lassen.....

Also trotz des Image keine harten Drogen??

Kenny: Das kannst du auf Tour nicht machen. Entweder bist du ein totaler Junkie, oder

Speedfreak, hast das Zeug also dauernd bei dir. Nur wenn du 24 Stunden auf Speed bist, bist du am Ende. Auf Tour kannst du nicht essen wenn du willst, sondern dann wenn du etwas bekommst, du kannst nicht schlafen wenn du willst, sondern nur wenn Zeit dazu ist. Also machst du das ein paar Tage, und brauchst mindestens vier Tage Ruhe um wieder eine gute Show spielen zu können. Wir hatten einen Tag Fä in London und ich fand kein Dope, also habe ich statt dessen Tequilla und Extacy genommen, das waren die einzigen harten Drogen bis jetzt für mich. Der Soundcheck am nächsten Tag war aber noch komisch, weil meine Finger dauernd kribbelten.

Wie kamt ihr dazu als Vorgruppe von Kiss ausgewählt zu werden?

Kenny: Die Typen, die Kiss in Schweden gebookt haben kannten uns und haben einfach bei unserem Booker angerufen und gefragt, ob wir Lust hätten es zu tun. Wir wurden dann angerufen, und wörtlich gefragt, habt ihr Lust bei Kiss die Vorband zu sein....

Robban: Wir sagten dann NÖ!!! und haben aufgelegt, weil wir es für einen Witz gehalten haben, aber sie riefen zurück und es hat geklappt.

Kenny: Wir haben erst richtig geglaubt, als wir auf dieser Bühne standen.

Wie war es für euch auf einer Bühne vor 40 tausend Menschen zu stehen, die alle nur darauf warten, daß ihr aufhört, uns endlich Kiss kommt?

Kenny: Es war strange... 36 tausend war das meiste.....

Robban: Ich habe jede Sekunde genossen, obwohl ich mehr so ein Blackout habe, weil wenn du auf die Bühne kommst und bis zum Horizont nur Köpfe siehst, dann denkst du, was mache ich hier. Das Problem mit Kiss ist, daß sie ein besonders loyales Publikum haben, die sind alle Kiss-Fanatiker, die kümmern sich überhaupt nicht um die Vorband, die warten

nur auf ihre Götter, obwohl wir recht gut ankamen, einige Kissfans schienen uns wirklich zu mögen, wahrscheinlich, weil wir von Kiss ein paar Riffs geklaut haben.

Kenny: In Norwegen war es nicht so gut, aber auch da hatten wir mindestens die erste Reihe auf unserer Seite, aber in Schweden, war es toll. Gut, hier spielt ihr heute vor ca.700 Leuten, wie ist euer Status daheim?

Kenny: Im Moment haben wir so ein Hoch, weil die schwedischen Medien sehr viel über uns berichten. Es gibt nicht sehr viele schwedische Bands, die Erfolg haben. Für eine Zeit waren es so Britpopbands, das ging aber vorbei, und jetzt sind es wir. Wir sind die bösen Rockjungs, die sie brauchten. Im Moment ist es sehr eigenartig zu Hause. Wir bekommen Angebote in Talkshows über Klamotten und Styling zu sprechen. So nach der Art, warum tragt ihr Jeans uns Lederjacken, wie nennt man diese Mode? Was soll ich da sagen.....Pennerlook!?!
Robban: Das geht vorbei, ich warte auf den Einbruch.

Kenny: Ein Problem ist auch, das es Clubs in dieser Größe in Schweden sehr selten gibt. Entweder gibt es Jugendzentren, oder in größeren Städten Läden wie diesen, aber sie sind viel kommerzieller und Jugendliche unter 18 oder 20 Jahren, können nicht rein, wegen der verblödeten Alkoholgesetzen.

Sind die so rigide wie in den Staaten?

Kenny: In Schweden ist es so, du kommst als 18-jähriger in manche Restaurants oder Pubs, die Alkohol ausschenken rein, aber von denen gib es auch nicht so viele. In den anderen Kneipen bzw. Restaurants mußt du 20 Jahre alt sein, um trinken zu können. Um Alkohol im Laden zu kaufen, mußt du auch 20 Jahre alt sein, und es gibt nur eine staatliche Ladenkette, die auch nur unter der Woche auf hat. Wegen der Steuern ist

es auch noch recht teuer. Aber trotzdem sind die Schweden große Trinker, denn es ist die einzige Sache, die du tun kannst. Es ist die einzige Drogenkultur, die sie kennen, besaß dich und verprügel dann jemanden.

Robban: Du siehst nie jemanden einen Joint auf der Straße rauchen, oder so etwas.....

Kenny: Ja, die weichen Drogen sind in Schweden total Underground, was irgendwie tragisch ist, denn die Kids, die Pot rauchen und sich im Kiffermilieu bewegen bekommen schnell von einem Freund ein paar Lines Speed oder ein paar Acid Trips angeboten, und sie sind dann noch jung, daß sie den Schaden nicht beurteilen können. Alle Drogen werden in einen Topf geworfen, aber das ist in ganz Europa überall das selbe Problem.

Ich hatte die Vorstellung von 10-jährigen Schweden mit der Aquavitflasche in der Hand.....

Kenny: Nein, nein, wir haben noch das sogenannte Volksbier, das ist relativ schwach, die Leute trinken das zum Essen, aber wenn du davon ein 6-Pack trinkst und noch einen Joint rauchst, dann bist du zwar auch nicht betrunken, aber hast einen netten kleinen Rausch. Ausländer haben Schwierigkeiten sich an das Volksbier zu gewöhnen.

Robban: Es hat ca. 3 % Alkohol, aber wenn du 14, 15 Jahre als bist, kennst du niemanden, der über 20 ist, also kommst du an das harte Zeug nicht rann, aber du kennst jemanden der 18 ist, und der kauft dir dann das Volksbier im Laden, oder an einer Tankstelle und so trinkst du eben 12 Dosen davon und kotz dann.



out now on doghouse rec.

joshua
self-titled



omaha
non-par mystifications
and self extrications

get it in europe from:

green hell rec. -achtermannstr. 29-48143 muenster -germany



★ JESUS LOVES THE HELLACOPTERS! ★

Wie sieht euer Publikum vom Alter her aus?

Kenny: In Schweden ist es sehr gemischt. Zu unseren Shows kommen vom 40-jährige Bauarbeiter mit Bierbauch und ausgewaschenen Motorhead T-Shirt, bis zum 14-jährigen Schulmädchen mit "Einser" Notendurchschnitt, alle. Von den Hardcore-Kiddies bekommen wir ein paar, aber nicht viele. In Schweden sind NoFX und Konsorten so verbreitet, das auch ganz normale Kids aus besseren Kreisen die mögen, die kaufen sich dann vom Geld ihrer Eltern teure Skateboards, aber das ist nur Mode. Apropos Mode, was mir doch etwas stört, sind die Eisernen Kreuze, mit denen ihr dauern auf allen Bildern, Cover, etc. zu sehen seht. Was soll der Mist??

Kenny: Oh ja, die Kreuze.....

Last es uns auf einen Punkt bringen, das Ding ist ein Symbol.....

Robban: Das Kreuz, das ich trage, ist aus dem ersten Weltkrieg, von 1914, es ist sogar ein echtes.....

Kenny: Ich verstehe schon was du meinst, wir haben auch in Schweden ziemlich viele Nazis, und wir wollen bei niemanden den Eindruck erwecken, wir würden die unterstützen, deswegen tragen wir nur Kreuze aus dem ersten Weltkrieg. Wir tragen ja auch keine Hakenkreuze, oder SS Runen.....

Robban: Schau dir doch mal die Cover an, die in der letzten Zeit, für unsere Art der Musik, in den Staaten gemacht wurden. Da hast du eine Reihe von Symbolen, die von ihrer ursprünglichen Bedeutung abgesehen zu Rock'n'Roll-Symbolen geworden sind. Die Achter-Kugel, Hod-Rods, Drinks, auch das Eiserner Kreuz,.....

Kenny: Es ist auch ein Biker-Ding, so fing es damit an. Die Leute waren total stolz darauf, den Krieg gewonnen zu haben, und als sie zurückkamen, merkten sie, daß sich die Regierung nicht um sie scherte. Also gingen sie zu den Hells Angles und dekorierten sich mit den Symbolen der Gegner, Hakenkreuze und Eiserner Kreuze. Das machten dann die Stooges, Lemmy, etc. auch. Es gibt sogar ein super cooles Foto von Eric Clapton, bei einem Cream-Konzert. Er trägt ein total straighten Anzug und hat einen riesigen Naziorden am Revers, komplett mit Hakenkreuz und Reichsadler. Uns geht es darum unsere Verbindung mit diesen Leuten und ihrer Denkweise zu zeigen.

Nicke, der ja jetzt nicht hier ist, hat vor kurzem Entombed verlassen. Es hieß, er brauche mehr Zeit für seine Hauptband, nämlich die Hellacopters, wie sieht es aus, ist er der Hauptschreiber, der Chef der Band?

Kenny: Also warum Nicke die Band jetzt verlassen hat, sollte eigentlich er sagen, aber ich glaube nicht, daß es wegen der Hellacopters war, sondern weil er es satt hatte von Plattenfirmen, Managers, etc. verarscht zu werden. Es gab auch innerhalb der Band Verständigungsschwierigkeiten. Das macht alles viel schwerer und versaut dir den Spaß den du haben könntest.

Robban: Er hätte die Band aber wahrscheinlich sowieso bald verlassen, denn er macht diese Art von Musik seit dem er 14 ist, also über 10 Jahre. Er hatte alles erreicht, was er mit dieser Musik erreichen konnte. Er wollte lieber auf dem Höhepunkt der Band aufhören.

Wann wäre für die Hellacopters dieser Höhepunkt erreicht.....

Robban: Wo wir aufhören? Ich weiß nicht, ich finde, daß wir uns noch entwickeln, neue Wege gehen. Ich habe noch keine Ahnung wie wir in 5 oder 10 Jahren klingen werden, ich denke, daß es uns noch geben wird.

Kenny: Wir machen das ja auch noch nicht so lange, am Anfang ging es darum ein paar Konzerte zu spielen und eine Single aufzunehmen. Die Single war dazu da, daß wenn sich die Band danach auflöst, mindestens ein Dokument da wäre, um die Existenz der Band zu beweisen. Unser dritter Gig war als Vorband für die UK-Subs, das war damals schon mehr als wir je gedacht hätten. Dann kam der schwedische Grammy, dann Kiss, was noch kommt wissen wir nicht. Wir haben vorher noch eine Tour mit den Dictators und den Nomads gemacht, das war damals phantastisch. Die Sachen passierten so schnell, ab dem Punkt mit den Kiss-Shows. Ich kann mich noch erinnern, das Backstage ein Typ im Jogginghosen herum torkelte, und ich dachte, das wäre ein alter Pennerfreund von Ace, aber es war Peter Criss.

Robban: Er ist jetzt 56 und spielt so lahm Schlagzeug, er ist richtig langsam geworden.

Kenny: Wir haben nicht viel von ihnen gesehen, denn die Leute mit denen wir rumgegangen haben, waren Ace's Freundin und Peter Criss' Tochter. Und immer wenn er sein Drumsolo hatte, sprang sie auf und raste zur Bühne, um ihn zu sehen.

Wie schaut es plattenfirmen-technisch bei euch aus, wann kommt der Majorvertrag?

Kenny: Also im Moment sind wir noch bei White Jazz. Wir haben aber nicht einmal einen richtigen Vertrag, können also auch Singles machen wo immer wir das wollen.

Robban: Was die Majors anbetrifft, ich glaube



wir haben sogar Angebote bekommen, aber ich habe mir nicht gemerkt welche es waren.

Kenny: Das hat doch alles keinen Sinn für uns. Warum wechseln, wir sind im Moment das beste Pferd bei unserem Label, warum zu einer Firma gehen, um dann in ihrem Programm eine kleine unwichtige Band zu sein. Ich meine, wir können doch machen was wir wollen, ich sitze jetzt hier und spreche mit dem Trust.

Robban: White Jazz hat auch sehr gut für uns gearbeitet, speziell in Schweden, aber auch in Deutschland, oder Holland. Nur in Ländern wie z.B. Österreich, da könnte ich mir vorstellen, einen anderen Vertrieb zu beauftragen. Aber sonst.....die "Payin' The Dues" hat sich bis jetzt über 30 tausend mal verkauft, obwohl es die Platte in den Staaten nur als Import gibt. Wir haben auch schon mit einigen US-Labels gesprochen, Man's Ruin z.B., Indie-Labels eben. Wir wollen erst einmal "Indie" bleiben, wenn bei unserer vierten Platte dann eine größere Firma kommt, die vielleicht kein Indie mehr ist und uns den Vertrag gibt, der uns alle Freiheiten läßt, hätte ich mindestens nichts dagegen. Jetzt wollen wir das aber nicht, wir haben es nicht eilig. Es ist nicht wichtig, ob es ein Major, oder ein Indie ist, wenn der Deal gut ist, ist er gut.

Text, Interview & Fotos: Al Schulha

MAXIMUMROCKNROLL # 175
Ist noch vom letzten Jahr, aber der Vollständigkeit halber. Im Heft: Boiling Man, Dimestore Haloes, Dirty Burds, The Exploding Crustaceans, Heat Drops, Last Years Youth, One Man Army, Those Unknown, D.O.A., The Henchmen. Über 150 A4 Seiten stark, für 5,50 \$ (dolf)
Mrr P.O. Box 460760 San Francisco
Ca 94146-0760 Usa

CHORD #13
Ist ein amerikanisches Hardcore Fanzine von den Machern vom Too Damn Hype Label. Gute Unterteilung in ausführliche Berichte (u. a. Strife, Shift, Kreator, Shelter), einseitige Appetithäppchen ("Shorts" - über The Boils, Devil Doll, MDC), Minifeatures (Metroshifter, Withstand) sowie Interviews (Down By Law, Morbid Angel, Vice Squad, Melvins). Dazu haben sie auch noch "Other Stuff" zu bieten wie Musik-, Fanzine-, 7"- und Demo-Reviews, Hitliste und Labeladresse. Find ich alles ziemlich gut und auf englisch.

(andrea)

\$ 2.95 + Porto, PO Box 15793,
Philadelphia, PA 19103 USA

WAHRSCHAUER #34
Ausführliches Interview mit Tad, den Cramps, UK Subs (für die ganz Doofen: Läßt sich auch am Fettdruck im Inhaltsverzeichnis erkennen...), ne Menge Rezis und ansonsten kleinere Berichte über Mad Sin, Die Heiligen 3 Könige, Dwarves, Hazeldine. Find ich alles etwas zu kurz abgehandelt und die Fight for you right-Rubrik behandelt die Thematik der vom Innenminister von Thüringen initiierten Aktion gegen eine Antifa-Demo in Saalfeld. Liest sich als Überschrift griffig als "Staatliche Anti-Antifa-Aktion verhindert Saalfeld-Demo". Ist mir zu plakativ, aber das Thema ist natürlich brisant. Dem Heft liegt auch eine CD bei mit Baffdecks, Rawside, Eisenpimmel, Milton Fisher und The Outskirts um nur einige wenige zu nennen.

(andrea)

DM 5 + Porto, c/o Giese Umlandstr. 14,
10623 Berlin

Tierbefreiung # 4
Fachzeitschriften haben häufig nur ein einziges Anliegen, daß sie aber umso vehementer vertreten und in jeder Facette ausleuchten. Es gibt die Theorie, daß, wenn alle Tiere frei wären, plötzlich alle Menschen klug, gleichberechtigt und gutdrauf miteinander umgehen würden...?! Ich bin mir da persönlich nicht so sicher. Dieses Heft kümmert sich um eine autonom-ökologisch-vegane Alternative zur kapitalistischen Realität. Da geht es um Solarkocher in nepalesischen Bergdörfern, um die letzten Pelzmäntel irgendwelcher Blankenese-Tussies, und um die großen "Schweingereien" des MacDonalds-Konzerns (dieses Wort ist klar unterdrückerisch!). Ernstzunehmend sicherlich jedwede Kriminalisierung widerständischer Verbände. Nicht ernstnehmen kann man dagegen eine Bewegung, die auf Hochglanz-Prospekten für ihren "korrekten" Produktpaletten-Mampf wirbt.

Und außerdem könnte bei Gelegenheit mal jemand die ganzen armen Köter namens "Rotz" und "Pippi" von Punkkonzerten und Bierscherben

befreien. Hoffend auf derlei Berichterstattung, A4, 3,50DM. (atta)
neue Adresse, siehe nächste #

SCH(L)UND II
Schlund ist ein Comiczine: Verschiedene Geschichten, unterschiedliche Stile. Da ich mich im Comibereich nicht weiter auskenne, kann keine detaillierte Stilkritik geübt werden. Als Dilettantin sozusagen finde ich das Schlund ganz unterhaltsam und erstklassig DIY. Am Ende werden auch andere Comiczines rezensiert und per Aufruf suchen die Macher vom Schlund nach Zeichnerinnen und Zeichnern, die ihre Beiträge an untengenannte Bestelladresse schicken können. (andrea)
DM 3,50 inkl. Porto + Verpackung c/o
C. Godorr, Hinterer Brühl 8,
31134 Hildesheim

MAXIMUMROCKNROLL # 176
Massig Leserbriefe, Kolumnen, Fanzine-, Buch- sowie Tonträgerbesprechungen. Scene-Reports aus Arizona, Illinois und Florida. Ein Artikel über "infoladen" sowie Interviews mit: The Wongs, Palatka, Stalingrad, Voorhees, Awa Rec., Upstairs People, Squidboy, Izgoy, Beltones, Skygrain, Scared of Chaka, 1-4-5's, Ducky Boys und Jon Cougar Concentration Camp. Zur Abrundung dann noch News sowie eine kleine Umfrage. Massig zu lesen und immer was interessantes bei. Über 150 A4 Seiten stark, für schlappe 5,50 \$ (dolf)

Mrr P.O. Box 460760 San Francisco
Ca 94146-0760 Usa

THE ASSASSIN AND THE WHINER # 7

Ist auch wieder klasse geworden, zwar eher traurig, weil es Carrie wohl zur der Zeit wo die Comics entstanden sind nicht so gut ging - dafür aber gnadenlos ehrlich. Lustig gezeichnet & inhaltlich so realitätsnah wie es eben nur geht. Kurze Stirps, teilweise fast zuviel Text für'n Comic, aber in dem Fall hier geht das klar. 16 A5 Seiten für'n Dollar + Porto. (dolf)

The Assassin & the Whiner P.O. Box
481051 Los Angeles Ca 90048 Usa

NOTBREMSE # 7 & 8
Fußballvereinschrift von Hannover 96 Fans mit ein bisschen Musik. Ich liebe Fußball und alles was dazugehört - gähn. Wobei ich bei diesem Blatt den Eindruck habe das sich die Macher wenigstens auch in unser einer Gefilden auskennen, somit ein Fünkchen sympathischer. Jeweils 32/36 A4 Seiten für 0,96 DM + Porto. (dolf)
Notbremse Postfach 170243 30843
Langenhagen

MAXIMUMROCKNROLL # 177
Neben all den umfangreichen und bekannten Standards in diesem Heft: Szenerberichte aus Nord Kalifornien, Connecticut und Canada. Interviews: The Superfly T.n.t.'s, Submachine, Useless Id, Society Gone Mad, Pinhead Circus, Quarantine, Ann Beretta, Blackbird, Naive und Dehumanized. Also eine ganze Menge. Alles andere wie gehabt. (dolf)
Adresse siehe am Anfang

PLOT # 14
"Die Badenixen & Swimsuit Ausgabe" - nicht schlecht, nette Photos ziehen sich durch's ganze Heft - wenn

13

das aber das einzige bleibt was das Plot von anderen Zines unterscheiden soll, dann wird das höchstens zum Markenzeichen. Inhaltlich gut, viele Gedanken, Kolumnen, "Persönliches" & dies & das. News, Liveberichte (teilweise gute & vor allem viele Photos), Termine, The Exploited, Headbutt, Splintered, sowie Buch-, Fanzine- & Plattenbesprechungen - und - ein Kreuzworträtsel. Das Khs viel zu viel (und vor allem zuviel Müll) schreibt "darf" ich hier ja nicht schreiben, sonst fühlt er sich auf den Fuss getreten und schreibt dann im nächsten Plot ein völlig "subjektiv gekränktes Trust-Review". Also lass ich das. 56 A4 Seiten in der gewohnten Aufmachung für nur 2.- DM + Porto.

(dolf)

Plot Postfach 1545 72195 Nagold

MAXIMUMROCKNROLL # 178

Die "Economics-Special-Issue" - deshalb widmen sich auch viele der Kolumnisten genau diesem Thema, teilweise ziemlich "realitätsfremd" sind einige der Meinungen, grade wenn ich mir den Text zu Ak Press/Epitaph durchlese. Ich mein, wer glaubt denn heute noch an Revolution/ Veränderung, so wie wir vor 10 Jahren dran geglaubt haben. Ansonsten gibt es eben einige Artikel zu der Schere zwischen Reich & Arm, Verhaltenstips im Kapitalismus & noch so einiges schlaues. Szene Berichte aus Israel & San Francisco. Interviews mit Forgotten Rebels, dem Macher von Pervirella, The Dirty's, Letterbombs, Go Devils, Gyogun Rend's, Room 41 und American Steel. Die ganzen Standards fehlen natürlich auch nicht. (dolf)
Adresse siehe elsewhere

FLIPSIDE # 110

In dieser Ausgabe die Top 10's von einigen der Schreiber & sonstigen Leuten von 1997. Ausserdem Poetry, Leserbriefe, Comics, massig Kolumnen die meist über Live Konzerte berichten & mit vielen Photos illustriert sind. Interviews mit Servotron, Harmonie Korine, Padded Cell, Delerium, Smash Mouth, Chrome Cranks, Superchunk, Darkling Thrush, Oliver Stone, Makers, R.e.o. Speed Dealer, Pretty Boy Floyd, Millencolin, Diatribe, Blue Meanies sowie ein superlanges Gespräch mit Tim & Jen von Maximumrockroll. Ein Artikel mit der Überschrift "Punk Porn" sowie ein Bericht über die rassistischsten Filme von Warner Bros. Natürlich noch massenweise Reviews & Kleinanzeigen. Die Farbseiten kommen auf dem Papier nach wie vor irgendwie komisch, aber wenn sie denn wollen. Über 150 Seiten dick mit sehr viel Lesestoff. 5 \$ (dolf)
Flipside P.O. Box 60790 Pasadena Ca 91116 Usa

Zap # 152

Kann man eigentlich gar nicht als Fanzine bezeichnen, eher als Abschiedsbrief, zwei zusammengeheftete A3 Seiten in denen Moses sich noch ein (letztes?) mal zu wort meldet & wie so oft schon, viel Müll schreibt, aber auch einige Fakten - oder eben diese verdreht. Ein Leserbrief & ein Interview mit Abreast sollen hier nicht unerwähnt bleiben. Alles in allem ein schwacher Abgang, aber es war wohl höchste Zeit. Man darf gespannt sein ob sich Moses nochmal zurückmeldet oder ob es das war mit dem Zap. Kost nix. (dolf)

Zap Untere Allee 3 66424 Homburg

OX #30

das heft des herrn hiller läßt sich mit 3 worten gut charakterisieren: fett, informativ & unterhaltsam. wer an dem heft etwas zu meckern hat, soll es bitte schön erst einmal besser machen. aber das gilt ja nicht nur für das ox. klar gewinnt der hiller und seine ganz wieder die krone der kleinschreibolympiade. klar klingt die cd zu 80 prozent wieder wie eine werbebeilage. welch wunder, sie IST eine werbebeilage und somit genau so wichtig wie der wöchentliche reklame zettel von minimal in meinem briefkasten. aber wenn die ox'en da bock drauf haben, sollen sie machen. das heft bietet alle standards von kolumnen über reviews hin zu interviews mit milhouse, marshes, die strafe, devil in miss jones und tausend anderen. was denn aber doch ein wenig nervt ist, daß auch hier die superbeschissenen turbonegro ohne ende abgehypt werden. man, werdet endlich mal wach. das sind nur irgend welche norwegenpimmel die retroscheissepseudolustigmusik spielen. aber auch das gilt ja nicht nur für's ox. ansonsten wüßte ich nicht welche hefte außer dem trust :) und dem blurr besser oder gleichwertig sind. das ding kostet 8 mark beim hiller oder weniger im plattenladen.

(torsten)

Ox, postfach 14 34 45, 45264 essen

LOW NOISE #8

na super, ein a5er schnippelpunkzine, welches bei mir die begeisterungsstürme einer abgelaufenen fernsehzeitung auslöst. das fängt bei den interviews mit swingin' utters und glucifer an, setzt sich mit appd kotze, fußball und gg allin fort um in wenig witzig oder originellem rätselquatsch zu enden. die macher erzählen uns von ihren konzertbesuchen sowie vom konsumierten alkohol, was mehr als alles andere eine enorme bedeutung für das low noise zu haben scheint. sie trauern um den verblichenen falco, und packen noch ganz bravo like ein low noise poster zum herausnehmen in die heft mitte. ob das alles witzig sein will oder nicht vermag ich nicht zu sagen. daß dem aber garantiert nicht so ist sehr wohl. oder habe ich den witz nicht geschnallt, wenn die ziner dazu auffordern original hawaiianische blumenketten an sie zu verteilen? wer's braucht zahlt 3,50 dm.

(torsten)

m. seehuber, stingelhamer str. 45a, 84503 altötting

DIE GROSSE PAPIERVERSCHWENDUNG

Völlig obskures Teil!! Kein Fanzine, sondern eine Abhandlung über ein Buch des Papstes mit Titel "Die Schwelle Der Hoffnung Überschreiten". Thomas Baehr untersucht auf knapp 30 Seiten die Einstellung des Papstes zu der Erbsünde, des Zölibats, der Abtreibung, etc. Alles mit Quellenangaben, Zitaten, und was noch zu einem wissenschaftlichen Text dazugehört. Das Ganze ist recht lustig zu lesen, aber wohl doch nur für wirklich Interessierte zu empfehlen. Trotzdem hoffe ich, daß der er ein paar davon verkauft, denn das Ding war bestimmt eine heiden, ha, ha, Arbeit. (al)

5 DM incl. Porto bei: T.Baehr, Hardtweg 18, 35287 Amöneburg

POINT BREAK Frühjahr '98

Das Surf-Fanzine des Leadgitarristen der Looney Tunes aus Hamburg. Zurückhaltendes, klares Layout, sehr photo-fixiert werden uns einige französisches Wellen sowie diverse andere Surfbands vorgestellt. Ein Artikel über polynesisische Musik, viele, sehr kompetente Surfmusicreviews, das Zine für den Surfer schlechthin, aber dafür letztlich zu wenig Text (nämlich so gut wie gar keiner). Wenn Sebastian die verdammten Wellen von Südnamibia gesehen hätte.... aber darauf muß er jetzt noch eine Trustausgabe warten!

daniel

S. Hartmann/ Eggerstedtstr. 5 / 22765 Hamburg / A5 / 44 S. / 5.- incl. (?) Porto

THE FLYING REVOLVERBLATT #17

Äußerlich hat sich nicht viel beim T.F.R.B. geändert, nur sieht mein Exemplar doch sehr selbst kopiert aus. Was in blasser Schrift und Bildern endet. Inhaltlich wird der angefangene Weg, sich mit PUNK'N ROLL zu beschäftigen, zur Hauptstraße, was mir allerdings nicht gefällt, weil mir die Bands nicht gefallen. Sonst gibt es alles was ein Fanzine zum Selbigen macht, nämlich Interviews, Reviews, News und, und, und. Um von den Interviews nur ein paar zu nennen: HELLAOPTERS, EURO BOYS, VALENTINE SIX, THE DWARVES, STEVE WYNN, STELLA u.v.m. Für 3 Mark (1,5 Euro)

(jörg)

T.F.R.B./ Loisenstr.55/ 01099 Dresden

EBUS MUSIC NEWS #7

EMN ist meines Erachtens gar kein Fanzine (ich glaube den Anspruch hat EBU? auch gar nicht), sondern so etwas wie ein Mailorder, denn auf den 7 kopierten und zusammen getackerten Seiten sind bis auf eine bis drei Ausnahmen nur Plattenkritiken, bei denen zum Teil auch Preise dahinter stehen. Hmmm, das verwirrt mich. Ein paar News und ein Bandinfo sind dabei. Da für so etwas kein Mensch ernsthaft etwas zahlen würde, ist es dann auch umsonst. Beziehen kann man dieses Ding unter....

(jörg)

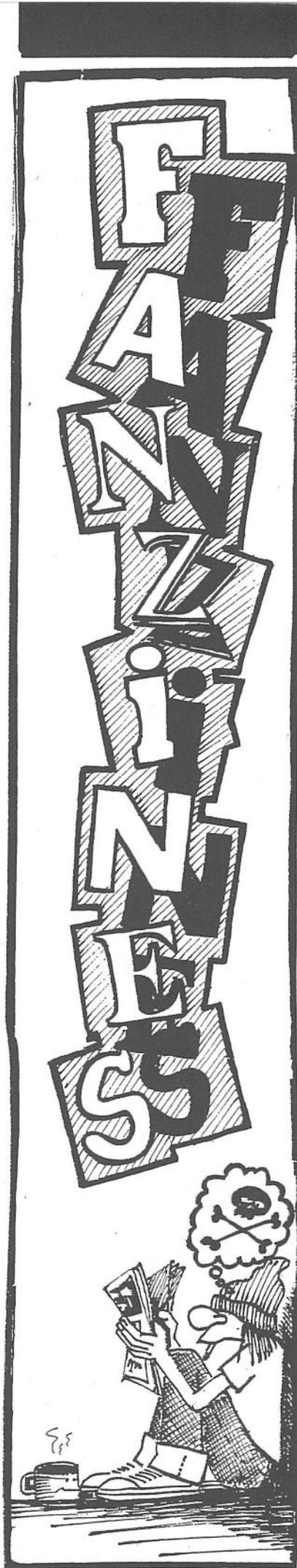
Ebus Music News/ Bottenhomer Weg 37/ 60489 Frankfurt/M

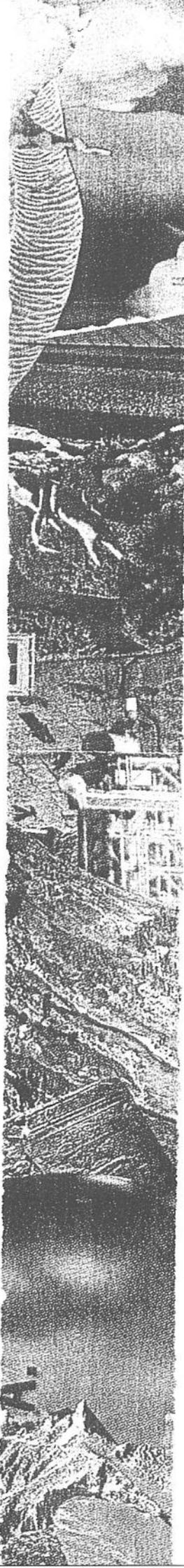
BIERFRONT - 1/98

Uraltes Aachener Zine im Großformat. Immer an der Schwelle zum "Zu Prollig", aber meistens ganz witzig. Inhaltlich gibt's diesmal: TURBONEGRO, EUROBOYS, TERRORGRUPPE, Reviews, Konzertberichte und einiges über den größten deutschen Kaufhauschef (natürlich Metzen!). Kostet 5,50 inkl. Porto. (jobst M. Monz, Augustastr. 9, 52070 Aachen

Come Back # 24

Fußballvereinschrift von Fortuna Düsseldorf Fans mit ein bisschen Musik. Ich liebe Fußball und alles was dazugehört - gähn. 65 A4 Seiten für 2.- DM + Porto.
C.B. Pf4260112 40094 Düsseldorf





Onkel Howies kleine

Videoecke

DEAD KENNEDYS - 'DMPO's On Broadway'

(60 Minuten, 14 Songs)

Dieser Film beginnt mit einem Prolog über das warum und weshalb, sowie der ruhmreichen Geschichte des "DMPO's on Broadway" Avantgardeaters und Nachtclubs.

Legende Teil eins:

Die DEAD KENNEDYS spielten dort zur Schließung im Juni 1984 eine rasante Show. Was soll man denn noch mehr über die DEAD KENNEDYS schreiben? Sie entziehen sich wirklich jeder Kritik. Eine Legende! Wenn Jello & Freude auf der Bühne standen, dann war das wirklich etwas! Aber ich erzähle damit wahrlich nichts neues.

Zum Video selbst kann man noch bemerken, daß Ton und Bildqualität zeitgemäß dem Entstehungsdatum sind. Wer noch andere DEAD KENNEDYS Videos kennt, der wird feststellen, daß sich vokale Aussagen und Bühnenshow schon sehr ähneln. Das ist aber alles egal! Diese Konserve bereitet absolute Freude!

visionary, po box 30, lytham st. annes, fy8 1rl, england

GG ALLIN & THE MURDER JUNKIES - 'Flesh, Blood & Fluids'

(60 Minuten, Songs, Interviews,

Nachrichten, Obszönitäten en masse)

Legende Teil zwei:

GG ALLIN geht zwar in die total in eine andere Richtung, und man muß über ihn eigentlich auch gar nichts mehr sagen, und trotzdem war ich schockiert! GG ALLIN wurde nur 36 Jahre alt, aber wen wundert das? Allein schon dieses exzessive Video gibt Antworten! Ich hatte zuvor noch nie von ihm gesehen, nur gehört. GG ALLIN war noch ein größerer, perverser Fucker, als ich das angenommen hatte. Aussagen FUCK, FUCK, FUCK, jede Menge Hass und Zipfelgespiele, mit'm Mikro im Arsch pulen, Obszönitäten pur - das muß man gesehen haben! Die andere Art des Punkrock! Dieses Video ist absolut nicht jugendfrei und übertrifft sämtliche Erwartungen, die man im Bezug auf GG ALLIN hatte!

flop, axel reuter, kantstraße 1, 72805 lichtenstein

CINEMA BEER NUTS - 'Compilation'

(53 Minuten, 19 Clips)

So, hier haben wir ein zeitgemäßes Video, sozusagen fast das Label-Video (mit Ausnahmen) von HOPELESS Records. CINEMA BEER NUTS ist echt ein cooler Film geworden, mit massig guten Songs und Clips von VANDALS, MxPx, MUSTARD PLUG, LESS THAN JAKE, IGNITE, LUNACHICKS, QUEERS, NOBODYS, HI-STANDARD, VODOO GLOW, SKULLS, ASSORTED JELLY BEANS, AFI, STRIFE, GOOBER PATROL, SHADES APART, THE MARSHES, HORACE PINKER, LINK 80 und MILLENCOLIN. Naja, wen wundert das auch, bei dieser Bandzusammenstellung! Und Jello vom ersten Video brüllt mir zu: 'MTV Get Off The Air!' Und ich schreie: "VIVA, too"!!!

hopeless records, po box 7495, van nuys, ca 91409-7495, usa

EDGES - buch

Edges ist ein Buch voller seltsamer Gedichte von Joseph B. Raimond, der das eMpTy/Musical Tragedies-Label macht und unter dem Namen Doc Wör Mirran selbst musiziert. EDGES hat 120 Seiten und fast ebensoviele Gedichte, die trotz der Unterschiedlichkeit (mal depressiv, mal kindisch) eins gemeinsam haben: sie gefallen mir nicht. Allerdings hat das Buch auch ein paar ganz schicke Bilder. Keine Ahnung was das kostet, aber Joe himself sagt, man soll ihn anrufe oder faxen, wenn man Fragen hat. Joseph Raimond: fon: 0911/7905338; fax: 0911/7905543

(jobst)

GROW # 3 & 4

Das sympathische Hanfblatt aus Darmstadt, schon längst kein Fanzine mehr, aber immer noch gut & vor allem wichtig, deshalb erscheint es auch noch hier, gibts am Kiosk. Alles was man über Hanf & Kiffen & Gesetz & andere Drogen & drumherum wissen will - viele Fakten. In der März Nummer: Legalisierung, Cannabis-Report Schweiz, Politik, SelbstAnzeige, Yellow Trash, Comics, Termine, Rammstein, Deftones, Eek A Mouse, Reviews, Cannabis Medizin, Spiritualität, Auszüge aus der Autobiographie von Howard Marks, Kleinanzeigen, Grüne Hilfe, Bücher, "Was kostet ein Fixer", Pflanztips sowie eine Polemik von Büsser. Die April Ausgabe dann mit dem selben "Grundinhalt" & im einzelnen: Sprayerkultur, Ayahuasca, Verfassungsschutz, Portishead, Sugar Minott, Hanfbranchen Verbandsgründung, Ecstasy, Andy Warhol und wieder Howard Marks. Ist auch für Nicht-Kiffer sehr informativ zu lesen, also macht das. Um die 60 A4 Seiten in Farbe. 5,50 DM. (dolf)

Grow Elisabethenstr. 56 64283 Darmstadt

MAXIMUMROCKNROLL # 179

Ist alles schon weiter vorne/ oben gesagt, in diesem Heft u.a.: Explosive Kate, Douche Flag, P.a.w.n.s., Idyls, Tres Kids, Boy sets Fire, Chapter 11 Rec., Randumbs, Posers, Garage Rats, Geschichte von Dangerhouse Rec.. Da das hier die April Ausgabe ist wimmelt es mal wieder von Unfung, z.B. Kolumnen von Leuten die längst nicht mehr beim Mrr bei sind, bzw. arg verstritten sind (Lawrence Livermore, z.B.) bei dem Szenerport aus China bin ich mir nicht ganz sicher, vielleicht ist der ja auch echt. Lohnt sich wie immer, wenn man es dann bewältigen kann. (dolf)

TIERBEFREIUNG # 20

Der "Bundesverband der TierbefreierInnen" hat sich umbenannt in "die tierbefreier". Diese Ausgabe hat neben den aktuellen Berichten aus der Tierrechts-Szene, finde ich, noch mehr Qualität wie sonst & bestimmt nicht nur weil sie so dick ist wie sonst nie. Also, alle Fakten & Infos zu Tierrecht, Sabotage-Aktionen & Tierrechts-Aktionen, Autonomer Tierschutz, Massentierhaltung, Über die Herstellung von Tofu, Spirulina - Wunderalge aus Hawai & Ernährung im allgemeinen, Gegen Brigitte Bardot, farbige Sonderbeilage - für "Neulinge", Anti Pelz-Branche & vieles mehr. 44A4 Seiten übersichtlich gestaltet & interessant zu lesen - unterstützenswert

sowie so. 3,50 + Porto (achtung neue Adresse) (dolf) die tierbefreier Schmilinskystraße 7 20099 Hamburg

The mystical magical LAND OF OZ (vol.1, #5/6)

"No more music!" - in seinem Heft, sagt der Herausgeber, denn "...when it comes to music, there is no right or wrong!". Recht hat er, schade aber, daß er sich aus diesem Grund (abgesehen von Plattenreviews) nur noch mit Politik befassen will:

<http://www.freeburma.org> / Budapest Autonomous Community / Shell's Sponsorship of Ogoni Genocide / CoLibri Urban Housing Collective / Kronstadt / etc... Gute Berichte mit Hintergrund und nicht mal eben so aus der Schläfrigkeit geschrieben. Kontakten, wer tauschen will! (atta) Land of OZ, P.O.Box 63074, St.Louis MO 63163 Usa

Dirk & Heidi (Erweiterte Fassung)

Gut! Lustig! Lesen!!!! Solche Autobiographien will die Welt sehen! Mal eine richtige Geschichte: hauptsächlich über eine WG, nebensächlich über Biere, bzw. Wortwitz und dann auch noch über etwas kriminelle Energie. Alles beinahe wissenschaftlich aufbereitet und ob seiner Authentizität dokumentiert in den umfangreichen Anhängen A, B und C... "Kult-Erzählung" klingt abgestanden, wie's da außen drauf steht, kommt aber aus dem Hause SUBH, das immer besser wird! Und ist geschrieben von Frank 'Pichelsteiner' Bröker, der dem Sauerland heute schon ist, was Hermann Löns der Lüneburger Heide niemals wurde. 58

S./3,50DM (atta)
SUBH, c/o A. Reiffer, PF 101002, D-03010 Cottbus

STRIPBUREK

Das Allerbeste hebt man sich für zuletzt auf: Comics aus Ljubljana und umzu!!! 30, 40 ZeichnerInnen von hinter dem "Iron Curtain" in einem ungläublichen Sampler zusammengetragen: aus Albanien, Bosnien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Litauen, Mazedonien, Polen, Rußland, Slovenien, Ukraine, Jugoslawien. Jede Sorte, jede Machart... (fast) alle richtig ungläublich gut. (Schwärm!) Spröder als die Hamburger Vornehmter, krosser als die Berliner Schmutzdelkünstler, verrückter als die Schweizer Vollmilchzeichner!! Können alle einpacken, unsere Wessie-Nichtsnutze, wenn diese Leute ihre Comics erst für gemeine Euros anbieten. Sie haben Geschichten zu zeichnen und Bilder zu erzählen (zum Glück in Englisch). Sie haben ihren eigenen Punk. Und das ist es, warum ich diesen Band nicht mehr aus den Händen geben werde. "With comic scene reports, written by artists from the respective countries,... where comic culture seems to be in it's pre-natal stage." - Pures Understatement, wenn man sich das mal so anschaut.

Ruhe jetzt. Jeder, der sich auch nur ein bißchen spezieller für neue Comics oder auch nur ostige Kunst interessiert, wird das Ding auseinanderreißen und gerahmt an Wände hängen. (atta) 180 S./ 6,95 \$ oder 12 DM

Stripburger, Forum Ljubljana, Metelkova 6/I, SI-1000 Ljubljana e-mail: burger@kud-fp.si

VON VORNE & VON HINTEN # 1
Wird von einigen ex-Zap Schreibern gemacht & soll wohl eher gleich in die "seriöse" Richtung gehen - kann man zumindest von der Aufmachung (Farbcover, Papier) her meinen. Streckenweise gute Layouteinfälle, die aber auf Dauer vielleicht doch schnell langweilig werden - diesmal klappts aber. Teilweise wird etwas großzügig mit dem Platz umgegangen & die ganzen "Top Ten - die zehn besten platten aller zeiten", "Top Ten in sachen punk spricht deutsch", "Top Ten der abgründe der schlagerwelt", "10 comichelden für die generation x", "10 lieblingsfußballtrikots", "10 besten fußballspiele", 10 populärsten bürgerrechtler der Dd", "10 wichtigsten tatortkommissare", "10 besten sitcoms" stören mich eigentlich nur weil mich dieses "abgekulte" ankotzt & 0 interessiert. Lässt man diese knapp 20 Seiten mal aussen vor - und natürlich die Seiten die Werbung für die Appd machen - dann bleiben immernoch gute 60 Seiten übrig. Editorial, Reviews that didn't happen, Fotoklamauk, Terrorgruppe in Spanien, Brüllen & Knarf Rellöm, Text zu Falco, Jet Bumpers, Core E., Anarchist Academy, 3ee-shirts im Interview, Kelly Hansen wird betrachtet, mehr Photoklamauk, Nina pisst ein bisschen rum, Fußballer wird interviewed..., Kiosk "abgekulte", Lagedor, Gedanken zu Kryptologie, Star Trek Convention - coole "Stylepolice". Nun, lässt man den ganzen Rotz mal weg bleibt ein brauchbares Heft übrig, teilweise gute Ideen. Bleibt abzuwarten wie es sich entwickelt. Kost 6.- + Porto. (dolf) V.V.&V.H. Duckwitzstr. 54-56 28199 Bremen

FLIPSIDE # 111

Neben all den Standards & wie immer vielen nett anzusehenden Photos in diesem Heft: Zen Guerrilla, Stool Pidgeons, Heather Woodbury, Saints, Skeleton Key, Cynthia Plastercaster, Dirty's, Guitar Wolf sowie Agnostic Front (Zitat: "Hardcore was just livin' in the streets, livin' our lives, livin' our hardcore way of life, and that is why we still do it - because it is in us." aha!) um nur einige der Bands zu nennen. Ganz viel zu lesen. Teilweise farbig, kommt aber nicht so gut. Info siehe # 110. (dolf)

MAXIMUMROCKNROLL # 180

Die letzte Nummer die noch zu Tim's Lebzeiten erschien.... Auch hier wie immer die ganzen Standards, sowie: Szenerepote aus Missisipi, Carolina, & Virginia, Reinforce, The Jack Saints, Discontent, Mademoiselle Rec., Mk Ultraviolence, Haulin Ass, Ninty Seven A, The Eycliners, Infiltrators & TV Killers. Info siehe # 179. (dolf)

CONFRONTATION # 6

"Periodikum in dem die Wahrheit im Plural steht (bitte falsch verstehen)" heißt es im Untertitel und so sieht's dann auch drinnen aus. Nach 5 Jahren Pause ein neues Heft, einfach weil die Leute wieder Bock haben. Coole Sache. Was das CONFRONTATION ausmacht ist, daß es zuallerletzt ein herkömmliche Musik-Zine ist. Im ganzen Heft finden sich nur 6 Artikel, wo dir (wenigen) Plattenbesprechungen schon zugezählt sind. Ein Interview mit SPITBOY (auch schon 5 Jahre alt) und viele intellektuelle, postmoderne Gedanken über Hardcore/Punk und

Kommunikation und Vergewaltigung (als Nachtrag zum SPITBOY-Interview, in dem versucht wurde darüber zu diskutieren). Die Artikel sind lang und quellen über vor Fremdwörtern und Fußnoten, trotz alledem sehr cool geschrieben. Viele Leute werden dieses Heft hassen bzw. nichts damit anzufangen wissen und ich kann das verstehen, aber mir gefällt das Heft außerordentlich gut. Gedankenanstregend, intelligent, manchmal sogar provokativ. Dabei gib't noch ein Tape von UNIVERSAL, bei denen einer der beiden Hauptschreiber singt. Böse, laute Musik mit großartigen Texten. Kostet 6,- (plus Porto). (jobst) B. Bohrmann, Irisstr. 19, 67067 Ludwigshafen.

MOKINI # 2

Liebevoll aufgemachtes (Emo-)Zine aus Bielefeld. Viel Persönliches, viele Gedanken und ein VAN PELT-Interview. Trotz allem fehlt der Humor nicht und die Macher sind soooo nett und süß, daß das Heft hier Pflicht ist. Kost, glaub ich, 2,50. (jobst) Mokini, c/o potthoff, siechenmarschr. 18, 33615 Bielefeld

MARTIN BÜSSER

Antipop

Es war an der Zeit, daß sich wer auf theoretischer Ebene mit Phil Collins beschäftigt. Wie unser geschätzter Kollege Büsser ganz richtig feststellt, gab es zu keinem Zeitpunkt eine ausreichend starke Lobby gegen diesen Mann, der seit Jahren die Frequenzen der Radiosender pollutiert. So wird spät aber immerhin nachgeholt, was eine kleine Band aus Bremen vor sieben Jahren mit ihrem Song 'Phil Collins Was A Stasi' anzuschreiben hoffte, nämlich eine Debatte über diesen so harmlos wirkenden Biedermann, dem fast jeder Depp zumindest zugesteht, daß er aber ein guter Schlagzeuger ist (was gar nicht mal so wichtig/richtig ist).

Dies ist eine kleine persönliche Genutgung für mich als alten Collins-Hasser. Auch der 'Rest' des Buches, eine Sammlung von Essays, deren Zusammenhang nicht zwingend, aber gegeben ist, ist lesenswert. Dabei changiert Büssers Prosa zwischen der beliebten Interview-Form, theoretischem Aufsatz mit vielen gefallenen Namen, und bestens formulierter Polemik.

Kernstücke seines Buches sind die These, daß "mensch hört, was mensch ist", und das niederschmetternde Fazit, daß 'Pop' doch nicht der Herbeibesorgung einer besseren Welt dienstbar ist, jedenfalls nicht per se, sondern nur in einer spekulativen, noch nicht eingetretenen Form. Seine These ist dabei das durchaus strittige Element, weil theoretisch ein Geschmack sich anhand der persönlichen Genese des Geschmacksträgers erklären lassen könnte, dies aber recht wenig mit dem aktuellen und tatsächlichen Gedankenstand der Person zu tun hat. Was heißt das, wenn ich zwischen der neuen Fugazi, der zweiten Dinosaur jr. und den Bad Brains live in Amsterdam gern 'Why Can't This Be Love?' von Van Halen höre und den Song 'Free Bird' von ein paar kiffenden Rednecks mag? Daß ich ein schwuler, kiffender Nazi bin? Ist es nicht möglich, daß Leute sich ihre korrekten Gedanken

machen, auch wenn sie sich gar nicht so sehr für Musik interessieren? Ist das nicht schon wieder eine maßlose Überschätzung der Wirkung von Musik? Und die dazugehörige Subkultur hat es wenn überhaupt, dann nur in sektiererischen Marginalformen geschafft, den integrativen Kräften des Kapitalismus zu entgehen.

Martin Büsser ist all diesen Widersprüchen auf der Spur, hat korrekte Kritiken an postmodernen Philosophiekeulen zum Schutz von Blümchen und derlei mehr, und 'Antipop' bietet kluge Gedanken und vernünftige Forderungen genug, um es zu einem lesenswerten Buch zu machen. Die Aufsätze können aber durchaus auch für sich stehen, bieten berechtigte Stellungnahmen zu Themen wie den Melvins und Erotik, das Ende des Plattensammelns, Krautrock, häßliche Professoren, die Schönheit predigen, Henry Rollins, Techno und mehr. Nicht nur angesichts der Tatsache, daß sich in der Hardcore-Szene jede Menge Leute herumtreiben, die ihren musikalischen Geschmack gern zum Beleg für fortgeschrittenes Bewußtsein nehmen, ihr szeneinternes Engagement auch ein Stück weit als subversiv begreifen wollen, könnte dieses Buch hilfreich beim Illusionsabbau sein. Wie der Autor völlig richtig feststellt, bieten die Fragen, die sich aus diesem Buch ergeben, Stoff für ein weiteres, umfangreicheres Werk, und ich hege die stille Hoffnung, daß er die enorme Arbeit, vor der er im Moment noch zurückschreckt, eines Tages in Angriff nimmt.

Bis dahin könnt ihr euch mit diesem lesenswerten Buch beschäftigen und/oder euch eure eigenen Gedanken machen. (stone) erschienen im Dreieck-Verlag (22,80 Mark)

Bitte denkt daran bei allen Fanzinebestellungen immer genügend Geld für's Porto beizulegen. Bei A5 Heften ist es mindesten 1,50 DM und bei A4 Heften 3.- DM.

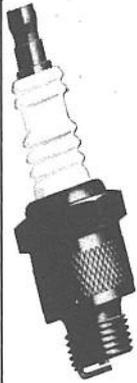
Wie gehabt, schickt auch weiterhin Fanzines, alle hier besprochenen Fanzines bekommen das Trust mit dem Review automatisch zugeschickt.



HOPELESS RECORDS

GENTLEMEN START YOUR ENGINES

ALL THREE RECORDS OUT MAY 19TH

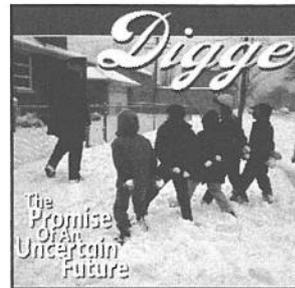


The Queers

"Everything's O.K."
4 new Soon-to-be classics from
these pop-punk veterans
MCD/7" EFA15431-2/7



Hopelessly Devoted To You Too
New Sampler cd, 21 songs in all. Unreleased
tracks from 88 Fingers Louie, AAA, Digger,
Dillinger Four, Falling Sickness, Funeral Oration,
Heckle, Mustard Plug, Nobodys, and The Queers
sampler cd EFA15432-2



Digger

"The Promise Of An Uncertain Future"
Long awaited 2nd full length brings
you a more defined and personal
sound from this eastern
Pennsylvania four piece
CD/LP EFA15430-2/1



Distributed By:

EFA

PO BOX 7495 VAN NUYS, CA 91409 USA

WWW.HOPELESSRECORDS.COM



EFA CD 84142-2

Creep

Out Now!

What's Wrong With Myself

Creep: What's wrong with myself

"Wer also von den monotonen Melody-Core-Klons genervt ist und nichts gegen Frauenstimmen einzuwenden hat, sollte Creep durchaus anchecken." **VISIONS 05.98**

"Creep sind auf der Überholspur und starten durch. Das Quartett aus Los Angeles um die bulgarische Sängerin Sonia Vassi überzeugt auf dem Debütalbum in der Sparte Punkrock, Crossover & Alternative Rock." **ZILLO 05.98**

"... erfrischender Pop-Punk, der sich nicht scheut härtere Töne anzuschlagen." **SPLITTER 05.98**

CREEP On Tour in Germany

- 04.06. Köln - Between
- 05.06. Esslingen - Komma
- 06.06. Münster - Gleis 22
- 07.06. Frankfurt - The Cave
- 08.06. Herford - Kick (+ LIFE OF AGONY)
- 09.06. Hamburg - Molotow
- 10.06. Berlin - Schleuse
- 11.06. Nünchritz - Kombi

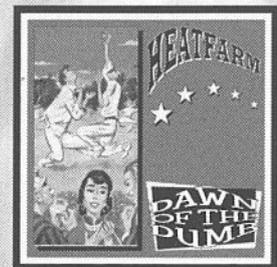
Booking: Solar Penguin, Fon 06997405888



Cosmonks: In Afterburn

"... eine der besten Punkplatten des Jahres..."
WESTZEIT 02.98

".. ich kann ohne Skrupel behaupten, daß Dänemark den besten Pop-Punk dieser Tage exportiert." **UNCLE SALLY'S 03.98**



Heatfarm: Dawn Of The Dumb

Vö: 01.06.98

"Einfach nur geile Songs mit viel Energie, vielen Hooks und klasse Melodien. Absolut hörenswert."
PLASTIC BOMB 04.98



Calvin and Hobbes

by WATTERSON

Bill Watterson ist der schöpfer und zeichner der Calvin und Hobbes comics, des 6jährigen notorischen, egoistischen, nörgelnden, arbeit und schule hassenden psychos und seinem stofftiger, der immer dann lebendig wird, wenn calvin mit ihm allein ist und in seine eigene kleine welt abtaucht.

was jemand, der auf der ganzen welt millionfach bücher verkauft im trust zu suchen hat? nun, zum einen tauchen die calvin und hobbes comics regelmäßig in linken und linksradikalen gazetten auf. somit besteht da also schon ein gewisser zusammenhang. und zum anderen machen wir immer noch das, was uns spaß macht. wo wir auch wieder bei calvin und hobbes wären. mit scharfsinn und humor

betrachtet watterson die welt durch die augen eines 6jährigen und verarbeitet dies zu grandiosen comic strips, comics die bei allen altersschichten anklang finden. comics die politisch und sozialkritisch sind. zum anderen aber auch einfach nur die welt eines kleinen jungen mit all seinen problemen zeichnen. watterson hält der welt durch calvin und hobbes einen spiegel vor's gesicht und reflektiert unsere alltäglichen menschlichen abgründe, unsere doppelzüngigkeit, die multimediale verblödung etc. watterson selbst indentifiziert sich eher mit dem charakter hobbes', dem nachdenklichen stofftiger, der sarkastisch und ironisch calvins eskapaden kommentiert. immer dann wenn tiger hobbes einfluß auf das 'reale' leben nimmt, also durch calvins fantasie zu einem realen charakter wird,

schildert watterson die welt aus den augen eines Kindes. sobald calvin jedoch durch seine eltern aus seinen tagträumen zurück in die reale welt der erwachsenen geholt wird, reduziert sich hobbes auf einen gewöhnlichen stofftiger. so gelingt es watterson immer wieder geschickt diese beiden welten mit all ihren bedürfnissen, verantwortungen, wünschen und ängsten gegenüber zu stellen.

bill watterson mag keine publicity und gibt somit auch kaum interviews. trotzdem gibt das internet einiges an materialien und stellungnahmen her, die auch gerade im TRUST zusammenhang interessant sind. einiges davon findet ihr auszugsweise im folgenden text.



LIFE IS SO, SO SWEET.



BILL WATTERSON, THE AUTHOR

William B. Watterson II, am 05.07.1958 in Washington DC geboren, siedelte im alter von 6 jahren mit seiner familie nach chagrin falls, ohio um. an dem kenyon college gambier hat er von 1976-80 politikwissenschaften studiert und mit magister grad abgeschlossen. er ist verheiratet und hat keine kinder. die 1985 erstmals erschienen calvin und hobbes comics waren nicht seine ersten strips. bereits nach seiner ersten comic lektüre in früher kindheit war ihm klar, er wolle cartoonist werden. entscheidenden einfluß hatten auf ihm walt kelly's 'pogo', george herriman's 'krazy kat' und die 'peanuts' strips von charles schulz. "peanuts handelte von der suche nach akzeptanz, anerkennung, sicherheit und liebe. und davon wie schwer diese dinge zu erlangen sind. der strip beschäftigte sich aber ebenso mit entmenschlichung und verfremdung, mit ambitionen, helden, religion und der suche nach dem lebensglück. für einen comic strip war das sehr tiefgründig. ich denke das wichtigste, daß ich von peanuts gelernt habe war, daß ein strip sehr emotional sein kann, und daß er sich mit den großen und bedeutenden themen im leben in einer sensibelen und scharfsinnigen art und weise beschäftigen kann."

sein ganzes leben lang hat bill watterson comics gezeichnet. sei es für die schülerzeitung an der high school oder später für das 'kenyon collegian'. bei all

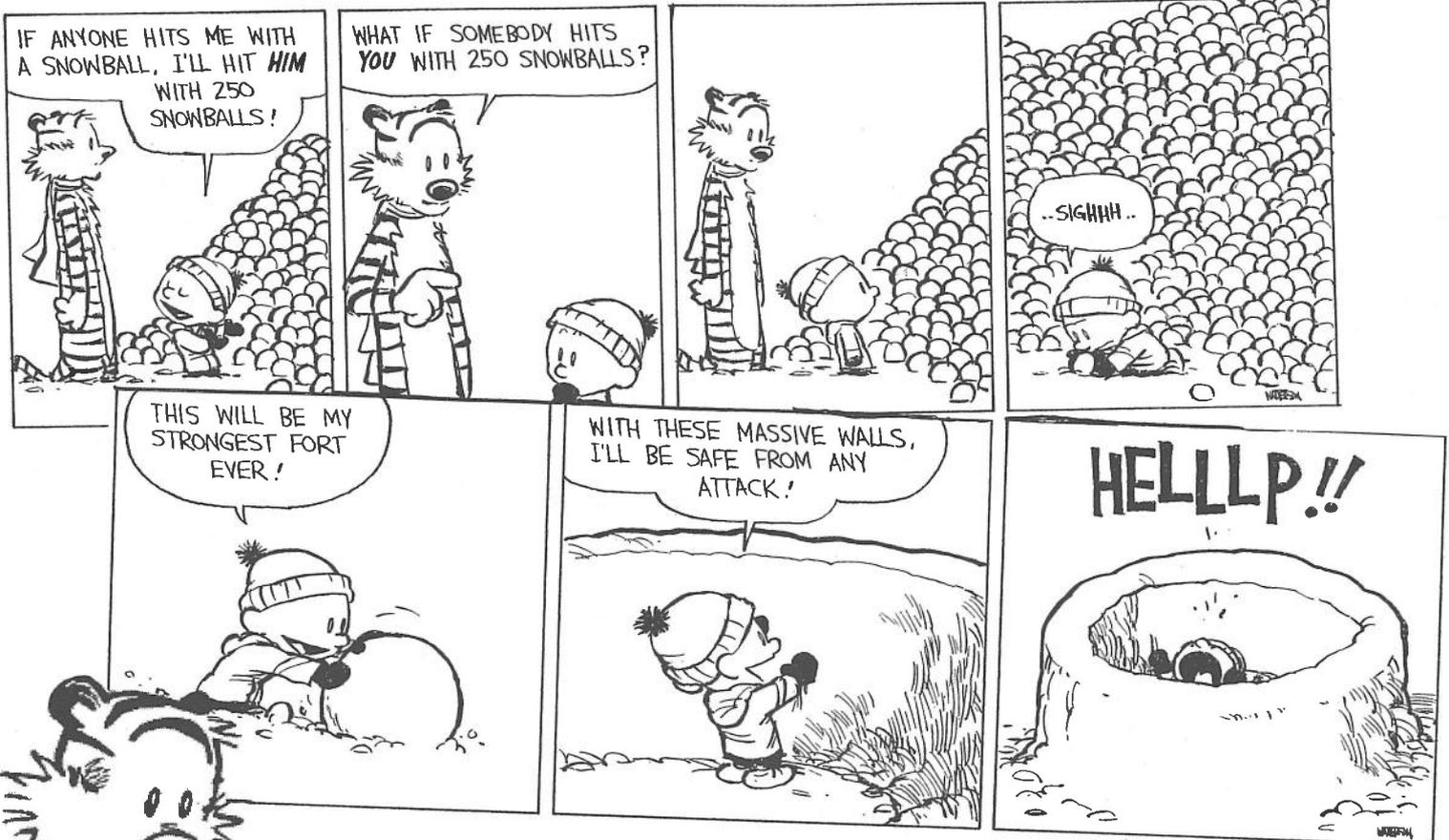
seinen arbeiten ist er zu jeder zeit völlig autark geblieben. die in der comicwelt üblichen ghostwriter hat er immer abgelehnt. "ich habe nicht jahrelang dafür gekämpft comics zeichnen zu dürfen, um jetzt nur meine unterschrift unter die arbeit eines assistenten zu setzen." seinen ersten job als politischer cartoonist bei der 'cincinnati post' hat er ganze 5 monate behalten, ehe er aus personalpolitischen gründen gefeuert wurde. nach diversen gescheiterten anläufen mit anderen cartoon charaktären, gelang ihm mit calvin und hobbes der durchbruch. zuvor jedoch durchlebte er eine 4 jährige durststrecke, während der er seinen lebensunterhalt mit ihm verhaßten regulären jobs verdienen mußte. "über jahre hinweg wurden meine strips von den syndikaten (so etwas wie agenten, die comic strips an zeitungnen verkaufen) abgelehnt und ich war gezwungen einen richtigen job anzunehmen. ein RICHTIGER job ist ein job den du haßt. ich habe anzeigen für autos und gemüse in einem fensterlosen keller eines convenience stores designed. und ich habe jede einzelne minute der 4,5 millionen minuten, die ich dort gearbeitet habe, gehaßt. meine mitgefangenen waren mehr damit beschäftigt die zeit totzuschlagen und weitere 20 cents zu verdienen für die sie keinen finger krum gemacht hatten. es war unglaublich, nach jeder pause stand die gesammte belegschaft noch eine ganze zeit im vorraum rum und dachte gar nicht daran wieder an die arbeit zu gehen. und nach dem ich eine meiner autoanzeigen zum zweiten mal wegen ein und derselben nebensächlichkeits überarbeiten sollte, war ich einer von ihnen."

bis heute sind bill wattersons arbeiten in weltweit über 2300 zeitungnen erschienen, unzählige bücher verkauft und verkaufen sich millionenfach. trotzdem hat er die welt der comic strips niemals als business unternehmen gesehen. "seit meiner frühesten kindheit, seit ich selber comics lesen konnte, wollte ich cartoonist werden. nie bin ich auf den gedanken

gekommen comics als geschäft zu betrachten. es ist mir nicht in den sinn gekommen, daß meine comics mal der gnade eines blutsaugenden etwas namens syndikat unterworfen sein könnten. oder daß ich vor unzähligen ethischen und moralischen entscheidungen stehen würde, die in der maskerade simpeler geschäftsentscheidungen daher kommen.

um eine geschäftsentscheidung zu fällen braucht man keine große philosophie, alles was du dazu brauchst ist gier und vielleicht ein bißchen wissen darüber wie das spiel funktioniert." 1986 war er der jüngste zeichner der mit dem reuben award für den 'outstanding cartoonist of the year' der national cartoonist society ausgezeichnet wurde. all diese

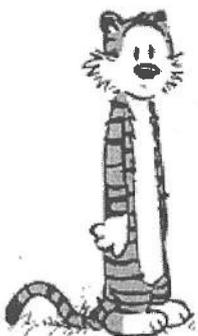
erfolge hat er mit einfachsten mitteln erreicht. "ich zeichne mit einem kleinen zobel pinsel und wasserfester india tinte auf einem strath bristol board. die dialoge schreibe ich mit einem raidograph fountain pen und ich benutze einen crownhill pen für größere schriftzüge. das ist so sehr low tech wie es nur geht"



BILL WATTERSON ABOUT LICENSING

"die lizensierung von comic strip charaktären für unnötige produkte gab es schon immer. aber heutzutage ist dieses geschäft profitabler denn je zuvor. stofftiere, puppen, t-shirts, tv-specials usw. können den richtigen strip zu einer goldgrube machen. jeder schien nach dem neuen snoopy oder garfield zu suchen und calvin und hobbes schienen die perfekten kandidaten zu sein. je mehr ich aber über diese lizensierung nachgedacht habe, desto weniger konnte ich mich damit anfreunden. gut 5 jahre habe ich damit verbracht gegen den druck meines sydikates zu kämpfen, meine charaktäre in form von merchandise produkten zu vermarkten. in einem zeitalter schamloser kommerzialisierung werden meine vorbehalte gegenüber der lizensierung nicht gerade von sehr vielen menschen geteilt. viele zeichner sehen ihre strips selbst als kommerzielles produkt und die lizensierung nur als natürliche erweiterung der produktpalette. viele leute fragen, was denn falsch daran ist, wenn diese figuren auf kalendern oder kaffeetassen auftauchen. wenn doch leute das zeug kaufen wollen, warum es ihnen nicht geben? ich habe verschiedenen probleme mit solchen lizensierungen. zu erst einmal natürlich denke ich, daß es die ursprüngliche arbeit abwertet. tauchen comic charaktäre auf unzähligen produkten auf, langweilt und irritiert dies die öffentlichkeit zwangsläufig, die einstige aussage und der wert der arbeit werden vermindert. nichts läßt einen neuen guten comic so schnell wieder untergehen, wie die überschwüttung des marktes mit lizensierten produkten. zum zweiten stehen kommerzielle produkte nur selten in einem zusammenhang mit der aussage eines comic strips. ein vielseitiger, durchdachter, anspruchsvoller comic mit ausgeprägten charaktären und ausführlichen geschichten kann nicht auf eine zeichnung auf einer kaffeetasse reduziert werden ohne dem ein-

stigen geist des strips großen schaden zu zu fügen. die klasse eines solchen comics wird den eindimensionalen bedürfnissen eines produktes geopfert. die comic welt sollte aber etwas besonderes bleiben mit ihrer eigenen logik und ihrem eigenleben. ich will nicht, daß irgendein zeichentrickfilmstudio hobbes die stimme eines schauspielers verpaßt. und ich will keine glückwunschkartenfirmen die leuten eine calvin geburtsstagsglückwunschkarte verkauft. und schon gar nicht möchte ich hobbes' wirklichkeit durch eine spielzeugfirma bestimmt sehen. wenn alles lustige und schöne zu einem produkt gemacht werden muß, geht es mit der comic welt bergab. calvin und hobbes wurden geschaffen um ein comic strip zu sein und das ist auch alles was sie sein sollen. denn nur in den comics läuft alles so wie ich es gewollt habe. und zum dritten noch ein eher praktischer grund. lizensierungen bringen auch eine menge arbeit mit sich, assistenten die man einstellen muß usw. cartoonisten werden mehr zum unternehmerischen vorarbeiter. die verantwortlichkeiten delegierend und die produktion überwachend kann er sich nicht seiner eigentlichen aufgabe widmen, dem zeichnen. einige zeichner stört das nicht. ich aber bin in die comicwelt eingetaucht um comics zu zeichnen und nicht um ein kommerzielles empire zu leiten. und ich bin stolz darauf, daß ich nach wie vor jedes wort, jeden zeichenstrich, jede colourierung und jede buchillustration selbst mache. meine strips sind low tech, eine ein-man-operation, und ich mag es so wie es ist. hinter all dem steckt aber noch etwas anderes: die korrumpierung einer comic strip aussage. von allen comics wird erwartet, daß sie unterhaltsam sind, aber einige vermitteln eine gewisse sichtweise und einen ernsthaften anspruch hinter dem witz. wenn ein zeichner versucht ernsthaft und ehrlich über das leben zu sprechen, dann hat er einfach eine verantwortung, die über die bedürfnisbefriedigung des marktes mit überflüssigem kram hinaus geht. zeichner, die ernstgenommen werden wollen während sie ihre protagonisten dazu benutzen große



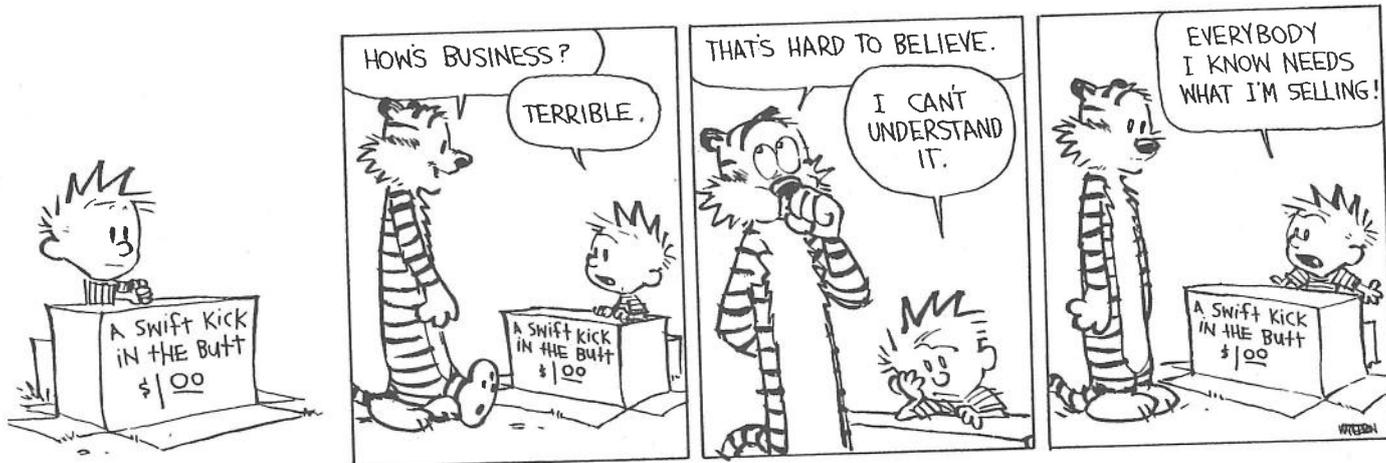
unterhosen zu verkaufen, machen sich selbst etwas vor. glaubwürdige charaktäre sind schwer zu entwickeln aber umso leichter zu zerstören. durch die lizensierung verliert der zeichner die alleinige kontrolle über den strip. die werbe- und fernsehgesellschaften sowie die spielzeugproduzenten nehmen von nun an großen einfluß. des cartoonisten job ist nicht mehr länger der eines originellen denkers und zeichners. sein job ist es seine charaktäre profitabel zu gestalten. wenn die aussage eines comics, eine durch eine spielzeugfirma erkaufte ist, hat der strip keine seele und tiefere bedeutung mehr. meine comics handeln von kleinen privaten realitäten, von der magie der vorstellungskraft und dem besonderen einer ungewöhnlichen freundschaft. wer würde schon an die unschuldigkeit eines kleinen jungen und seines tigers glauben, wenn sie ihre popularität zu geld machen würden und überteuerten nippes den niemand braucht verkaufen würden."

bill watterson selbst hatte schwere kämpfe auszutragen was die lizensierung seiner calvin und hobbes charaktäre betrifft. zur zeit des vertragsabschlusses mit universal syndicates hatte er mehr die folgen eines flops der calvin und hobbes comics im kopf als die eines imensen erfolges. somit unterschrieb er den vertrag der eine lizensierungsklausel enthielt und universal sämtliche rechte an dem strip einräumte. als sich die frage nach calvin und hobbes produkten dann zum ersten mal stellte hatte bill watterson keine rechtliche handhabe gegen diese geschäfte. trotzdem strebte universal eine zusammenarbeit mit bill bei der produktlizensierung an. die darauf folgenden gespräche liefen immer wieder darauf hinaus, daß kein kompromiß gefunden wurde. 1990 war bill dann an einem punkt angelangt, wo er calvin und hobbes aufgeben wollte. "wenn ich nicht kontrollieren kann wofür calvin und hobbes stehen, sind sie wertlos für mich. mein vertrag war so einseitig, daß mein ausstieg universal das recht gegeben hätte mich

durch einen anderen zeichner zu ersetzen und meine kreation nach ihrem willen zu vermarkten. aber an diesem punkt angelangt willigte universal ein, meinen vertrag nach meinen wünschen zu ändern. sämtliche rechte an calvin und hobbes liegen nun wieder bei mir und ich werde keine lizenzen für calvin und hobbes merchandise ausgeben."

"selling out is usually more a matter of buying in. sell out, and you're really buying into someone else's system of values, rules and rewards" (zitat aus bill wattersons rede vor der abschlussklasse des kenyon college vom 20.05.90)

text, bearbeitung und fantum: torsten meyer



the hot water music tour

juni
 1 ulm beteigenze
 2 eppertshausen kodak
 3 saarbruecken haifischbar
 4 solingen hdj dorperstr.
 5 celle buntes haus
 6 berlin tommy haus
 7 hamburg golden pudel club
 8 oldenburg alhambra
 9 muenster triptychon
 10 koeln/deutz khd-hallen
 11 holland
 12&13 belgien
 14 holland
 15&16 tba
 17 ludwigsfelde nva
 18 magdeburg c7
 19 immenhausen juz
 20 hersbruck open air
 21 muenchen-birchheim juz

brought to you by
 navigator.
 info: 09342-85240



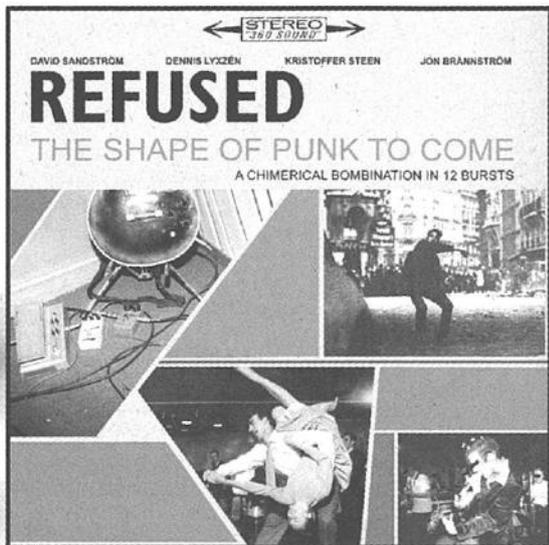
GREEN HELL REC.

agnostic front-neue lp/cd 20/28* avail-over
 the james lp/cd 20/27* braid-frame&canvas lp/cd
 18/25* cap n jazz-alpha... doed 27* cave
 in-beyond hypotherma cd 25* civ-second hand
 superstar 7" 7,50* converge-when forever comes
 crashing lp/cd 18/25* crimson curse-s/t lp 16*
 dynamic seven-s/t 7" 7,50* ea 80-schweinepest
 lp 18* eyelid-if it kills lp/cd 18/25* fugazi-
 end hits lp/cd 20/25* his hero is gone-15
 counts... lp/cd 17/22* his hero is gone-
 monuments.. lp/cd 17/17* integrity-septic death
 karaoke 7" * joshua-2song 7"/4song cdep 7/14*
 make up-in mass mind lp/cd 20/25* milhouse-
 obscenity in the milk lp/cd 20/25* motive-i vs
 the beckoning... cd 25* omaha-non par
 mystifications... 7"/cdep 7/14* promise ring-
 nothing feels good lp/cd 18/25* rantanplan-
 köpfer lp/cd 18/25* sleeptime trio-memory
 minus cd 25* sons of abraham-termites in his
 smile lp/cd 20/25* starmarket-million words 7"
 8* veil-words against nothing lp/cd 17/24*
 vitreous humor-posthumous cd 25*

hotwatermusic-releases:
 forever and counting lp/cd 17/24* fuel for:
 the hate game lp/cd 18/24* finding the
 rythms lp/cd 18/24* split w/tomorrow 11"
 18* split w/clairmel 8.5" 15*

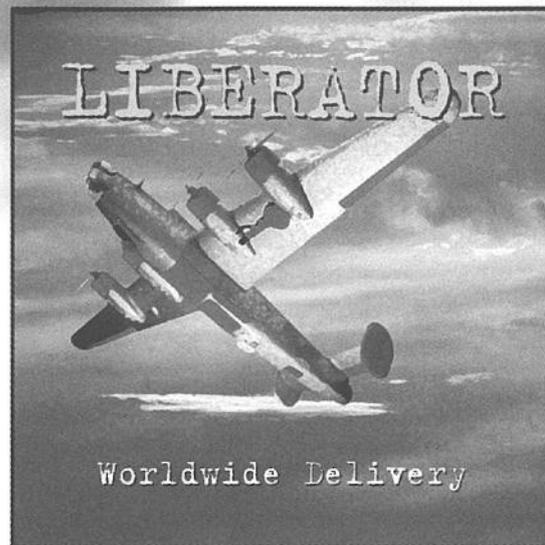
get it from:
 GREEN HELL REC.-achtermannstr. 29
 48143 münster-germany
 fax:0251/47716-phone:0251/47700

Anger is an energy



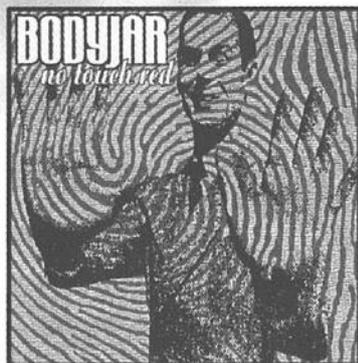
REFUSED

"The Shape Of Punk To Come" (CD/LP)
 Adventurous chimerical hardcore by a band that refuse to be stale. "The shape of punk to come" is an innovative 12 track combination of intellectual revolutionary punk.



LIBERATOR

"Worldwide Delivery" (CD)
 The ska-boom is coming your way and LIBERATOR stand the test of time by delivering a great delicious varied 14 track ska-cocktail.



BODYJAR

"No Touch Red" (CD)
 The third BODYJAR album and definitely the best so far. Melodic punkrock as it's best from this australian band.



NO FUN AT ALL

"EP's Going Steady" (CD)
 Special low-price CD with the EP's "Vision", "Stranded" & "And Now For..." packed together, + some "rare tracks". 25 Songs!!!



THE HIVES

"a.k.a I-D-I-O-T" (CDS)
 The fantastic albumtrack "a.k.a..." + three unreleased songs which shows the strength of this upcoming combo. Killer EP!!!

OUT NOW!!! 59 TIMES THE PAIN "Music For Hardcorepunx" (CDS)
 REFUSED "New Noise" (CDS) • LIBERATOR "Kick De Bucket" (CDS)
 CHICKENPOX "Stay Away From The Windows" (CD), Truth Of Our Time" (CDS)

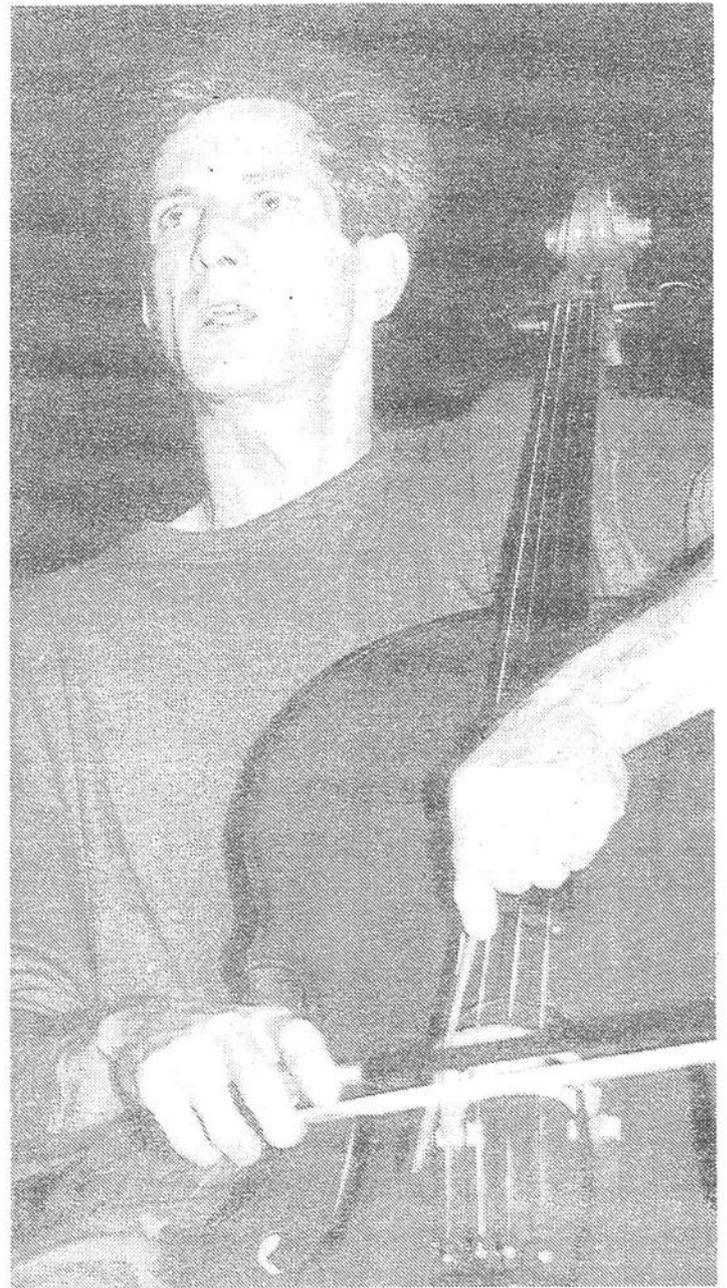
COMING RELEASES SKANDINAVIAN DANCE CRAZE v/a artists (CD) (A Northern ska-
 compilation with the finest of swedish, norwegian, danish and finnish bands. Out in the end of April.)
 RAISED FIST - tba (CD) (the record that we all have been waiting for...)

Across The Border and In-Between

Wer spielt jetzt das Cello?

ZUM TOD VON TOM CORA

Ich bin nicht geübt im Schreiben von Nachrufen. Und wenn ich es wäre, weil bei einer Zeitung angestellt, die Nachrufe im Vorfeld schreiben, hätte ich sicher keinen Nachruf auf Tom Cora in der Tasche, der zu jung starb, als daß er bereits von der Presse mit vorgefertigtem Nachruf versehen gewesen wäre. - Aber was heißt da auch „von der Presse“? Zeitungen und Zeitschriften, die Nachrufe vorfertigen, um sie beim Herzversagen der entsprechenden Wahalla-Anwärter à la Ernst Jünger aus der Tasche ziehen zu können, kennen Tom Cora gar nicht und werden ihn also jetzt so wenig vermissen wie sie ihn zu seinen Lebzeiten bereits nicht vermisst haben. Da fällt mir ein: Nicht einmal ich selber weiß, wie alt Tom Cora genau wurde. Nicht einmal mir ist es möglich mehr als ein „Zu früh“ anzumerken, da ich nirgendwo ein Lexikon, Buch oder eine sonstige Dokumentation finden kann, in der genauere Angaben zu ihm stünden. Jazz-Lexika listen biographische Daten meist genau und relativ zuverlässig auf, doch ich finde Cora in keinem Jazz-Lexikon, da er für diese Art von Jazz zu undogmatisch gewesen ist. Das „Zu früh“ muß sich da auf Spekulation beschränken. Ich schätze, daß er um die 40 war. Also definitiv: zu früh. Das Punk- und Hardcore-Publikum sollte Tom Cora als Cellisten bei THE EX kennenlernen. Unvergleichlich diese Fusion, bei der Folklore, grob verzerrte Themen der sogenannten E-Musik (immer wieder: Bartok) mit Punk-Ausbrüchen kollidierten. Sein Zusammenspiel mit THE EX, auf zwei Platten dokumentiert, ist ein einzigartiges Postulat der Befreiung gewesen. Stilistisch war es ein Schlag ins Gesicht aller Punk-Dogmatiker, die sämtliche Musik jenseits bratzender Gitarren, und „Hoi Hoi Hoi“-Gröl-Refrain, vor allem also sogenannte E-Musik und Jazz, als verkopfte Studenten- oder gar Spießler-Kacke ansehen (ohne dabei zu merken, selbst meist die größten Spießler zu sein und, by the way, puncto Jazz-Ablehnung sogar latent bis offen rassistisch). Musikalisch dagegen formulierte Coras Musik ein Bekenntnis zur Freiheit, indem sie verdeutlichte, wie stark die verschiedensten Stile und Bewegungen - Folklore und Jazz, Punk und zeitgenössische Musik - ein und demselben Drang folgen, nämlich dem Willen zu einer anderen, einer besseren Gesellschaft. Daß eine bessere Gesellschaft erst dann überhaupt eine ästhetische Plattform haben wird, wenn Musik sämtliche Grabenkämpfe, die immer nur Kämpfe um Mode, Hipness, Erfolg und die Banalität des Geschmacks sind, überwunden haben wird, wurde beim Zusammenspiel von THE EX und Tom Cora hörbar. Ihre Lust - um eine abgegriffene Metapher zu benutzen -, die Ketten zu sprengen, hatte sich stets auch auf das Publikum übertragen. Als ich sie einmal auf dem Jazzfestival in Moers sah, begannen sechzigjährige Jazzfuzzis mit langen grauen Bärten pogoartige Bewegungen anzustimmen; als ich sie im Frankfurter KOZ gesehen hatte, bekannten sich Iro-Punks nach dem Konzert dazu, daß Jazz und Cello doch eigentlich ganz schön geil sein können. Und alle taten immer so, als hätten sie es immer schon gewußt. Tom Cora, der an Krebs starb, hatte es bereits sehr früh gewußt. Ich erspare Euch die leider nur nacherzählt lange erscheinende Geschichte, die angesichts seines frühen Todes doch eher kurz genannt werden muß. Ich will hier nur andeuten, daß der klassisch ausgebildete Cellist, der seit wilden No Wave-Tagen stets unbekümmert in den Grenzbereichen Jazz, Improvisation, Noise, Punk, Irgendwie-Core agierte und also als (eigentlich ein nichtssagender Begriff) Avantgardist keinerlei Interesse an einer Szenezugehörigkeit hatte, es sei denn an jener begriffslosen Nicht-Szene, wo Menschen mit offenen Ohren und Köpfen zusammenkommen, daß der also neben seiner Zusammenarbeit mit THE EX bereits sehr viele aufregende Platten aufgenommen hat, die vom Geist her mehr Punk gewesen sind und bleiben werden als jede BAD RELIGION-Veröffentlichung. Um dies zu illustrieren, könnte ich auf ein Konzert hinweisen, auf dem Cora, alleine mit seinem Cello auf der Bühne, je eine Miniatur von schrägen, schmerzhaft quietstschenden Tönen spielte, die die Schläge akustisch nachstellen sollten, mit denen Rodney King seinerzeit von den Bullen im sonnigen L.A. niedergeprügelt wurde. Punk ist ein Begriff, den eigentlich kein Mensch braucht, bezeichnet er doch nur eine Haltung, die auch mit tausend anderen Begriffen umschrieben werden könnte. Es geht, mit Verlaub gesagt - heute an dem Tag geschrieben, an dem auch die RAF sich öffentlich verabschiedet hat, weshalb ich mir erlaube, einmal in Grabesstimmung an die Grenzen der Pressefreiheit zu stoßen - stets nur um eine Gegenhaltung zum Bestehenden, bei der es nicht darauf ankommt, ob sie sich über eine E-Gitarre, ein Cello oder einen Sprengsatz artikuliert, solange sich ihre Stimme nur der Sprache von Mode und angepaßtem Jargon zu verweigern weiß. Dies einschränkend, da der Verfassungsschutz ja noch immer forscht und auch Fanzines liest: Schöner und letztlich auch befreiender als jeder Sprengsatz ist natürlich immer die Stimme des Cellos, da es die Hoffnung nicht aufgegeben hat, diese Gesellschaft ändern zu können, ohne dabei zu Sprengsätzen greifen zu müssen. Mit dem Tod von Tom Cora ist aber das bislang vielleicht einzige und nun wohl auch letzte Cello begraben worden, das klang, als könnte es einen Sprengsatz ersetzen. Die Musik von Tom Cora hatte etwas deutlich



gemacht, schmerzbar, aber intensiv und verzückend schmerzbar hörbar gemacht, was „One, two, three“-Bands leider nur immer seltener mehr auszudrücken vermögen: Daß eine ganz bestimmte Ästhetik auch eine ganz bestimmte Haltung zur bestehenden Gesellschaft bedingt. Daß der Gebrauch von Folklore in Zusammenhang mit Dissonanzen, die tief in der Schönberg-Tradition ebenso wie im New York-Noise verwurzelt waren, eine Stimme des solidarischen Widerstands ist - davon hatte uns Tom Cora ein Lied spielen können. Statt die „Unity“ zu predigen von einer hermetisch nur sich selbst als bessere Gesellschaft beschwörenden Gruppe (wie es letztlich fast alle Subkulturen/Szenen tun: Dazu gehören, anpassen, interne Codes lernen oder draußen bleiben), brachte Tom Cora in seiner Musik die verschiedensten Ansätze von ästhetischem Widerstand zusammen. Schwarze (Gegen)Kultur, also Jazz, die Musik jüdischer Emigranten (Schönberg und Co.), jüdische Folklore, lateinamerikanische Revolutionslieder und Punk als Protestkultur der weißen amerikanischen Mittelschicht fanden in seinem Cello als Interessengemeinschaften zusammen. „If the kids“ - aber auch die älteren Herrschaften - „are united“, war der unterschwellige Slogan seiner Musik, die weitaus überzeugender als jegliche Form von Crossover demonstrierte, daß Musik in unserer Zeit nur noch als kollektiv gewordene Stimme der Unterdrückten wirksam sein kann. Zugleich sind Menschen wie er selten geworden, die erkennen - und dies auch noch musikalisch umsetzen können -, daß in der Musik von Schönberg derselbe Drang nach Freiheit hörbar ist wie in einer Nummer von PUBLIC ENEMY. Ein Beispiel hierfür lieferten die beiden zusammen mit Fred Frith

veröffentlichten Platten unter dem Band/Projektamen SKELETON CREW. Das war Politcore der ersten Stunde, als Duo live Anfang der Achtziger im Studio eingespielt - ein ganz großer Wurf, wie er später CHUMBAWAMBA und CONSOLIDATED deshalb nicht gegönnt war, weil sie zwar inhaltlich ähnlich viel zu sagen hatten, aber sich davor scheuten - Strategie hin oder her -, dem Widerstand auch eine musikalisch entsprechend widerspenstige Form zu geben (wie einst THE POP GROUP das einmal mustergültig taten). Es gibt eine Solo-LP von Tom Cora („Live At The Western Front“), die bewußt an die Grenzen des Erträglichen geht. Die also auf dem Cello den Free Jazz in seiner porsitisch härtesten Form à la Cecil Taylor auf das ehrwürdig traditionsgebeutelte Instrument überträgt. (Aber auch Assoziationen an Hendrix kommen da auf, an dessen Umgang mit der Gitarre beim Zerpfücken der „Stars And Sripes“ auf Woodstock). Abgesehen von solch harten Brocken, die aber auch ein Genuß sind, weil hier Dissonanz nicht breibeinig (wie oft im Industrial und dessen idiotischen Nachwehen à la RAMMSTEIN) einen auf männliche Härte macht, sondern Leiderfahrung der zur Unterhaltung verkommenen Musik entgegenhält - abgesehen von solchen Brocken also, war das Cello Tom Coras immer höchst sensibel zwischen Harmonie und Dissonanz eingestellt. Immer im Grenzbereich, wo die spannendste Musik stattfindet. Dort, wo Ambivalenz - einfacher gesagt: Ungenauigkeit durch Brüche - der Realität unserer Leben musikalisch so nahe kommt, indem sie keine Stimmung ausläßt und Leben also, dem Leben gemäß, nicht auf nur eine Stimmung reduziert. Haß, Sehnsucht, Zärtlichkeit, Wut, Trauer, Aggression: All das konnte bei Tom Cora binnen einer Minute und etwa dreißig bis vierzig Bogenstrichen im Flug wechseln. Die Verbindung von Folklore (Lieder bzw. Melodien, die wir alle irgendwie seit unserer Kindheit zu kennen glauben) und Punk: Das bedeutete bei Tom Cora, daß kein Haß auf die Gesellschaft denkbar ist ohne das Gefühl, die bessere Gesellschaft bereits zu erahnen. Und sei es nur, von ihr über eine flüchtige Melodie zu wissen. Wer die Zärtlichkeit der Küsse nie verspürt hat und wer die Umarmung nicht kennt, der hat auch kein Recht, zu hassen. Das unterscheidet, denke ich, die so komplexe Musik Tom Coras vom pubertären Puppentheater bei EXPLOITED (um einmal nur einen Prototyp des verkommenen Punk zu nennen) und schließlich von allen verkommenen Formen der Rockmusik, wo Härte alleine glaubt, sich dieser Gesellschaft widersetzen zu können. Und doch zugleich mittendrin ist, nur Reflex dieser auf Härte gebauten Gesellschaft. Wo Kraftmenschen wie Henry Rollins - ich wage mich mit voller Verantwortung meiner Worte, das zu schreiben - nur Abbild des Faschismus sind, als dessen

Opfer sie sich stilisieren, war Tom Cora (ganz in Tradition von John Cage) stiller, liebevoller Anarchist. Seine Musik auch dann noch sanft und versöhnend, wo sie lautstark auftrat und verstörte. Weil alles, was gegen das Bestehende gerichtet ist, erst einmal verstören muß. Andernfalls nämlich wäre es bereits Teil des Bestehenden, vereinnahmt wie der Disney-Punk von BAD RELIGION oder der Ernst Jünger-Core von Henry Rollins. Vom Tod Tom Coras habe ich in Deutschland nichts erfahren. Ein Freund, der derzeit in Frankreich lebt, mußte mir die Nachricht erst in einem Brief mitteilen. Das sagt sehr viel über Deutschland aus, über die Presse in Deutschland und darüber, daß eine nicht-lineare Musik in diesem Land noch immer an eckigen Köpfen abprallt, deren Ohren nur Musik als solche wahrzunehmen vermag, die wie die Verdauungsgeräusche unseres Kanzlers klingt. Zwischen Schlager-Revival, PUR und TERRORGRUPPE hätte in diesem April 1998 auch Schönberg sterben können (der freilich bereits lange tot ist und sich um diese Notiz daher nicht kümmern muß) - wir hätten es erst über den Umweg über Frankreich, England oder die USA mitbekommen. Krebs ist eine Krankheit und Musik ist Musik. Nachrufe sind Ansammlung von unbeholfenen (oder aber in der kommerziellen Presse berechnend, populistisch sentimental) Verbeugungen vor einem Menschen, der jetzt weg ist und den man gerne noch hätte bleiben sehen wollen. „Was soll's“, läßt sich da vor lauter Traurigkeit nicht sagen, sondern nur: „Was bleibt?“. Also kann, um im Sinne des Toten zu sprechen, nur ein Blick in die Zukunft Sinn machen. Und deswegen habe ich so lange Tom Cora gewürdigt: Damit er musikalisches Vorbild bleibt oder überhaupt erst wird für alle, die noch leben. Keine Grenzen akzeptieren außer denen, die das Terrain zwischen Tätern und Opfern abstecken.

Text: Martin Büsser

P.S.: Platten von Tom Cora (mit THE EX, mit Fred Frith, mit John Zorn, als SKELETON CREW, als THIRD PERSON u.a.) gibt es selten bei WoM, aber über Vertriebe, die sich auf unangepasste Musik, auf Jazz und Artverwandtes spezialisiert haben, z.B.: - NO MAN'S LAND Gerhard Bussemannstr. 33 10249 Berlin



HEAL!

EX-FALSE PROPHETS

T o u r d a t e n :

- 26.05. Bremen-Buchtstrasse*
- 27.05. Braunschweig-JZ Drachenflug*
- 28.05. Hannover-Kornstrasse*
- 29.05. Ludwigsfelde-N.V.A.*
- 30.05. Potsdam-Archiv*
- 31.05. Dresden-AZ Conni*
- 01.06. Cz- Prag - 007
- 07.06. Ulm - Beteigeuze
- 10.06. Köln - Between
- 11.06. Frankfurt - Cave
- 12.06. Berlin - Köpi
- 13.06. Oberhausen-Druckluft

* mit Nutcase

TRUST - Abo's, Postfach 43 11 48
86071 Augsburg (Achtung! Wenn ihr Briefe
per "Einschreiben" schickt, unbedingt c/o
Hermannstädter dazuschreiben)

0 Hiermit bestelle ich:

ein 6 (= Jahres) Hefte Abo für 25,- DM
(Ausland 30,-DM)

beginnend mit Nummer _____
Bitte eintragen, wenn du nichts einträgt
beginnt dein Abo mit der zuletzt erschi-
enen Ausgabe) 69

Name: _____

Straße: _____

Plz/Ort: _____

Unterschrift: _____

Nur für Abonnenten:

Mit meiner zweiten Unterschrift nehme ich zur
Kenntnis, daß ich meine Bestellung innerhalb
von 8 Tagen schriftlich widerrufen kann.

Bitte zweimal unterschreiben

Das Geld habe ich:

0 bar beigelegt (bei "Einschreiben"-Briefen, unbedingt
Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!!)
0 per VR-Scheck beigelegt
0 auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtparkasse
Augsburg, BLZ 720 50 000 überwiesen (Abo
wird bei Eingang des Geldes gültig)

Abos können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung
bestellt werden.

Eine Probeausgabe gibt es gegen die Einsendung von 6,-
DM in Briefmarken oder einer Note.

Wenn ihr direkt überweist schickt bitte einen Beleg von
eurer Überweisung mit, dann wird die Bestellung
schneller bearbeitet.

Falls ihr keinen Bock habt extra den Bestellcoupon
hierher zu schicken, gebt bei eurer Überweisung
unbedingt eure komplette Adresse, sowie die Nummer,
ab wann das Abo laufen soll an.

Das Abo wird nicht automatisch
verlängert, du mußt also selbst wieder neu
bestellen. Mit welcher Nummer dein Abo
ausläuft kannst du an der Zahl links unten
auf dem Adressenaufkleber ansehen.



RANTANPLAN

Neue LP/CD
"KÖPFER"



"... hier gibt's heftig-ins-Tanzbein-gehende Skabeats, die sich wohltuend vom primitiven, plumpen Gehoppel der Alibi-Ska-Songs ach so vieler 'Melodic'-Punkbands abheben"

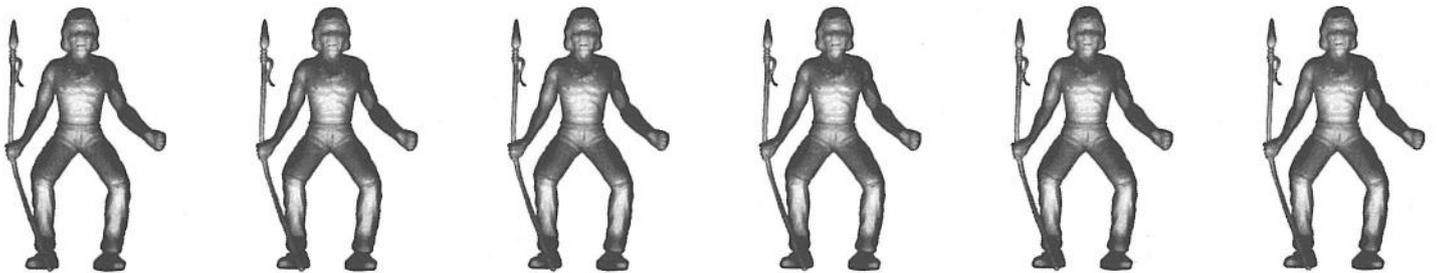
(Zitat 'Visions')

"... viel intelligenter kann Tanzmusik nicht sein."

(Zitat 'Hullabaloo')



Marktstr. 107
20357 Hamburg



frank black and the catholics



new cd/lp out now!

DREITTE WAHL

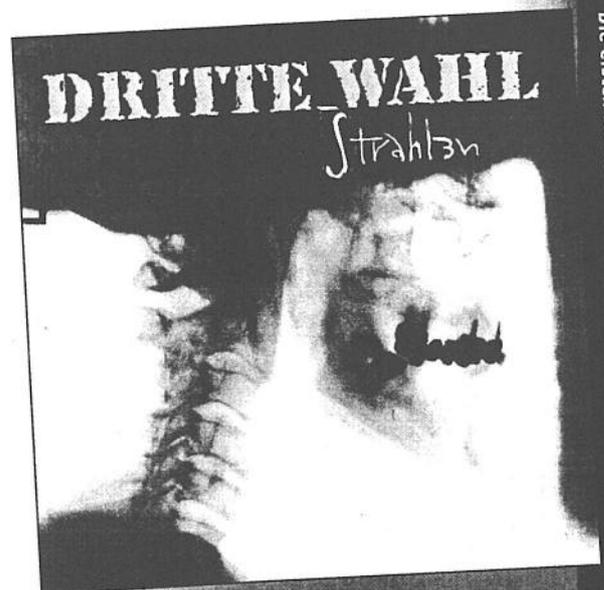
Neu: CD/LP „Strahlen“

Ab 05.06.98 im Handel

- VOLLE BREITSEITE KRAFTVOLLER UND IDEENREICHER SONGS!

- EIN EINBLICK IN DIE WÜTENDE UND KÄMPFERISCHE WIE AUCH SCHWERMÜTIGE UND NACHDENKLICHE SEELENWELT DER DREI NORDLICHTER

- FÜR ALLE, DIE AUF EINEN GUTEN, HARTEN GITARRENSOUND UND DEUTSCHSPRACHIGE TEXTE ABFAHREN



CD EFA 07901-2 / LP EFA 07901-1
<http://www.efamedien.com>

Die ersten 5.000 CD's und 750 LP's inkl. 5-Track EP „Hallo Erde“



dröonland production Eselföterstraße 20 • 18055 Rostock • Fon / Fax (0381) 45 33 72

HANG TEN! Alter ach Du scheiße, das Wachs ist alle...



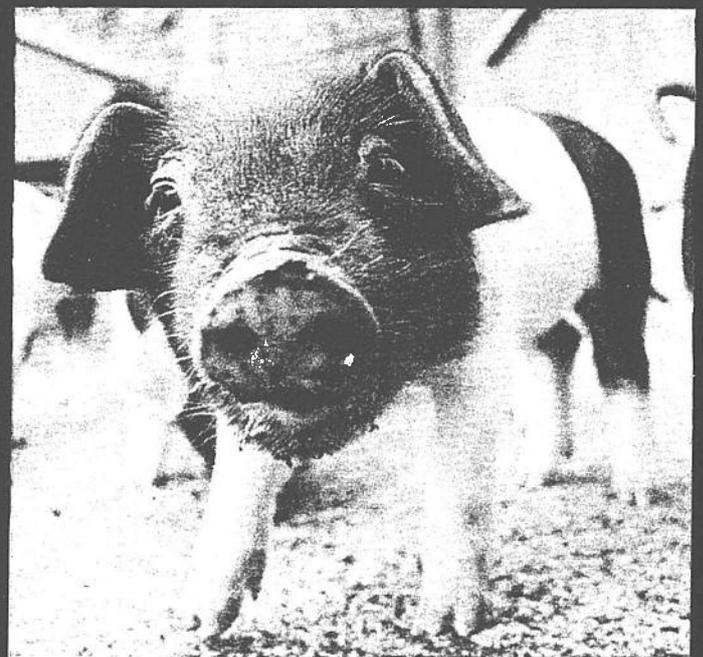
Hallo ihr da draußen! Ich habe mir ja mal ein wenig Luxus gegönnt, und hab mir ein neues Modem zugelegt. Was das Surfen noch etwas angenehmer gestaltet, da ich nicht mehr so lange auf das laden der Seiten warten muß. Schon eine lohnenswerte Ausgabe, aber jetzt zum eigentlichen Thema..... Die von mir schon einmal erwähnte Homepage WINDOWS95.COM gibt es so nicht mehr. Inhaltlich hat sich zwar nichts geändert, man bekommt immer noch die neuesten Treiber, Shareware, Tools u.v.m. allerdings heißt sie jetzt WINFILES.COM und verbirgt sich hinter der Adresse (<http://www.winfiles.com/>). Wenn man irgend ein Programm sucht, wird man hier fast immer fündig. In die selbe Kerbe schlägt auch (<http://www.download.com>). Nur, daß die Seite englischsprachig ist, und das Angebot auch noch in eine andere Richtung geht, aber im Großen und Ganzen auch empfehlenswert. Wenn man mal wissen will, wie das Wetter auf Hawaii ist, sollte man bei (<http://www.weather.com/weather/int/>) vorbeischaun. Dort kann man in fast allen Gebieten, Kontinenten und Ländern Städte auswählen von denen man die aktuelle Wettersituation erfährt. Sehr praktisch, wenn man in den Urlaub fährt, und man nicht weiß, ob man lange oder kurze Hosen einpacken soll. Problematisch ist nur, daß die Temperaturen in Fahrenheit sind! Was zum Teufel sind 72° Fahrenheit? Ist das warm oder kalt? Egal. Wenn ihr mal einen wichtigen Termin nicht vergessen wollt, könnt ihr euch auf (<http://www.weckruf.de/frames.html>), anrufen lassen. Ihr müßt nur ein paar Sachen ausfüllen, und schon werdet ihr zum gewünschten Zeitpunkt angerufen. Eine etwas andere Suchmaschine ist CYBER411 (<http://www.cyber411.com/main.htm>). Es ist nämlich gar kein eigenständiges Suchprogramm, sondern es verbindet die gängigen "großen" Suchprogramme. So spart man sich das aufrufen der unterschiedlichen Seiten. Praktisch und spart Zeit. Wenn ein Bekannter von euch einen dieser neomodischen Pager hat, könnt ihr unter (<http://www.funkruf.de/>) ein paar von den per Internet anmailen, was natürlich viel billiger ist als bei den dafür üblichen 0190 Nummern anzurufen. Nur für den TELMI ist das kein Link. Den findet ihr unter (<http://www.telmi.de/>). Eine HP die sich mit Vegetarismus befaßt, findet ihr unter (<http://www.bhakti-yoga.ch/AnsArg/Vegetarismus.html>). Hier werden ausführlich die Pros des Fleischverzichts analysiert. Eine Nummer lockerer ist die VIVA VEGAN Seite (<http://www.tierbefreier.de/VivaVegan/>). Dort gibt es Adressen, Rezepte, Buchtips, Texte und Termine zusehen. Ein Rezept wäre z.B.:

Chili
2-3 Kartoffeln, 300g Räuchertofu, 500g Tomaten (püriert), 250g Kidneybohnen, 1/2 rote + 1/2 grüne Paprikaschote, 1/2 kleine Sellerieknolle, 1 rote Chilischote, 1/2 TL Bohnenkraut, 1/2 TL Majoran, 1 TL Curry, 1 TL Salz, 1/2 TL Knoblauchpulver, 2 EL Olivenöl,

Zubereitung:
Die Kidneybohnen über Nacht einweichen; vor dem Kochen abseihen und mit klarem Wasser abspülen, dann ca. 10 Min. kochen lassen und anschließend 60-90 Min. bei niedriger Flamme garen lassen. Die Sellerie, Kartoffeln und Paprikaschoten in kleine Würfel schneiden. Das Öl in einer großen Pfanne (oder Wok) erhitzen und das Bohnenkraut und Majoran kurz anbraten. Anschließend das Gemüse dazugeben und ebenfalls anbraten, dann mit Curry, Salz und Knoblauchpulver würzen und gut verrühren. Die pürierten Tomaten hinzugeben und ca. 10 Min. köcheln lassen. Die Bohnen abseihen, untermengen und weitere 10 Min. bei niedriger Hitze köcheln lassen. Den Räuchertofu in Würfel schneiden, zugeben und noch ca. 5 Min. köcheln lassen, fertig.

Na laßt es euch schmecken. Wie ihr vielleicht gesehen habt ist die VIVAVEGAN Seite auf dem Tierbefreier Server. Da ist auch ein Link zur (<http://www.tierbefreier.de/eV/>) Seite. Auch dort gibt es News, Informationen und Daten. In diesem Zusammenhang ist die Seite der Schweinebesamungsstation Weser/Ems vielleicht etwas ungeschickt (<http://www.schweinebesamung.de/>).

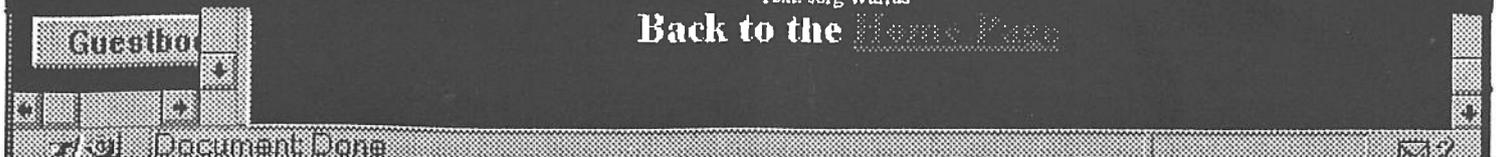
Dort gibt es Infos wie man sein Schwein besamen lassen kann. So, zum Abschluß jetzt noch Band Seiten. Hinter der knackigen Adresse (<http://www.punkrock.org/>) verbirgt sich ein Schmankerl. Das ist ein Punkrock Index mit Bands, Fanzines und Labels, und davon sind sehr, sehr viele aufgeführt. Die Bandpages sind aber oft sehr karg und einfach gemacht, aber lieber so als gar keine. Eine durchaus gelungene Seite von THE ACCUSED gibt es bei (<http://www.mindspring.com/~stavs/Accused.html>). Viel Schriftliches gibt es über die WIPERS unter (<http://www.pitt.edu/~jojs3/matt/wipers/wipers.html>). Die TOTEN HOSEN zeigen uns wo der echte Punkhammer hängt. Eine Seite mit eigener Domain (<http://www.tote-hosen.de/>). Außerdem findet man dort eine Telefonnummer für eine Infotextline, falls einem mal wirkliche Probleme mit den Hosen quälen. Natürlich eine 0180 er Nummer. Die BRAVO zu kaufen ist aber wahrscheinlich sinnvoller und preiswerter, als dort anzurufen. Eine coole SEAWEED Seite findet ihr unter (<http://hollywoodrec.com/Bands/Seaweed/>). Diese Seite läßt wirklich wenig zu wünschen übrig. Respekt, Respekt! Das ganze Gegenteil fabrizierten HOT WATER MUSIC. Die Band ist ja gut, die HP (<http://atlantic.net/~ajax/>) ist sau mies. Dafür verdienen sie eigentlich einen Preis bei den Trash Site Awards. Die FLYING LUTTENBACHER kann man auf dem SOUTHERN Server finden (<http://www.southern.com/southern/band/FLYLU/>). Dort sind auch noch viele andere schöne Sachen und Bands. So, das soll erst einmal reichen. Surft selber mal rum und wenn ihr was cooles findet, weißt mich mal darauf hin, damit auch andere sich daran erfreuen können. Immer daran denken, daß ihr aber trotz der Verlockungen des Netzes euer Reales Leben nicht vernachlässigt. Hangten,
euer jörg
warras@uni-oldenburg.de



Wer bist denn du?

Text: Jörg Warras

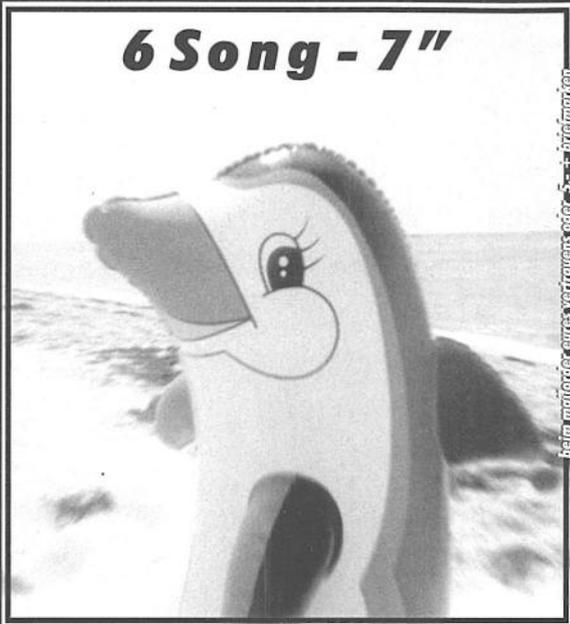
Back to the Home Page



Hardcore/Punk aus Göttingen

EL MARIACHI

6 Song - 7"



beim maior der eures vertrauens oder 5-1-Birdmärkten

wenn blicke töten

Shrapnell Records
c/o Groovy
Mauerstr. 28
37073 Göttingen
Fax: 0551 / 48 41 66

<http://www.groovy.de>

Bandkontakt:
Tobi Meyer
Mauerstr.14
37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 44 831

Im Mal: Schmutzige Taten, Frankenschlag-LP/CD
Und bald: El Mariachi/Logans-Run-Split

THE WEAKERTHANS - 'Fallow' CD

Aus Winnipeg kommt diese knuffige Collegeradio-Mucke mit mehr Schmackes und weniger Weltschmerz. Jetzt wieder das unvermeidliche "klingt wie", aber die schnellen Stücke erinnern mich an ein Crossover aus Pixies und Breeders mit dem poppigen Aspekt der "Frittierten Kartoffeln", die langsameren haben den schmusigen Charme der 10.000 Maniacs. Ist echt nettig, aber nicht allzu schlimm... Titel wie "Confessions of a Futon-Revolutionist" lassen auch einen gewissen Humor erkennen. "Anchorless" von Propangandhi wird gecover't, da ich jedoch das Original nicht bewußt kenne, weiß ich nicht, ob The Weakerthans das nun gut gemacht haben... (andrea)
G-7 Welcome Committee

STEREO TOTAL - 'Juke-Box-Alarm' CD

Kaum ertönen die ersten Klänge der neuen CD von Stereo Total liegt ein Gefühl wunderbaren Anachronismus' in der Luft. Herrlich durchgeknalltes Synthie-Gefiepe, polterig-furztrockener Punkbass, supermonotoner Strophensingsang, der mit einem nicht dazu passen wollendem Doowoop abwechselt. Dazu dieser französische Akzent von Francoise Cactus.... Unglaublich abwechslungsreich läßt "Juke-Box-Alarm" das Herz eines jeden 80er Romantikers höher schlagen. Wäre was für meinen Cousin, der mir in jener Zeit die legendären Beckum-Tapes aufnahm: Best of John Peel aus dem BFBS mit Bands wie Diagram Brothers, Tour de Force, The Tanzdiel, Ti-Tho, Östro 430, Pyrolator, Unknown Gender und und und. Dann noch diese supersexy Coverversion von "Heaven's in the backseat of my cadillac" mit d i e s e m Akzent, oh schmelz.... (andrea)
Bungalow

DOWNTIME - 'Tooth & Nail' CD

Australisches Hardcore Trio an dem es nichts auszusetzen gibt. Fette, schnelle NYHC Gitarre, ordentliches, stellenweise melodisches Gebrülle, richtige Gesinnung (antiautoritär und saufen). Rockt und macht Spaß. (andrea)
Custom Recordings

FRANK Z. - 'Alcohol, Tobacco & Firearms' CD

So, ich habe also den schwarzen Peter gezogen und bin diejenige, die sich an dem aktuellen Machwerk von Mr. Abwärts vergreifen muß. Die Texte sind mir zu "liedermachermäßig", musikalisch kauft er im Jahrmarkt der 80er ein (ein wenig Family Five am Anfang, im Stück "Creepshow" wird Blondies "Atomic" verwurstet und Toten Hosen 08/15 (Punk)Rock). Am Ende wird noch mal an Tempo zugelegt, das Album ist aber insgesamt nicht so prickelnd. (andrea)
Eastwest

MONDO BOBO Soundtrack CD

Musik zu einem Film des kroatischen Filmemachers Goran Rusinovic. Story wird im Booklet kurz geschildert: Ein des Mordes Beschuldigter flieht aus einer Haftanstalt für Geistesranke. Während eines Polizeieinsatzes wird seine vermutliche Helferin getötet. Der Verdächtige steht im Kontakt zu seinem Anwalt und wird von den Spezialeinheiten des Innenministeriums gejagt. Es gibt Hinweise, daß er eine

unidentifizierte Frau als Geisel hält... Tja. Klingt ja mächtig interessant. Was soll ich also über den Soundtrack eines Filmes schreiben, den ich nicht kenne, der wahrscheinlich in den Kinos läuft, die ich nie besuche und der sich mir anhand der kurzen Inhaltsangabe in keiner spektakulären Weise erschließt. Na gut, ich versuchs': HipHop, Elektropop, EBM, D'n'B, Easy L, Funk, Disco, Barjazz und viel mit Trompete und auf kroatisch. Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit. (andrea)

Nqunzius Records D.O.O. Illica 158/2, Zagreb/Kroatien

FACING DOWN - 'No Offence Scorpio' CD

Melodycore aus den Niederlanden, aber nicht von der spannungs- und leidenschaftslosen Offspring-Sorte. Schön fette Gitarre. Läßt sich gut hören. (andrea)
Csr, Försterstr. 38, 66111 Saarbrücken

GREENCARD - 'Alternativen zur Vernunft' CD

Oldschool HC von Milchgesichtigen gespielt. Im Gegensatz zum Albumtitel jedoch alles auf Englisch. Frisch und geht gut ab. (andrea)
Csr/Fire Engine

CHARLATANS - 'Melting Pot' CD

Hier nun eine "Best of" Compilation einer der prominentesten Rave Bands Englands mit Hits and Misses. Es werden Erinnerungen wach an Chartbreaker und eine Zeit, in der aus BSE-Country ziemlich viel Scheiße kam. Die fantastische Pop- und Wave-Kultur des Königreiches fand meiner Meinung nach ihr Ende im Anfang von Rave und die Charlatans waren ein Teil der Sargträger. So, fuck off, bloody bastard. (andrea)
Beggars Banquet

BLIND PIGS - 'Sao Paulo Chaos' CD LOS MS TURBADOS - 'Recuerdos De Lactancia' CD

NEGU GORRIAK - 'Ideia Zabaldu' CD

NINOS CON BOMBAS - 'De Tiempo En El Momento De La Explosion' CD

Wer andächtig meine Ausführung zu Grita im letzten Heft gelesen hat, bekommt hier nun das geballte Packet Latino-Power. Anfangen tun wir mit einer knalligen, oldschool Punkband aus Brasilien. Weniger in portugiesisch wird der geneigt Zuhörer in englisch (kleines Zuckerle aus dem Promozettel: Sänger Henrique ist Englischlehrer...) beglückt mit Minutenstücken in bester Einszwodreivier-Manier und quetschigen Gitarrenriffs. Herrlich unbeschwert und nicht so gequält traditionsbemuht wie z. B. Total Chaos... Als nächstes hätten wir da eine Band aus Spanien in spanisch/englisch, deren Album von Ryan Greene (NoFx) produziert wurde. Der hat allerdings keinen größeren Schaden angerichtet, so daß hier ein melodisches Hardcore-Werk vorliegt, das vor allem durch den Gesang in spanisch an gewisser Eigenständigkeit gewinnt. Im großen und ganzen ist "Recuerdos" aber nur "ganz nett". Und jetzt kommen Negu Gorriak aus dem Baskenland meiner insgeheimen Crossover-Vorliebe ganz zupass. Es werden Rumba-Rhythmen und Trompeten mit fetten Gitarren gemischt, Latinohiphopfunk mit Metal. Das ist so grandios und so dermaßen eklektisch (anderes Wort für Crossover), das ich jetzt erstmal Negu Gorriak als Klassensieger im Grita

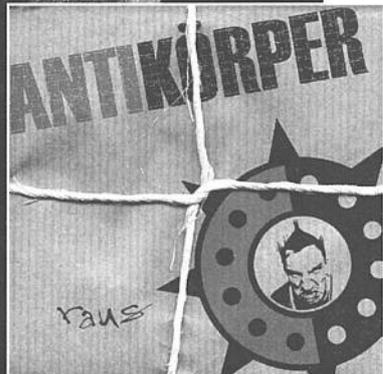
ANTIKÖRPER

Punk aus Hamburg

15 krachende Songs!



Das erste Album „Raus“



Katalog/Infos kostenlos bei:

Amöbenklang

St. Petersburger Str. 4
18107 Rostock
Tel./Fax (0381) 795 44 12
www.bildpunkt.de/amoebenklang

als CD und limitierte LP+7"

im Vertrieb von
EFA

Wettbewerb ausrufen muß. Sie grooven ohne Peinlichkeit wie Hölle... Sublime kann echt kacken gehen (Gott hab den Sänger seelig) bei einem Stück wie "Aizu". Jetzt habe ich schon eine Menge Zuckerrohrschnaps intus, das ist das angemessene Getränk bei dieser Art Musik, und werde diesen Lobgesang auf Grita mit den Ninos abschließen: Die sind sooo geil! Ist echt quer hektisch gespielter Punkrock mit Crossover-Attitüden. Jedenfalls sind die Buben eine deutsch-chilenisch-brasilianische Freundschaft, die zum Ergötzen der musikalisch Interessierten eine schwer in Worte zu fassende Vielfalt an musikalischen Einflüssen zu verarbeiten weiß. Is' nich' Hardcore, is' nich' Crossover, aber saugt. Habe jetzt auch keine Lust, krampfhaft nach Vergleichsmöglichkeiten zu suchen, Ninos sind auf jeden Fall ziemlich innovativ und es wäre ein echte Freude, die ganzen Bands mal in Deutschland zu sehen. Grita-Tour und der Spaß dabei ist vorprogrammiert. (andrea)
Grita

MACGOWAN & THE POPES - 'The Crock OF Gold' CD
Der erste Song klingt schon genau so, wie ich mir die neue Platte des Pogues-Sänger vorgestellt habe. Irische Folklore gepaart mit einem etwas schnelleren Beat und natürlich diesem nötigen Gesang. Ich war zwar nie ein großer Pogues-Fan, die frühen Konzerte waren nett, aber was der Mann jetzt macht ist eher dürftig. Besonders fatal wirken die beiden Country-Nummern, Marke "ein Irländer in Nashville". (al)

Ztt/Spv

MxPx - 'Life In General' CD
Guten Melodycore gibt's hier zu hören. Die Band kommt aus Washington State und hat bestimmt mehr als eine Descendents bzw. NO FX-Platte zu Hause. Ansonsten gibt es wieder das alte Problem, das jeder Song so klingt, als ob man ihn kennen würde. Nett aber harmlos. (al)
A&M

CEASEFIRE - 'Statement' CD
Also, wenn ich mir so die Thanks-Liste anschau wird mir schon anders. "Thanks to: Jesus Lord & Saviour thanks for EVERYTHING". Was soll denn das?? Ist das jetzt Whitecore?? Kommen jetzt nach den Krishna-Deppen, die scheiß SxEx-Christen oder wie?? Aber ich will ja gar nicht so intolerant sein, soll doch jeder nach Belieben seinen Verstand gegen ein bißchen Erlösung eintauschen. So! Ceasefire machen typischen SxEx-Core mit typischen SxEx-Texten, alles ziemlich klischeebeladen. (al)
Boot To Head

SPASS DABEI - 'Schluß Mit Lustig' CD
Harmloser, langsamer Deutschpunk mit Pubertäts-Texten. Kostprobe gefällig?? "Mein Kontostand Der Macht Mich Krank, Drum Gehe Ich Zur Samenbank, Und Zahl' Was Ein Mal Hier Mal Da, Dem Spender Sei Ein Trullala" (al)
Lost & Found

HALLRAKER - 'The Methods Of..' CD
Hallraker kommen aus Amerika, von der Ostküste und machen Hardcore. Sie klingen nach einer Mischung aus der ersten Fugazi und ner alten Dischord-Band. Schöne Platte, aber auch hier

stellt sich schnell Langeweile ein, weil die Mischung, bzw. die Songs einfach zu "bekannt" rüberkommen. (al)
Sike Rec.

THE DONNAS - 'American Tennage Rock 'N' Roll Machine' CD
Was habe ich mich gefreut, als ich diese CD in den Händen hielt. Habe ich doch die Singles dieser Band fest in mein Herz eingeschlossen, als Paradebeispiel für zeitlosen Schlampen-Garagen-Rock. Jetzt also die neue Platte bei Lookout, ein Label, daß ich sowieso mag und das Resultat? Sorry, aber mich langweilt die Platte schon fast. Nicht das ich etwas neues, innovatives erwartet hätte, nein, aber die Platte klickt einfach nicht. Es mag an meinen Erwartungen liegen, aber leider ist nur Durchschnitt herausgekommen. Warten wir auf die nächste Platte. (al)
Lookout

LITMUS GREEN - 'It Must Suck To Be You' CD
Also, wenn ich mir das anhöre, verstehe ich nicht warum Leute Total Chaos-Platten kaufen. Wenn schon Nietenzpanzerpunk, dann doch richtig! Das ist der Sound um mit Ghettoaster und der Stiege Karlskrone in der Fußgängerzone Omas zu schocken, wenn das heute noch möglich wäre. Beim hören fühle ich mich nach 86 zurückversetzt. Sauber! (al)
Tacklebox/Cargo

FINAL CONFLICT - 'Rebirth' CD
Gibt's die jetzt auch wieder! Ansonsten mache ich's mir einfach und verweise auf den Litmus Green Review. Final Conflict haben zwar ein paar Metalsolis mehr, aber die stören eigentlich nicht. Um Längen besser als die anderen reformierten Bands aus dieser Zeit, wie z.B. GBH. (al)
Tacklebox/Cargo

TRAVOLTAS - 'Modern World' CD
Wow, was eine Platte!! Stellt euch vor die Beach Boys und die Ramones werden von Kaptain Kirk auf die Enterprise gebeamt, aber es passiert ein Unfall, und bei der Rematerialisation werden beide Bands zu einer vermengt. Das wären dann die Travoltas. Die singen genauso, und rocken dabei wie die Sau! Naja, wie die Sau auch nicht, aber dafür singen sie wirklich zucker-süß. Klasse Band, klasse Platte. (al)

My First Sonny Weissmuller/Cargo

TOE TO TOE - 'TAO' CD
Neue LP der Australier, kommt wie die Sachen davor sehr straight, ohne SxEx-Anspielung, rüber. Sie machen immer noch Hardcore, der alten Schule, mit leichten Metaleinschlag und dezenten Moschparts. Gut, wem "Threats & Facts" gefallen hat, wird nicht enttäuscht sein. (al)
Custom Rec.

SCAMBLED EGGS - 'Chicken On A Stick' CD
Hier haben wir eine junge Band, die bei einem Nachwuchswettbewerb in Ludwigsburg den ersten Platz erreichte und die gewonnene Studiozeit dazu benutzten diese CD einzuspielen. Herausgekommen ist eine gute Melodycorescheibe mit sehr schönem mehrstimmigen Gesang. Der NoFx-Faktor ist erfreulich klein, und auch sonst klingen ihre kleinen Popsongs für diese Art der Musik sehr selbständig. (al)

Broken Silence, M. Balluf, Breslauerstr. 57, 71701 Schwieberdingen

DEADFALL - 'Cut Loose Howling' CD
Brutaler, krachiger, Hardcore mit verzerrter Stimme. Klingen ein bißchen so als würden die Neurosis von vor 5 Jahren, eine Platte mit Helmet einspielen. (al)
V&V/Cargo

THE B-MOVIE RATS - 'Killer Woman' CD
Toller, druckvoller Punk 'N' Roll ähnlich der New Bomb Turks, TV-Killers, etc. Nichts neues, aber macht trotzdem Spaß. (al)
Dead Beat Rec.

VISION - 'The Kids Still Have A Lot To Say' CD
Obwohl der Titel dieser CD sich auf SS Decontrol bezieht, klingt/sind Vision bei weitem nicht so brutal. Sie machen schönen alten Hardcore, haben gute Melodien, ohne nach NoFx zu klingen, viel Power, aber ohne Madball-Feeling. Gute Platte! (al)
Grilled Cheese

NOTAUSGANG - 'Es Geht Uns Gut..' CD
Deutschpunk aus der Schweiz. Viele AC/DC-Gitarren zum Songanfang, dann wird's lustig, lustig, fallera und auf zum nächsten Song. Wem's gefällt...mir nicht! (al)
Leech Rec., Postfach 154, Zürich

CHEMICAL - 'Decay' MCD
Im Promozettel steht "Y.O.T. meets Slayer". Oh Gott und das mir. Also Grunz meet Mosch, paßt besser, finde ich. Auch wenn es Italiener sind, haben Bands mit Songtiteln wie "Bloodtears", schon mal verloren. Scheiße!! (al)
Boundless

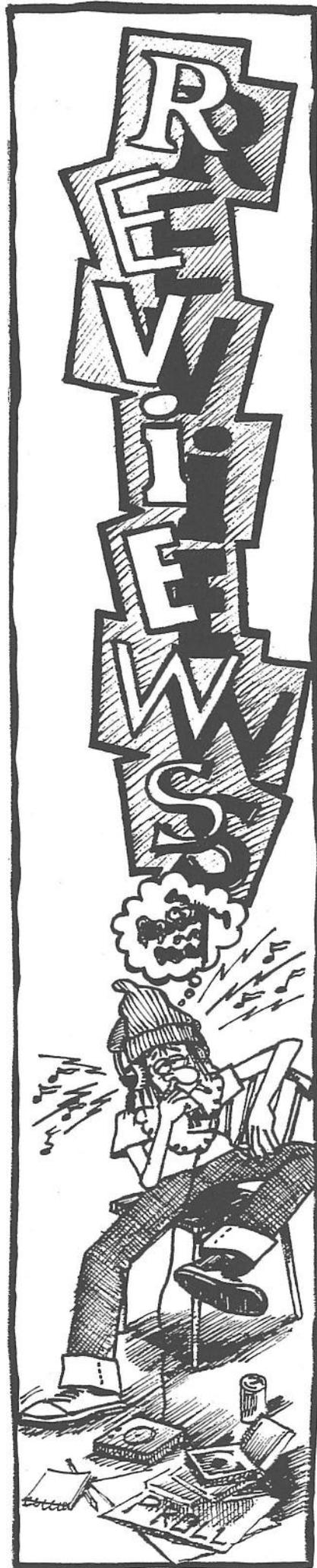
MEGASTORE - 'Appearance' CD
Nach der Chemie-Scheiße noch mal Italiener. Und sofort um Längen besser! So auf Anhieb würde ich sagen, erinnert mich an späte Die Kreuzen LPs, aber wer kennt die schon noch, außerdem ist der Rockaspekt nicht so im Vordergrund. Aber der Vergleich bleibt im Kopf, schon allein wegen des Sängers. Rockcore mit viel Drive, gut! (al)

Break Even/Helter Skelter

FALLING SICKNESS - 'Because The World Has Failed Us Both' CD
Flotter England-inspirierter Punkrock. Klingt nicht so klischeebeladen wie Rancid und nicht so peinlich "vorbestraft" wie die US-Bombs, sondern "nur" nach Party, Bier und viel Schweiß. Natürlich gibt's auch ein paar Ska-Einlagen, aber das muß heute ja auch sein. Alles schon mal dagewesen, aber trotzdem anständig. (al)

Hopeless Rec./Efa

SPERMDONERS - 'Kiss Kiss Diana's Lips' CD
Die Spermdoners sind die Swoons ohne Sängerin Tina, die ja das Weite gesucht hat. Bis eine neue Sängerin gefunden ist, hat man kurzerhand ein schönes 77er-Punk Album mit einem etwas peinlichen Sex-Pistols/Lady Diana-Cover eingespielt. Musikalisch sind sie nicht so weit weg von dem, was sie vorher gemacht haben. (al)
Mad Butcher



FRODUS - 'Conglomerate International' CD

Hier haben wir es mit einer mir noch nicht bekannten Band aus D.C. zu tun. Und wir alle wissen ja, daß es in D.C. keine normalen Bands gibt, sondern alle komischer Weise eigenständig klingen. Auch Frodus bestätigen dieses Vorurteil. Irgendwo machen sie von der Struktur her Emocore, aber mit viel zu vielen Powerakkorden. Dieser "Helmet-touch" stört aber nicht, denn, Frodus machen ihre Sache auch noch rasend schnell. Der Sänger tut noch ein weiteres um uns zu verwirren und schreit im Hintergrund so, daß wir kein Wort verstehen. Pluspunkte gibt's noch für eine Devo-Coverversion, die ich aber auch, nachdem ich das Original gehört habe, nicht als solche erkenne. Seltsame Band, seltsame Stadt! (al) Tooth & Nail

SENER - 'Asylum' CD
100% MTV-Alternativ Nation-kompatibler Crossover aus allem. (al) Ultimate

FRANK BLACK & THE CATHOLICS - 'Same' CD

Das ehemalige Pixies Mastermind mit neuer Band und neuer Platte. Die ersten beiden Scheiben auf 4AD hatten mir sehr gut gefallen, auch das Konzert mit Black, das ich 93 gesehen hatte, hinterließ bei mir einen guten Nachgeschmack. Dann ging der Mann zu Sony und machte nicht mehr nette Popsongs mit reichlich Punk im Hintergrund, sondern ähnlich wie vorher mit den späten Pixies, glatten harmlosen "Indierock". Jetzt, wahrscheinlich vom Major gedroppt, ist Black wieder bei einem Indie, und das Resultat geht auch wieder mehr in der Richtung von "Teenager Of The Year". (al) Pias

SCHINDERHANNES - 'Viel Zu Schnell...' CD

Selbstproduzierte 20 Minuten Demo-CD von einer Combo aus Unterneuses. Die spielen nach eigenen Aussagen deutschsprachigen Poppunk, und haben damit auch recht. Nettas Demo, gute Melodien, kein Ufta, Ufta, der Gesang geht auch in Ordnung, die Aufnahmequalität ist nicht die beste, aber dadurch hat das Ganze viel Charme. Weitermachen! (al) V. Hofmann, Erlesanger 3, 96250 Unterneuses

SOOR - 'Same' MCD

Also, hier haben wir mal wieder den Beweis, daß wir hier beim Trust uns nicht von Freundschaften in unserer Objektivität beeinflussen lassen und auch Platten, die gute Freunde herausgebracht haben, gnadenlos vereißen wenn sie schlecht sind. Und diese Platte ist leider grottenschlecht!! Ich bin nicht so der Deutschpunkfan, die alten Demos von Toxoplasma, die Get Happy!! vor Jahren veröffentlichte, waren auch klasse, nur Soor, die zum Teil aus alten Toxoplasma Leuten bestehen bringen es einfach nicht. Klischee-Deutschpunk mit komischer Rockgitarre, doofen Texten.....Sorry Joachim!(al) Get Happy!!

DICKY B. HARDY - 'I Wistle - You Dance' CD

Toller Punk'n'Roll aus Slovenien. Machen ihre Sache mindestens genau so gut wie die Humpers, New Bomb

Turks, Makers, oder all die anderen. Auch der Sound stimmt, schön verzerrte Gitarren, alles klingt nach der Garage und einem 4-Track. Textlich beschäftigt man sich passenderweise mit trinken und mädchenaufreißen. Von dieser Combo wird man noch hoffentlich viel hören. (al) FV Musik, Kersnikova 4, 1000 Ljubljana, Slovenia

COALESCENCE - 'give them rope' cd
coalesce sind ein brutales düsteres hardcore monster. jedoch anders als mensch vermuten mag, walzen sie nicht einfach plump alles nieder was nicht schnell genug auf die bäume kommt. so kraftvoll der sound auch erscheinen mag, er ist immer sehr filligran, sehr wild, sehr chaotisch, ja gelegentlich fast schon jazzig. coalesce packen dich so bei deinem zerrütteten innersten, daß du gar nicht auf antrieb merkst, wie sie dir direkt ins gesicht schlagen. in grenzenloser freude über den mir zugefügten schmerz beende ich diese kritik. (torsten) edison recordings

TWO - 'voyeurs' cd
ob's einem nun gefällt oder nicht, aber rob halford hat seinerzeit mit judas priest musikgeschichte geschrieben. der welt in solch innovationslosen zeiten wie diesen ein stück musikalische brillanz vor den metallernen schädel zu knallen, ja, das wäre standesgemäß. statt dessen jedoch wandelt er auf den spuren killing jokes zu zeiten ihres 1994er albums, alternativer crossover-metal dem rasch ein ministry gewand übergestülpt wurde. hurra hurra sind wir begeistert. (torsten) eastwest

JERSEY - 'no turning back' cd
grade und believe heißen die bands aus denen sich die mitglieder jersey's rekrutieren. am gesang wechselt sich ER mit IHR ab und musikalisch wird zu gleichen teilen aus den töpfen punk, ska und hardcore geschöpft. schon wesentlich besser als dieser voodoo glow skulls kram, aber daß ihr diese platte unbedingt braucht wäre doch etwas übertrieben. (torsten) raw energy

C.I.A. - 'codename freibeuter' cd
platten wie diese hier könnten schuld daran sein, daß dem trust vorgeworfen wird, seine reviewmaschinerie würde gelangweilt vor sich hin laufen. wenn menschen, die mal voll auf punkrock waren, aufgrund ihres fortschreitenden alters nur noch rock sind, dann ist das eben nicht besonders aufregend. (torsten)

modern music records

BRAND NEW UNIT - 'diddle squat' cd
bei denen steht bestimmt wieder so etwas wie 'flotter abhepump' als beschreibung in den mailorder katalogen. wäre ja auch nicht mal gelogen. aber so spätestens nach dem fünften song läßt die anziehungskraft doch merklich nach und der höhrer driftet hinfort in die weiten klangwelten des universums, hin zu anderen einheiten mit stärkerer gravitation. (torsten)

creative man

PEARL JAM - 'yield' cd
auch auf die gefahr hin hier gleich von der gesamten trust belegschaft schläge zu kassieren, ich bin bekennender fan des ersten pearl jam albums. das war

und ist einfach eine großartige platte, die besonders durch ihren tiefgehenden gesang besticht. und wer von euch das ding auf vinyl hat, und es los werden will, bitte schön, her damit. warum ich dies der welt kundtun muß? weil das allemal spannender und interessanter ist als das neue pearl jam album. dieses schließt nahtlos an die unspektakulären vorgänger an. belangloser, uninspirierter rock der hier und da gerne modern und experimentierfreudig sein möchte, genau das ist yield. das layout des covers und des booklets allerdings ist sehr schick, viele tolle photos. leider kann man sich ein booklet nicht anhören. (torsten) epic

ANONIMUS - 'idiot' cd
und weil einmal schläge nichts genützt hat, halte ich euch noch meine andere gesichtshälfte hin. ich mag no means no nicht. und bands die ebenfalls diesem frickelcore fröhnen mag ich noch viel weniger. aber der punkt wo absolut gar nichts mehr geht, ist dann erreicht, wenn man auch noch primus anleihen verwursten muß. die band kommt aus slovenien und der infozettel weiß zu berichten, daß man schon mit ganz vielen tollen indie bands gespielt hat. na und, mir doch egal. dolf findet die scheibe sicher extrem gut. steht fett zurück drauf. puh, nur gut, daß ich die nicht behalten muß. (torsten) r. povse, celovska 136, 1000 ljubljana, slovenien

REAL - 'words won't reach' mcd
wauu, haben die viel quicksand gehört. der silberling hat 4 songs und jeder einzelne davon ist sein geld wert. (torsten)

mad mob records

HEADCRASH - 'lifeboat' cd
das erste lied ist richtig cool. ausgefeilte keyboardpassagen, brettharte gitarren, psychotischer gesang und die zu erwartenden rap einlagen. bis auf den gesang irgendwie sehr nine inch nails mäßig und sehr geil. der rest der platte schlingert allerdings in einem berg und tal kurs durch verschiedenste bereiche semi-aggressiver rock- und popmusik musik. es ist nicht mehr der crossover früherer platten, aber etwas eigenständiges, neues ist es aufgrund der zerfahrenheit auch nicht. (torsten)

dragetn

LES HOMMES QUI WEAR ESPANDRILLOS - '220 bowery' cd
das neue album der lhqwe ist schlicht und einfach ein beeindruckendes stück noise rock, in new york produziert und aufgenommen von don fury. (torsten)

blu noise/efa

IN THE NURSERY - 'lingua' cd
ein weiteres meisterwerk der humberstone zwillinge! itn verbinden auf lingua ihre poppig schwebenden soundstrukturen mit japanischen, mexikanischen (maya), serbischen, französischen, fruilano (alter italienischer dialekt) und spanischen texten. wieder einmal sehr SCHÖNE musik. anders läßt sich das einfach nicht beschreiben. (torsten) itn corporation/efa

OVERCAST - 'fight ambition to kill' cd
die e-mail adresse dieser band ist schon sehr vielsagend: ovrkast666@aol.com . satan satan satan. na ganz so schlimm

Scheiße!



Der SiegenSampler 45/97!
DRAUSSEN JETZT. BITTE MELDE DICH!

GRAF ZAHL
KICK JONESES
SUPERPOLIMATIC
STRAHLER 80
GUTS PIE EARSHOT
KALASHNIKOW
BOXHAMSTERS
BONS COTTZE
PEACE OF MIND
KÄZWO
H.A.F.
NOISIV PIKS



TRANSIT RECORDS
JÖRG HÖFER, PRÄSI MÜNKER/SIEGEN
EISERFELDERSTR. 380, D-57080 SIEGEN
TEL. +49 271 385970 FAX +49 271 73937

ist's nicht. overcast sind brutalmetaller, recht geradlinig und sehr derb. 'fight the ambition...' hat auch einen gewissen endzeit touch, der allerdings zu sehr unter dem gemetall leidet. ist nicht so der knaller, im ansatz zwar nicht schlecht, könnte aber um längen besser sein. (torsten)
edison recordings

MISKATONIC UNIVERSITY - 'madrugar' cd
kommen wohl aus italien und lassen einem mit ihrem gekünstelten, tiefen, pseudobösen gesang die haare zu berge stehen. musikalisch bewegt MANN sich zwischen gängigem ätz-new york-gangstermetal und gar nicht so schlechtem youth crew zeugs. nee, solche scheiben müssen wirklich nicht sein. (torsten)
boundless records

DUCK SOUP - 'planet ska' cd
duck soup kommen aus dänemark, tragen schwarz/weiß karierte socken und machen die passende musik dazu. unverschämterweise tun sie das schon seit 1980, ein weiterer grund sie zu hassen. (torsten)
sidekicks records

ADHESIVE - 'from left to right' cd
ich möchte ja wirklich gerne schreiben, daß diese schweden richtig klasse punkrock spielen, denn ihr ansatz ist gut. nur schaffen sie es nicht darüber hinaus durch diese verdammte mauer der mittelmäßigkeit zu brechen. dabei hat sie doch schon an einigen stellen gewackelt. (torsten)
ampersand records

CAPPADONNA - 'the pillage' cd
hoha, ein weiteres qualitätsprodukt aus dem hause wu-tang. nach dem der clan letztes jahr die welt mit seinem monumentalen 4lp album beglückt hat, machen sich nun nach und nach die einzelnen wu's an solowerke. bei den 17 stücken von 'the pillage' klebt der wu-tang stempel so fett auf jedem einzelnen stück, daß jede weitere beschreibung überflüssig scheint. allerdings ist dies auch das erste mal das sich ruhigere, softere stücke in ein wu-tang bezogenes werk einschleichen. dies ist allerdings keine abwertung, sondern eher eine erweiterung des sounds und der beweise, daß die wu-tang's auch 98 DIE macht im hardcore hip hop bereich sind. (torsten)
razor sharp records / epic

KLINSMEN - 'Same' CD
Man könnte ja meinen, daß dieses selbstproduzierte Teil gerade richtig zur Fußball WM erschienen ist, obwohl in Bielefeld und besonders in Minden diese Sportart zur Zeit wahrlich keine höhepunkte zu feiern hat. Aber dort gibt es ja KLINSMEN! Und wer Prüses musikalische Vergangenheit (Gitarrist der DROWNING ROSES) kennt, der weiß auch, was ihn mit KLINSMEN erwartet. Ehrliche, schnörkellose Musik. Weit weg von den Klischees heutiger Tage - Melodien, die von Herzen kommen! 'That's What Friends Are Good For'? Aber sicher! KLINSMEN sind noch so, wie die Bands damals waren, vom alten Schlag, aber trotzdem gut genug um die müden 98er Glieder richtig durchzuschütteln! (howie)

J. Prüßner, Kutenhauser Dorfstr. 34, 32425 Minden

Y FRONT - 'Patchwork Of A Happier Place' CD

Die französische Presse überschlägt sich und feiert diese Band frenetisch als "le futur du rock francais". In einer Zeit, in der in Deutschland die KRUPPS und RAMMSTEIN in die Charts stürmen, da darf ähnliches in der Grande Nation natürlich nicht fehlen. Der Laut-Leise Schock sitzt tief, und Y FRONT sind auch böse, aber dann auch wieder viel zu zerbrechlich. Das radikale Brett gibt es hier also keinesfalls! Y FRONT haben scheinbar Verstand, und wenn man RAMMSTEIN mit FAITH NO MORE paaren würde, dann käme man der Sache schon näher! Eigentlich hat 'Patchwork Of A Happier Place' gar keine Vergleiche nötig. Die Substanz alleine spricht schon für sich! Also, wenn das wirklich die Zukunft der französischen Rockmusik ist, dann Rotwein auf, und sich auf die Vereinigten Staaten von Europa freuen!!! (howie)
art beat records

D.O.A. - 'Festival Of Atheists' CD(-ROM)
Schön, D.O.A. sind zurück! Dreizehn Songs in alter Frische! Aber das ist noch lange nicht alles! Neben der Musik gibt es auch noch Computer-Daten auf dem 'Festival Of Atheists'. Und wie man weiß kann der normale CD-Player keine Computer-Daten erkennen. Also weg mit dem Dreck! (oder?) Computer her und rein ins virtuelle D.O.A. Vergnügen (ich kam nur bis in die Katakomben - Zeitmangel - bleibe aber dran!) (howie)
empty records / efa

C.I.A. - 'Codename Freibeuter' CD
Besonders die SLIME-Fans werden sich über dieses Projekt freuen! D.J. und ELF musizieren zusammen mit Leuten von HbW, RUBBERMAIDS, BLUE STORIES, MIMMIS und ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN! Als Gäste huldigen Axel Kurt und Bela B. Felsenheimer den 'König Von Deutschland'! C.I.A. ist ein Projekt der "großen deutschen Punkrockmusiker", witzig und zugleich kritisch, etwas SLIME-lastig (woher das wohl kommen mag?) und wirklich gut, obwohl die Hörer schon lange abgestoßen sind! (howie)
noise

LOUD PIPES - 'The Downhill Blues' CD
"Downhill" ist gut, und zwar mit mindestens 300 Sachen! Uaarrrgh! Es gibt nichts schöneres als einen guten Drink (mit viel Schnooops!) zusammen mit einer Highspeed Attacke namens LOUD PIPES, oder? Fünfzehnmal bergab im Geschwindigkeitsrausch, brutal und direkt. LOUD PIPES machen wahrlich nichts neues, oder gar besonderes - die Band schreit ihren Frust heraus und unterlegt alles mit der dazu passenden Mucke - genauso wie die anderen Mitte der 80er Jahre! Kommt aber gut, da total geballte Jahrtausendwende-technik! Gerne würde ich die Texte durchlesen. Leider fehlen die hier... (howie)
osmose productions

BAREFOOT & PREGNANT - 'an arkansas compilation' CD
Barfuß und schwanger? Was soll denn das heißen?!? Naja, egal. Grundsätzlich kann ich es ja nicht nachvollziehen, wozu regionale Band Compilationen gut sein sollen, denn die Qualität einer

Band, oder eines Liedes hat doch relativ wenig mit dessen Entstehungsort zu tun, und wozu muß ich so viele Bands aus Arkansas kennen?. Ein Vorteil einer Compilation ist es jedoch, daß mensch sich auch mal Bands anhören muß, die er sonst nicht mit dem Arsch angucken würde und heute habe ich vor mir so einen Sampler, über den ich mich irgendwie richtig freuen kann. Es wird zwar fast jedes Genre der unabhängigen Musikrichtungen abgedeckt, aber Schwerpunkte werden auf Grunzknüppel und melodischen Punkrock gesetzt. Es sind zwar nicht alles potentielle Hits, aber ich habe eigentlich nie das Bedürfnis die CD auszustellen, außerdem sind hier und da schon richtige Perlen dabei. Meine Favoriten sind ASHTRAY, BABYHEADS, THE BAILEY'S und ELLIOT. (jörg)
Center of the World Records

FUN'DA'MENTAL - 'erotic terrorism' CD
Also für das Cover haben FDM einen Preis verdient. Ein orientalischer SHAFT steht grimmig dreinschauend und blutverschmiert mit einer Knarre und einer Frau an seiner Seite und irgendwie weiß jeder der das Cover sieht, was der Typ denkt, nämlich "ahhhhh ich mach dich zu Mus". So brachial hatte ich FDM nicht in Erinnerung. Bei dem Song den ich kenne beschränkten sie sich auf melodisch orientalischen Hip Hop, aber das was den Hörer hier erwartet ist eine radikale Wurmkur für den Kopf. Den Tonträger musikalisch einzuordnen fällt mir schon schwer, aber es klingt irgendwie nach GUNSHOT, MINISTRY & die CHEMICAL BROTHERS mit starken orientalischen Einflüssen. Roter Faden ist die radikale politische Aussage in den Texten, welche noch durch Textsequenzen zwischen den Songs unterstrichen werden. Erwähnenswert ist da die Passage in der ein britischer Politiker etwas über die gemeinsame Geschichte blabla erzählt und darauf ein Lied, welches aus gesampelten Rülpsen und Furzen besteht, folgt. Und nun habe ich den Salat inhaltlich finde ich die Platte super, musikalisch kann sie mich jedoch nur selten begeistern. (jörg)

Beggars Banquet Records
F.D.P. - 'der Grinsemann' CD
Mein Gott was essen das? Haben sich DIE DREI FLASCHEN IN DER PLASTIKTÜTE umbenannt? Man sind die schlecht. Das ist eine unterdurchschnittliche Metalband, die peinliche prepubatäre Funpunk Texte verbreitet. "immer wenn ich furzen tu/ ein jeder den Raum verlässt..." Das sagt ja wohl alles über die Qualität dieses Tonträgers aus. Sie scheuen sich auch nicht die wirklich ältesten Kalauer feil zu bieten. Was mich ernsthaft etwas betroffen macht, denn die scheinen das ja wirklich noch lustig zu finden. Arme verirrte Seelen. Wenn ich ehrlich bin ist alles an dieser Band mies: das Cover, die Texte, die Musik und überhaupt. Ohne persönlich werden zu wollen, aber sucht euch bitte ein anderes Hobby. Bei euren Fertigkeiten würde ich Holzschuhtanzen vorschlagen. Ihr würdet euch und den Rest der Menschheit damit sicher einen Gefallen tun. (jörg)
Lümmellabel

UND DER GANZE REST - 's/t' CD

Ich dachte nun würde es besser werden und dann muß mich doch die deutsche ANNE CLARK heimsuchen. Habe ich denn nicht immer artig aufgegessen und mich immer hinter den Ohren gewaschen. Anscheinend nicht. UDGR setzen sich aus zwei Gitarren, zwei Saxophonen, zwei SängerInnen und einem Drumcomputer zusammen. Dieses Arrangement erzeugt bekifften Kunststudenten Metal, welches verbal Pseudo Betroffenheits Texte verbreitet. Sich mit dem komplexen und ernstem Thema Kindesmißbrauch auf diese Art und Weise zu beschäftigen, wird der Sache einfach nicht gerecht und verebt in billiger Provokation und Effekthascherei und dafür ist die Sache einfach zu ernst. Abgesehen davon scheint der Texter sowieso einen noch nicht ausgelebten sexuellen Komplex zu verbergen, denn irgendwie dreht sich alles um das eine. Naja, wenn er es nötig hat. Ich jedenfalls habe diese CD nicht mehr nötig..... (jörg)

F.Chr. Stoffel/UniCenter 515/
Luxemburger Str.124 / 50939 Köln

CHICKENPOX - 'stay away from the windows' CD
Das zweite Album einer famosen schwedischen Ska Band, welche die Vorzüge von MADNESS mit denen von den HOUSEMARTINS vermengen. Da wo andere Bands den Distortion betätigen und von viertel zu sechzehntel wechseln, werden CHICKENPOX richtig swingend. Für ausreichend Authentizität ist also gesorgt, denn es handelt sich nicht um eine Punk Band, die Ska spielt, sondern um eine Ska Band, die Ska spielt. Die Bläser und der Organist sind so unglaublich lässig, das man automatisch gute Laune bekommt. Eine richtig gute Platte, die sich schon bei zwei Parties auf meinem überdachten Balkon positiv bewährt hat. (jörg)

Burning Heart Records
ARKHAM - 'the wrath' CD
Es ist unschwer zu erkennen, daß diese Mannen aus New York kommen. Die fräppierende Ähnlichkeit mit NEGLECT hat mich gleich stutzig gemacht, und was soll ich sagen der Gitarrist Derek wohnt im selben Haus und sogar in der selben Wohnung, wie der Gitarrist von NEGLECT (die es nicht mehr gibt). Das lustigste ist, der von NEGLECT hieß auch Derek. Mensch Zufälle gibt es. Einen dicken Style Bonuspunkt bekommt die Band, da sie so ehrlich sind zu ihren metallenen Wurzeln zu stehen und sich nicht als HC Band zu verkleiden. Ein Bandmitglied präsentiert sich dann auch gleich mit Motorradlederjacke, SLAYER T-Shirt und Oberlippenbart. Ein anders Foto zeigt ihn mit einem "i love satan" T Shirt. Das hat schon was! Da finde ich es auch nicht weiter peinlich, daß sie ihr harziges Laster so offen zur schau tragen. Neben diesen Mann sieht einfach alles normal und gewöhnlich aus, sogar eine BC Rich Gitarre (so eine die in alle Richtung Zacken hat). Auch wenn es jetzt einige wundern wird aber abgesehen von eben genannten, finde ich die CD ganz ok. (jörg)

Acid Production Records

PEECHEES - 'games people play' CD
Also beim ersten hören fand ich die CD noch ziemlich langweilig, mittlerweile geht es etwas besser. Die PEECHEES spielen Punkrock bei dem man das

ROCK groß schreiben kann. Erfreulicherweise verzichten sie auf diesen Garagen Sound der mir mittlerweile schon sehr auf den Sack geht. Hier wird eher der Rock aus den Siebzigern und der von den STOOGES mit einbezogen. Die Stimme des Sängers stellt dann wohl eher den Punkanteil der Band dar. Zusammengefaßt bedeutet dies, es gibt keine Ohrwürmer, aber ehrlichen Rock. Von viel gepriesenen Live Qualitäten hätte ich mich ja heute abend überzeugen lassen können, den gerade heute spielen die PEECHEES in Münster..... (jörg)
Kill Rock Stars Records

HOOVER - 's/t' CD
Diese five Track CD von HOOVER stellt so etwas wie den Nachlaß der Band dar, die sich schon vor einiger Zeit in ihre Bestandteile aufgelöst hat. Vier der fünf Songs wurden allerdings zu Lebzeiten nie auf Vinyl gebannt und so hat man sich gedacht anstatt vorm Fernseher zu hocken, beseitigen wir mal diesen Mißstand und nehmen diese Songs noch auf. Naja, jetzt tu ich der Band wohl unrecht, denn ganz auf der faulen Haut lagen sie nicht, immerhin haben sich fast alle in anderen Bands eingefunden. Von denen JUNE OF 44 wohl zu erwähnen sind, deren Sound sehr vergleichbar mit dem von HOOVER ist. Ebenfalls große Ähnlichkeit haben sie zu ihren Lablekollegen KEROSENE454. Wer noch nichts mit alledem anfangen konnte, dem sei gesagt, daß hier nicht lustig geträllert wird, sondern bittere Melancholie auf Vinyl gebannt wird. Das ganze unterliegt auch nicht den gängigen Pop Schemata, sondern manische Klangteppiche werden von ungezügelter Noise Ausbrüchen abgelöst. Durch und durch gute Scheibe. (jörg)
Slowdime/ Dischord Records

SAEFTY PINS - 'steel knives & razorblades' CD
Wow! Die SP rocken wie Hölle. 18 Songs in 23 Minuten, das es so etwas heute noch gibt, macht mich richtig glücklich. Mal knüppeln sie los wie VERBAL ABUSE zu ihrer besten Zeit und dann klingen sie plötzlich wie eine rotzige early 80'ties LA Punkband. Titel wie "let's fuck" und "i hate society" gießen dann noch richtig Öl auf die Flammen meiner Begeisterung. Es fällt mir richtig schwer diese Platte zu hören ohne mich dabei zu betrinken. Großartig primitiv, die pure Energie! (jörg)
Munster Records

RIGHT DIRECTION - 'to right the wrong' CD
RD gab es auch schon einmal, aber anders als bei HOOVER, haben sie sich nicht nur für eine Studiosession wieder vereinigt, sondern für länger. Was uns hier als new school verkauft werden soll, klingt für mich wie die "kill'em all" von METALLICA zu der Paul Bearer (SHEER TERROR) seine Stimme beisteuert. Auf der CD steht außerdem noch, daß sie schon mal im "HC Mekka Deutschlands", nämlich Kassel, gespielt haben. Ahhh?!?! Das erklärt natürlich einiges, wenn RD glauben, daß besagte Bands aus Kassel HC machen, ist es natürlich klar, daß sie das von ihrer Musik auch glauben. Allerdings muß ich sie auch mal loben, ein paar Stücke sind wirklich gut, zum Ende der CD klingt die Musik immer

mehr nach SHEER TERROR, was ja nicht das schlechteste ist und die Texte sind durch die Bank weg ok. Dabei hab ich speziell die Textzeile "i don't want your unity", welches sich mit dem oberflächlichem Unity Gehabe einer gewissen Gruppierung befaßt, im Kopf. Dafür Daumen hoch, aber im großen und Ganzen ist die Platte einfach zu metallisch. (jörg)
Kingsfisher records

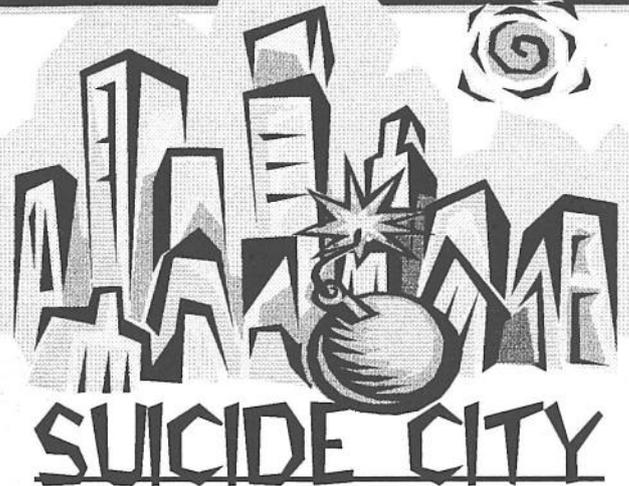
FISCHMOB - 'Power' CD
Ich kenne mich sozusagen in dieser Szene fast gar nicht aus, aber trotzdem gehören FISCHMOB zu den ganz großen ihres Genres! Witz und Zielstrebigkeit sind die eine Seite, moderne Abwechslung die andere. Kurzum 'Power'! Da paßt scheinbar alles. Klischees hin oder her - die Wahrheit kann man nicht verleugnen! Die Synchronstimme vom "Magnum" Tom Sellek (oder eine die so klingt) eröffnet diese siebzehnfache FISCHMOB Exkursion. Man kann einfach nicht mehr weghören, denn man wird absolut gut unterhalten, auch wenn normalerweise die Lautsprecher krachen müssen. (howie)
Intercord

COCKROACH CLAN - 'Just Say Blow!' CD
Das ist jetzt schon das dritte Album von COCKROACH CLAN, und sie haben es noch immer nicht getan! 'Just Say Blow!' hätte es aber wirklich gerechtfertigt! - Was ich meine? Eine Namensänderung! Und ich hätte da schon eine wirklich gute Idee! Warum nennt sich diese Band nicht bezeichnenderweise COCKNEY CLAN from NORWAY? Und das ist nicht abwertend gemeint! 'Just Say Blow!' bläst mir zwar keinen, aber dieses Album läßt mich zurückdenken an die erste Hälfte der 80er! Da gab es vergleichbare Bands en masse... (howie)
progress records

ANGER 77 - 'Same' MCD
ANGER 77 schaffen es problemlos wirkliches Interesse in mir zu wecken. Ich weiß zwar nicht genau, ob dies auch der Fall wäre, wenn es sich hierbei um ein komplettes Album handeln würde, aber diese Frage beantwortet sich mit Fortlauf dieser Zeilen von selbst. 'Jugendbewegung' bremsst eine Band wie TOCOTRONIC absolut aus, denn textlich ähnlich sticht die technisch weitaus aufwendigere Musik. 'Ich Hab Dich Trotzdem Gern' ist die Hymne dieser Scheibe, zum Mitgröhlen, mit hohem Wiedererkennungswert! 'Mir Egal' rockt auch wirklich gut, jedoch 'Fass Mich An' läßt diese gewisse Frage vom Anfang wieder in mir hochkommen. Soll ich mich freuen oder nicht? Ich denke, das muß ich im Juni entscheiden. Dann erscheint 'Allein Im Flugzeug', und ich hoffe, daß die fünf Jungs aus Erfurt das halten, was sie auf dieser MCD versprochen haben! (howie)
Intercord

V-PUNK - 'Just A Dream' CD
12 Songs, sechsundzwanzig Minuten - reicht das? Oder, is it just a dream? NO, no dream, Realität! V-PUNK lieben Mauern von Gitarren, und anfänglich lieben sie auch die RAMONES! Einfach und eingängig rocken V-PUNK los! V-PUNK sind auch keine richtigen RAMONES, nein, da stecken auch noch andere RAMONES mit drin und natürlich ein geballter Schuß CLASH

TRIGGER FINGER



9 punk tunes mcd 15,-dm* (incl. porto)

DEALERS DELIGHT

STEFAN GILGE, HEDWIGSTR. 20,
38118 BRAUNSCHWEIG
TELEFON 0531 / 897730 TELEFAX 0531 / 2809911

*in bar, euroscheck, vorausüberweisung

E-Mail: KS-Musik@T-Online.de

Ihr habt von uns gehört! Tel.: 02041 / 26 57 39
Fax: 265738

Musikproduktion
Im Springfeld 6
46236 Bottrop

Das digitale Tonstudio
Grafik - Lithos - Einzel-CDs
von DAT CD/MD/DCC ect.
Echtes Premastering
Fuck the Märchensteuer!
mal wieder noch günstigere
CD-Preise!

& VINYL-HERSTELLUNG
UND SUPERPREISE FÜR CD
KLEINAUFLAGEN, AB 25 STÜCK

und zwei Pfund Stimmung! Die Party kann los gehen! Ich habe es mir einfach gemacht, aber wer mich kennt, der weiß ... (howie)
Spv

GAS HUFFER - 'Just Beautiful Music' CD
Und schon wieder RAMONES!? Vielleicht ein wenig aus der Frühphase der Band. Viel eher entdecken GUS HUFFER den guten alten Garagenpunk, zum wievielten Mal auch immer, wieder neu! Das ist wirklich 'Just Beautiful Music' - da sieht man was der Rock'n'Roll noch wert ist, in einem so hochtechnisierten Zeitalter... (howie)
Epitaph/Semaphore

EARTH CRISIS - 'The Oath That Keeps Me Free' CD
Diese LIVE-CD dürfte wohl jedem Freund von EARTH CRISIS den klassischen Zungenschmalzer entlocken. Zehn fast schon klassische Stücke wie 'Sunshine', 'Firestorm' oder 'All Out War' plus zwei bisher unveröffentlichte Songs präsentieren sich vor ausverkauftem Haus in Syracuse im Dezember 1997. 'The Oath That Keeps Me Free' hält all das, was man sich von EARTH CRISIS live versprechen kann. (howie)
victory records

VAMP 7 - 'Gold Bug' DoCD
Die CD kommt in coolem Design, das sophisticated Elektronik oder ausgeklügelten Post-Rock vermuten läßt. Stattdessen gibt es Schweinerock satt bis zum Abwinken. Auf größtewahnsinnigem Format der Doppel-CD, wo gleich noch Live-Material nachgeschmissen wird, tobt sich diese deutsche, mir bislang unbekannt Band aus in Sachen Geschichtsklau. Unzählige Assoziationen wechseln da ab, Hawkwind, Deep Purple (sic!), The Doors, dann mal ein Basslauf, der nach Nirvana klingt... Wenn das witzige Collage der Rockgeschichte wäre, könnte ich dem ja noch etwas abgewinnen. Doch es klingt nach einfalllosem Zusammenklatschen von Gemeinplätzen, über den Rock zum abgestandensten Furz in der Hose wird. (martin)
Eigenlabel / tel.: 01 71 / 9 20 63 68

THE REGULATOR WATTS - 'The Mercury' CD
Dischord öffnet die Archive und versammelt in Reihenfolge des Entstehens Aufnahmen dieser ziemlich unbekannt geliebten Band zwischen 1996 und '97. Die ersten beiden Drittel sind beherrscht von rauhen Noise-Krachern im AmRep-Stil, gegen Ende hin wurde die Band jedoch getragen und dehnte sich in schleppenden Nummern aus, deren Wüsten-sound fast wie Filmmusik für Wim Wenders klingt. Alles in allem wird also eine Band dokumentiert, die noch keinen tatsächlich eigenen Stil gefunden hat, sondern sich noch schwer auf der Suche befindet. Zugleich klingt das Info allerdings so, als ob sie sich bereits aufgelöst hätten. (martin)
Dischord/ Efa

KREIDLER - 'Appearance and The Dark' LP/CD
Kreidler kommen aus Düsseldorf und sehen sich in einer Tradition mit Kraftwerk, Neu und Der Plan - einer langen Tradition jener Stadt, die mehr

als nur die längste Theke der Welt und Massen von neureichen Pissern zu bieten hat. Zugleich stehen Kreidler im Kontext neuerer Post-Kraut-Elektronik-triff-Postrock-Musik à la Tortoise, Mouse On Mars und To Rococo Rot. Das alles hat noch wenig zu sagen, halte ich doch zumindest Tortoise für eine der langweiligsten musizierenden Zeitgenossen seit Barclay James Harvest. Und, Hand aufs Herz: Auch Kreidler sind stinklangweilig. Ihr elektronisches Bächlein plätschert zaghaft vor sich hin und läßt kaum Unterschiede zwischen den Nummern wahrnehmen. Aber auf der anderen Seite ist ihre so ganz unspektakuläre Musik auch sehr nett. Wer einmal nur die Anlage anmachen möchte, um einen angenehmen Sound die Wohnung durchfluten zu lassen, ohne von der Musik abgelenkt zu werden, der ist hier ganz richtig. Der Old School-Punk wird dies zurecht als Kunst-Kacke abtun: Klingklang, wie geschaffen für Vermisssagen. Nun ja, muß es aber auch geben, gell. (martin)
Kiff/Connected

MOTORPSYCHO - 'Trust Us' DoLP/DoCD
Sie produzieren wie die Irren. In Norwegen muß es wirklich sehr langweilig sein. Doch es gelingt ihnen zugleich nicht, bei allem Überschub eine wirklich schlechte Platte aufzunehmen. Auch „Trust Us“ ist ein einzigartiges Zeugnis davon, daß die olle, abgeessene Rock-Klitsche noch immer funktionieren kann. In ausufernden Songs hängen sie dem weinerlichen Neil Young-Syndrom ebenso an wie der großen Psychedelico/Artrock-Illusionsmaschine, die hier ab und an vom Stooges-Bulldozer überrollt wird. Schwer in Worte zu fassen, warum diese Musik heute so selten noch funktioniert, warum aber Motorpsycho den Bogen raus haben. Vielleicht, weil sie sich nicht pathetisch in Macho-Rolle den Arsch aufreißen, sich nicht in Soundgarden-Pose an die Eier greifen, sondern weil ihre Musik selbst noch in der pathetischsten Geste beim Aufwummern der Orgel eine Bescheidenheit ausstrahlt, die mit jener von The Notwist (beide Bands hatten sich zwischenzeitlich auch mal musikalisch geähhelt) zu vergleichen ist. (martin)
Stickman / Indigo

TRIBE 8 - 'Role Models For Amerika' LP/CD
Tribe 8 sind so ein typisches Gut-finden-aber-nicht-hören-Phänomen. Die Hardcore-Lesbenband ist durch ihr offensives Auftreten und wirklich fette Texte grundsypathisch, doch ihre Musik läßt mich trotzdem kalt. Dieses ganze Grunge-Core-Gehaue ist einfach zu holzig, um die Message der Band auch angemessen (ich sage mal:) charmant rüberzubringen. Im Gegensatz zu Sleater Kinney (die das Thema lesbische Liebe übrigens auf „Dig Me Out“ auch thematisiert hatten), mangelt es Tribe 8 an Ideen zu guten Songs. Schade eigentlich, denn in Sachen Geschlechterverhalten sind ihre Texte mal wieder absoluter Zündstoff. Anspiel- oder besser Anlese-Tip: „Queen Of The Scene“. Kann aber auch sein, daß ich inzwischen völlig zum Popper geworden bin und die musikalische Qualität aufgrund völliger Verweichlichung verkenne. (martin)
Alternative Tentacles/ Efa

Who - 'Lemuff' CD
Sie kommen aus dem Saarland und wollen wie D.I., Dag Nasty, All oder Samiam klingen. So steht es im Info. Und genau das, was im Info steht, trifft auch zu. (martin)
D. Hecktor / Neustraße 24 / 66679 Lonsheim

MIDGET - 'Slow Down Moses' 7"
Was ist das? Brummt wie ein unheilsvoller Hornissenschwarm aus der Ferne, stellt sich dann aber doch bloß als eine Horde Bulldozer heraus. Noise-Rock mit AmRep-Attitude à la COWS, kaputte Gitarrenriffs wie aus der jüngsten Chicago Schmiede - ganz und gar Luttenbacher-tauglich, aber (wenn ich die Postleitzahl richtig deute) irgendwo aus dem Süddeutschen. Der größte Wahnsinn kommt eben immer noch aus der Provinz. (martin)
B. Luchterhand / Panoramastr. 42 / 74395 Mundelsheim

TOLSHOG - 'Tolshog' LP
Oft sind ja die Platten am Überraschendsten, mit denen man alleine deshalb nicht gerechnet hat, weil die Bands mehr oder weniger aus dem Nichts kommen. So bei TOLSHOG aus Berlin. Nicht gerade umwerfendes Cover, eher desinteressiert läßt man da die Nadel senken, desinteressiert auch, weil aus Berlin in Sachen Gitarrenmusik schon lange nichts Gutes mehr kam - doch die Musik wischt mit einem Schlag alle Vorurteile weg! Das ist quasi Postrock erster Güte. Ist es aber auch nicht, weil der Begriff Postrock bei TOLSHOG seine ganze Blödsinnigkeit preisgibt: Eher klingen sie nach Frühachtziger Nowawe, inspiriert von Bands wie THIS HEAT, MATERIAL und MARS (ja, damals gab es auch schon eine Band namens MARS - und die waren wirklich gut) - aber doch nicht wie eine Kopie irgendwelcher „good times“, sondern als Umsetzung der damaligen Ansätze vorm Hintergrund des 90er Instrumentalrock (der sich selber nicht mehr traut, sich Rock zu nennen, aber es noch ist). Wer nun aber Diskurs-Coolness erwartet, also Musik, zu der sich mit verschränkten Armen der kleine Zeh wippen läßt, liegt falsch: TOLSHOG beanspruchen den ganzen Körper und zeigen, daß das Wörtchen Dekonstruktion keineswegs Langeweile bedeuten muß. (martin)
A. Meyer / Adalbertstr. 3 / 10999 Berlin

THE NOTWIST - 'Shrink' LP/CD
Wer sich nun fragt, was mit THE NOTWIST los ist, sollte sich erinnern, daß der Weg zu „Shrink“ ein kontinuierlicher Weg der kleinen Schritte gewesen ist. Und ein logischer Weg, wenn Menschen sich - wie im Falle NOTWIST - zu sehr für Musik interessieren, um der Enge einer Szene angehören zu wollen. Offenheit - gegenüber Jazz, Kraut, Noise, Neuer Musik, Trip Hop u.v.m. - führt da nicht zur Konfusion, sondern zu einer vielseitigen, aber doch in sich geschlossenen Platte. Carsten Latendresse beschreibt dies gar im Waschzettel als vergleichbar mit den späten TALK TALK. Und er hat recht, wenn man die Konsequenz bedenkt, mit der eine Band sich zugunsten der Musik von einem ehemaligen Image gelöst ist. Umso befreiter, lockerer swingt „Shink“ nun auch: Daß sämtliche Gitarrenriffs, dank derer Notwist einmal mit METALLICA verglichen werden, fehlen, ist in meinen

Ohren nur ein Segen, denn ich habe dieses Geschrubbe für breitbeinig dastehende Männer noch nie gemocht. Ausgerechnet THE NOTWIST, die immer als Kauze aus der Provinz galten, sind spätestens mit „Shrink“ in ihrer Musik richtig sexy geworden. Diese Musik federt und ist voller Leidenschaft - gerade dort, wo sie eher still und verhalten daherkommt. Die verschiedensten Experimente mit Elektronik und Jazz haben nun auch THE NOTWIST durchdrungen. Ich finde das gut. Und höre ihre neue Platte oft. Friede auf Erden! (martin)
Big Store / Virgin

SONNY VINCENT & HIS RAT RACE CHOIR - 'Pure Filth' CD
Also, vom Line-Up her ist die Band, die Mr. Vincent hier um sich geschart hat, schon so ziemlich der Hammer. Schlagzeug spielt Scott Ashton, früher mal ein Stooge, Bass zupft Captain Sensible, früher bei den Damned, Leadgitarre übernimmt Cheetah Chrome, war bei den Dead Boys und Sonny Vincent, selbst seit Ende der 70er bei unzähligen Combos dabei, u.a. Testors und Shotgun Nationale, singt und spielt Gitarre. Oft klingen so CDs dann nach alten Säcken, die keinen mehr hoch bekommen, aber nicht in diesem Fall. „Pure Filth“ ist eine tolle Platte mit 8 mittelschnellen Punksongs, die eindeutig nach New York vor 20 Jahren klingen. Ein wenig überflüssig finde ich die Lobeszeitung von Wayne Kramer, Moe Tucker und Joey Ramone auf dem Backcover. (al)
Overdose/Cargo

ALL - 'Mass Nerder' CD
Also gibt es sie wirklich noch! Diese Tatsache wurde zwar in allen Descendents Interviews stets behauptet, aber ich dachte, daß Milo und Co. durch ihren irrsinnigen Erfolg, vielleicht in Versuchung kommen würden, ein neues Descendents Album nachzureichen, und All noch etwas länger ruhen zu lassen. Es ist natürlich auch möglich, das Alvarez, Egerton, und Stevenson jeden Tag 10 Klasse Songs schreiben und nicht wissen wohin damit. Ist aber auch egal, denn warum sie wieder ein tolles Album gemacht haben, ist doch egal, denn sie haben wieder eines gemacht. Sogar Sänger Chad Price hat vier Songs geschrieben, des Genie der drei anderen scheint abgefärbt zu haben. Auffallend ist, daß beide Bands sich immer mehr annähern, ein paar vertracktere Songs gibt's auf „Mass Nerder“ zwar schon, aber gut zwei Drittel der Stücke hätten auch mit Milo am Mikro veröffentlicht werden können. Trotzdem eine Platte, die hält was der Name verspricht. (al)
Epitaph/Semaphore

AGNOSTIC FRONT - 'Somethings Gotta Give' CD
Jetzt ist es schon bald soweit, daß faßt alle namhaften US-Combos bei Epitaph angestellt sind. Wer also jetzt die neue Platte der New Yorker hören will, muß sein Geld bei Mr. Gurewitz lassen. Zu dieser Platte muß man gerechter weise sagen, daß AF ihre Metalphase endgültig überwunden haben, man bekommt waschechten NYHC.. Ansonsten klingt „Something...“ wie die „guten“ alten Platten, wobei ich nie so der Fan war, also auch nicht meinen linken Fuß für die original Pressung der „Victim In Pain“ hergeben würde. Auch muß ich sagen, daß die Macho-bzw. Gang-Attitude der New Yorker

mir immer zu platt war. Diese Attitude ist auch leider auf "Something..." enthalten, was mir das Ganze, trotz der Power und trotz der eigentlich guten Songs, unsympathisch macht. (al)
Epitaph/Semaphore

AVAIL - 'Over The James' CD

Was eine Power man, was eine fette Produktion. Rockiger sind sie geworden, ein ganzes Stück sogar, aber nicht in Richtung Metal, sondern so in der Art "100% Hardcore" und trotzdem eine Reihe Marshal-Amps auf der Bühne. Lustig auch der Song "Scuffle Town", faßt schon ein radio-tauglicher Hit, wenn nicht diese Power wäre.....Kauf! (al)
Lookout

RED AUNTS - 'Ghetto Blaster' CD

Wieder ganz anders als der Vorgänger "Saltbox", zwar mehr in die Richtung "# 1Chicken", aber auch nicht richtig ähnlich. Sie können inzwischen ihre Instrumente sehr gut beherrschen, liefern trotzdem keine glatten Tracks ab, sondern versuchen bei jedem Song auf neue beweisen, das Garage und das Können unter einen Hut zu bringen sind. Ich habe subjektiv einige Zitate herausgehört, Slits, alte Siouxsie etc., aber wohl nur wegen den Stimmen. Tolle eigenständige Platte!! (al)
Epitaph/Semaphore

THE HUMBERS - 'Euphoria, Confusion, Anger And Remorse' CD

Immer wenn ich die Platten, der Humpers höre, fällt mir auf, daß sie live um vieles besser sind, bzw. sie ihren Livesound einfach nicht auf Platte bannen können. Auch "Euphoria..." ist wieder ein gutes Rock'N'Punk Album geworden, aber so richtig vom Hocker reißt mich die Scheibe auch nicht. (al)
Epitaph/Semaphore

GAS HUFFER - 'Just Beautiful Music' CD

Ich mag diese Band, basta. Schon allein die Tatsache, daß sie immer ein richtiges, gebundenes Comic, mit den Texten, den LPs beilegen, CD-Hörer können die Dinger für je \$1 plus Porto bestellen, macht mir Gas Huffer einfach sympathisch. Die Musik ist wie immer eine wunderbar uncoole Mischung aus Punk, Country, Mambo und Blödsinn. Bonuspunkte auch für den Cover, ich habe noch nie eine so debil gemalte Katze gesehen. (al)
Epitaph/Semaphore

ZEKE - 'Kicked In The Teeth' CD

17 Songs in zwanzig Minuten, das ist schon mal nicht schlecht. Aber so richtig begeistert mich das neue Werk nicht mehr. Konnte ich die beiden ersten LPs "Flat Tracker" und "Super Sound Racing" noch jedem 100%ig empfehlen, fällt mir bei "Kicked..." auf, daß sie nicht besser als oben genanntes ist. Im Gegenteil, der Druck hat etwas nachgelassen, die Songs wirken nicht so direkt. Mein alter Vergleich zu den Dwarves bei Sub Pop, siehe Reviews zu den beiden ersten CDs, stimmt auch hier, denn deren dritte LP war auch nicht so toll. (al)
Scooch Pooch/Epitaph/ Semaphore

CAP'N JAZZ - 'Analphabetapolothology' CD

Tolle mir bis jetzt völlig unbekanntes Band aus Chicago mit einer Doppel-CD, die sämtliche Veröffentlichungen und sechs Demo-Tracks beinhaltet. Cap'n Jazz, übrigens ein saublöder

Name, existierten zwischen 93 und 95 und ihre Musik könnte als Hippieversion von Rites Of Spring beschrieben werden. Der Sänger kann in keiner Weise singen, er "singt" fast so falsch wie Perry Farrel, aber das stört auch überhaupt nicht. (al)
Jadetree

NEW BOMB TURKS - 'At Rope's End' CD

NEW BOMB TURKS - "Veronica Lake" MCD
"At Rope's End" ist einfach fast so gut wie ihr Debüt, damals bei Crypt, und was das bedeutet, weiß jeder, der diese Platte mag. Auf "At..." jagt ein Hit den nächsten, also kauft diese Platte, oder bereut es! "Veronica Lake" ist eine relativ überflüssige, aber hübsche Maxi mit zwei Songs von der CD und zwei unveröffentlichten Versionen, also was für den Fan. (al)
Epitaph/Semaphore

GAMEFACE - 'Reminder' CD

Zusammenstellung mit den ersten beiden Singles, einigen Demos, Samplertracks etc, aufgenommen zwischen 90 und 92. Netter mittelschneller Melodycore, mehr aber auch nicht. (al)
Dr. Strange

T.V.KILLERS - 'Fucking Frenchies' LP

Da diese LP wirklich gut aufgenommen ist, besonders im Vergleich zum Erstling "Adrenalin Fix", brauchte ich einige Zeit um mich an den fetten Sound zu gewöhnen, aber sobald ich akzeptierte, das nicht jeder so ein Fan von Low Fi-Aufnahmen ist wie ich, finde ich alles was mich am Debüt begeisterte. Tolle Band, erfreulicherweise wird dies auch bemerkt, es kommen ja dauernt neue Scheiben raus in letzter Zeit und das zu recht. (al)
Radio Blast

PADDED CELL - 'Parched And Starving' LP

Also diese Platte enttäuscht leider total!! Ich hatte noch nicht viel von denen gehört, ein paar Songs auf Tape bei einem Kollegen vom Blur, der auch nur Gutes über Padded Cell zu berichten wußten. Also sofort aufgelegt und gelangweilt. Nette harmlose Rockmusik mit leichtem Punkaspekt, aber mehr auch nicht. Auch Radio Blast macht mal Fehler. (al)
Radio Blast

KICK JONESES - 'Painbox' Single

Also wer die noch nicht kennt ist selber schuld, mehr sag ich da überhaupt nicht. Vier neue Songs, klasse wie immer! Aber wo ist das live so phantastisch dargebotene Devo-Cover? Kommt hoffentlich noch. Wenn die Jungs von Bezze, schreibt man das so??, gewinnen, machen die Kickies auch keinen schlechten Song. Hoffentlich schaffen die die Bayern. (al)
Flight 13

HUMAN ALERT - 'Circus Chaos' CD

Von denen hab ich nur zwei Singles, muß aber im Info lesen, daß es schon zwei Longplayer geben muß. Also Human Alert machen Hardcore, meist ziemlich brutal, aber nie unmelodisch. Der eine Sänger, die Band besteht aus 7 Leuten, erinnert mich an Jello Biafra, der andere an den Sänger von Gwar, die Songs wirken mal wie Sachen von

der ersten Lard LP, dann wieder nach UK-Trash à la Chaos UK, auf jeden Fall alles sehr fett nach vorne treibend. Gute Scheibe. (al)
Ear Gear/Cargo

SAMIAM/GARLIC FROG DIET - 'Ping Pong Gods' Split-MCD

RHYTHM COLLISION/NOTHING MORE - 'Before After' Split-MCD
Nach der schönen NRA/Heb Frueman Split MCD nun zwei neue Teile aus dieser Serie. Garlic Frog Diet bekommen erst mal 100 Bonuspunkte für den Namen, ihre zwei Songs sind aber auch cool, besonders "In All Innocence" klingt wie etwas härtere Les Thugs. Samiam kennt jeder, hier gibt's zwei Songs live im französischen Radio. Nothing More passen sehr gut zu Rhythm Collision, sie machen ähnlichen Melodycore, aber mit so viel Elan, das sie ihre weitaus bekannteren Splitpartner ganz klar schlagen. Ihre drei Songs sind besser, gehen weit mehr in die Beine, als die drei Live-Stücke der Amis. (al)
Pakalolo/Subway

THE MONOCHORDS - 'Phony People - Dead Cities' Single

Frankfurts neue Punkhoffnung mit ihrem Debüt. 6 Songs, zwei davon live eingespielt, werden präsentiert. Zu hören gibt es guten 77er Punk mit einem schönen Ramones/Dead Boys Feeling. Besonders der Opener "Our Town" hat echte Ohrwurmqualitäten. Sauber! (al)
Motopunk

ELECTRIC FRANKENSTEIN - 'I Was A Teenage Shutdown' Pic.-LP

Schöne Live-Im-Studio LP mit alten Aufnahmen von April 96. Feiner Garagenpunk mit viel Power. (al)
V+V/Cargo

MINK STOLE - 'Something's Got To Give' CD

Ich habe ja schon seit längerer Zeit so einen kleinen gelben MINK STOLE Sticker an meiner linken hinteren Autotüre kleben, und immer wenn ich gefragt werde was das sei, dann sage ich "interessante Band, gute Gitarrenmusik, aber Industrie". Das hat jetzt ein Ende! Der Aufkleber verdeckt noch immer die Rostlöcher der Autotüre, aber die Industrie können wir streichen! Es ist eigentlich ein total cooler Schritt von MINK STOLE, zurück zum guten alten Indie-Underground zu finden, oder wurde die Band bei der Industrie etwa gefeuert? Ich glaube nicht, ist auch egal, oder? 'Something's Got To Give' ist ein sehr gutes MINK STOLE Album geworden. Und wer jetzt denken mag, daß da die Soundausbeute möglicherweise leiden könnte (weil Industrie bessere technische Möglichkeiten hat), der täuscht sich gewaltig. Man stelle sich einen fetten, saftigen Hamburger vor, Mitte der 70er Jahre, ganz alleine im Übungsraum von BLACK SABBATH. Unter den hyperlauten Proben wird dieser Hamburger gierig von einem Musiker verschlungen... Gitarrenwände pressen ihn in Form einer glitschigen Magenwand zusammen, bevor er von rhythmisch daherquellender Magensäure brutal angegriffen wird. Dann ist aber Ende. Die Zersetzung im Darm, sowie die letztendliche Ausscheidung fehlen... Eines habe ich noch vergessen. Den roten Faden, der sich quer durchs ganze

Album zieht. Der Blues! Der paßt zwar auch gut zur Vergangenheit, jedoch bestimmt nicht in den Magen von BLACK SABBATH! Und jetzt weiß ich auch, warum Darmarbeit und Ausscheidung fehlten. Der Hamburger, sprich 'Something's Got To Give', wehrt sich gewaltig und wird wieder ausgekotzt! Also nichts los mit der Vergangenheit. MINK STOLE haben eine absolute 98er Gitarren-Scheibe gemacht, indem sie sich einfach guter alter Werte bedient haben. (howie)

bluNoise / efa

SPOKOJ - 'Immer Mit Der Ruhe' CD

Irgendwie brummt mir der Schädel gewaltig. Ich bin gerade aufgestanden. Es ist 14.30Uhr. Aber Immer Mit Der Ruhe! SPOKOJ heißt die Kölner Band, mit den polnischen, englischen und deutschen Texten. - Nö, ich will kein Aspirin, selbst schuld, also muß ich auch leiden... Die Band ist nicht schuld daran, wirklich nicht - SPOKOJ bringen mich sogar recht gut drauf! Besonders die deutsch gesungenen Stücke haben es in sich! Polnisch verstehe ich nicht, und, naja, Englisch, da bin ich wirklich in diesem Genre übersättigt. Aber alles dient ja schließlich der vokalen Abwechslung und wahrscheinlich auch der Größe des Absatzmarktes.... Es öffnen sich also für mich neue Horizonte. Auf SPOKOJs Lieder könnte sicherlich auch eine Röhre aus dem District Columbia gröhlen, dann wäre das normal, aber was ist schon normal? SPOKOJ sind ein Schlag ins Gesicht für eine relativ neue deutsche Bewegung mit Vertretern wie DIE STERNE oder TOCOTRONIC! Auch Anti-Hitparaden-Musik, aber viel, viel schöner, weil wesentlich kompromisloser gerockt und das Innere meist nach außen gekehrt wird! Morgen, wenn es mir wieder besser geht, dann werde ich mir SPOKOJ wieder reinton, und ich bin mir sicher, ich werde sie lieben! (howie)

bluNoise / efa

UNWOUND - 'Challenge For A Civilized Society'

Was soll ich sagen? Soll ich in die Hymnen einstimmen, die mir die beigelegten Werbezetzel von dieser Band singen? Soll ich (mal wieder) geständig werden und meine völlige Unbelecktheit kundtun? Diese Platte ist angeblich die sechste ihrer Art, und ich kenne keine einzige der fünf, die vor dieser waren. Es ist eine wahre Schande. Da gibt es eine Band, die eine derart monumentale Gitarrenmusik spielt, verziert von den Klangspuren des notorischen Steve Fisk, mit einer Verspieltheit, die an unser aller Lieblingslabel mit drei Buchstaben erinnert, bedenkenlos aber auch lang vor sich hinschwabende Rückkopplungs-Schleifen legt, Dub und all das... Und ich lasse mir das alles so mir nichts und von mir aus auch dir nichts entgehen! Diese Musik, die die ganze Schönheit amerikanischer Gitarrenkunst mal hier mal dort aufblitzen läßt und so tut, als sei gar nichts dabei. Keine effkthascherische Virtuosität, Virtuosität aber wohl. Keine pubertäre Hysterie, dafür schläfrige Abgefemtheit. Und diese Melodien... da geht einem das Herz auf, und das Hirn nickt wohlgefällig im Takt. Ein ziemlich großes Ding, mal im Ernst! (stone)

Kill Rock Stars; 120 NE State #418; Olympia, WA 98501

ALL NATURAL LEMON & LIME FLAVORS - 'Turning Into Small'

Hier hilft mir auch die nicht vorhandene Information nicht weiter. Woher diese Band (daß es sich um solch eine handelt, setzte ich mal ganz keck voraus, an irgendetwas müssen wir uns doch schließlich festhalten, und das unschöne Wort 'Act' zu benutzen, fehlt mir die Zivilcourage) kommt ist mir ebensolch ein Rätsel, wie etwaige Vergangenheiten mutmaßlicher Mitglieder, Leichen im Keller, oder was immer auch. Jedenfalls ist das Wissen mir auch keine Hilfe, daß die meinethalben verehrte World/Inferno Friendship Society auf dem gleichen Label veröffentlicht. Musikalisch ergibt das meines sparsamen Erachtens keinen sinnigen Zusammenhang. Alle natürlichen Zitronen- und Limonen-Geschmäcker ergehen sich nämlich in wattigem Bauschepop mit süßlichen Achtzigerallüren, manches Mal gibt es da rudimentäre Synthiepop-Anklänge, und eine ganz enorm sympathische Frauenstimme. Versonnen und ungeschult, summt sie in den violetten Osterabend hinein, während ganz ohne jeden Tanzbodenwumms ein paar vermutlich teilweise elektronische Beats ihre Kreise ziehen. Ist ganz ohne Frage Pop auf die latent schöngeistige Tour, kannst von mir aus auch Musik dazu sagen, wogegen sich die Schaffenden aber vermutlich verwehren wollen würden. (stone)

Gern Blandsten; PO Box 356; River Edge, NJ; 07661; USA

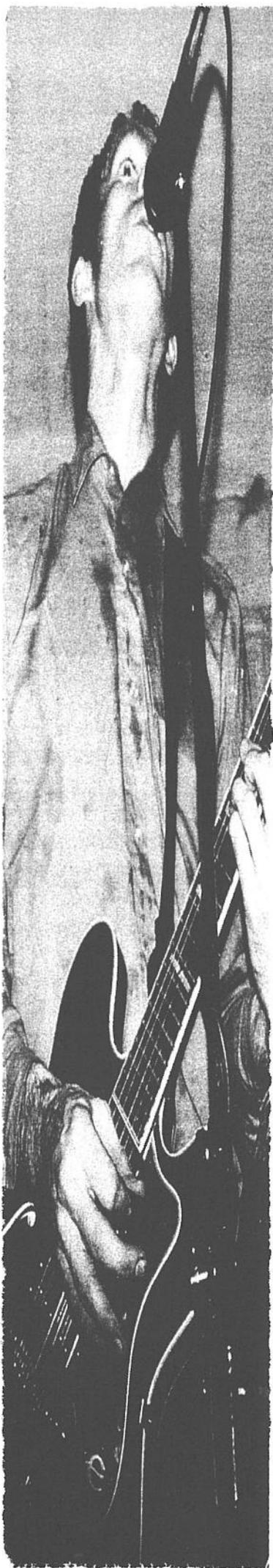
RANDOM KILLING - 'Stranded'

Sie sind groß in Polen, diese Kanadier aus Toronto, die jetzt schon, ganz die guten Kumpels von der nächsten Tür, seit Urzeiten in ein und derselben Kombination gemeinsam vor sich hinböllern. Punk sind sie immer noch, aber jetzt mehr Hardcore als dunnemals. So teilt uns zumindest die Firma mit. Daß sie dabei ein paar Häkchen und Öschen in ihr gutgelaunt rumpelndes Spiel eingebaut haben, ehrt sie, daß sie, sieht man von ein paar überflüssigen Gitarrenergüssen ab, nicht in moshenden Hartmann-Metal verfallen, auch. Ansonsten propagieren sie Bier und Fahrräder. Sind eben ganz die guten Kumpels von der nächsten Tür. Möglicherweise ist ja auch dieser Schlag Bands 'strukturell notwendig', wie es Kollege Büsser bezüglich schwäbischer Crossover-Bands formulierte. (stone)

Raw Energy/Page Music Dist.; 20 Railside Rd.; North York, Ont. M3A 1A3; Canada

MYC - 'Happiness & Authority'

Auch die hier haben das Herz auf dem rechten Fleck, sind also über gewisse Erscheinungen ihrer Umgebung rechtschaffen erzürnt. Und so tragen sie auch ein Portiönchen Hass bei sich herum, der sich aber glücklicherweise nicht im New Yorker Idiom seinen Ausdruck sucht. Vielmehr trägt eine rauhe Stimme den mal wieder gutgemeinten Protest zu recht bodenständigem Rock mit Hardcore-Vergangenheit (stellt euch das in etwa so vor, wie beispielsweise Bullett La Volta ihre Hardrock-Lektion gelernt und verdaut haben, aber auch die Gitarren einer Band wie Leatherface könnten als ungefähre Vergleich taugen), wobei sich stilistisch im Gesang Ähnlichkeiten zu den



seelentiefen Entäußerungen eines Gary Floyd aufzun, was der ansonsten nicht so sehr aufregenden Musik Intensität und Unterscheidbarkeit einhaucht. Und ein paar knorke Songs sind auch drauf. Alles in allem ganz hübsch.

(stone)

Lifetime/Shock Rec./Custom Recordings

KOOL ADE ACID TEST - 'Kool Ade Acid Test'

Hier sind altbewährte Kräfte am Wirken. Steve Gaeta, einst aktives Mitglied des Universal Congress Of ist der Drahtzieher dieser Band, die des weiteren zumindest auf diesem Album ebenso über die geschätzten Fähigkeiten eines Joe Baiza verfügt, wie die eines Steve Moss und weiteren. Und erwartungsgemäß sind auch hier Jazz, Funk und 'Rock' die Grundlagen auf denen allerdings weit gesetzter getanzt wird als beim Kongress. Eine trotz gelegentlicher Exkursionen in freiere Gefilde ziemlich reife Sache. Da zucken die Extremitäten leichtfertig vor sich hin, während man unterschwellig auf kühle Getränke wartet. (stone)

Hazelwood/Efa

KEROSENE 454 - 'At Zero'

Volles Brett Emo-Core (ich liebe dieses Wort!). Mit sorgsam durchkomponierten und melodischen Schichtel-Schachtel-Songs machen Kerosene 454 mal wieder vor, wie man seine Hardcore-Vergangenheit ebenso stil- wie kraftvoll verarbeitet. Das Info schwadroniert von einer Hochzeit von Hardcore, Dissonanz und Post-Rock (der schon wieder...), was ja quasi eine gesetzlich legitimierte Menage á trois wäre, und somit wiederum bestenfalls Zukunftsmusik, da zur Zeit verboten ist. Kerosene 454 sind aber höchst gegenwärtig, state of the artcore, gewissermaßen. Wo wir gerade beim Info sind: Auch wenn sich die netten Leute von Slowdime Records sich so etwas wie 'Selling Points' nicht ausgedacht haben, einen hinter die Löffel sollten sie trotzdem dafür kriegen, daß sie welche wissen. Wofür ist das denn jetzt ein Argument, daß diese Platte speziell für Osteuropa auch als Tape-Edition erhältlich ist? Kauft sich jemand diese Platte, wegen des Hinweises, daß die Band gerade eine erfolgreiche Tour mit Bluetip hinter sich hat? Nun gut, der Musiker Schuld ist's nicht, nehme ich an, und daß die Platte wirklich ziemlich toll ist, könnte ja zumindest als Argument dienen, sich das Teil zu besorgen. Den dummen Spruch vom Pflichtkauf erspare ich euch, weil erstens solch eine Pflicht nicht existiert, und ich euch zweitens ganz andere Sachen zur Pflicht machen würde, wenn ich denn könnte, aber das ist ein anderes, zudem bändegefüllendes Thema. (stone)

Slowdime/Dischord

MOTORPSYCHO - 'Trust Us'

Das ist wirklich und verdammt nochmal große Scheiße! In achtzig Minuten beweisen drei Norweger aus Trondheim, daß sie schlichtweg die beste Rockband sind, die dieser Planet in den letzten Jahren gesehen und gehört hat. Nicht, daß das vorher niemand hätte ahnen können, waren doch schon die bisherigen Zeugnisse ihrer Existenz nachgerade Monumente psychedelischer Kompositionskunst, luftigen Gitarrenpops und knirschender Songmonster. Aber diesmal setzen sie ihrem Schaffen eine vorläufige Krone auf, daß es nur so eine Art hat. Noch

üppiger, noch gediegener, noch feister breiten Motorpsycho lange Spannungsbögen aus, ergehen sich in süßer Melodik. Detailverliebt wie nie schmücken sie ihre pulsierenden Epen mit Mellotron, Gebläse und Klingeling aus. Mit einer fast schon aufdringlichen Perfektion gestalten sie die Dramaturgie der zwei CDs, die im, wie üblich liebevoll gestylten Cover stecken. Enzyklopädisch, visionär, der Vollkommenheit und dem Nirvana nahe marschieren Motorpsycho immer weiter hinein in ihre eigene Welt, in der es gleichwohl alles gibt, was ROCK in den letzten drei Jahrzehnten, zum Teil unter großen Schmerzen, gear, aber zehn Minuten Gitarre, Bass, Schlagzeug immer noch so frisch wirken, wie gerade erfunden. Hier dürfen noch ganz im Ernst die großen Konzepte sein, die aufgrund ihrer inneren Logik hier einer entzückenden Miniatur bedürfen, dort einen kernigen Rocksong mit ungewöhnlicher Rhythmik und dann, am Ende, die große Pop-Hymne auffahren. Beängstigend fast, versetzt man sich in die Lage der Musiker, die schließlich an sich den, bislang auch stets erfüllten, Anspruch des 'Nie stehen bleibens' haben, denn 'Trust Us' scheint auf eine Art vollkommen zu sein, die nach sich nur etwas reichlich Anderes oder etwas reichlich Schlechteres kennt. (stone)

Stickman Records/Indigo

DIVERSE - 'Familienangelegenheiten' #2

Außer ein paar guten Bekannten aus Norwegen oder Berlin gibt es hier in erster Linie Musik zu hören, die in den bekannten Dunstkreisen über Weilheim und Detmold Lippe daheim sind. Familienangelegenheiten. Kumpels. Freunde. Da schaut man gern mal wieder rein, um zu schauen, wie das werte Befinden so ist. Von dem und dem hat man ja seltsame Geschichten gehört, der soll ja jetzt so elektronisch abgehen, Sharon Stoned gibt es wohl auch nicht mehr... Und macht noch wer diesen schönen Gitarrenpop, den mit den verzerrten Gitarren und den schmelzenden Melodien? Da gibt es viel zu entdecken, wie zum Beispiel einen Motorpsycho-Song, der nicht auf deren Neue gepaßt hat, eine Kinderzimmer-Version von Barry Whites Schmachtfetzen 'Can't Get Enough Of Your Love, Babe', einen ziemlich guten Tuesday Weld-Song, einen plüschigen Locust Fudge-Remix und ein Stück von der neuen Notwist, die ja gerade enorme Wellen schlägt, wenn ich mich so umhöre. Außerdem läßt Schneider hören, was er ohne die Hip Young Things so treibt, wogegen die Hip Young Things zeigen, was sie ohne Schneider tun, kurzum, das Teil bereitet mir nicht wenig Freude, und anderen Menschen könnte das genauso gehen. (stone)

Supermodern/Indigo

MAGGOT SANDWICH - 'Sleaze Factor'

Pappdeckel, ein leichtes Schaben, ein paar blasse Bassfrequenzen - so billig kann Musik klingen. Mischverhältnisse, von denen ein Typ wie der vom Studio in meiner Straße graue Haare kriegte, hätte er noch andere. Die Musik ist zwar ein Bastard der alten Herrschaften Punk und Rock'n'Roll, aber nicht der derzeit gern genommene Crypt-Krach, vielmehr ein recht dünnwandiger Mülleimer aus dem ab und an die Toms bei etwaigen Rolls

vorwiegend herauslugen. Proberaum galore. (stone)
Kml Records (keine Adresse, aber falls es jemand braucht, ich mach'n guten Preis, meldet euch...)

CRADLE OF FILTH - 'Cruelty And The Beast'

Der ganz große Kitsch von Tod und Teufel, operettenhaft aufgeblasen mit Pomp und Präntention. Black Metal, sowieso schon eine reichlich groteske Angelegenheit, wird von diesen behämmerten Engländern einfach noch ein bißchen weiter getrieben. Höchst amüsantes satanisches Kunsthandwerk. (stone)

Music For Nations

IN COLD BLOOD - 'Hell On Earth'

Der Promo-Wisch spricht ausnahmsweise mal nicht nur für sich, sondern auch angemessen von dieser Platte: "Aaron und Lenny von Integrity formierten In Cold Blood aus Frustration über ihre Hauptband Integrity, die nicht in der Lage war, zu Touren aufgrund anderer Verpflichtungen von Mitgliedern jener Band. In Cold Blood geht da weiter, wo Integrity aufgehört haben, indem sie den alten Hardcore-Stil mit ihren eigenen metallischen Wendungen und dem berühmten 'Clevo'-Stil verschmelzen. Aaron sagt 'Es ist wie alte Hardcore-Schule mit Integrity Obertönen aber anders.' Lyrisch behandelt die Band Gefühle, Emotionen und Frustration... 'Sachen, die dich anpissen im Leben. Ich denke es ist ein zorniger teil in jedem, der Hardcore hört oder spielt.' ... 'Wir machen das nicht als Popularitätswettbewerb, wenn du/ihr es also nicht magst/mögt...Fickt weg.'" (stone)

Mach' ich doch glatt! (stone)
Victory Records; P.O. Box 146546; Chicago; IL 60614

SLAM DUNK - 'Point-Blank'

Nun, diese Typen bringen an den Hörenden, was bei I.C.B. nur im Info steht, findet sich doch ein ganz ähnlicher und inhaltlich nahezu identischer Spruch wie bei In Cold Blood (von wegen, nix mass appeal, und wenn du nicht mögen, dann du den fick raus hier getten) am Anfang dieser CD. Wie albern, Kinners, wen wollt ihr damit erschrecken? In der Folge gibt es dann weniger Gitarrensolis als bei I.C.B.; mehr Tempo und sonst nicht soviel, was berichtenswert wäre. (stone)

Kontakt: c/o R. Flöter; Rembrandtstr. 2; 93093 Donaustauf; Germany

PULKAS - 'Greed'

Zornige junge Männer spielen Musik, die mit kaum anderem beschäftigt ist, als zornig zu sein. Rockt live bestimmt unheimlich. (Vergeblich versucht der Rezensent, ein Gähnen zu unterdrücken.) (stone)
Earache/Irs

THE PRESIDENTS OF THE UNITED STATES OF AMERICA - 'Pure Frosting'

Die Veröffentlichung des musikalischen Vermächnisses dieser drei humorigen Label-Mates von Mike Watt aus Seattle soll hier nicht unerwähnt bleiben. Möglicherweise nämlich kann sich da draußen jemand gleich mir am Schaffen dieser Band delectieren. Neben eigenen Songs mit den bandeigenen Charakteristika Spaß, Humor und guter Laune, gibt es hier eine Version von 'Video Killed The

Radio Star' und ein Ian Hunter-Cover. Eine sympathische Band, über der es jetzt wohl drei Kreuze zu schlagen gilt. (stone)

Columbia/Sony

SANTIAGO - 'Rock-In-Tummy Dummy' 7"

In gedeckten Farben kommt die Herbstmode des Hauses 'Drei Ecken ein Elfer' daher. Entfernte stimmliche Ähnlichkeiten zur mittleren Notwist-Phase und dem Sound von Produkten aus dem Hause Seam sind durchaus auszumachen, erfreuen das Ohr, und werden überdies angemessen verdaut und umgesetzt. Gegossen in schöne Songs, die auch vor dem einen oder anderen, bedächtig plazierten Break nicht zurückschrecken, ist das eine megaokaye Sache und sei euch somit ans Herz gelegt. (stone)

Drei Ecken ein Elfer; Berger Str. 11; 28217 Bremen

JESUS LIZARD - 'Blue'

Bei 'Blue' geht es mir wieder, wie es mir bei der letzten Platte dieser Band erging: Ich finde sie nämlich recht gut. Bei 'Shot' verblaßte die Liebe nach kurzem, und ich weiß nicht, wie es mir bei dieser ergehen wird. Es ist ja ganz interessant, wie die Herren Yow, Sims, Kimball und Denison die alte Fregatte Noise-Rock in unerforschte Gewässer lenken wollen, die aber auch mit neuem, schnittigerem Sound von Andy Gill nicht so wahnsinnig ergiebig zu sein scheinen. Ein paar schöne Weisen haben sie dennoch erdacht, 'And Then The Rain' wartet mit unerwarteter, rauhebeiner Melancholie auf, in 'Eucalyptus' täuschen sie mit flirrenden Gitarren Dub an, 'Cold Water' läßt die Vergangenheit hochleben, und in 'Needles For Teeth' gelingt sogar so etwas wie ein Popsong. Solide, reichlich unspektakulär, und wahrscheinlich spätestens nach dem zwölften Durchgang erledigt. (stone)

Capitol

CHEATER SLICKS - 'Skidmarks'

Der Cramps-Vergleich, der mir im Zusammenhang mit den Cheater Slicks neulich über den Weg lief, leuchtet schon ein. Das alte Blues-Schema, Unterproduktion und rauhe Gesänge: das kennt man ähnlich auch von Lux Interior und Poison Ivy, auch wenn bei denen Glamour in Mengen vorkommt, wo bei Cheater Slicks eher schmutzstarrend, solide und unaufhaltsam gerockt wird, und das schon seit einer halben Ewigkeit. Die Aufnahmen auf 'Skidmarks' entstammen den Jahren zwischen 1989 und 1994, und die Band klingt natürlich heute immer noch keinen Deut anders. Dieser Stoizismus entwickelt nach einer Weile einen ganz beträchtlichen Charme, der allerdings dann auch nach Unterstützung durch größere Mengen Bier schreit. In diesem Sinne klassischer Pub-Rock. (stone)

Crypt Records

KILLFLAVOUR - 7" EP

B-ABUSE - 7" EP

Beim ersten Durchhören empfand ich die vordere Platte als extremst langweilig. Beim zweiten Mal änderte sich das schon: Es ist sicher ruhig, introspektiv, repetitiv, ohne große Gefühlsausbrüche, aber irgendwie dennoch emotional ansteckend. Wenn Du das jetzt nicht verstanden hast,

solltest Du vielleicht probieren. Das Problem bei der b-abuse ist, daß der aufgeschlitzte Kehle-Sänger mir den ganzen Spaß der guten Musik wegnimmt. Eine atmosphärisch-slintsche schöne Angelegenheit wird da leider vollends verzoockt. (daniel)
beide Rex Rotari

AVAIL - 'Live at the bottom of the hill' CD

Ich darf diesen Review gerade noch einmal schreiben, weil die angebliche Multimedia-Cheifs CD so Multimedial war, daß sie meinen Rechner zum Abstürzen gebracht hat. Danke Flipside. Nun hierzu: Vor einigen Ausgaben dachte ich, hätte ich mein endgültiges Statement zur Unsäglichkeit der Live LP erklärt. Schön, daß man oft oder immer wieder ins Zweifeln kommt, was in diesem Fall mit dem unglaublichen Druck von Avail zusammenhängt. Vor großem Publikum spielen sie ein phantastisches Set, nur rate ich dem Nichtkenner dieser Band zur letzten LP (auch wenn die beiden davor auch Klasse waren) '4 am friday' und dem Sammler ist eh alles egal. Was aber nichts an der Livestärke dieser zurecht vielumjubelten Band abknapst. Klasse. (daniel)

Lookout!

CHEIFS - 'Holly-west Crisis' CD

Also, kurz nochmal: Gehörten mit den Klan, Simpletones und Crowd zu den ersten Punkbands aus der South Bay von LA, was eben dann einmal Surfpunk benannt werde sollte. Die Aufnahmen stammen von der 7", die keiner hat, und zwei Samplern sowie Unveröffentlichtem, die Chronistenpflicht hat das Flipside auf sich genommen. Unverschämtheit sind die komplett fehlenden Linernotes im komplett fehlenden Booklet. Das erinnert an das Un-Dokumentationsgehabe zahlreicher Releases aus Wedemark, nur nehme ich an, daß all dies 'interaktiv' auf der CD zu finden ist, das skandiert zumindest das Cover (was an sich schon wieder eine Unverschämtheit ist...). Das einzige, was mein PC dazu sagte, war 'ich stürz jetzt ab' und dann, zwei neue Anläufe, hat er nix Lesbares gefunden. Schöne neue Welt. Die Aufnahmen sind ganz nett, aber dennoch rein dokumentarisch, das hat kein Klassikerformat. (daniel)

Flipside Rec.

NEW BOMB TURKS - 'At rope's end' CD

Ganz kurz: Genauso gut wie 'Destroy oh boy', und im Moment auf diesem Planeten von nur wenigen Bands einholbar. Garagepunk the way it was meant to be. So gut, wie es die Cowgirls oder die Didjits waren. Scheiße, ich wollte die jetzt doch verreißen, aber es geht nicht. Mitch, mach hier mal einen grauen Kasten drum, ach nee, das dann doch nicht. (daniel)

Epitaph/Semaphore

WHATEVER... - 'Youngsters' CD

Aus einem Vorort von Cleveland, Ohio, nun an die Töpfe von Dr. Strange in SoCal. In all den Haufen von 'melodischen Punkbands', was heißt Haufen, Bergen, riesigen Müllbergen, haben Whatever genug Kick, um aus der Masse herauszustechen. Der Sänger klingt nix nach BadFXcolin, hat einen eher englischen Touch, die Musik ist klares Dreiakkorde-Rocken und somit

hier
<http://planetsound.com>
gibt's

PLANETSOUND

alle
clubs.
alle
dates.
alle
festivals.

web <http://planetsound.com>

fax ++49 421 217641

business contact@planetsound.com

a division of ish gmbh

ist das alles primo 1 A. Wenn man der Meinung ist, daß es solche Musik geben sollte. (daniel)
Dr Strange

PERE UBU - 'Pensylvania' CD
Scheiße.
Und ich bin / war Fan. (daniel)
wo auch immer

MUFF POTTER - 'Schrei', wenn Du brennst' LP
Die überaus von allen Seiten gelobten Nordeutschen und ihr neuestes Werk. Kurz gefaßt: Tolle Platte, ja. Musikalisch bewegen sich Muff Potter irgendwo zwischen EA 80, den Boxhamstern, und amerikanischem Emokrams, aber, weil ja gut verständlich, nun einiges zu den Texten: Gesungen oftmals in klassischer Deutschpunkmanier, aber mit glücklicherweise wenig Rumgröhl-Effekt. Inhaltlich halte ich sie nicht unbedingt für so durchdacht-introvertiert wie die von Co, dafür sind es zu viele Parolen und die gewisse Magie, die ein guter Text auf mich auswirkt, baut sich nicht unbedingt auf. Aber einige der Ideen sind Klasse, zB die Vertonung einer Feld, Wald- und Wiesen Kontaktanzeige, oft reicht eben die Realität, um Ihre eigene Farce darzustellen. Kommt übrigens in sehr netter Aufmachung (gatefold-slv, Poster...), was mich wieder zur alten Frage zurückbringt, sind Vierfarbcover notwendig? Ach ja: Kaufen. (daniel)

Huck's Plattenkiste / Berninghofallee 1 / 48431 Rheine

KICK JONESES - 'Paintbox' 7"
Neue Single der Trust-Hausband (unter einigen anderen, zugegeben). Aus diesem Grund muß jetzt ein vollkommen dilettantischer, kräftig eingefärbter Review kommen. Also: 4 neue / alte (so oft wie wir die sehen und hören) Songs, wie gehabt schön, melodisch, nett und gut... im Moment ist K'lautern noch einen Punkt und ein Spiel vorne, dafür hat aber die Eintracht die Tabellenführung eine Klasse drunter zurück und 8 Punkte auf Gütersloh. Kick Joneses - die Band, von der sich die meisten anderen in Punkto Gelassenheit und Realismus mehr als nur eine Scheibe abschneiden müssten! Spielen, heute ist Freitag, garantiert wieder in irgendeinem unbekanntem Jaz für Minimalgale und so weiter. Rockers for life. (Stimmte sogar, es war der Club71 in Weikersheim) (daniel)
Flight 13

GREAT UNWASHED / RED EYE X-PRESS - 7"
Erstere covern Radio Birdmans Aloha Steve and Danno vor der Radios appear LP, musikalisch ok, ein wenig schrammeliger als das Original, der Gesang kommt aber zu holzig-brachial rüber, von daher: file under 'nice coverversion, but...'. Zweitere zerhackstückten Devo in cryptischer Manier (man beachte den Bandnamen), das geht erstaunlich gut und ich muß sagen, daß ich auf diese Art und Weise diese Veröff doch als relativ gerechtfertigt betrachte, indem sie ihren Heroen Tribut zollen. Nur mal ganz ganz ehrlich, was soll die Welt mit dieser Scheibe? Ok, Al als Devo-Sammler wird sie von mir kriegen, aber sonst? Scheiße, die Original waren sind und werden besser sein! (daniel)

A. Uhlmann / Achenerstr.1 / 40223 D'dorf

PAINTED THIN - 'it was always love...' 7"
Klingen hier erstaunlich nach Cringer / J-Church, was sicher nicht das schlechteste ist. Textlich wie gehabt, die Kanadier wettern gegen Sexismus und Rassismus. Paßt scho. (daniel)
Company w.t. golden arm / Grindelallee 139 / 20146 Hamburg

STATICS - 'Sold my soul' 7"
Zwischen RipOffs und Crypt - gähn. (daniel)
Deadbeat / POB 283 / L.A. / CA 90078

RANK MASM - 'See ya in hell' 7"
Ox-Fritte malt ein buntes Cover, die Jungs geben viel Gas (aber wenig Druck) und spielen schnellen, melodischen, genau, ihr wisst schon. Was soll ich denn machen? (daniel)
Eat the beat / Leipziger Str. 3 / 90491 Nürnberg

A.S.E. - 'Jenseits der Stille' 7"
Klassischstes Deutschpunkgewettere gegen dies und jenes, effizient vorgeführt. Das ginge auch schlechter. (daniel)
Barbarenmusi / Körnerwall 1 / 28203 Bremen

EL MARIACHI - 'Wenn Blicke töten' 7"
...dabei ist aufm' Cover ein nett grinsender aufblasbarer Fisch oder so was, aber wahrscheinlich ist das ganz ganz komplex hinterlistig gemeint und ich bin drauf reingeflogen... auch fühlt sich diese Band eher den north-of-the-border Rockern mit emotional wichtigen Songs verbunden als der herzerfrischenden Partner-begehr-musik aus Mexiko. Das machen sie ganz anständig, ja, und im booklet erklärt der Sänger noch das ein oder andere zu jedem Song. Gelungen, möchte ich meinen, wenn auch kein Höchstmaß an Innovation erbracht wird. (daniel)
Shrapnell / Mauerstr. 28 / 37073 Göttingen

MUCUS 2 - 'the future sound of trash' 7"
Und ich hatte schon ein elektronisches Machwerk erwartet, bei dem Titel und so. Na, wenn das der zukünftige Sound des Trash ist, frage ich mich, warum er wie der gestrige klingt, aber das verstehe ich eben nicht. Garagenpunk wie gehabt, etwas langsamer als bei den Crypt Leuten, und wenn so etwas so daher kommt, dann schreiben die Promozettel immer John Specer. Naja, garantiert NICHT so. (daniel)
Vinyl only / Hauptstr. 133 / 69117 Heidelberg

BLONDE REDHEAD - 'Limited Conversation' 7"
Beschränkt scheint hier einiges: Ein wenig Kruschpeln im Hintergrund, ein wenig Näseln im Vordergrund, wahrscheinlich jauchzen die Kritiker vor Innovationsstärke, weil sie einfach nicht mehr erkennen können, daß das hier stinklangweilige Nichtskönner unter dem Deckmantel irgendeiner espressoschlürfenden Avantgarde ist. (daniel)

Touch & Go / Efa

BLENDWERK - 7" EP
Das geht doch ganz gut ab! Vertreter der neuen Rumlärmerei im Sinne

Woddheads oder Cravings, nicht ganz so sehr an alte Heroen angelehnt, dafür mit einem leichten hauch Melodie. Ordentlich. (daniel)

DOA / DBS - split 7"
Ja und? DBS könnten, wenn sie noch viel trainieren, als Crimshrine light durchgehen. DOA sind DOA, hier allerdings schwach. (daniel)
Empty

DRONES - 'Sorted' 7"
Uralte England Punker haben sich aufgrund eines kleinen Festes wieder zusammen getan ... gähn.... klingen aber recht gut dabei. Die Musik? Kennste doch sowieso. (daniel)
A.A. Rec / jukka.sateri@aar.inet.fi

GUIDINGLINE - 'Showdown' 7" EP
Musikalisch überzeugender SxE alte Schule Schnitt. Doch, die rocken, es hämmert und wummert und das in der optisch gewohnt guten Aufmachung dieses Labels (dessen gesamtes Programm ich hier schon besprechen durfte. Ich sollte die alle mal zusammenpacken und Jobst schenken, wa?) Wie dem auch sei, einen Haken an einer an sonst makellosen Veröff gibt es auch hier: (Mein Vorschlag zum schlechtesten Songtext des Ausgabe, auch wenn jeder andere auf dieser Platte auch gepasst hätte:)
Out of the shadow and into the light
Assault on the empire don't try to hide
Breakin' the cycle, do you understand
The dawning of a new era is at hand
If you think this is a joke ... you're fucking wrong
Our crews are united our resistance will be strong
This will be our anthem of rebellion we will not bow to you
Can't take our pride away we will not bow to you!
We're ready for action we're gonna attack
Undefeatable, cause we got each other's back
Time for a change, change the so called norm
now prepare for the firestorm
can't change what's in my heart
(zuerst hatte ich zu jeder Textzeile meinen Senf abgegeben, aber dann dachte ich mir, daß man dies hier als Gesamt-kunst-scheiß-werk stehen lassen muß.) (daniel)
Comitment Rec. / Klein Muiden 38 / 1393 RL Nigtevecht / Holland / voogt@pscw.uva.nl

VALINA - EP
Wollen wie Big Black oder Zeni Geva klingen (eigenes Bekunden!) und klingen wie lahmer Fußpilz, wie der auch immer klingen mag (na wie Valina eben!) (daniel)
Lufthanfa (!) / Sacro Egoismo

WICKED - 7" EP
Diese Schweizer Punkrockband brilliert mit bestem englischen 77er Touch, der ja zur Zeit wieder von allen geliebt wird, sie machen das mit guten Songs, der Sound stimmt, was will man diesbezüglich mehr? Eine Tour vielleicht? Gut gemacht, auf jeden Fall. (daniel)
Leech rec / PF 154 / 8042 Zürich

SAPPORO - 'red nicht mehr von HC' 7"
Was letzte Ausgabe die Konterbande EP ist nun diese Platte: Ein Lichtblick, eine wirklich gute Platte mit reichlich angenehmen Texten, eben nicht nur abgeschrieben oder nachgeplappert, die

Musik ist ok, Punkrock im weitesten Sinne, der Sänger klingt gut, aufgrund von Gießen müßte man jetzt je eigentlich den Vergleich zu.... nein, diesen Vergleich zu ziehen nur weil eine Band zu smart ist 'bullen, staat und bka' zu brüllen, muß sie ja nicht automatisch ins nächste Loch fallen, duh. Sapporo sollten sich schleunigst auf Tour begeben und weitere Platten unters Volk bringen. Für einen schlappen (naja...) Zehner solltet Ihr mal hier reinhören. (daniel)
Icepick / Sascha Prell / Frankfurter Str. 246 / 35398 Giessen

SCHACHT - 'supression' 7"
Hübsch verpacktes 'alles-selber-mach-Dingens' aus Hannover. Langsam bis mittleres Geschrammel noisiger Natur, klingt sehr gut, nervös, brachial, gut! Mir fällt jetzt gar kein direkter vergleich ein, obwohl ich von solcher Musik ein ganzes Regal voll habe... was sicherlich für Schacht spricht. Tip Tip Tip, würde ich mal sagen. (daniel)
H. Schlette / Auf dem Rade 18 / 30926 Seelze

EVERFRESH - s/t CD
Junge Männer aus Östergötland (Schweden) machen, wie es sich für Junge-Männer-Bands aus Schweden gehört MelodiCore und das zwar wie es durchschnittlicher nicht sein kann. Texte gibt's ebenfalls nicht. Hat nichtmal in der BRAVO eine gute Besprechung bekommen. Naja.... (jobst)
loudsprecher/Indigo

PHASE V - 'Die Reise ins Ich' CD
Langweiligster deutscher HipHop mit schickem Cover und extra CD-Rom-Trax. (jobst)
bmg

KIRLIAN - 'pleasure yourself' CD
Schade, daß ich mich im Techno-Jargon nicht so auskenne, sonst könnte ich das hier bestimmt viel besser beschreiben.... egal. KIRLIAN ist eigentlich ein DJ namens Abe Duque, kommt aus New York und ist ecuadorianischer Abstammung. Auf dieser CD bietet uns Abe sehr relaxten Techno, etwas spacig-jazzig, aber auch schwer schmalzig. Sehr angenehme, unaufdringliche Musik. Im Booklet zeigt uns Abe, was er für eine coole Sau ist und hat viele Bilder von sich, seiner Posse und nicht zuletzt (halb)nackten, großbrüstigen Frauen abgebildet.... hmmm. Musikalisch überzeugender.... gefällt mir. (jobst)
disco b/Efa

SCREAMIN' JAY HAWKINS - 'at last' CD
Yes, der Großmeister is back on the map. Screamin' Jay ist halt der coolste Rhythm'n'Blues-Sänger und -Pianist.... nein -Performer, den es gibt. Immerhin hat er ja das Adjektiv vor seinem Namen nicht umsonst. Dies ist eine sehr coole, vornehmlich ruhige CD, kommt (natürlich) nicht an "I put a spell on you" ran, aber so einen Hit schreibt man nur ein mal (es sei denn man heißt Lemmy Kilmister oder Milo Aukerman). Sehr geil, und dann noch auf einem Indie-Label, ich bin begeistert. Zudem ein wirklich schönes Booklet mit sehr coolen Photos und allen Texten, die, wie es sich gehört fast ausschließlich von Liebe handeln. Als Bonus gibt es ein Cover von "I shot the sheriff". (jobst)

Fidel Bastro

veranstaltet:

Das Festival zum 6. Geburtstag

05.06.1998 Molotow
(HH, Spielbudenplatz 5)

mit:

ULME
HALB
POTATO FRITZ
TOUR NE SOL

Mailorderliste für umsonst bei
Fidel Bastro, Methfesselstr. 10,
20257 Hamburg

Fon: 040/8507209 Fax: 04101/33425

loudspracher/Indigo

V.A. - 'Crippled Champions - the Crippled Bargain' CD

Wie der Titel schon andeutet, eine Label-CD von Crippled Dick Hot Wax. Wahrscheinlich für billig, wie das ja jetzt so gemacht wird. Die ersten 13 Lieder sind aus der Sparte Filmmusik, also der ganze Easy-Listening-Kram aus Schulmädchenreport, Jerry Cotton, Vampyros Lesbos, usw. Lieder 14 - 22 dann die aktuellen, neuen Crippled-Bands, die, befürchte ich, alle nicht ganz normal sind. Halt eher abgedrehte Sachen und Bands wie VALENTINE SIX, H.OILERS, LYDIA LUNCH, OXBOW,... (jobst)
CDHW/Efa

JESS FRANCO - 'The Manacoa Experience' CD

Jess Franco ist wohl der spanische B-Movie-Regisseur. Jedenfalls ist der gute Mann schon seit 40 Jahren im B-Movie-Business und hat 160 Filme gedreht, von denen ich keinen einzigen kenne. Naja, auf jeden Fall ist Jess Franco auch Jazzer und hat die Musik zu seinen Filmen auch selbst gemacht. Diese 8 Lieder sind keine alten aus seinen Filmen, sondern neu eingespielte, die aber von bestimmten Filmen inspiriert wurden. Schickes Booklet mit Photos und Begleit-Text und 40 min. jazzige Filmmusik. Selbstredend auf Crippled Dick Hot Wax. (jobst)
CDHW/Efa

ACME - 'to reduce...' CD

Ein Ami-Label bringt noch mal alles von ACME raus. Und schlechter wird deren Brachial-Metal-Core mit der Zeit auch nicht. Da steckt wirklich immer

noch unglaubliche Power drin. Texte sind dabei, schön siehts aus und mit den Peinlichkeiten aus dem Begleitzettel des Labels will ich euch nicht nerven. (jobst)

Edison recordings

HEAL - 'shaman get it' CD

Ex-FALSE PROPHETS-Sänger mit neuer Band. Ich bin nicht begeistert. Klingt musikalisch wie ne Mischung aus schlechten FAITH NO MORE und schlechten U2, wobei ich mir das Adjektiv bei letzteren ja hätte sparen können, denn die sind ja immer schlecht. Viele spacige Soli und total groovige Musik. Texte dafür sehr, sehr gut politisch und engagiert. Deswegen kann ich die Band leider auch nicht richtig verzeihen. Allerdings sehen die auch scheiße aus... ich meine wer lässt sich den mit "verrückten" Zylindern (lange Haare natürlich sowieso) unter 'nem Ghandi-Denkmal fotografieren???? Gibt's als CD und LP auf Ingo Ebelings Label, wobei das natürlich wieder ein fetter Grund ist, das Teil hier doch zu kaufen! Kommen im Mai/Juni auf Tour und können da vielleicht mehr überzeugen. (jobst)

the company with the golden arm

GODS REFLEX - 'a brief lesson in affection' CD

Popmusik Richtung GET UP KIDS oder PROMISE RING aber echt noch langweiliger als ebengenannte. Textlich auch ähnlich aussagekräftig wie die Bands, wie die GODS REFLEX ganz offensichtlich klingen wollen. (jobst)

Johan's Face Rec.

VEIL - 'words vs. nothing' CD

Wie sich das für Rockstars gehört eine Original Promo-CD ohne richtiges Cover und Texte. Aber ein Band, die mit BIOHAZARD und 108 getourt ist kann ich eh nicht ernst nehmen. Ich könnte ja jetzt auch was von dem lustigen Tattoo des Sängers schreiben, aber das wär gemein. Live fand ich VEIL bisher immer beschissen, aber ich muß zugeben, daß es auf dieser CD Momente gibt, die ich ziemlich geil finde. Und das ist immer genau dann, wenn VEIL eben nicht wie jede x-beliebige New School-Metal-Core-Band, sondern auch mal coole Gesangsmelodien bringen. Leider kommt das selten vor. (jobst)

King Fisher Rec.

CHOKEBORE - 'black black' CD

Exil-Hawaiianer jammern sich durch 13 Lieder. Haut mich weißgott nicht um. Da gibt es einen Haufen Bands die besseren Grunge machen. (jobst)

Boomba Rec./Indigo

TRAINING FOR UTOPIA - 'plastic soul impalement' CD

Christlicher NewSchool-Metal mit Didgeridoo. Was soll der Scheiß? Schicker Cover allerdings. (jobst)

Tooth & Nail Rec.

HANS PLATZGUMER & DIVINITÉS IRRITÉES - 'fingerfood' CD

H.P. ZINKER- und GOLDENE ZITRONEN-Mitglied Hans Platzgumer kann also auch mit Elektrik Musik machen. Sehr Triphoppig, funky, housig und bei allem immer cool und ganz easy laufen die 7 Lieder instrumental an mir vorbei. Wunderschönes DigiPak-Cover und Booklet mit ekligen Rezepten zum Nachkochen. Ich komme nicht umhin das hier als cool zu bezeichnen, obwohl ich die Musik langweilig finde. (jobst)

Disko b/Sub Up

JAY DENHAM - 'escape to the black planet' CD

Intelligenter Underground Techno/House. Wunderschön aufgemacht. Gefällt mir, weiß aber nicht was ich dazu noch schreiben soll. (jobst)

Disko b

LOUDPIPES - 'the downhill blues' CD

Häßlich schwedische Punk'n'Roll-Band, die leider ihre Metal-Roots nicht verbergen kann. Versuchen halt irgendwann schon dreckig zu sein, aber irgendwie kriegen sie das nicht hin, zu saubere, glatte Produktion. Ist nicht wirklich schlecht, aber auch nicht gut. (jobst)

Osmose Productions, 60 rue victor hugo, 62200 boulgne sur mer, france

V.A. - 'Rubbing all the right people the wrong way again' CD

Keinerlei Information außer Bandname und Titel, aber ich werd das Gefühl nicht los, daß alle Bands aus Australien kommen und das Teil hier eigentlich auch irgendwie für Australien bestimmt ist. Jedenfalls sind alle Bands, die ich hiervon kenne, australische. Allerdings kein Labelbillig-Compilation oder so. Ich versteh das Teil hier nicht. Wer allerdings mehr Informationen zu den Bands will kann Dianne Meyer kontaktieren (fon: (+612) 92116800, e-mail: shocksyd@ozemail.com.au). Na

das ist doch was. Ansonsten bunte Mischung aus hauptsächlich MelodiCore und etwas Hardcore, Punkrock, FunkCore, Metal... (jobst)

THE HANGOVERS - 'slow dirty tears' CD

Obskure langsame, düster-poppige Synthi-Musik auf KillRockStars, aber eigentlich aus England. Kann mich nicht begeistern. (jobst)
killrockstars

I-F - 'fucking consumer' CD

Sich radikal-terroristisch gebende Höllander machen ElektroMusik, der an eine moderne Variante von 80er KRAFTWERK erinnern. Ziemlich cool eigentlich, da auch nicht instrumental, sondern mit verzerrtem Gesang. Meist relativ langsam, aber sehr groovend. (jobst)

Disko B / Sub up

V.A. - PUNKIN'! CD

11 spanische und mexikanische Bands machen Garagenpunk wie er garagiger nicht sein kann. Für Garagenpunkspflicht, aber auch sonst spannend. (jobst)
munster rec., apdo. 18170, 28080 madrid, spanien

SHUTDOWN - 'Against all odds'

Wütende junge Männer, Folge 1513. Alles wiederholt sich in der Geschichte. Die sind wütend. Das tut gut und für mich ist es das auch. Da erledigen sich die morgendlichen Fitneübungen wie von selbst. Kommen aus New York, da brauch ich wenigstens kein schlechtes Gewissen haben, weil sie auf Victory erschienen sind. Produziert hat Jimmy Gestapo, und damit der alte Penner Anteil nicht zu niedrig bleibt am Ende auch noch ein Song mit 3 Warzone Mitgliedern. Hm, auf 4 Jungspunde der Band also 4 mal alte Sacke. Er gibt 50% Old School, oder auf jeden Jungen ein Alter. Gibt es bei Hardcore Bands denn keine Frauenquote? (sebastian)

Victory

TRASH

'Industrialsamplecoregouchbeat'
TECHNO ANIMAL - 'Versus Reality'
Zweimal Dinge zu denen einem nicht viel schreibenswertes einfällt. Trash. Im Cover ein Bild eines, ich schätze, Pädagogikstudentens der in einen Plüschlöwen ejakuliert, sehr spannend. Die Musik würde ich als zittrig bezeichnen, sie würden es wohl Punk nennen, deswegen auch das alte James Reid Queen mit Stecknadel Bild unwesentlich verändert sich dabei. Wirklich gut ein Stück indem ein verrückter auf einer Elektroorgel oder einem Elektroorgelfake rumhaut und als Unterlage, also nicht als das Sitzkissen auf dem der Verrückte sitzt, sondern als musikalische Unterlage ein ebenso verrückter - zittriger Beat. Auf voller Cd-länge breitet sich gediegene Langeweile aus, klingt zu drastisch, nein, stellenweise Langeweile. Techno Animal. 5 + 5 = 10. Fünf Titel selbstangefertigt. Von jedem ein Remix. Die fünf Titel stammen von Techno Animal selbst (wirklich), und wurden bearbeitet von Porter Ricks, Spectre, Tortoise, Alec Empire, Ui. Die Werbung sagt, Apocalypse in Dub, vielleicht wollten auch alle nur mal ihren Tiefenfilter am PC austesten. Techno Animal loopen lange lassen sich alles immer mehr steigern. Die

Remixer versehen mit dem eigenem Stil. Lustig bis brutal. (sebastian)
Mille Plateaux & City Slang

JANUS STARK - 'Great Adventure Cigar'

Die English Dogs waren ja eigentlich immer eine eher mittelprächtige Band, auch wenn auch sie natürlich mal eine erste Single oder so'n Zeug gemacht haben, die total Kult ist, die alten Platten, blabla, und man hätte sie wahrscheinlich noch vor dem ersten Demo mal sehen müssen. Ihr kennt das ja. Janus Stark ist ein Trio aus zwei English Dogs, von denen wiederum einer live die Gitarre bei den von euch sicherlich heißgeliebten Prodigy spielt. Davon ist zum Glück nix hängtgeblieben und von den English Dogs auch nicht übermäßig viel. Vielmehr regiert hier melodischer Punkrock, der es aber auch wirklich auf die ganz naheliegende Tour bringt, mit saftigen Chören und Gitarren, wie sie ähnlich fett ungefähr bei den Toten Hosen klingen. Einmal grooven sie uns auch den feisten Helmet, ansonsten ist man eher gutgelaunt. Alles natürlich eingängig und 'gut gemacht' (Na, sagt ihr das manchmal? Und wißt ihr auch, wie sehr das nach Fachblatt klingt?), und volles Brett 'alternative'. Komischerweise auf Earache, und Dave Grohl, ihr wißt schon, der jüngst 'Baker Street' gecover't hat, findet's toll. Ich eher weniger. (stone)
Earache/Intercord

CHERRYBOMB - 'Cherrybomb'

Ich weiß ja nicht, ob es noch Leute gibt, die sich aufgrund von Besprechungen in Heften Cassetten mit Musik drauf kaufen. Jedenfalls habe ich vor einer Weile mal das Demo von Cherrybomb vorgestellt, mit lobenden Worten, nebenbei bemerkt, und vielleicht kennt's ja jemand. Jetzt jedenfalls haben Cherrybomb auf eigene Kappe eine Mini-CD (sagt man wohl dazu) mit fünf neuen Songs veröffentlicht, die einen Schritt in Richtung konventionelleren Songwritings unternimmt. Das klingt dann eben ein wenig mehr nach Buffalo Tom als nach Seam, um mal zwei Namen fallen zu lassen, die häufiger im Zusammenhang mit Cherrybomb genannt werden. Beiden Referenzquellen ist ja eine gewisse Wehmut im Gestus zu eigen, und Cherrybomb haben nicht nur diese Lektion gelernt, sondern können das Erlernte auch noch anwenden. Feinzelnierte Gitarrenlinien, sorgsam ausbalanciertes Liedgut zwischen zart und bitter, laut und leis' (und möglicherweise einen Tick zu smooth produziert). Mag ich wohl. (stone)
T. Pelz; Friedrich-Ebert-Str. 133; 28199 Bremen; email: steinobst@aol.com

TOTENMOND - 'Fleischwald'

Drei definitiv merkwürdige Typen sind das, die da unter Verwendung diverser Provo-Witze bezüglich deutscher Geschichte (ein Song heißt 'Kadavernazion') böse Minne zum bösen Stil machen, und wohl nicht zuletzt deshalb als deutsche Carnivore-Epigonen gehandelt werden. Damit ist es, wie ich denke, aber nicht allzu weit her, erinnert die Musik doch eher an eine pröhlige Version von Eisenvater, womit wiederum Lemming Project nicht mehr allzu weit weg wären. Auch Winter bieten sich als stilistischer Fingerzeig förmlich an, was ja eigentlich immer eine gute Sache ist. Politisch übrigens geben diese Herren

an, vom Anarchismus der zwanziger Jahre beeinflusst zu sein, was immer jetzt das schon wieder zu bedeuten hat. Machnotschina? Insgesamt ein, ob der etwas stumpfen Metal-Rhetorik eher schwerfälliges Vergnügen, vergleicht man 'Fleischwald' mit dem Debüt vom letzten Jahr, wo noch weit konsequenter (und also auch unterhaltsamer) in sehr langsam gemacht wurde. (stone)
Masscre/Intercord

DIVERSE - 'Hepcats Took My Baby'
Dies ist mal wieder Boston und nichts anderes. Eine erkleckliche Zahl vermutlich junger, sicherlich aber aufstrebender Bands, die sich allesamt verschiedenen Gitarrenmusiken widmen, finden wir auf diesem Sampler versammelt. Da gibt es Punkrock, liebevoll geschändete Americana, Folk, College-Kram von schöngeistig bis humorig und derlei mehr. Einiges erscheint hier vielversprechend, wie Soothing Sounds For Baby oder I Ginkgo, vieles ist langweilig, manches ist lustig, und alles in allem gibt es, nimmt man diesen Sampler zum Maßstab, nicht all zu viele Gründe, in Boston die Wiege der nächsten musikalischen (wie wohl auch irgendeiner anderen) Revolution zu vermuten.

(stone)

Legend Of Assquatch Reckirds; 1127 Commonwealth Avenue Np. 2; Allston, MA 02134; U.S.A.

FUGAZI - 'End Hits'

Ich hätte nicht gedacht, daß ich an dem protestantischen Rock von Fugazi noch mal so viel Freude haben würde. Verschachtelte Kompositionen, denen nicht selten hymnische Kronen aufgesetzt werden, ein energischer Groove, der sporadisch zurückgenommen wird, um kleine Melodien erblühen zu lassen, dezent verschlungene Gitarren und Texte, die ich nicht verstehe, das macht Sinn und hat Stil, wie man in Hannover sagt. Fugazi auf der Höhe der Zeit, umsichtig das aufnehmend, was die Welt außerhalb von Dischord in Sachen state-of-the-art-Rock zu bieten hat, und die Essenz dann so schlackenlos zu Fugazi zu verschmelzen, das ist schon ziemlich souverän, das würde ich mittlerweile auch gern mal wieder live sehen. (stone)
Dischord/Efa

ALL - 'Mass Nerder'

Überraschender als diese Platte selbst dürfte eher ihr Erscheinen sein, in dem Sinne, daß ja gemutmaßt wurde, All gäbe es vielleicht nicht mehr, jetzt, wo die Descendents wieder existieren. Nun: All gibt es immer noch, und zwar wie gehabt mit Chad Price (und Milo singt gemäß alter Tradition natürlich im Hintergrund mit). Mass Nerder bietet ansonsten die Eigenschaften der letzten All-Platten, Pop und ein bißchen Core, wobei hier, wahrscheinlich als Ausgleichssport zur doch ziemlich straighten Descendents-LP, wieder etwas mehr rumgebreakt wird, manchmal auch in den 'Girl-Songs', die dadurch natürlich nicht unerheblich gewinnen. Der Hit-Schnitt wird hier locker über die 50%-Hürde gehoben, und somit ist diese All auf alle Fälle besser als 'Pummel'. Und ich weiß, daß viele Leute sowas im Sommer hören, und der grinst hier gerade durchs Fenster rein, weshalb ich schließe und mich nach draußen verabschiede. MfG (stone)
Epitaph/Semaphore

BLIMPS GO '90 - 'Kabine 43' CD

"Der Gesang wird zu einem Bestandteil in der Musik, die Texte pendeln zwischen Absurdität, Sentimentalität und Subtilität." Schaumer mal! Wir werden sehen! We will see (it?)! Die Wogen haben sich geglättet! Und die Stromgitarren, ja was ist eigentlich mit den Stromgitarren los? Die Stromgitarren tragen Trauer? Nein! Da, sie explodieren plötzlich! 'Being Here' eröffnet, und ich frage mich: "Erinnerst du dich - do you remember - hüsker dü (very early years!)? Auch nein! Echt nicht! Kaum habe ich einen Gedanken über diese Musik gefaßt, da machen ihn mir BLIMPS GO '90 auch schon wieder kaputt. Säcke! Und ich denke auch noch so manch andere Sache bei mir... Das schwere Los eines Kritikers! Aber ist es denn nicht wünschenswert? Was? 'Kabine 43'! Man schreit immer, daß alles so gleich klingt, und hier habe ich eine Band, die sich nahezu von Stück zu Stück verändert. Abwechslung heißt das, normalerweise ein Fremdwort in den 90ern! Aber die BLIMPS gehen ja 90 - deshalb vielleicht? Also doch noch ein guter Abschluß (Dank 'Sandra')? Ja und nein. BLIMPS GO '90 sorgen zwar für gute Abwechslung, bedienen sich der zeitgemäßen Technik, unterhalten, wirken teilweise frisch, aber warum stehen die Flaggen anfangs nur auf Halbmast? Was brav begann... (howie)

magnified / bluNoise / efa

MARS - 'Yes - Now' CD

Ich mache gerade mein Aquarium sauber. Nein, nicht nur ein bißchen. Alles muß raus! MARS dröhnt aus den Speakern. Ich glaube, ich weiß jetzt, wie sich diese armen beschuppten, eierlegenden Kreaturen drüben im Putzeimer fühlen. 'Yes - Now', die wollen zurück! MARS wollen wahrscheinlich auch zurück. Aber wohin denn? MARS klingen für mich viel zu abgedreht amerikanisch. Frei nach dem Motto "schon tausendmal gehört, und immer noch nicht toll gefunden". 'Yes - Now', es ist heute nicht mein Tag. 'Land Of Jerks' läuft gerade - ich habe es geschafft. (howie)

bluNoise / efa

APOCALYPTICA - 'Inquisition Symphony' CD

Auf ihrem zweiten Longplayer widmen sich die vier finnischen Cellisten von APOCALYPTICA nicht mehr ausschließlich alten Metallica-Klassikern, sondern geben auch SEPULTURA, FAITH NO MORE und PANTERA die Ehre. Dabei gelang eine sehr intensive Mischung aus echten Metalbrechern wie „Refuse/Resist“ von den bereits verschiedenen SEPULTURA und Ohrenschmeichlern wie METALLICAS „Nothing else matters“. Daß die Jungs ihr Handwerk verstehen, zeigt sich insbesondere bei ihren drei eigenen Kompositionen, welche gegenüber den „Coverversionen“ keineswegs abfallen. Ganz im Gegenteil: APOCALYPTICA sind mittlerweile Meister des Arrangements und wissen ganz genau, wie man ein Stück „inszenieren“ kann. Bei ihrem Debut wurden APOCALYPTICA bewundert, weil sie sich an etwas Neues - nämlich die klassische Interpretation von Metalstücken - heranwagten. Auf „Inquisition Symphony“ gebührt ihnen meine Anerkennung dafür, daß sie sich

weiterentwickelt haben und nicht beim bloßen Interpretieren von METALLICA-Songs „stehengeblieben“ sind. Und deshalb ziehe ich vor den vier Musikern meinen Hut - sehr gelungenes Werk.

(stefan)

Mercury

RANTANPLAN - 'Köpfer' CD

"Köpfer" sagt eigentlich niemand... "Köpfer" heißt das, was gemeint ist, wenn sich der Leib vornüber ins kühle Naß stürzen soll (Betonung auf "soll"). Aber vielleicht ist das ja auch ganz anders gemeint? Auf der zweiten Scheibe sind natürlich "nur Hits drauf!" schrieb Herr Wiebusch im Beipackzettel, wollte dann aber doch eine "ehrliche Meinung - ohne irgendwelche vorwitzigen Bemerkungen...". Soll er haben: Sie spielen akkurat Fußball, die großen Jungs aus Hamburg - remember Rendsburg im Sommer... Und damals dachte ich auch, hoppla, Rantanplan rocken ja endlich so, wie sie immer meinten, es zu tun! U.a. war die Sache mit den Bläsern besser geworden. Die durften auch mal ran, und nicht mehr nur ihr einförmiges "Tröht tröht!" abgeben am Ende vom Gitarrensatz. Die leife Vorstellung war ausgebaut worden. Auf der Platte haben Rantanplan nun ein gutes Stück von dieser Party untergebracht, auch die ruhigeren Momente mit dem schlimmen Kater. An machen Stellen aber drängt sich der pathetische Grundton in Torbens Gesang etwas auf. (Da kann der begnadete Alleinunterhalter Reimer noch so oft auf das unbekannte Pferd aufspringen!) Die Gitarren aber überraschen zuzeiten, sind halt alte Helden am Werk. Grundaussage dieser Platte ist: Mit dem Kopf voran, der Arsch kommt hinterher. Aber immerhin: der Arsch kommt hoch. Und deshalb sollten vor allem auch die But Alive-Freunde besagte Platte kaufen. Denn vor lauter Eigenproduktionen kann sich die andere Band im Konsortium sonst bald kein Wochenend-Ticket mehr leisten. (atta)
B.A.Records/Indigo

TOMTE - 'du weißt, was ich meine' CD

Tick, Trick und Track heißen in echt Thees, Stemmi und Timo. Leider haben sie kein Pfadfinder-Handbuch wo drin steht, wie man das Testbild ausmacht. Deshalb wird gesungen, Ski gefahren, Gitarre geschrubbt und Super-Achtmässige Sounds produziert. Befindlichkeits-Stürmerei, der Drang zum Banalen... Sind Humorlosigkeit und Selbstmitleid das Privileg der Jahrgänge nach 76...? Aber Platten machen! Und Singen ohne die Spur zu halten! Und all diese Riffs, die in jedem Hamburger Übungsraum von den Wänden trullern... Nö. Naives Rungelyre ist sicher nicht die einzige Antwort auf die Macho-Attitüde vom alten Rock'nRoll-Gesochs. Kneipengegerbte Fressen wie Jensen und Co brauchen wohl kaum Neffen und Nachsinger. Die Sache ist langweilig wie Kamillentee mit Butterkeks. Nehmt Euer Taschengeld und tragt es hin, aber nur wegen dem Wochenend-Ticket von der anderen Band im Label! (atta)
B.A.Records

KICK JONESES - 'Paintbox 7''

Für diese Single wurde der Plattenspieler aus dem Umzugs-Gerümpel gezerrt...! Malen nach Zahlen - das

SICK WRECKORDS

Shop & Versand

Liste anfordern!

Specialized in" Independent/Alt, Garage, Punk,
Surf, Jazz, Soul, 60's /70's Underground & More

Headquarter!

Mühlgasse 26

60486 Frankfurt/M
tel. /fax. (069) 7072985

Di.-Fr. 1100h-1830h
Sa. 1100h-1500h



ZEIGEN SIE DER WELT DASS SIE
AUCH MAL JUNG UND WILD WAREN!

SICHERN SIE SICH DEN ORIGINAL ANARCHO-ZWERG IN
STRENG LIMITIERTER AUFLAGE FUER SCHLAPPE 666 DM
UND GENIESSEN SIE DEN NEID IHRER NACHBARN

九.戌.癸.
卯.庚.
戌.子.
戌.辰
酉.午.九.十.
酉.肆.柒.拾
貳.柒.陆.戊
戌.丙
庚.酉.
卯.戌
四.貳
壬.庚.酉.
辰.丙.四.
伍.貳.未.
癸.伍.辛.



ZU JEDEM ANARCHO-ZWERG
ERHALTEN SIE KOSTENLOS DIE CD
"ANARCHY IN THE BACKYARD"
MIT 14 UNVERWECHSELBAREN
ANARCHO-PARTY-KRACHERN
FREI INTERPRETIERT
VON "FEMALE TROUBLE"



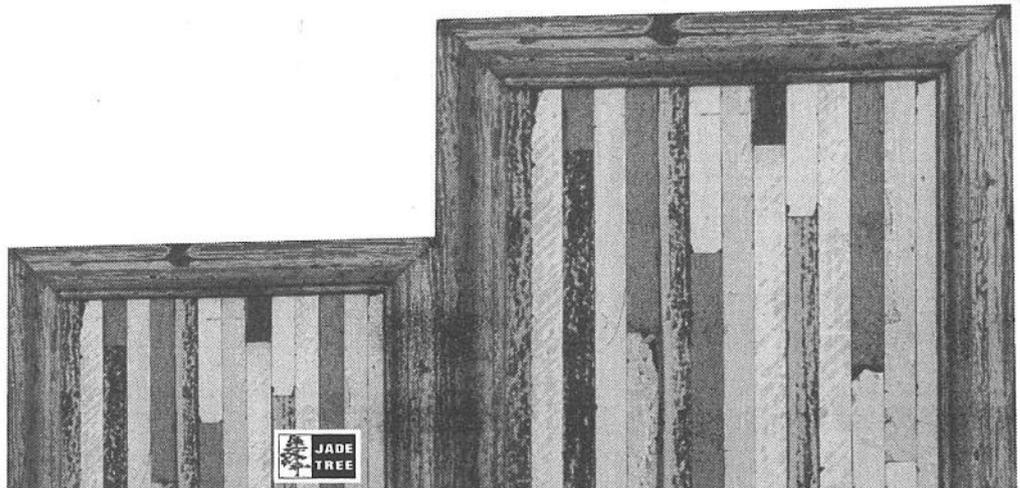
DXNO

SCHLESISCHE STR. 14, 10997 BERLIN, GERMANY, PH/FX: ++49/30/6118931

Joan of Arc how memory works

LP/ CD JT1037

01 Honestly Now 02 Gin & Platonic 03 To've Had Two Of 04 This Life Cumulative 05 A Pale Orange 06 White Out 07 So Open; Hooray! 08 A Name 09 Osm



2310 Kennwynn Rd. Wilmington, DE 19810 / Email: jade@jadetree.com / Web Page: www.jadetree.com
Send us a stamp for our new mailorder catalog full of records, shirts, stickers and buttons.

Cover muß noch bunt gemacht werden. (Der willfähige Hauszeichner hat alles getan, damit kein teurer Mehrfarb-Druck her muß.) OK, Ihr alten Säcke, da sind mir aber schon andere Kleinodien aus der Pfalz zugekommen! So rischitsche knaggsische Hidds häddet er sischer nach de Meiserschafft bese' uff de Wenühl gedroschen...!?! Oder geht man nur nach einem Liga-Abstieg mittenmang in den Strafraum rein (wie damals mit Bad Summer)? Trotzdem freu ich mich für Kaiserslautern und über dieses verdiente Feierabend-Fußhoch bis die Prothese kracht! Glückwunsch!

(atta)

Flight 13 Records

STEREO TOTAL - 'Juke-Box Alarm' Da ich nun (auf eigenen Wunsch) in den genuß gekommen bin, diese platte zu reviewen, muß ich erstmal sagen, daß ich die platte eigentlich nur wegen des namens der band 'STEREO TOTAL' haben wollte, den ich irgendwie cool finde. ich weiß zwar nicht, was das ist, aber es steht, glaube ich, im krassen gegensatz zur musik, die so eine art low-fi pop ist. sie ist witzig und verbreitet eine gute-laune-stimmung in meiner bude, die auch auf die menschen um mich herum übergeht. beck macht so etwas ähnliches, aber mehr in richtung rock tendierend. mir macht diese platte spaß, und das ist es ja was musik machen soll (findet anja auch!).

(axel)

bungalow

HEADCRASH - 'Lifeboat' Cd Eigentlich habe ich die Band nie gemocht. Ich hab ihr erstes Album gehört und gedacht - daß ist Crossover den die Welt nicht braucht. Danach sind sie aus meinem Gedächtnis verschwunden. Etliche Zeit später hab ich jetzt ihr drittes Album bekommen und muß meine Meinung doch ändern. Vom ach so tollen „Hüpf was du kannst“ - Crossover haben sie sich so ziemlich abgewandt. Statt dessen präsentieren Headcrash jetzt ein Gemisch aus elektronisch - atmospherischer Musik, die auf die Gitarrenwände vom ex - Spermbirds Gitarristen Roger Ingenthron trifft. Das ist alles doch recht clever gemacht und mal eine nette Variante des sonst recht furchtbaren Crossover Genres.

(peter)

Sony / Dragnet

SOILENT GREEN - 'A string of lies' Cds Scheint 'ne Trash - Speed - Crust oder sonstnochwas Combo zu sein, die ein unglaubliches Problem hat. Wahrscheinlich sind die alle zusammen von Taubheit gesegnet, so daß sie (un)glücklicherweise nicht genau hören können was sie da auf ihren drei Tracks verzapfen.

(peter)

Relapse Rec.

SISSIES - 'fixed' Cd Ich glaube mit den Sissies würde ich keinen Ärger anfangen, jedenfalls wenn ich nach ihrer Musik gehe. Sie klingen dann doch wohl so, als würden sie sich mit Tequila die Zähne putzen und zum Frühstück ein blutendes Steak verputzen. Danach ziehen sie sich ihre großen und staubigen Stiefel an und suchen sich kleinere Menschen zum verkloppen - oder sie machen als Ausgleich halt mal Musik. Und die klingt nach verdammtdreckigem und staubigem Rock, der wortlos seine Widersacher niederstreckt und sie dann

im Kofferraum seines alten Mustang stapelt. Die Sissies hobeln ohne Rücksicht auf Verluste drauflos und lassen dabei die Melvins oder New Bomb Turks nicht links liegen. Klasse.

(peter)

dependent Records / Fritz - Erler - Str. 45 / 59174 Kamen

LATINO DIABLO - 'El mundo no es dela gente humilde' Cd „Schön, klingt gut!“ Mehr kann ich zu Hip-Hop oder so nicht sagen, da ich da kein Mensch vom Fach bin. Aber bei Latino Diablo sagt man sowas gerne. Elegante Grooves mit ruhigeren Gitarren, 'nem klasse Bass und spanischem Gesang. Dazu spielen die drei ihre Instrumente noch selber, was sie auch wirklich gut machen. Was braucht man mehr? - Es klingt äußerst gut. Jetzt möchte ich nur noch Spanisch können. (peter) Grita!; P.O. Box 1216 New York, NY 10156 USA

ABSOLUTE - s/t Cd Sie sehen böse aus. Sie tragen Bärtchen und Kopfsocken auf denen „Fuck the Police“ steht. Ich glaube einer steht auch im Unterhemdle da, hoffentlich holt der sich keinen Schnupfen - aber dafür tragen sie ja Mützen. Aber sie sehen nicht nur böse aus, sie machen dann auch noch harte Musik und singen über dramatische Dinge („You stole my pride, you stole my soul“) - Junge, Junge, das sind schon abgekochte Kerle. Ich hoffe deren Omas stricken denen zu Weihnachten mal ein Paar Pullover und Mützen, das kann man ja nicht mitansehen - anhören sowieso nicht. (peter) F.A.B Records

JONES - 'valuable stuff' Cd Sie kommen aus Schweden. Sie haben die Ramones gehört. Sie geben 14 Songs zum besten. Sie spielen melodischen Punkrock. Sie langweilen nach 1. 14 min. unglaublich.

(peter)

Sonus rec. / ISS Records

WISHMOPPER - '9 mm vor dem

Abgrund' Cd Deutscher Punkrock mit intelligenten Texten, das macht doch einen guten Eindruck. Aber irgendwie kann ich mich nicht so richtig begeistern, das ist weder Fisch noch Fleisch hier. Streckenweise finde ich die Texte gut, denn nervt mich die etwas zerfahrene, teilweise metalhafte Musik, die doch nicht so abgeht. Dann wiederum sind ganz nette Passagen im Song, nur der Sänger probiert dabei prompt so melodisch zu singen, daß er den Ton nicht trifft. Was ist also das Resultat? So richtig schlecht sind die Brüder der Putzkolonne nicht, aber zum Aufstehen könnte ich sie mir auch auf keinen Fall anhören. (peter) Volxdroge; Knechtstedenstr. 13; 40549 Düsseldorf

HAYSTACK - 'Slave me' Cd Ja, der gute Uffe von Entombed hat zugeschlagen. Diesmal fährt er nicht auf der Todesschiene sondern tritt dir mit seinem Trio höchst lebendig ins Gesicht. Ziemlich rau, laut und rockend geht's da durch 13 Songs und danach hat er dich weichgeklopft. Ohne Rücksicht auf Verluste wandeln Haystack auf den Pfaden von alten Haudegen wie Unsane oder Hammerhead. Da findet man nicht die Nadel im Heuhaufen, sondern eher den darunter versteckten Panzer.

(peter)

Threeman Recordings / Music for Nations

ZEN GUERRILLA - 'positronic raygun' CD Diese Ami-Punk-Blues-Rocker waren ja mal auf Alternative Tentacles. Sind sie aber nicht mehr. Hatte mir damals schon nicht so gefallen und ist seitdem nicht viel besser geworden. Schade. Aber es gibt ja schon sehr viele Leute, die die echt toll finden. (jobst) loudsprecher/indigo

DANDRUFF DELUXE - 'silverpfeil' CD Zweite CD der Crippled Dick Hot Wax-Band. Mischung aus Surf, Jazz, Easy Listening und Noise. Das erste

Stück ist eins der wenigen mit Gesang und rockt auch. Danach wird's zunehmend schwächer. Cool aber allemal. (jobst) Cdhw/Efa

KÜCHENMESSER NR. 8 - 7" Göttliche 7 Hits einer grandiosen Punk-Band aus Göttingen/Kassel. Bereits im Juni 96 aufgenommen, aber erst jetzt auf Vinyl. Und dazu auch noch auf 333 limitiert. Sehr gute zumeist politische Texte und überhaupt... diese 7" ist PFLICHT. Sofort bestellen, aber ehrlich!!! (jobst) C. Zimmermann, Goethestr. 6, 34119 Kassel

DELLWO / HUMBLE DOODLE - split LP DELLWO sind super und spielen deutschen, melancholischen Punk, der, insbesondere textlich, an die großen BOXHAMSTERS erinnert, aber da wo die Boxis Rock sind, sind DELLWO EmoPunk und das ist gut. Ich finde ja den Gesang ein wenig zu leise, aber DELLWO sind super, sagte ich ja bereits. Auf der anderen Seite HUMBLE DOODLE, deren Name ja wirklich beschissen ist. Auch sonst verblissen sie neben DELLWO, denn sie machen halt einfach MelodyCore, allerdings recht unamerikanisch, was sie sympathisch macht. Superschickes Cover und Booklet gibts auch. Sofort Kaufen. (jobst) E. A. Tabel, Friedrichstr. 7, 61231 Bad Nauheim

V.A. - 'TONSCHAU' CD Die Tonschau CD ist eine Compilation von fünf Bands aus dem Oldenburger Raum, die das Medium des digitalen Tonträgers einfach nutzen wollten, um ihre Elaborate der breiteren Öffentlichkeit präsentieren zu können, und das machen sie nun auch, allerdings mit unterschiedlichem Erfolg. KRALL zählen da eher zu den positiven Erscheinungen, aber das könnt ihr bei den Demokritiken nachlesen, denn der Song "nothing else" ist dort auch vertreten. Ebenfalls positiv machen JELLY GREASE auf sich

Tod und Mordschlag

Die Wildnis ruft...

Die neue EP mit 4 Songs jetzt erhältlich. Für 10,-DM incl.P&V bei:
DIZZY HORNET REC.Schönhauser Allee 72D 10437 Berlin, oder bei jedem guten Mailorder

aufmerksam. Ihr Song "Complex" ist ein brummiger Schweineroak Brecher, wie ihn MONSTER MAGNET nie hin bekommen haben, weil sie zu wenig Arsch in der Hose haben. PFA versuchen sich, wie es mir scheint etwas mißglückt, an der Hamburger Schule. Der Versuch schlägt aber etwas fehl, was mal wie ein TOCOTRONIC Song klingen sollte, wurde leider ein New-Wave-Gitarren-Schrammel Lied, der von einem etwas unausgegorenen deutschsprachigem Gesang begleitet wird. Hmm nix für mich. SEXUAL SURROGATE sind wiederum interessanter, da eigenständiger. Allerdings konnte ich Bands wie SHELLAC noch nie viel abgewinnen, und in diese Kerbe schlagen die drei. Wie ich meine auch sehr kompetent und konsequent. Den Abschluß machen THAT'S THE WAY THE COOKIE CRUMBELS. Sie machen eine Mischung aus Emo-Core und Emo-Rock. Eigentlich auch ganz gelungen, aber mit dem Gesang werde ich irgendwie nicht warm. Fazit: Abwechslungsreiche Silberscheibe, die auch etwas für den kleinen Geldbeutel bietet. (jörg)

R. Wiegner, Bloherfelderstraße 141a, 26129 Oldenburg

BURNING HEADS - 'The Weightless Hits' CD
 'The Weightless Hits' enthält 14 Stücke, die bislang nur als B-Seiten oder auf inzwischen vergriffenen Formaten erhältlich waren. Wir erinnern uns also. Nachdem die BURNING HEADS in der Vergangenheit ja mit Produzenten wie Donnel Cameron und Jack Endino zusammengearbeitet haben und mit Bands wie NO FX, BAD RELIGION und PROPAGANDHI unterwegs waren, da dürften diese "weightless hits" wahrlich keine Geheimnisse mehr in sich verbergen. Der Punkrockssommer kann kommen, und das nicht nur in Frankreich! (howie)
 Pias

PILLBOX MEN - 'Back From Walhalla' CD
 Was macht man, wenn man in einer bekannten deutschen Punkband Schlagzeug spielt, aber keine Lust mehr hat zu trommeln? Ganz einfach! Man steigt bei RAZZIA aus, gründet PILLBOX MEN und spielt dort Gitarre! Was macht man, wenn man einschlägige Erfahrungen als Straßenmusiker besitzt und auf einen mehrjährigen USA-Aufenthalt zurückblicken kann? Man läßt sich von den PILLBOX MEN als Sänger engagieren! Mit den restlichen beiden Mitgliedern der PILLBOX MEN könnte ich das auch so weiterführen. Die Aussage ist aber schon so getätigt. Hier spielen vier Musiker zusammen, die mehr als genug Erfahrung in ihrem Business haben. PILLBOX MEN klingen wie moderne, hanseatisch-kühle Otküstenhelden, nur nicht so ausgeflippt wie damals, 1984, etwas gemäßigt, aber gewaltig in ihrem musikalischen Auftreten. (howie)

P. Siegler, Ermlandweg 27d, 22415 Hamburg

SLAUGHTER AND THE DOGS - 'Barking Up The Right Tree' CD
 legendary part one: SLAUGHTER AND THE DOGS LIVE auf dem "Holydays in the Sun" Festival 1996 in England. 16 Songs plus Intro. Noch Fragen? (howie)
 amsterdamed records

ADOLESCENTS - 'Return To The Black Hole' CD
 legendary part two: ADOLESCENTS, nach jahrelangem hin und her, bei einem ihrer letzten Auftritte im Dezember 1989. 17 Stücke in Originalbesetzung! Absolut gute Scheibe! Haut rein! (howie)
 amsterdamed records

KINDER UNSERES VOLKES - 'Compilation' CD

Langsam fehlen mir die richtigen Worte, für die noch immer andauernde CD-Sampler-Schwemme. Ist ja alles schön und gut, und auch das Konzept, diese CD möglichst billig an Mann/Frau (dazu später mehr) abzugeben, ist voll in Ordnung. Wir bedienten uns damals stinknormaler Kompaktkassetten, die je nach Bedarf in Heimarbeit vervielfältigt wurden. Das war Punkrock am Anfang der 80er. Heute gibt es eben eine digitale Scheibe, ist wohl einfacher...

KINDER UNSERES VOLKES, ein guter Titel und auch das Scheisshaus-Cover ist wirklich absolut witzig, führt mich rein in die Höhen und Tiefen des deutschen Punkrocks 1998. Schön an der ganzen Sache ist sicherlich, daß die drei (mehr oder minder) Augsburger Bands, WERTLOS, RABID DOGS und GAR KRASS, in diesem nationalen Vergleich wirklich ganz gut abschneiden. KNOCHENFABRIK, BASH, KROMBACHER, KELLERKINDER schwimmen da genauso mit, wie KAFKAS und PUNKER LEWIS. Irgendwo ist Punkrock ja sehr geduldig, und jede der 16 Bands dieser CD hat irgendwo das Recht auf diesem Sampler vertreten zu sein. Halt! TANZENDE KADAVER mit dem Stück 'Frauen Sind Scheisse' klammere ich da energisch aus. Ein Aussage wie "Frauen sind scheisse, nur gut zum Geschlechtsverkehr" hat im Punkrock nichts verloren. Da bleibt ein absolut schlechtes Gefühl übrig. So dumm kann doch gar niemand sein... Kurzum, wenn wir die TANZENDE KADAVER Entgleisung einmal ausklammern, ist dieser Sampler wirklich sehr informativ über einen noch relativ unverdorbenen Teil der Szene. Um KINDER UNSERES VOLKES ganz am Stück zu genießen, fehlt mir dann aber doch eine wenig die inspirative Abwechslung. (howie)
 wipe out records, Kirchbergstr. 2, 86157 Augsburg

AS A MATTER OF FACT - 'Split'CD
 Was da alles geschrieben wird, und was soll man denn auch noch mehr schreiben? Diese CD ist ein absolutes Schmankerl mit zwölf tollen Stücken. Je dreimal vertreten sind TRIGGER HAPPY, GOOD RIDDANCE, SATANIC SURFERS und ILL REPUTE. Allein die Bandbesetzung sagt schon alles! Rein in den Player, und ab geht's!!! (howie)
 bad taste records /semaphore

Klaus Cornfield - 'Sweet dreams of anarchy'
 Sweet. Very Sweet, nett, süß will er sein, daß fällt auf, leider zu sehr, da es übertrieben vollzogen wird. Das Cover zeigt einen Kinderhand-gezeichnet-like Hasen mit erhobenen Stinkefinger, süß, ebenfalls. Absichtlich einfach gezeichnet, stellt wohl das Konzept dar. Oder kann er nicht besser zeichnen, obwohl er auch ein Comiczine publiziert, also steckt überhaupt kein

Konzept dahinter? Wirds ruhiger beim träumen, wirds auch besser, bleibt aber nett. Zuviel Süßigkeiten bedingen Übelkeit, Diaroech für die Ohren. Gutes Abführmittel für Übereifrige Musik-konsumenten. (sebastian)
 Strange Ways Records

ANARCHIST ACADEMY - 'Boyliekilla' 12"

Eine limitierte Platte zur Tour, mit den schon vom Album bekannten Boyliekilla und Systematik in einigen Remixen, dubios housig einige sonst aggressiv. Old School Hip Hop Tracks werden zum Abschluß noch kurz angespielt. (sebastian)

ELECTRIC LADYLAND 5 - 'Electric soul for rebels'

Geht in die fünfte Runde, oder hier besser Pause zwischen den Runden, denn Rebellen, die kämpfen müssen auch chillen, die MG zur Seite legen, den Alltagsstreß mit den staatlichen Militär vergessen, eine Havanna anzünden, im Schaukelstuhl, den Sonnenuntergang beobachten, oder so ... Wer sich gerne morbide in den finsternen Feierabend schaukelt sollte das mögen, da alle dabei sind die man in der Beziehung kennt und mag: Panacea feat. Hanayo, DJ Spooky, Patrick Catani, Spectre, DJ Spooky (that subliminal Kid), Mark B, Andre Gurov, langsamer französischer Hip Hop von dem ich nicht weiß wie/warum der hierbei mitmacht da die sonstige musikalische Ausrichtung eine andere ist, und noch viele weitere. Das mit dem Ausruhen wird wohl doch nichts... (sebastian)
 Force Inc.

FÜNF STERNE DELUXE - 'Silium'
 Tobi Tob und Das BO, früher Der Tobi und das Bo bei Major unter Vertrag, bilden den Kern von Fünf Sterne, die in Spex schon im Zusammenhang mit dem Hamburg Hip Hop Seiten und auch im Spiegel Lob erhielten. „Willst du mit mir geh'n?“ gibt's in jedem Radio, es könnte gesagt werden, daß sie es geschafft haben. Viel wortwitzige fröhliche Komischheit füllt den Platz zwischen den Songs aus, die vom Stil her von finster bis fröhlich reichen, also nicht nur Songs sondern rundum Unterhaltung, den Konsument freuts, also richtiger Pop, und als solcher gesehen gut. Wäre Musik Essen, müßte Silium viel fettet Übergewicht verursachen. (sebastian)

Yo Mama

Helge Schneider - 'The Berlin Tapes'
 Frank Sinatra, der wie kein anderer den amerikanischen Traum verkörperte, ha, ist dieser Tage von uns gehechelt. Helge Schneider, der wie kein anderer den deutschen Traum, vom Straßenkehrer zum mit Pseudo-dämlichkeit geldverdienenden allround Entertainer, bloßstellt, ist uns geblieben, mit dieser Liveaufnahme aus einem Berliner Plastikzelt wird er es auch noch länger bleiben. Die einzige Pointe, die er vorbereitet zu scheinen äußert besteht darin anstatt einem T(ee) ein L zu ordern, die anderen scheinen unvorbereitet sind es aber nicht. Jeder erwartet über Helge Schneider eine witzige Kritik, deshalb gibts keine. Tschüß. (sebastian)
 Emi

V.A. - 'High Independent Fan Information'
 Kürzt sich HiFi ab, was eine unglaubliche Doppeldeutigkeit aufweist. Wer es noch nicht weiß, daß das HiFi Label Network einen „losen Zusammenschluß deutscher Independent Gitarren Labels“ (Blu Noise, Supermodern, Noiseworks, Nois-o-lution, Flight 13, man bemerke die Häufung des Wörtchens Noise) darstellt, weiß es jetzt. Diesmal präsentieren sich und ihre Bands auf dem silbernen Tablett Nois-o-lution und Flight 13. Nois-o-lution zeigen sich vielseitig mit JUD, deren erster Song auf dem Sampler für mich schon den gesamten rechtfertigt, diese melancholische Furcht, die einen, wäre ein Strick in der Nähe, auf dumme Gedanken kommen lassen würde, Bottom 12, Frickele die Frickele da, Desmond Q. Hirnch, hm, Elektrosushi, handsome psycho Atmosphäre von Rock Musikern mit Sampler und Vocalistin. Flight 13 hingegen spielen eher die Karte des klassischen, jedoch coolen Labelprogramms aus, mit: Kick Joneses, die Ox und auch sonst Lieblinge, Lombeo Surfers, genauso liebenswert d.h. nicht lieb, Vulture Culture. Hinzuzufügen wäre noch, daß von den meisten Bands jeweils zwei Songs, ein bis jetzt unveröffentlichter und ein schon erhältlicher, sich hören lassen. (sebastian)
 Nois-o-lution/ Flight 13

Reiner Palma
 Rechtsanwalt

**INTERESSEN-
 SCHWERPUNKTE:**

**Urheber-und
 Verlagsrecht
 Musikerrecht
 Strafrecht**

**Marktrg. 14-49191 Belm
 Tel.: 05406/ 899420
 Fax: 05406/ 899485**

BACK ISSUES

ACHTUNG! Einige der älteren TRUST'S sind nur noch in begrenzten Stückzahlen erhältlich, bitte immer Ersatztitel angeben.

Die Hefte 1-12, 16, 19, 21, 22, 23, 24 & das MRR/TRUST Photomagazin sind restlos ausverkauft.

Folgende Hefte sind (zum Teil in sehr geringen Stückzahlen, deshalb Ersatztitel angeben) noch zu haben.

Ein Heft kostet 5.- DM, bitte Marken oder Schein. Ab 5 Heften kostet ein Heft nur noch 3.- DM.

#13/6-88 u.a. Verbal Assault, Firehose, Lookout Rec, und Raped Teenagers Flexi

#14/9-88 u.a. Fugazi, Yeastie Girls, NoMeansNo, Adolescents

#15/11-88 u.a. The Ex, Jingo De Lunch, Drowning Roses, Prong, No FX

#17/3-89 u.a. Youth of Today, Lethal Aggression, Sacred Reich, T.O.D., Destination Zero, Herr Bitz (sorry, keine Exemplare mehr mit der Destination Zero flexi!)

#18/5-89 u.a. Cat-O-Nine-Tails, Life but how to live it?, So Much Hate, L.U.L.L., Hubert Selby

#20/3-90 u.a. Hard Ons, Doughboys, Dickies, Exel, Gorilla Biscuits, Haywire und 4-farb Umschlag von Fabi

#21/1-90 u.a. Mudhoney, Bitch Magnet, Verbal Abuse, All, Wrecking Crew, Arm, Underdog, Kurdistan, Amp Rep Rec.

#25/11-90 u.a. Jane's Addiction, Do or Die, Celebrity Skin, Alice Donut, L 7, Babes in Toyland, Evil Horde, Bored

#26/2-91 u.a. Oslo Story, BSG, Tech Ahead, Gespräch mit einer Pornodarstellerin, Didjits, Saftartikel

#27/4-91 u.a. Poison Idea, Bad Yodelers, Citizen Fish, Charley's War, Brötzmänn

#28/6-91 u.a. Geteilte Köpfe, Chumbawamba, Heads Up, Toy Factory

#29/8-91 u.a. Assassins of God, Boxhainsters, Sylvia Juncosa, Israelvis, Kapu, Heiland Solo, Theo Berger, Alien Boys (76 Seiten!)

#30/10-91 u.a. Gray Matter, Kina, Schwarze Feuer, Jelly Phlegma, Strangemen, Jones Very

#31/12-91 u.a. Consolidated, Jeff Dahl, Skinyard, Holy Rollers, Bastro

#32/2-92 u.a. Mother, Schlönk, Fudgetunnel, Morbid Angel, Coffin Break, Urban Dance Squad, Mohawks, Flex

#33/4-92 u.a. Asexuals, Toxoplasma, Sharon Tates Children, Blüe Manner Haze

#34/6-92 u.a. Treponem Pal, Godflesh, Superchunk, Party Diktator, Hijack, Wat Tyler, Tar

#35/8-92 u.a. The Ex & Tom Cora, Wench, Dog Faced Hermans, Girls against Boys, Therapy, Meduza

#36/10-92 u.a. Rasende Leichenbeschauer, The Creamers, Silverfish

#37/12-92 u.a. Steel Pole Bath Tub, Urge Overkill, Pantera, Rage against the Machine, Bob Mould, UFO's

#38/2-93 u.a. Consolidated, New Fast Automatic Daffodils, U.C.P., Dead Moon, Stereo MC's, Eric I.Q.

#39/4-93 u.a. Hathorse Eat, Piercing, Life but how to live it-Tourtagebuch, Naked Lunch, Slags, Lion Horsa Posse, Heiland Solo

#40/6-93 u.a. Paris, Sojakomplex, Clockhammer, Bloodstar, Samiam

#41/8-93 u.a. Blumen am Arsch der Hölle, Kurort, Gallon Drunk, Leatherface, Sharkbait, Shivas

#42/10-93 u.a. Itch, Anarchist Academy, Mother Headbug, Blade, Cell, Cement

#43/12-93 u.a. Graue Zellen, Kina, Schwartzeneggar, Tribe 8, Jesus Lizard, Carcass, Holy Rollers, No Fx, Deity Guns

#44/2-94 u.a. MDC, Mucky Pup, Girls against Boys, Nonoyesno, Tar, Killdozer, Atheist, Les Thugs, Young Gods, Hard Ons

#45/4-94 u.a. Gunshot, Magnapop, Pullermann, Boxhamsters, Flugschädel, Gore, Saprize, Blood on the Saddle

#46/6-94 u.a. Motorpsycho, D.I., Kick Joneses, Slime, All, ...But Alive, African Head Charge, H. Oilers, Fischmob

#47/8-94 u.a. Jawbox, Dharma Bums Insane, D.O.A., Gwar, Spermbirds, Green Day, Fundamental, Peach

#48/10-94 u.a. Iconoclast, Zeni Geva, Huggy Bear, Loudspeaker, Voorhes, Johnboy, Pdc

#49/12-94 u.a. Agent Orange, Fleischmann, Jawbreaker, Pop will eat itself, Numb, Schwarze Schafe, Offspring, Chumbawamba, Credit to the Nation, Back to the planet, Bored

50/2-95 u.a. Youth Brigade, Cop Shoot Cop, Wizo, Nra, Killing Joke, Brutal Juice, Sister Double Happiness

#51/4-95 u.a. Shudder to Think, Splatterheads, Teengenerate, New Bomb Turks, Schweizer, Krombacher Mc, Gastr del Sol, Prison 11, Today is the day, Megakronkel, Dr. Bison

#52/6-95 u.a. Lag Wagon, Loudspeaker, Naked Aggression, Shellac, Garage Fuzz, A Subtle Plague, Guzzard, Beowulf

#53/8-95 u.a. Radical Development, Shiad, Guzzard, Terrorgruppe, Mudhoney

#54/10-95 u.a. Fugazi, S.N.F.U., Oxbow, Kreator, Chaos Tage, Muffs, Kepone, Simuinasiwo

#55/12-95 u.a. Jugheads Revenge, Splitter, Rhythm Activism, Supersuckers, Toxic Reasons, The Ex, Lee Hollis, Ultra Bidé

#56/2-96 u.a. Slime, Magic Splatters, Babyland, Love 666, Down by Law, Voi Void, Graham Lewis, Die Strafe, Old

#57/4-96 u.a. Jarbone, Kxdu, Pere Ubu, Miozän, Exploited, Gurd, No Not Now, Die Form

#58/6-96 u.a. Rocket from the Crypt, Voodoo Glow Skulls, Queerfish, Misfits, Bikini Kill, Team Dresch 10-Jahres-Ausgabe mit Farbcover

#59/8-96 u.a. Compulsion, Bottom 12, Mr Bungle, Mr T Experience, Attention Rookies, 247 Spyz, Stereolab, Satanic Surfers, Gentle Vein Cut

60/10-96 u.a. Rhythm Pigs, Jawbox, Ignite, Oblivians, Glen Matlock, T. Geiger, E. Drooker

61/12-96 u.a. Aeronauten, Men or Astromen, Pansy Division, Saprize, New Bomb Turks, Supergouge

62/2-97 u.a. No Redeming Social Value, Ratos de Porao, Social Distortion, No Means No, 11 Toss, Slug

63/4-97 u.a. Dackelblut, Apt3G, Toe to Toe, Hausbesetzen in NY, Food Not Bombs, Descendents

#64/6-97 u.a. Beatmen, Sophia, Jello Biafra, Slick, Integrity, Steakknife, Jon Spencer

#65/8-97 u.a. One Foot In The Grave, Naked Lunch, Superfan, Pollergebnis

#66/10-97 u.a. Mongrelbitch, Millencolin, Apocalyptica, Bier, 4. Dimension, Scumbucket, Another Problem, Betty Bitch, Samiam

#67/12-97 u.a. Cramps, Painted Thin, Kerosene 454, Bluetip, Euro Boys, Fliehende Stürme, Streit, Iron Monkey, Hazeldine

#68/2-98 u.a. Baffdecks, Esel, Vhk, Crippled Dick, World/Inferno Friendship Society, Atari Teenage Riot, Radio Z

#69/4-98 u.a. Upfront, Candysucker, Stella, Panacea, Hot Water Music, Valentine Six, Soulfly

#70/6-98 u.a. Dropkick Murphys, Waterson, Flying Luttenbachers, Kurdistan, Hellcopters, Stunde X, Mike Watt, Anarchist Academy, The Ex, Klinsmen

Hiermit bestelle ich:

0 #13 0 #14 0 #15 0 #17 0 #18 0 #20
 0 #25 0 #26 0 #27 0 #28 0 #29 0 #30
 0 #31 0 #32 0 #33 0 #34 0 #35 0 #36
 0 #37 0 #38 0 #39 0 #40 0 #41 0 #42
 0 #43 0 #44 0 #45 0 #46 0 #47 0 #48
 0 #48 0 #49 0 #50 0 #51 0 #52 0 #53
 0 #54 0 #55 0 #56 0 #57 0 #58 0 #59
 0 #60 0 #61 0 #62 0 #63 0 #64 0 #65
 0 #66 0 #67 0 #68 0 #69 0 #70

Ersatztitel: _____

(bitte ankreuzen)

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Das Geld habe ich:

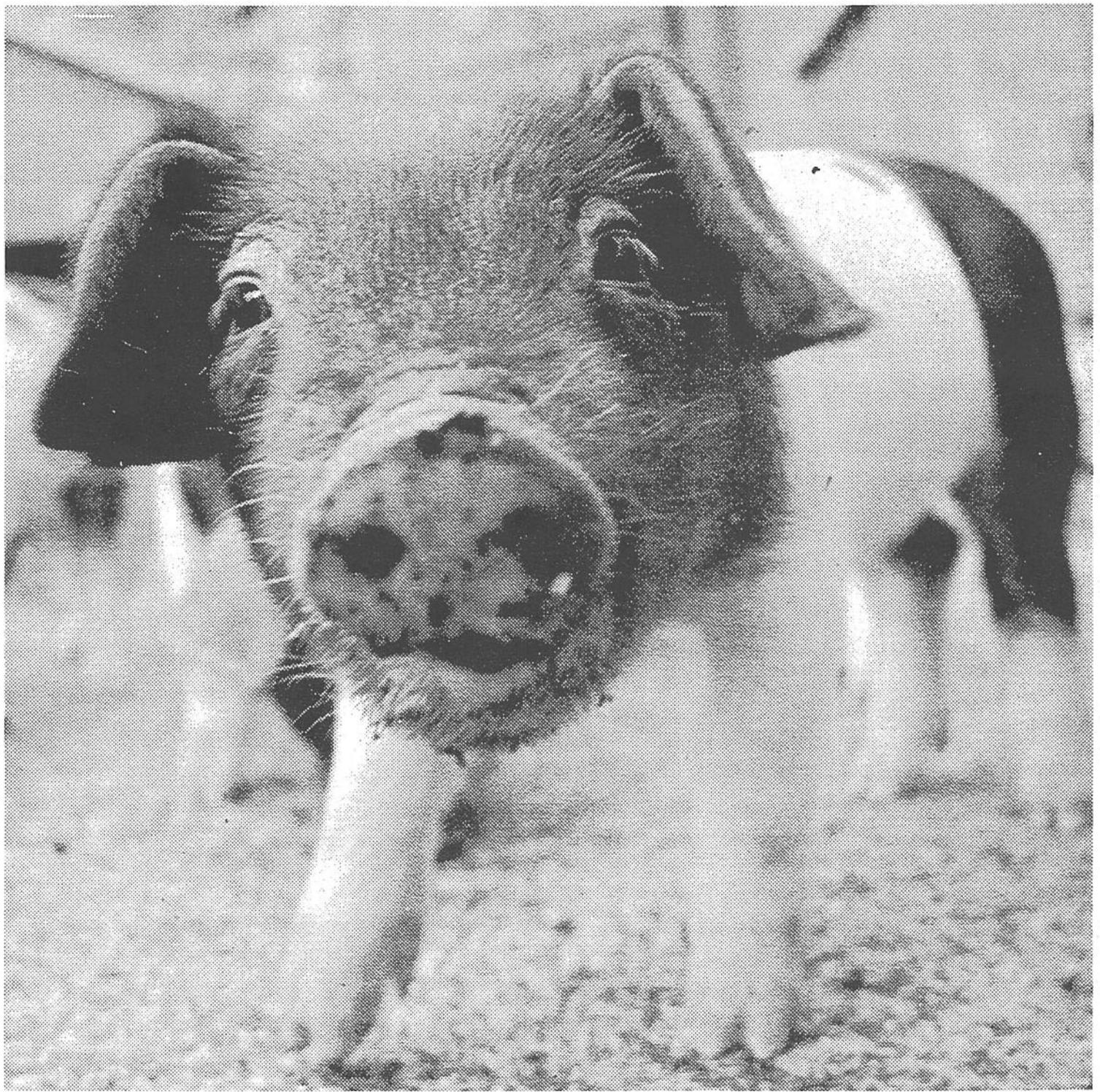
0 bar beigelegt (bei Einschreiben, bitte Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)

0 per VR-Scheck beigelegt
 0 auf das Konto 0 55 19 03 der Stadtparkasse Augsburg BLZ 720 50 000 überwiesen (Bearbeitung erst nach Eingang des Geldes)

0 in Briefmarken beigelegt

Back Issues können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.

**TRUST - Back Issues, Postfach 43
 11 48 86071 Augsburg** (Bei Einschreibe Briefen unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)



SAUPIRSCH